

# Clavinova®

---

Bedienungsanleitung

CLP-585

CLP-575

CLP-545

CLP-535

CLP-565GP

## **WICHTIG**

### **— Prüfen Sie die Stromversorgung — (CLP-585/575)**

Vergewissern Sie sich, dass die Spannung in Ihrem örtlichen Stromnetz mit der Spannung übereinstimmt, die auf dem Typenschild an der Unterseite des Instruments angegeben ist. In bestimmten Regionen ist auf der Unterseite des Keyboards in der Nähe des Netzkabels ein Spannungswähler angebracht. Vergewissern Sie sich, dass der Spannungswähler auf die Spannung Ihres lokalen Stromnetzes eingestellt ist. Bei der Auslieferung ist der Spannungsumschalter standardmäßig auf 240 V eingestellt. Sie können die Einstellung mit einem Schlitzschraubendreher ändern. Drehen Sie dazu den Wählschalter, bis der Pfeil auf dem Bedienfeld auf die richtige Spannung zeigt.

**Lesen Sie vor der Verwendung des Instruments zunächst unbedingt die „VORSICHTSMASSNAHMEN“ auf den Seiten 6–7. Weitere Informationen über die Montage des Instruments finden Sie am Ende dieser Anleitung.**



**OBSERVERA!**

Apparaten kopplas inte ur växelströmskällan (nätet) så länge som den är ansluten till vägguttaget, även om själva apparaten har stängts av.

**ADVARSEL:** Netspændingen til dette apparat er IKKE afbrudt, så længe netledningen sidder i en stikkontakt, som er tændt — også selvom der er slukket på apparatets afbryder.

**VAROITUS:** Laitteen toisiopiiriin kytketty käyttökytkin ei irroita koko laitetta verkosta.

(standby)

## Verbraucherinformation zur Sammlung und Entsorgung alter Elektrogeräte



Befindet sich dieses Symbol auf den Produkten, der Verpackung und/oder beiliegenden Unterlagen, so sollten benutzte elektrische Geräte nicht mit dem normalen Haushaltsabfall entsorgt werden. In Übereinstimmung mit Ihren nationalen Bestimmungen und den Richtlinien 2002/96/EC bringen Sie alte Geräte bitte zur fachgerechten Entsorgung, Wiederaufbereitung und Wiederverwendung zu den entsprechenden Sammelstellen.

Durch die fachgerechte Entsorgung der Elektrogeräte helfen Sie, wertvolle Ressourcen zu schützen, und verhindern mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt, die andernfalls durch unsachgerechte Müllentsorgung auftreten könnten.

Für weitere Informationen zum Sammeln und Wiederaufbereiten alter Elektrogeräte kontaktieren Sie bitte Ihre örtliche Stadt- oder Gemeindeverwaltung, Ihren Abfallentsorgungsdienst oder die Verkaufsstelle der Artikel.

### **[Information für geschäftliche Anwender in der Europäischen Union]**

Wenn Sie Elektrogeräte ausrangieren möchten, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder Zulieferer für weitere Informationen.

### **[Entsorgungsinformation für Länder außerhalb der Europäischen Union]**

Dieses Symbol gilt nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Artikel ausrangieren möchten, kontaktieren Sie bitte Ihre örtlichen Behörden oder Ihren Händler und fragen Sie nach der sachgerechten Entsorgungsmethode.



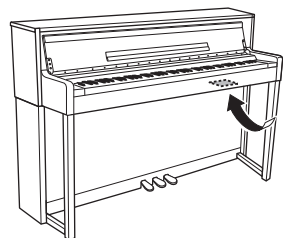
Die Nummer des Modells, die Seriennummer, der Leistungsbedarf usw. sind auf dem Typenschild, das sich auf der Unterseite des Geräts befindet, oder in der Nähe davon angegeben. Sie sollten diese Seriennummer an der unten vorgesehenen Stelle eintragen und dieses Handbuch als dauerhaften Beleg für Ihren Kauf aufbewahren, um im Fall eines Diebstahls die Identifikation zu erleichtern.

**Modell Nr.**

---

**Seriennr.**

---



**Das Namensschild befindet sich an der Unterseite des Produkts.**

# VORSICHTSMASSNAHMEN

## BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN, EHE SIE FORTFAHREN

Bitte heben Sie dieses Handbuch an einem sicheren und leicht zugänglichen Ort auf, um später wieder darin nachschlagen zu können.



## WARNUNG

Beachten Sie stets die nachstehend aufgelisteten Vorsichtsmaßnahmen, um mögliche schwere Verletzungen oder sogar tödliche Unfälle infolge eines elektrischen Schlags, von Kurzschlüssen, Feuer oder anderen Gefahren zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

### Netzanschluss/Netzkabel

- Verlegen Sie das Netzkabel nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizgeräten oder Radiatoren. Schützen Sie das Kabel außerdem vor übermäßigem Verknicen oder anderen Beschädigungen und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab.
- Schließen Sie das Instrument nur an die auf ihm angegebene Netzspannung an. Die erforderliche Spannung ist auf dem Typenschild des Instruments aufgedruckt.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzkabel bzw. den Netzstecker.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Netzsteckers, und entfernen Sie Schmutz oder Staub, der sich eventuell darauf angesammelt hat.

### Öffnen verboten!

- Dieses Instrument enthält keine vom Anwender zu wartenden Teile. Versuchen Sie nicht, das Instrument zu öffnen oder die inneren Komponenten zu entfernen oder auf irgendeine Weise zu ändern. Sollte einmal eine Fehlfunktion auftreten, so nehmen Sie es sofort außer Betrieb und lassen Sie es von einem qualifizierten Yamaha-Kundendiensttechniker prüfen.

### Vorsicht mit Wasser

- Achten Sie darauf, dass das Instrument nicht durch Regen nass wird, verwenden Sie es nicht in der Nähe von Wasser oder unter feuchten oder nassen Umgebungsbedingungen und stellen Sie auch keine Behälter (wie z. B. Vasen, Flaschen oder Gläser) mit Flüssigkeiten darauf, die herausschwappen und in Öffnungen hineinfließen könnte. Wenn eine Flüssigkeit wie z. B. Wasser in das Instrument gelangt, schalten Sie sofort die Stromversorgung aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Lassen Sie das Instrument anschließend von einem qualifizierten Yamaha-Kundendiensttechniker überprüfen.
- Schließen Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen an oder ziehen Sie ihn heraus.

### Brandschutz

- Stellen Sie keine brennenden Gegenstände (z. B. Kerzen) auf dem Instrument ab. Ein brennender Gegenstand könnte umfallen und einen Brand verursachen.

### Falls Sie etwas Ungewöhnliches am Instrument bemerken

- Wenn eines der folgenden Probleme auftritt, schalten Sie unverzüglich den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie das Gerät anschließend von einem qualifizierten Yamaha-Kundendiensttechniker überprüfen.
  - Netzkabel oder Netzstecker sind zerfasert oder beschädigt.
  - Das Instrument sendet ungewöhnliche Gerüche oder Rauch ab.
  - Ein Gegenstand ist in das Instrument gefallen.
  - Während der Verwendung des Instruments kommt es zu einem plötzlichen Tonausfall.



## VORSICHT

**Beachten Sie stets die nachstehend aufgelisteten grundsätzlichen Vorsichtsmaßnahmen, um mögliche Verletzungen bei Ihnen oder anderen Personen oder aber Schäden am Instrument oder an anderen Gegenständen zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:**

### Netzanschluss/Netzkabel

- Schließen Sie das Instrument niemals über einen Mehrfachanschluss an eine Netzsteckdose an. Dies kann zu einem Verlust der Klangqualität führen und möglicherweise auch zu Überhitzung in der Netzsteckdose.
- Fassen Sie den Netzstecker nur am Stecker selbst und niemals am Kabel an, wenn Sie ihn vom Instrument oder von der Steckdose abziehen. Wenn Sie am Kabel ziehen, kann dieses beschädigt werden.
- Ziehen Sie bei Nichtbenutzung des Instruments über einen längeren Zeitraum oder während eines Gewitters den Netzstecker aus der Steckdose.

### Zusammenbau

- Lesen Sie sich die beigelegte Dokumentation aufmerksam durch. In der Dokumentation wird der Montagevorgang erklärt. Die Missachtung der richtigen Reihenfolge bei der Montage des Instruments kann zur Beschädigung des Instruments oder sogar zu Verletzungen führen.

### Aufstellort

- Achten Sie auf einen sicheren Stand des Instruments, um ein unabsichtliches Umstürzen zu vermeiden.
- Wenn Sie das Instrument transportieren oder bewegen, sollten daran immer zwei oder mehr Personen beteiligt sein. Wenn Sie allein versuchen, das Instrument hochzuheben, können Sie sich einen Rückenschaden zuziehen, sich oder andere Personen in anderer Weise verletzen oder das Instrument selbst beschädigen.
- Ziehen Sie, bevor Sie das Instrument bewegen, alle angeschlossenen Kabel ab, um zu verhindern, dass die Kabel beschädigt werden oder jemand darüber stolpert und sich verletzt.
- Vergewissern Sie sich beim Aufstellen des Produkts, dass die von Ihnen verwendete Netzsteckdose gut erreichbar ist. Sollten Probleme auftreten oder es zu einer Fehlfunktion kommen, schalten Sie das Instrument sofort aus, und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Auch dann, wenn das Produkt ausgeschaltet ist, wird es minimal mit Strom versorgt. Falls Sie das Produkt für längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie unbedingt das Netzkabel aus der Netzsteckdose ziehen.

### Verbindungen

- Bevor Sie das Instrument an andere elektronische Komponenten anschließen möchten, schalten Sie alle Geräte aus. Stellen Sie zunächst alle Lautstärkeregler an den Geräten auf Minimum, bevor Sie die Geräte ein- oder ausschalten.
- Sie sollten die Lautstärke grundsätzlich an allen Geräten zunächst auf die Minimalstufe stellen und beim Spielen des Instruments allmählich erhöhen, bis der gewünschte Pegel erreicht ist.

Yamaha haftet nicht für Schäden, die auf eine nicht ordnungsgemäße Bedienung oder Änderungen am Instrument zurückzuführen sind, oder für den Verlust oder die Zerstörung von Daten.

Schalten Sie das Instrument immer aus, wenn Sie es nicht verwenden.

Auch wenn sich der Schalter [ 〇 ] (Standby/Ein) im Standby-Zustand befindet (Netzstromleuchte), fließt eine geringe Menge Strom durch das Instrument.

Falls Sie das Instrument längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie unbedingt das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

### Vorsicht bei der Handhabung

- Stecken Sie weder einen Finger noch eine Hand in Schlitze an der Tastaturabdeckung oder am Instrument. Achten Sie auch darauf, sich an der Tastaturabdeckung nicht die Finger einzuklemmen.
- Stecken Sie niemals Papier oder Metall oder andere Gegenstände zwischen die Schlitze der Tastaturabdeckung, des Bedienfelds oder der Tastatur. Dies könnte Verletzungen bei Ihnen oder anderen Personen, Schäden am Instrument oder an anderen Gegenständen oder Betriebsstörungen verursachen.
- Stützen Sie sich nicht mit dem Körpergewicht auf dem Instrument ab, und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab. Üben Sie keine übermäßige Gewalt auf Tasten, Schalter oder Stecker aus.
- Verwenden Sie die Kopfhörer des Instruments/Geräts nicht über eine längere Zeit mit zu hohen oder unangenehmen Lautstärken. Hierdurch können bleibende Hörschäden auftreten. Falls Sie Hörverlust bemerken oder ein Klingeln im Ohr feststellen, lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten.

### Verwenden der Sitzbank (falls diese im Lieferumfang enthalten ist)

- Achten Sie auf einen sicheren Stand der Bank, damit sie nicht versehentlich umstürzt.
- Spielen Sie nicht unvorsichtig mit der Bank und stellen Sie sich nicht auf die Bank. Die Verwendung der Bank als Werkzeug oder Trittleiter oder für andere Zwecke kann zu Unfällen oder Verletzungen führen.
- Es sollte immer nur eine Person auf der Bank sitzen, um die Möglichkeit eines Unfalls oder von Verletzungen zu vermeiden.
- Versuchen Sie bei höhenverstellbaren Bänken nicht, die Höhe der Bank einzustellen, während Sie auf der Bank sitzen, da hierdurch eine übermäßig hohe Kraft auf den Einstellmechanismus ausgeübt werden kann, was zu Schäden am Mechanismus selbst oder sogar zu Verletzungen führen kann.
- Wenn die Schrauben der Bank sich nach längerer Benutzung lockern, so ziehen Sie die Schrauben regelmäßig mit Hilfe des mitgelieferten Werkzeugs fest.
- Passen Sie besonders sorgfältig auf kleine Kinder auf, damit diese nicht von der Rückseite der Sitzbank herunterfallen. Da die Bank keine Rücklehne hat, kann eine unbeaufsichtigte Verwendung zu Unfällen oder Verletzungen führen.

# ACHTUNG

Um eventuelle Fehlfunktionen bzw. eine Beschädigung des Produkts oder von Daten oder sonstige Sachschäden auszuschließen, befolgen Sie bitte die nachstehenden Hinweise.

## ■ Umgang

- Benutzen Sie das Instrument nicht in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios, Stereoanlagen, Mobiltelefonen oder anderen elektrischen Geräten. Andernfalls können das Instrument, der Fernseher oder das Radio gegenseitige Störungen erzeugen. Wenn Sie das Instrument mit der App auf Ihrem iPad, iPhone oder iPod touch verwenden möchten, empfehlen wir Ihnen, den „Flugzeugmodus“ auf diesen Geräten zu aktivieren, um Störungen durch das Funksignal zu vermeiden.
- Setzen Sie das Instrument weder übermäßigem Staub oder Vibrationen, extremer Kälte oder Hitze aus (beispielsweise direktem Sonnenlicht, der Nähe zu einer Heizung oder tagsüber in einem Fahrzeug), um eine mögliche Verformung des Bedienfelds, eine Beschädigung der eingebauten Komponenten oder instabile Betriebsweise zu vermeiden. (Empfohlener Betriebstemperaturbereich: 5 – 40 °C bzw. 41 – 104 °F.)
- Stellen Sie keine Gegenstände aus Vinyl, Kunststoff oder Gummi auf dem Instrument ab, da sich andernfalls das Bedienfeld verfärben könnte.
- Bei einem Modell mit polierter Oberfläche können Stöße mit Metall-, Porzellan- oder anderen harten Gegenständen dazu führen, dass die Oberfläche des Instruments Sprünge bekommt oder abblättert. Seien Sie vorsichtig.

## ■ Wartungsmaßnahmen für Instrument/ Sitzbank

Um Ihr Clavinova in optimalem Zustand zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, regelmäßig die folgenden Schritte zu Wartungszwecken auszuführen.

- Benutzen Sie zur Reinigung des Instruments ein weiches, trockenes oder leicht angefeuchtetes Tuch. Verwenden Sie keine Verdünnung, Lösungsmittel oder Reinigungsflüssigkeiten oder mit chemischen Substanzen imprägnierte Reinigungstücher.
- Bei einem Modell mit polierter Oberfläche entfernen Sie Staub und Schmutz vorsichtig mit Hilfe eines weichen Tuchs. Wischen Sie nicht mit zu großem Druck, da die Oberfläche des Instruments durch kleine Schmutzpartikel zerkratzt werden könnte. Um den Polierglanz der Oberfläche zu bewahren, geben Sie eine im Handel erhältliche Klavierpolitur auf ein weiches Tuch und wischen damit über die Oberfläche des Instruments. Polieren Sie anschließend mit einem anderen Tuch nach. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor dem Verwenden der Klavierpolitur sorgfältig durch.
- Bei extremem Wechsel von Temperatur oder Luftfeuchtigkeit kann Kondensation auftreten, und es bildet sich ein Niederschlag von Wasser auf dem Instrument. Falls das Wasser nicht entfernt wird, könnten die Holzteile das Wasser aufnehmen und dadurch beschädigt werden. Wischen Sie in jedem Fall jegliches Wasser sofort mit einem weichen Tuch fort.
- Wie bei einem akustischen Klavier können die Pedale mit der Zeit anlaufen. Polieren Sie die Pedale in diesem Fall mit einem speziellen Poliermittel für Klavierpedale. Bevor Sie die Paste verwenden, lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch.

## ■ Sichern von Daten

- Aufgenommene Songs gehen verloren, wenn Sie das Instrument ausschalten, ohne die Daten zu speichern. Speichern Sie Ihre aufgenommenen Daten deshalb auf dem Instrument oder einem USB-Flash-Speicher (Seiten 52). Gespeicherte Daten können durch eine Fehlfunktion oder einen Bedienungsfehler verloren gehen. Speichern Sie wichtige Daten auf einem USB-Flash-Speicher oder einem externen Gerät wie einem Computer.
- Zum Schutz vor Datenverlusten durch Beschädigungen der Medien empfehlen wir Ihnen, wichtige Daten auf zwei USB-Flash-Speichern zu sichern.

# Informationen

## ■ Über Copyrights

- Das Kopieren von im Handel erhältlichen Musikdaten, einschließlich, jedoch ohne darauf beschränkt zu sein, MIDI- und/oder Audio-Daten, ist mit Ausnahme für den privaten Gebrauch strengstens untersagt.
- Dieses Produkt enthält und bündelt Computerprogramme und Inhalte, die von Yamaha urheberrechtlich geschützt sind oder für die Yamaha urheberrechtlich geschützt sind oder für die Yamaha eine Lizenz zur Benutzung der urheberrechtlich geschützten Produkte von Dritten besitzt. Dieses urheberrechtlich geschützte Material umfasst ohne Einschränkung sämtliche Computersoftware, Styles-Dateien, MIDI-Dateien, WAVE-Daten, Musikpartituren und Tonaufzeichnungen. Jede nicht genehmigte Benutzung von solchen Programmen und Inhalten, die über den persönlichen Gebrauch hinausgeht, ist gemäß den entsprechenden Gesetzen nicht gestattet. Jede Verletzung des Urheberrechts wird strafrechtlich verfolgt. DIE ANFERTIGUNG, WEITERGABE ODER VERWENDUNG ILLEGALER KOPIEN IST VERBOTEN.

## ■ Informationen über die Funktionen/ Daten, die in diesem Instrument enthalten sind

- Die Länge bzw. das Arrangement von einigen der Preset-Songs wurde bearbeitet, weswegen sie möglicherweise etwas anders klingen als die Original-Songs.
- Dieses Gerät kann verschiedene Musikdatentypen/-formate verarbeiten, indem es sie im Voraus für das richtige Musikdatenformat zum Einsatz mit dem Gerät optimiert. Demzufolge werden die Daten an diesem Gerät möglicherweise nicht genauso wiedergegeben wie vom Komponisten/Autor beabsichtigt.
- Die in diesem Instrument verwendeten Bitmap-Schriftarten wurden von der Ricoh Co., Ltd., zur Verfügung gestellt und sind Eigentum dieses Unternehmens.

## ■ Über diese Bedienungsanleitung

- Die Abbildungen und Displaydarstellungen in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung und können von der Darstellung an Ihrem Instrument abweichen.
- Apple, Mac, Macintosh, iPad, iPhone und iPod touch sind Warenzeichen von Apple Inc. und in den USA und anderen Ländern eingetragen.
- Die in diesem Handbuch genannten Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

Vielen Dank für den Kauf des Clavinova von Yamaha.

Damit Sie die Funktionen und das beachtliche Leistungspotenzial Ihres Clavinova voll ausnutzen können, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und bewahren Sie sie sorgfältig auf, um auch später noch darauf zurückgreifen zu können.

## Mitgeliefertes Zubehör

- **Owner's Manual (Bedienungsanleitung, dieses Handbuch)**
- **Data List (Datenliste; nur CLP-585)**
- **„50 Greats for the Piano“ (Notenheft: 50 Klassiker für das Piano)**
- **Online-Mitglieder- und Produktregistrierung**  
Halten Sie zum Ausfüllen des Anwender-Registrierungsformulars die „PRODUCT ID“, die auf dem Blatt steht, bereit.
- **Netzkabel**
- **Sitzbank**  
Je nach Land, in dem Sie das Instrument erwerben, gehört eine Sitzbank zum Lieferumfang, oder sie ist als Zubehör erhältlich.
- **Garantie**  
Je nach Land unter Umständen im Lieferumfang enthalten.

## Über die Bedienungsanleitungen

Zu diesem Instrument gehören die folgenden Dokumente und Anschauungsmaterialien.

### Mitgelieferte Dokumente



#### **Owner's Manual (Bedienungsanleitung, dieses Handbuch)**

In diesem Dokument erfahren Sie, wie das Clavinova bedient wird.

#### • **Einführung**

In diesem Abschnitt werden die Einrichtung und die ersten Schritte bei der Verwendung des Clavinova beschrieben. Die Einrichtung ist so einfach, dass Sie sofort mit dem Spielen anfangen können.

#### • **Erweiterte Funktionen:**

In diesem Abschnitt werden verschiedene nützliche Funktionen für Übungen erklärt, wie z.B. Wiedergabe von Preset-Songs und Song-Aufnahme.

#### • **Detaillierte Einstellungen:**

In diesem Kapitel wird erklärt, wie die Detaileinstellungen der verschiedenen Funktionen des Clavinovas vorgenommen werden. Schlagen Sie bei Bedarf in diesem Kapitel nach.

#### • **Anhang:**

Dieses Kapitel stellt die Liste der Meldungen (Message List), eine Beschreibung der voreingestellten Voices und anderes Referenzmaterial vor.



#### **Data List (Datenliste; nur CLP-585)**

Dieses Dokument enthält Listen für XG-Voices und das XG-Schlagzeug-Set, die am CLP-585 ausgewählt werden können.

### In dieser Anleitung verwendete Symbole

**Beispiel** **585** 575 545 535 565GP

Gibt an, dass die jeweilige Funktion nur bei bestimmten Modellen zur Verfügung steht. In diesem Beispiel steht die Funktion bei dem Modell CLP-585 zur Verfügung, aber nicht bei den Modellen CLP-575/545/535/565GP.

## Online-Materialien (aus dem Internet herunterladbar)



#### **iPhone/iPad Connection Manual (Handbuch für den Anschluss von iPhone/iPad)**

Erklärt, wie das Instrument an Smart-Devices angeschlossen wird, beispielsweise iPhone/iPad usw.



#### **Computer-related Operations (Funktionen und Bedienvorgänge bei Anschluss eines Computers)**

Enthält Anweisungen zum Anschließen dieses Instruments an einen Computer sowie Bedienvorgänge für die Übertragung von Song-Daten.



#### **MIDI Reference (MIDI-Referenz)**

Enthält die Listen für Effektparameter und MIDI-relevante Informationen.

Um diese Anleitungen zu erhalten, rufen Sie die Website „Yamaha Downloads“ auf, wählen Ihr Land, geben „CLP-585“ in das Textfeld „Model Name“ (Modellbezeichnung) ein und klicken anschließend auf [Search].

#### **Yamaha Downloads**

<http://download.yamaha.com/>

# Funktionen und Leistungsmerkmale



## Originalgetreuer Klavierklang

▶▶ Seiten 24, 31

Dieses Instrument verfügt über eine Klavier-Voice, die mit Samples des besten Yamaha-Konzertflügels, dem CFX, aufgenommen wurde, sowie eine spezielle Tastatur, die die natürliche Anschlagdynamik und die Ausdrucksnuancen einschließlich der schnellen Repetitionstechnik eines echten Konzertflügels nachahmt. Eine weitere Voice gibt den Klang des berühmten Bösendorfer\*-Konzertflügels wieder. Damit können Sie für Ihre Klavierkonzerte immer den passenden Klavierklang auswählen. Außerdem verfügt das CLP-585/575 über eine VRM-Funktion, die den satten Klangeffekt der Saitenresonanz akustischer Klaviere nachahmt. Bei der Saitenresonanz überträgt sich die Vibration einer Saite auf andere Saiten und den Resonanzboden. So lassen sich selbst feinste Nuancen spielen und das Instrument reagiert exakt auf den Einsatz von Pedalen und das Spielen der Tasten. Beim CLP-545/535/565GP werden ähnlich satte und ausdrucksstarke Effekte von den Funktionen „Damper Resonance“ (Dämpferresonanz) und „String Resonance“ (Saitenresonanz) erzeugt. All diese Modelle bieten vielfältige, volle Sounds, die den Klang echter Akustikklaviere naturgetreu nachahmen.



## Song-Wiedergabe zum Anhören oder Üben

▶▶ Seiten 38

Dieses Instrument beinhaltet 50 bekannte klassische Klavierstücke sowie 303 Übungsstücke fürs Klavier. Sie können diese Songs entweder nur anhören und genießen oder zum Üben der Parts für die linke und rechte Hand verwenden\*. Die 303 Übungsstücke wurden aus verschiedenen klassischen Klavierschulen ausgewählt, darunter auch „The Virtuoso Pianist“ (Der Klaviervirtuose).

\* Die Part On/Off-Funktion (Part Ein/Aus) steht nur bei MIDI-Songs zur Verfügung, die sowohl Parts für die rechte als auch die linke Hand enthalten.



## Zwanzig verschiedene Rhythmen (CLP-585/575/545)

▶▶ Seiten 49

Mit einem der zwanzig vorinstallierten Rhythmen können Sie Ihr Spiel auf dem Instrument spannender gestalten. Darunter finden Sie alle Rhythmen, die Sie für ein lebendiges Klavierspiel benötigen, z. B. aus den Bereichen Jazz, Popmusik und Ähnliches.



## Aufnehmen Ihres Spiels

▶▶ Seiten 50

Mit dem Instrument können Sie Ihre Performance auf dem internen Speicher oder einem USB-Flash-Speicher (separat erhältlich) aufzeichnen. Dabei können Sie zwei verschiedene Arten von Daten aufnehmen: MIDI oder Audio. MIDI-Aufnahmen eignen sich für die Erstellung einzelner Tracks bzw. Spuren. So können Sie z. B. den rechten Part zunächst auf Track 1 und den linken Part danach auf Track 2 aufzeichnen. Dadurch können Sie auch Stücke aufnehmen, die mit beiden Händen gleichzeitig sehr schwer zu spielen sind. Bei der Audioaufnahme werden die Daten hingegen in Stereo im WAV-Format (CD-Qualität) auf einem USB-Flash-Speicher aufgezeichnet. Damit können Sie die Daten auf einen Computer oder auf tragbare Musikplayer übertragen.

# Inhalt

VORSICHTSMASSNAHMEN .....	6
ACHTUNG .....	8
Informationen .....	8
Mittelgeliefertes Zubehör .....	9
Über die Bedienungsanleitungen .....	9
Funktionen und Leistungsmerkmale .....	10

## Einführung 12

<b>Bedienelemente und Anschlüsse .....</b>	<b>12</b>
Bedienfeld .....	12
<b>Erste Schritte – Clavinova wie ein Klavier spielen ....</b>	<b>14</b>
Ein- und Ausschalten des Geräts .....	14
Notenablage .....	17
Notenklammern .....	18
Deckel .....	18
Einstellen der Lautstärke – [MASTER VOLUME] ....	19
Verwendung von Kopfhörern .....	20
Verwenden der Pedale .....	21
<b>Grundlagen der Bedienung .....</b>	<b>22</b>
Drei Hauptfunktionen .....	22
Detaillierte Einstellungen .....	22

## Erweiterte Funktionen 24

<b>Spiele von Sounds verschiedener Instrumente (Voices) .....</b>	<b>24</b>
Auswählen von Voices .....	24
Anhören von Demos .....	27
Verbessern und Anpassen des Klangs .....	29
Spielen der realistischen VRM-Voices mit Resonanz ....	31
Gleichzeitiges Spiel zweier Voices (Dual-Modus) ....	32
Aufteilen des Tastaturbereichs und Spielen mit zwei verschiedenen Voices (Split-Modus) .....	33
Dual- und Split-Modus gleichzeitig verwenden .....	34
Verwenden des Metronoms .....	35
Anschlagstärke .....	37
<b>Abspielen von Songs .....</b>	<b>38</b>
Wiedergabe von Songs .....	39
Spielen eines Parts für eine Hand – „Part Cancel“-Funktion (MIDI-Songs) .....	43
Wiederholtes Abspielen eines Songs .....	44
Anpassen des Lautstärkeverhältnisses .....	47
Nützliche Wiedergabefunktionen .....	48
<b>Spielen zu einem Rhythmus .....</b>	<b>49</b>
<b>Aufnahmen Ihres Spiels .....</b>	<b>50</b>
Aufnahmemethoden .....	50
Schnelle MIDI-Aufnahme .....	51
MIDI-Aufnahmen – einzelne Spuren .....	53
MIDI-Aufnahmen auf einem USB-Flash-Speicher ...	55

Audioaufnahmen auf einem USB-Flash-Speicher ....	56
Andere Aufnahmeverfahren .....	57
<b>Umgang mit Song-Dateien .....</b>	<b>61</b>
Song-Typen und Einschränkungen der Dateivorgänge ....	61
Grundlegende Vorgänge für Song-Dateien .....	62
Löschen von Dateien – „Delete“ .....	63
Kopieren von Dateien – „Copy“ .....	63
Verschieben von Dateien – „Move“ .....	64
Umwandeln eines MIDI-Songs in einen Audio-Song während der Wiedergabe – „MIDItoAudio“ .....	65
Umbenennen von Dateien – „Rename“ .....	66
<b>Anschlüsse .....</b>	<b>67</b>
Anschlüsse .....	67
Anschließen von USB-Geräten (USB-Buchse [TO DEVICE]) .....	70
Anschließen an einen Computer (USB-Buchse [TO HOST]) .....	71
Anschließen externer MIDI-Geräte (MIDI-Buchsen) .....	71
Anschließen von iPhone/iPad (USB-Buchsen [TO DEVICE]/[TO HOST] und MIDI-Buchsen) ....	72

## Detaillierte Einstellungen 79

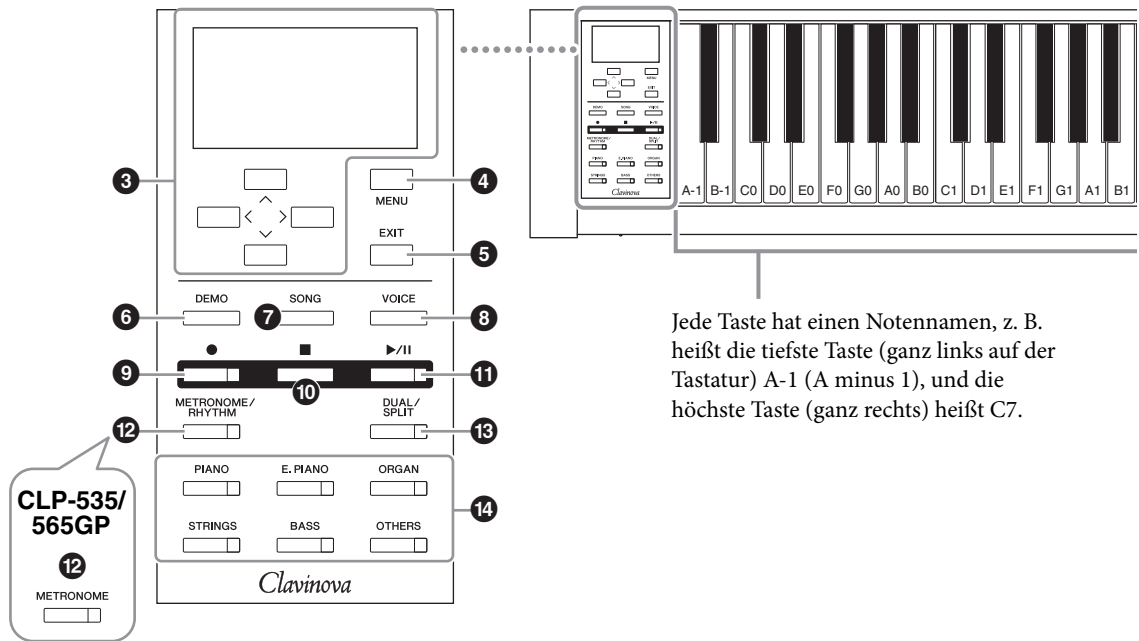
<b>Grundlagen der Bedienung .....</b>	<b>79</b>
<b>Voice Menu .....</b>	<b>80</b>
<b>Song Menu .....</b>	<b>84</b>
<b>Metronome Menu .....</b>	<b>87</b>
<b>Recording Menu .....</b>	<b>88</b>
<b>System Menu .....</b>	<b>89</b>

## Anhang 96

<b>Liste der Preset-Voices (Details) .....</b>	<b>96</b>
<b>Song-Liste .....</b>	<b>100</b>
50 Piano Songs .....	100
„Lesson“-Songs .....	100
<b>Rhythmusliste (CLP-585/575/545) .....</b>	<b>101</b>
<b>Liste der Meldungen .....</b>	<b>102</b>
<b>Fehlerbehebung .....</b>	<b>104</b>
<b>Montage des Clavinovas .....</b>	<b>106</b>
Vorsichtsmaßnahmen bei der Montage .....	106
Montage des CLP-585 .....	107
Montage des CLP-575 .....	111
Montage des CLP-545/535 .....	114
Montage des CLP-565GP .....	117
<b>Technische Daten .....</b>	<b>120</b>
<b>Index .....</b>	<b>122</b>

# Bedienelemente und Anschlüsse

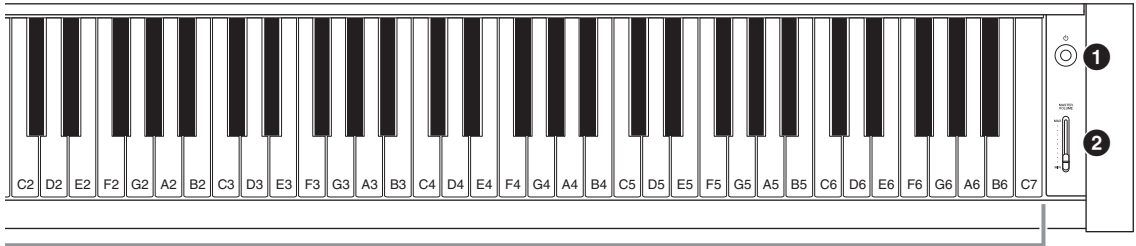
## Bedienfeld



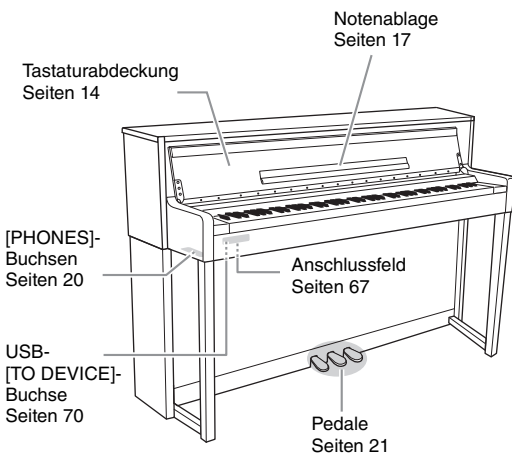
Jede Taste hat einen Notennamen, z. B. heißt die tiefste Taste (ganz links auf der Tastatur) A-1 (A minus 1), und die höchste Taste (ganz rechts) heißt C7.

- 1** [⏻]-Schalter (Standby/On) .....Seiten 15  
Schaltet das Instrument ein oder versetzt es in den Standby-Modus.
- 2** [MASTER VOLUME]-Schieberegler ...Seiten 19  
Stellt die Grundlautstärke ein.
- 3** Tasten [^]/[v]/[<]/[>], Display.....Seiten 22  
Tasten zur Auswahl einer Option oder eines Werts auf dem Display.
- 4** [MENU]-Taste .....Seiten 79  
Ruft bei wiederholtem Drücken nacheinander die Menüs „Voice Menu“, „Song Menu“, „Metronome Menu“, „Recording Menu“ und „System Menu“ auf, über die Sie Detailsinstellungen zu den ausgewählten Funktion vornehmen können.
- 5** [EXIT]-Taste .....Seiten 23  
Zum Schließen des aktuellen Displays oder Zurückkehren zum Voice- oder Song-Display.
- 6** [DEMO]-Taste.....Seiten 27  
Ruft das Demo-Display auf, wo Sie eine Vorführung bestimmter Voices wiedergeben können.
- 7** [SONG]-Taste.....Seiten 39  
Zur Auswahl eines Songs zur Bearbeitung oder Wiedergabe.
- 8** [VOICE]-Taste ..... Seiten 25  
Ruft das Voice-Display zur Anzeige der aktuellen Voice oder zur Auswahl einer neuen Voice auf.
- 9** [●] Aufnahmetaste ..... Seiten 51  
Dient zum Aufzeichnen Ihres Spiels auf der Tastatur.
- 10** [■]-Taste (Stop) ..... Seiten 41  
Stopp die Wiedergabe eines Songs.
- 11** [▶/||]-Taste für Wiedergabe/Pause (Play/Pause) ..... Seiten 41  
Zum Wiedergeben und Anhalten von Preset Songs oder Ihres aufgenommenen Materials.
- 12** [METRONOME/RHYTHM]-Taste (CLP-585/575/545) ..... Seiten 35  
Für die Benutzung der Metronom- oder Rhythmusfunktionen.  
[METRONOME]-Taste (CLP-535/565GP) ..... Seiten 35  
Für die Benutzung der Metronomfunktionen.
- 13** [DUAL/SPLIT]-Taste ..... Seiten 32  
Zum gleichzeitigen Spielen zweier verschiedener Voices oder zum Spielen verschiedener Voices in den Tastaturbereichen für die linke und rechte Hand.
- 14** Tasten für die Voice-Gruppen ..... Seiten 24  
Zum Auswählen von Voices.

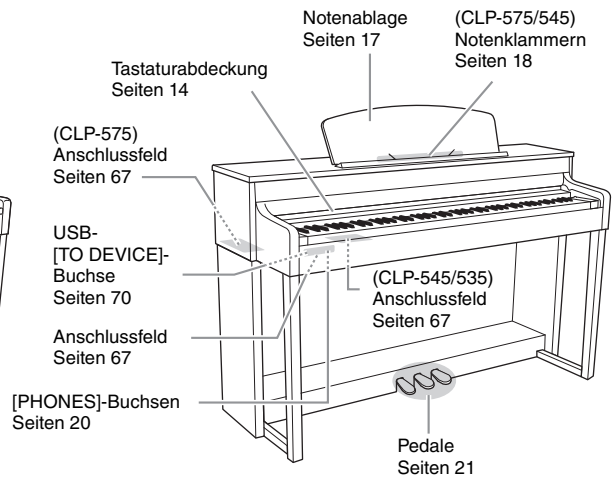




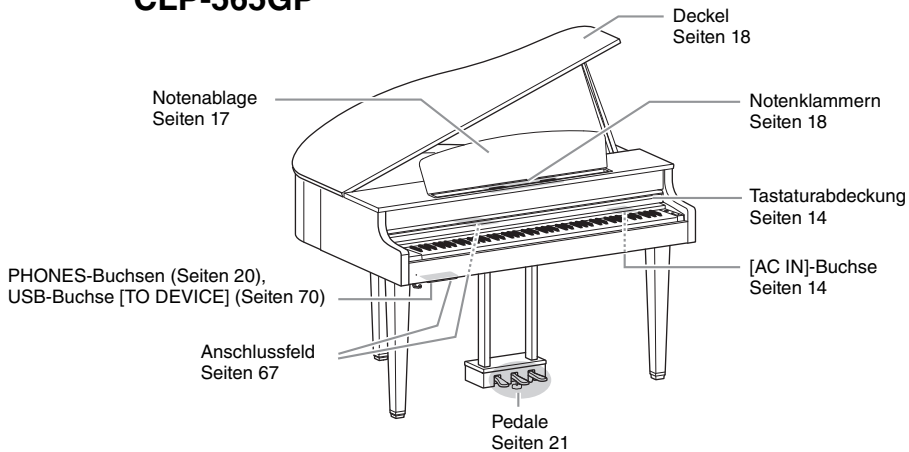
### CLP-585



### CLP-575/545/535



### CLP-565GP



# Erste Schritte – Clavinova wie ein Klavier spielen

Dieses Instrument lässt sich durch den vollständigen Satz Pedale und eine Tastatur mit vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten wie ein echtes akustisches Klavier spielen. In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie das Instrument ganz leicht einrichten und spielen können. Zum unterhaltsamen Einstieg haben wir das Notenheft „50 Greats for the Piano“ (50 Klassiker für Klavier) beigelegt, mit dem Sie das Spielen des Instruments üben können.

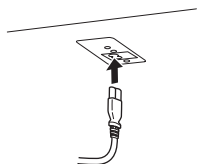
## Ein- und Ausschalten des Geräts

### 1. Schließen Sie das Netzkabel an.

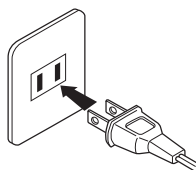
Stecken Sie zuerst den Stecker des Netzkabels in den Netzanschluss dieses Instruments, und stecken Sie dann das andere Ende des Netzkabels in die Wandsteckdose. In manchen Ländern wird u. U. ein Steckdosenadapter passend zur dort üblichen Steckernorm mitgeliefert.

Weitere Informationen zum Anschließen des Netzkabels finden Sie in der Montageanleitung auf 109, 113, 115 oder 119.

1-1



1-2



Die Formen von Stecker und Buchse unterscheiden sich je nach Region.

### 2. Öffnen Sie die Tastaturabdeckung.

585

575

545

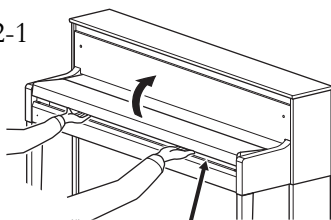
535

565GP

2-1. Heben Sie die Tastaturabdeckung zum Öffnen mit beiden Händen am Handgriff an.

2-2. Klappen Sie den oberen Teil der Tastaturabdeckung nach unten.

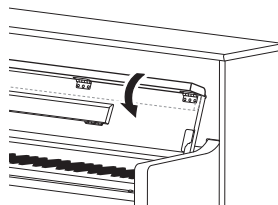
2-1



**VORSICHT**

Achten Sie darauf, sich beim Öffnen oder Schließen der Abdeckung nicht die Finger einzuklemmen.

2-2



### **WARNUNG**

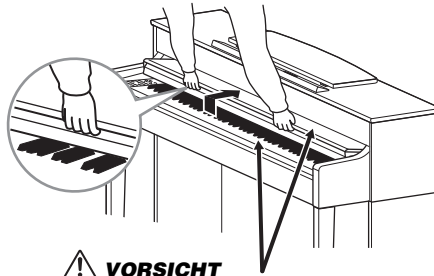
- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Instrument auf die Netzspannung des Stromnetzes derjenigen Region eingestellt ist, in der es benutzt wird (der Spannungswert ist auf dem Typenschild auf der Unterseite angegeben). In bestimmten Regionen ist auf der Unterseite der Haupteinheit in der Nähe der AC-IN-Buchse ein Spannungswähler angebracht. Vergewissern Sie sich, dass der Spannungswähler auf die Spannung Ihres lokalen Stromnetzes eingestellt ist. Wenn Sie das Gerät an eine falsche Versorgungsspannung anschließen, kann dies zu einer erheblichen Beschädigung der Schaltungen und im Extremfall zu Stromschlägen führen!
- Verwenden Sie nur das mit dem Instrument gelieferte Netzkabel. Wenden Sie sich an Ihren Yamaha-Händler, wenn dieses Kabel nicht vorhanden oder beschädigt ist und ersetzt werden muss. Bei Benutzung eines ungeeigneten Ersatzkabels setzen Sie sich der Gefahr von Feuer und Stromschlägen aus!
- Die Art des mit dem Instrument mitgelieferten Netzkabels ist abhängig vom Land, in dem das Instrument erworben wird. (In manchen Ländern wird u. U. ein Steckdosenadapter passend zur dort üblichen Steckernorm mitgeliefert.) Nehmen Sie KEINE Änderungen an dem für das Instrument mitgelieferten Netzstecker vor. Falls der Stecker nicht in die Steckdose passt, lassen Sie von einem qualifizierten Elektriker eine geeignete Steckdose anbringen.

### **VORSICHT**

- Legen Sie keine Gegenstände, wie z. B. Metallteile oder Papier, auf der Tastaturabdeckung ab. Kleine, auf der Tastaturabdeckung abgelegte Gegenstände könnten in das Instrument hineinfallen, wenn die Abdeckung geöffnet wird, und sind kaum zu entfernen. Mögliche Folgen sind ein elektrischer Schlag, ein Kurzschluss, Feuer oder ernsthafte Schäden am Instrument.
- Halten Sie die Abdeckung mit beiden Händen fest, wenn Sie sie öffnen oder schließen. Lassen Sie sie erst los, wenn sie vollständig geöffnet oder geschlossen ist. Achten Sie darauf, dass sich zwischen Tastaturabdeckung und Instrument niemand (weder Sie noch andere, vor allem aber keine Kinder) die Finger einklemmt.

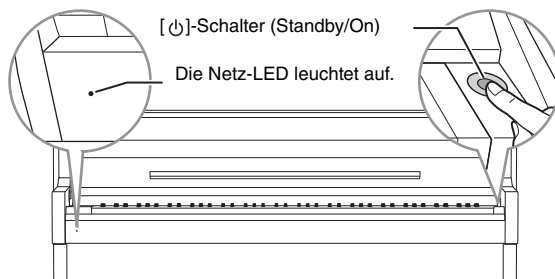
585 | 575 | 545 | 535 | 565GP

Heben Sie die Abdeckung leicht an. Drücken und schieben Sie sie dann ganz zurück, bis die Bedienfeldtasten (links) und die Tastatur zu sehen sind. In dieser Position können Sie am Bedienfeld verschiedene Funktionen wie Voice-Auswahl und Song-Aufnahme/-Wiedergabe aktivieren und auf der Tastatur spielen.

**! VORSICHT**

Achten Sie darauf, sich beim Öffnen oder Schließen der Abdeckung nicht die Finger einzuklemmen.

### 3. Drücken Sie rechts an der Vorderseite den Schalter [⏻] (Standby/On), um das Instrument einzuschalten.



Das an der Vorderseite links befindliche Display und die unter dem linken Rand der Tastatur befindliche Netzanzeige leuchten auf.

### 4. Mit dem [MASTER VOLUME]-Schieberegler am rechten Rand der Vorderseite können sie die Lautstärke einstellen.

Stellen Sie während des Spiels auf der Tastatur den Lautstärkepegel ein. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen der Lautstärke – [MASTER VOLUME]“ auf Seiten 19.

### 5. Wenn Sie nicht mehr auf dem Instrument spielen, drücken Sie den Netzschalter [⏻] (Standby/On) ca. eine Sekunde, um das Instrument auszuschalten.

Das Display und die Netzanzeige werden ausgeschaltet.

#### **Auto Power Off (Automatische Abschaltung)**

Um unnötigen Stromverbrauch zu vermeiden, besitzt dieses Instrument eine automatische Abschaltfunktion, die das Instrument automatisch ausschaltet, wenn es für eine gewisse Zeit nicht benutzt wird. Die Zeit bis zum automatischen Ausschalten beträgt per Voreinstellung etwa 30 Minuten. Sie können diese Einstellung jedoch ändern (Seiten 93).

**Stimmung**

Im Gegensatz zu einem akustischen Klavier muss dieses Instrument nicht von einem Fachmann gestimmt werden. (Die Tonhöhe kann jedoch vom Benutzer zum Zweck der Abstimmung mit anderen Instrumenten eingestellt werden.) Die Tonhöhe digitaler Instrumente wird immer perfekt gehalten.

**! VORSICHT**

Auch wenn das Instrument ausgeschaltet ist, fließt eine geringe Menge Strom durch das Instrument. Falls Sie das Instrument für längere Zeit nicht nutzen möchten, und auch im Falle eines heraufziehenden Gewitters, sollten Sie unbedingt den Netzstecker aus der Wandsteckdose ziehen.

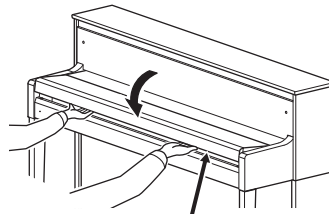
**ACHTUNG**

- Nicht gespeicherte Aufnahmen gehen verloren, wenn sich der Strom automatisch abschaltet. Achten Sie darauf, Ihre Daten zu speichern, bevor dieser Fall auftritt.
- Je nach Status des Instruments kann es sein, dass es sich auch nach Verstreichen der festgelegten Dauer nicht automatisch ausschaltet. Schalten Sie das Instrument immer von Hand aus, wenn Sie es nicht benutzen.

## 6. Schließen Sie die Tastaturabdeckung.

585 575 545 535 565GP

- 6-1. Falls die Notenablage aufgeklappt ist, klappen Sie sie ein.
- 6-2. Fassen Sie den eingeklappten oberen Teil der Tastaturabdeckung mit beiden Händen und schließen Sie sie behutsam.

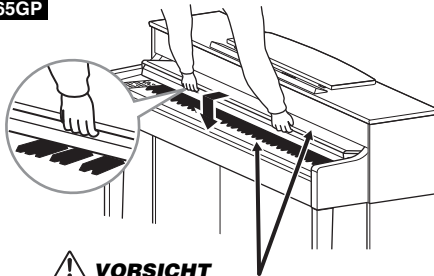


### **VORSICHT**

Achten Sie darauf, sich beim Öffnen oder Schließen der Abdeckung nicht die Finger einzuklemmen.

585 575 545 535 565GP

Ziehen Sie die Abdeckung zu sich heran und senken Sie die Abdeckung behutsam über die Tasten.



### **VORSICHT**

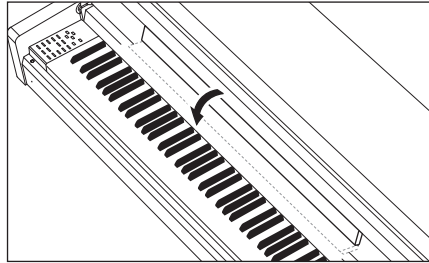
Achten Sie darauf, sich beim Öffnen oder Schließen der Abdeckung nicht die Finger einzuklemmen.

## Notenablage

585 575 545 535 565GP

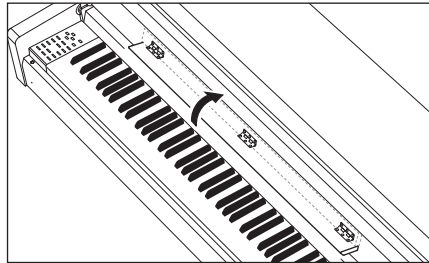
### Notenablage aufklappen:

Klappen Sie die Notenablage auf, wenn Sie die Tastaturabdeckung öffnen.



### Notenablage einklappen:

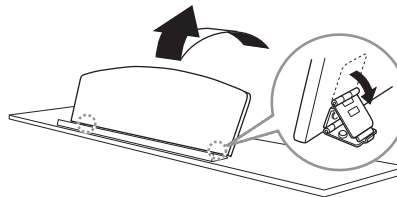
Klappen Sie die Notenablage ein, wenn Sie die Tastaturabdeckung schließen.



585 575 545 535 565GP

### So klappen Sie die Notenablage auf:

1. Heben Sie die Notenablage an, und ziehen Sie sie so weit wie möglich zu sich heran.
2. Klappen Sie die beiden Metallstützen links und rechts an der Rückseite der Notenablage herunter.
3. Lassen Sie die Notenablage herunter, bis die Metallstützen einrasten.

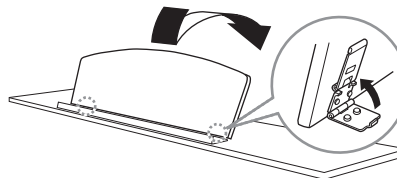


### ⚠ VORSICHT

Benutzen Sie die Notenablage nicht in halb aufgeklappter Position. Wenn Sie die Notenablage auf- oder einklappen, lassen Sie die Ablage erst los, wenn sie ganz oben oder ganz unten ist.

### So klappen Sie die Notenablage zusammen:

1. Ziehen Sie die Notenablage so weit wie möglich zu sich heran.
2. Klappen Sie die beiden Metallstützen an der Rückseite der Notenablage nach oben.
3. Senken Sie die Notenablage langsam nach hinten ab, bis sie aufliegt.

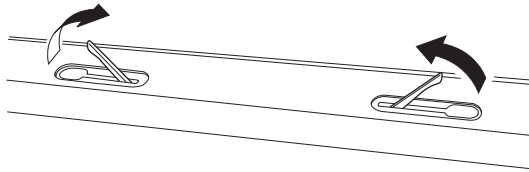


## Notenklammern

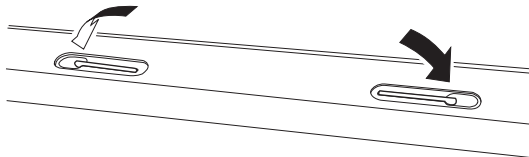
585 575 545 535 565GP

Diese Klammern dienen dazu, Notenblätter zu fixieren.

### Zum Öffnen



### Zum Schließen

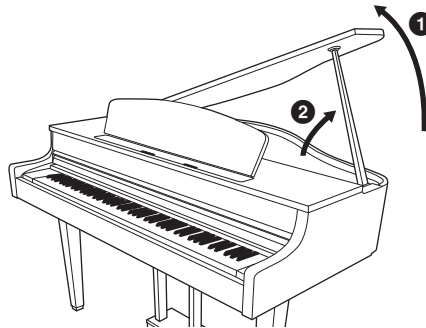


## Deckel

585 575 545 535 565GP

### So öffnen Sie den Deckel:

1. Heben Sie den Deckel rechts an (von der Tastaturseite des Instruments gesehen) und halten Sie ihn hoch.
2. Richten Sie die Deckelablage auf und senken Sie den Deckel vorsichtig ab, bis er mit der vorgesehenen Aussparung auf der Ablage einrastet.

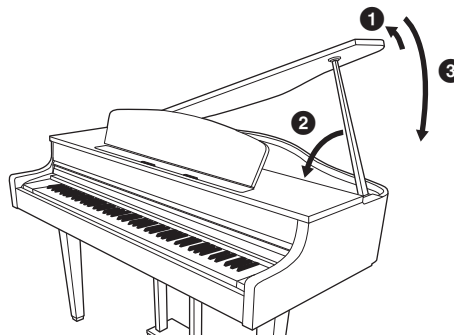


### ⚠ VORSICHT

- Vergewissern Sie sich, dass das Ende der Ablage fest in der vorgesehenen Aussparung im Deckel sitzt. Ist dies nicht der Fall, kann der Deckel unerwartet zuklappen und Verletzungen oder Schäden verursachen.
- Achten Sie darauf, dass niemand an die Ablage stößt, während der Deckel geöffnet ist. Die Ablage könnte sonst aus der Aussparung herausrutschen, so dass der Deckel herunterfällt.
- Achten Sie darauf, dass sich beim Anheben oder Senken des Deckels niemand die Finger einklemmt (weder Sie noch andere, achten Sie besonders auf Kinder).

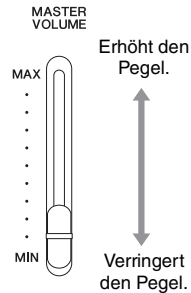
### So schließen Sie den Deckel:

1. Halten Sie die Deckelablage fest und heben Sie vorsichtig den Deckel an.
2. Halten Sie den Deckel hoch und klappen Sie die Deckelablage ein.
3. Senken Sie den Deckel vorsichtig ab.



## Einstellen der Lautstärke – [MASTER VOLUME]

Verwenden Sie zum Einstellen der Lautstärke den [MASTER VOLUME]-Schieberegler rechts am Bedienfeld. Spielen Sie während des Einstellens der Lautstärke auf der Tastatur, um Klänge zu erzeugen.



### Master Volume (Gesamtlautstärke): die Lautstärke des gesamten Instruments.

Das Verschieben des [MASTER VOLUME]-Reglers wirkt sich auch auf den Ausgangspegel der [PHONES]-Buchsen und der AUX OUT-Buchse aus.

### **! VORSICHT**

Verwenden Sie das Instrument nicht über eine längere Zeit mit hoher Lautstärke, um Hörschäden zu vermeiden.

## Intelligent Acoustic Control (IAC; Intelligente Akustiksteuerung)

Die IAC-Funktion regelt und steuert automatisch die Klangqualität je nach Gesamtlautstärke des Instruments. So sind selbst bei niedriger Lautstärke tiefe und hohe Töne klar zu hören.

Die IAC-Steuerung wirkt sich nur auf die Klanguisgabe der Instrumentenlautsprecher aus.

Sie können die IAC-Funktion über das Display „System Menu“ ein- (On) oder ausschalten (Off): „Sound“ → „IAC“. Standardmäßig ist dieser Parameter auf „On“ voreingestellt.

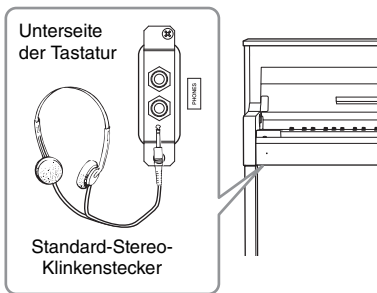
### HINWEIS

Display „System Menu“  
(Seiten 89)

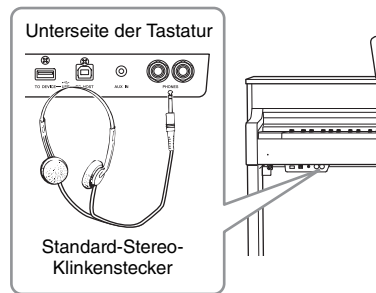
## Verwendung von Kopfhörern

Schließen Sie Kopfhörer an eine der [PHONES]-Buchsen an. Werden die Kopfhörer an eine der beiden [PHONES]-Buchsen angeschlossen, wird das interne Lautsprechersystem automatisch abgestellt. Das Gerät verfügt über zwei [PHONES]-Buchsen. Es können also zwei handelsübliche Stereokopfhörer angeschlossen werden. (Wenn Sie nur einen Kopfhörer verwenden, spielt es keine Rolle, an welcher der beiden Buchsen Sie ihn anschließen.)

585 575 545 535 565GP



585 575 545 535 565GP



### **VORSICHT**

Verwenden Sie Kopfhörer nicht für längere Zeit mit einer hohen Lautstärke. Ihr Gehör könnte dadurch Schaden erleiden.

### **Als Zubehör erhältlicher Kopfhörer**

Yamaha-Kopfhörer HPE-160

## Reproduzieren eines natürlichen Raumklangs (Raumklangoptimierung)

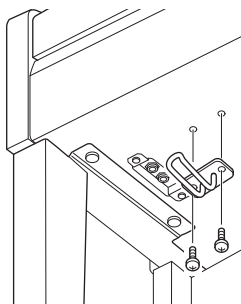
585 575 545 535 565GP

Die Raumklangoptimierung (Stereophonic Optimizer) erzeugt bei Kopfhörern den räumlichen Eindruck, der beim Spielen eines akustischen Klaviers entsteht. Der von den Kopfhörern ausgegebene Ton ist eigentlich viel zu nah an Ihrem Ohr, als dass ein natürlicher Klang entstehen könnte. Wenn Sie diese Funktion einschalten, empfinden Sie beim Hören eine natürliche räumliche Entfernung des Tons, so als würde der Klang vom Klavier und nicht von den Kopfhörern kommen. Verwenden Sie zum Ein-/Ausschalten (On/Off) dieser Funktion das Display „System Menu“: „Sound“ → „SP Optimizer“. Die Standardeinstellung lautet „On“ (HP).

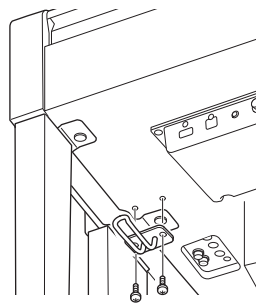
## Verwenden der Kopfhöreraufhängung

Sie können die Kopfhörer an der Aufhängevorrichtung des Instruments aufhängen, wenn Sie sie nicht benötigen. Bringen Sie die Kopfhöreraufhängung mit Hilfe der beiliegenden zwei Schrauben (4 x 10 mm) gemäß der Abbildung an.

585 575 545 535 565GP



585 575 545 535 565GP



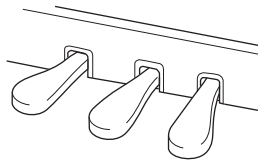
### **ACHTUNG**

Hängen Sie nichts anderes als den Kopfhörer an den Bügel. Andernfalls kann das Instrument oder die Aufhängung beschädigt werden.



## Verwenden der Pedale

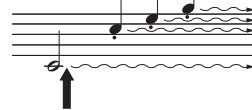
Dieses Instrument verfügt über drei Fußpedale: Dämpferpedal (rechts), Sostenuto-Pedal (Mitte) und Leisepedal (links).



### Dämpferpedal (rechtes Pedal)

Wenn Sie das Dämpferpedal drücken, werden die von Ihnen gespielten Noten länger ausgehalten.

Wenn Sie eine mit VRM (CLP-585/575: Seiten 31) oder „Dampfer Resonance“ (CLP-545/535/565GP: Seiten 30) kompatible Klavier-Voice auswählen, können Sie durch Drücken des Dämpferpedals die VRM- oder die „Dampfer Resonance“-Funktion aktivieren, um die charakteristische Resonanz des Resonanzbodens und der Saiten eines akustischen Flügels zu erzeugen.



Wenn Sie hier das Haltpedal drücken, klingen die Noten, die Sie vor dem Drücken des Pedals gespielt haben, länger nach.

#### HINWEIS

Weitere Informationen zu den mit VRM oder „Dampfer Resonance“ kompatiblen Klavier-Voices finden Sie im Kapitel „Liste der Preset-Voices (Details)“ auf Seiten 96.

#### HINWEIS

Über die Option „Pedal Assign“ im Display „Voice Menu“ (Seiten 82) können Sie jedem Pedal auch andere Funktionen zuweisen.

### Halbpedal-Funktion

Dieses Instrument verfügt auch über eine Halbpedal-Funktion, mit der Halbdämpfer-Techniken angewendet werden können. Dabei wird das Haltpedal in eine Position zwischen der obersten und untersten Position gedrückt. In dieser Halbdämpfer-Position dämpfen die Filzblöcke (bei einem echten Klavier) die Saiten nur zum Teil. Mit der Halbpedal-Funktion können Sie die Dämpfung am Clavinova sanft oder ausdrucksvoll steuern und feine Nuancen in Ihr Spiel einbauen. Dazu müssen Sie den Punkt, an dem das Pedal die Dämpfung auslöst, präzise steuern. Verwenden Sie zum Festlegen dieser Einstellung das Display „System Menu“: „Pedal“ → „Half Pedal Point“ (Seiten 90).

### GP Responsive Dampfer-Pedal (Dämpferpedal, das wie bei einem Flügel reagiert)

585 575 545 535 565GP

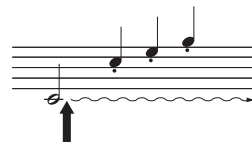
Das Dämpferpedal des CLP-585/575 ist das „GP Responsive Dampfer Pedal“. Dieses spezielle Pedal wurde entwickelt, um eine realistischere taktile Reaktion zu erzielen und fühlt sich beinahe an wie das Pedal eines echten Flügels. Es erleichtert dem Spieler das Spüren des Halbpedal-Punkts und eine einfachere Anwendung des Halbpedal-Effekts als mit anderen Pedalen. Da das Gefühl beim Betätigen des Pedals je nach Situation und Standort des Instruments variieren kann, stellen Sie bitte den oben beschriebenen Halbpedal-Punkt jeweils nach Wunsch ein.

#### HINWEIS

Die Pedale werden für den Versand ab Werk mit Vinyl-Abdeckungen geschützt. Wenn sich an Ihrem Instrument ein GP-Responsive-Dampfer-Pedal befindet, entfernen Sie die Abdeckung vom Dämpfer-Pedal für eine optimale Nutzung des Pedaleffekts.

### Sostenuto-Pedal (Pedal in der Mitte)

Wenn Sie eine Note oder einen Akkord auf dem Instrument spielen, und Sie drücken das Sostenuto-Pedal, während die Note noch gespielt wird, dann wird die Note so lange ausgehalten, wie das Pedal gedrückt wird. Alle nachfolgenden Noten werden nicht ausgehalten.



Wenn Sie hier das Sostenuto-Pedal drücken, während Sie die Note(n) halten, werden die Noten so lange gehalten, wie Sie das Pedal gedrückt halten.

#### HINWEIS

Während das Sostenuto-Pedal (Mitte) gehalten wird, kann eine anhaltende (nicht ausklingende) Voice wie Streicher oder Orgel weiterhin gehalten werden, nachdem die Tasten losgelassen wurden.

#### HINWEIS

Das mittlere oder das linke Pedal können als Äquivalent zur Taste [▶/■] (Play/Pause) auf dem Bedienfeld verwendet werden, wenn der Parameter „Play/Pause“ im Display „System Menu“ eingestellt ist (Seiten 90).

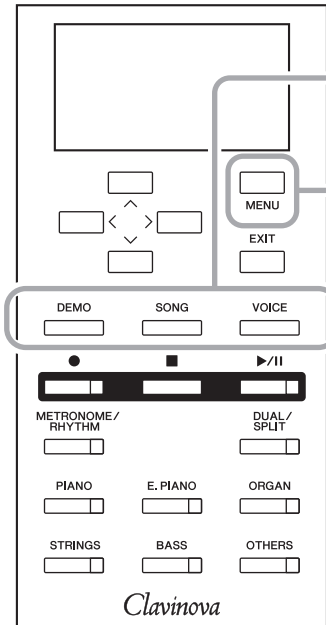
### Leisepedal (linkes Pedal)

Das Leisepedal reduziert die Lautstärke und verändert geringfügig die Klangfarbe der Noten, die gespielt werden, wenn das Pedal gedrückt wird. Das Leisepedal hat keine Auswirkung auf Tasten, die vor dessen Betätigung angeschlagen wurden. Wenn Sie diesen Effekt anwenden möchten, spielen Sie die Noten erst, nachdem Sie das Pedal gedrückt haben.

Vergessen Sie bitte nicht, dass diese Pedalfunktion je nach ausgewählter Voice vom Leisepedal geändert wird. Wenn „Mellow Organ“ aktiviert ist, wird durch das Drücken und Loslassen des Pedals zwischen „schnell“ und „langsam“ der Rotationsgeschwindigkeit des Rotorlautsprechers umgeschaltet (siehe „Rotary Speed“ auf Seiten 81). Wenn „Vibraphone“ ausgewählt ist, können Sie mit diesem Pedal das Vibrato ein- und ausschalten („VibeRotor“ auf Seiten 81).

# Grundlagen der Bedienung

Mit den drei Tasten in der Mitte des Bedienfelds können Sie drei Hauptfunktionen aufrufen: Voice (Seiten 24), Song (Seiten 38) und Demo (Seiten 27). Jede bietet verschiedene Unterfunktionen, mit denen Sie Ihr Spiel variieren können. Noch weiter verfeinern können Sie Ihre Performance durch zahlreiche Feineinstellungen über die Taste [MENU].



## Drei Hauptfunktionen

DEMO      SONG      VOICE

Name der Funktion      Eingabefeld

Drücken Sie die gleiche Taste erneut (außer [DEMO]).

SONG      VOICE

Infofeld (kein Zugriff)

**Wählen Sie eine Voice, einen Song oder einen Demo-Song aus.**

The diagram shows three buttons labeled DEMO, SONG, and VOICE. Below them is a large rectangular area representing the input field. The text 'Name der Funktion' and 'Eingabefeld' are positioned above the input field. An arrow points from the SONG and VOICE buttons to the input field. A hand icon is shown pressing the SONG button. Below the input field, there is a smaller diagram showing a hand pressing one of the three buttons. The text 'Drücken Sie die gleiche Taste erneut (außer [DEMO]).' is written to the right. Below the input field, there is a label 'Infofeld (kein Zugriff)' pointing to a small area on the right side of the input field. At the bottom, the text 'Wählen Sie eine Voice, einen Song oder einen Demo-Song aus.' is written.

## Detaillierte Einstellungen

**MENU** Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], um das gewünschte Menü auszuwählen.

Menü-Symbol

Wenn dieser Balken angezeigt wird, können Sie nach unten durch das Menü blättern.

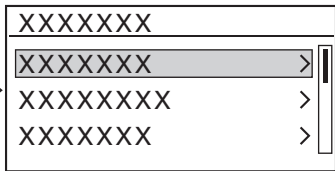
**Wählen Sie einen Parameter im aktuellen Menü aus.**

The diagram shows a hand icon pressing the MENU button. Below it, there is a diagram of a menu structure. The menu is represented as a list of four items, each with 'XXXXXXXX' next to it. To the left of the list are four icons representing different menu categories. A vertical scroll bar is on the right side of the list. A hand icon is shown pointing to the scroll bar. The text 'Wenn dieser Balken angezeigt wird, können Sie nach unten durch das Menü blättern.' is written to the right of the scroll bar. At the bottom, there is a smaller diagram showing a hand pressing one of the three buttons. The text 'Wählen Sie einen Parameter im aktuellen Menü aus.' is written below the diagram.

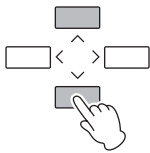
**Voice:** Instrumentenklang zum Spielen auf der Tastatur. Neben den Piano-Sounds stehen die Klänge vieler weiterer Instrumente zur Verfügung.  
**Song:** Ein Musikstück zum Anhören oder Mitspielen.  
**Demo:** Mit den Voice-Demos können Sie die Eigenschaften der Voices kennenlernen; die Piano-Demos demonstrieren das hochwertige Sampling echter Flügel sowie die hochmoderne DSP-Technologie.

Wenn dieser Balken angezeigt wird, können Sie nach unten durch das Menü blättern.

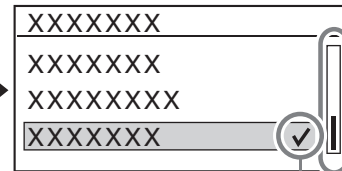
**Listenanzeige der Voice-Gruppen oder Song-Kategorien**



**Wählen Sie eine Voice-Gruppe oder Song-Kategorie aus.**

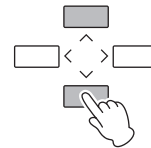


**Listenanzeige der Voices oder Songs**

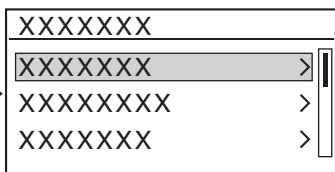


**Wählen Sie eine Voice oder einen Song aus.**  
 Rechts neben der Auswahl wird ein Häkchen angezeigt.

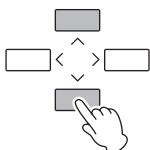
Häkchen



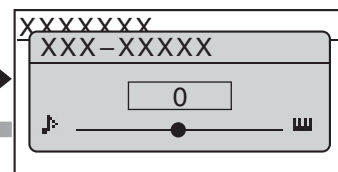
Die Hierarchieebenen variieren je nach ausgewähltem Parameter.



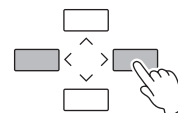
**Wählen Sie einen Parameter aus.**



Zum Einstellen des Werts gibt es unterschiedliche Anzeigetypen (siehe Seiten 79). Dieses Beispiel zeigt ein Einblendfenster mit Schieberegler.



**Stellen Sie den Parameterwert ein.**



■ **So stellen Sie den Standardwert wieder her:**

Drücken Sie gleichzeitig [**<**] und [**>**].

Drücken Sie [EXIT] zum Schließen des Einblendfensters oder um bei der Listenanzeige zum vorherigen Display zurückzukehren.

EXIT

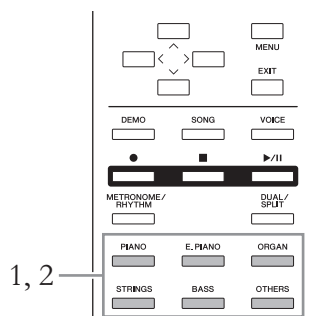
# Spielen von Sounds verschiedener Instrumente (Voices)

Neben dem realistischen Klavier-Sound können Sie die Klänge anderer Instrumente (Voices) wie Orgel oder Streichinstrumente spielen. Beim Einschalten wird normalerweise die Voice „CFX Grand“ vorgegeben.

## Auswählen von Voices

Zur leichteren Auswahl sind die Voices des Instruments in Gruppen geordnet. Sie können über die Voice-Gruppentasten auf dem Bedienfeld aufgerufen werden. Es gibt zwei Möglichkeiten, eine Voice auszuwählen: die Voice-Gruppentasten und die Anzeige „Voice List“.

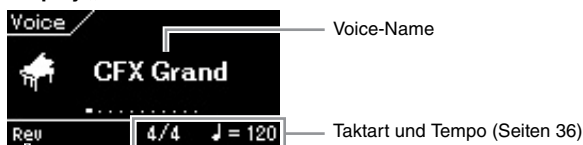
### Auswahl über die Taste der gewünschten Voice-Gruppe



#### 1. Drücken Sie eine der Voice-Gruppentasten zum Auswählen einer Voice-Gruppe.

Aus der ausgewählten Voice-Gruppe wird eine Voice aufgerufen und ihr Name wird auf dem Display angezeigt. Spielen Sie auf der Tastatur, und achten Sie auf den Klang.

Display „Voice“



Erscheint, wenn Reverb eingeschaltet ist.

#### HINWEIS

Um den charakteristischen Klang der Voices zu erleben, hören Sie sich den Demo-Song jeder Voice an (Seiten 27). In der „Liste der Preset-Voices (Details)“ auf Seiten 96 finden Sie weitere Informationen zu den Eigenschaften aller Preset-Voices.

#### HINWEIS

Die Anschlagstärke-Funktion (Seiten 37) wird auf einige Voices nicht angewendet. Informationen über Voices, auf die sich die Anschlagstärke-Funktion anwenden lässt, finden Sie in der „Liste der Preset-Voices (Details)“ auf Seiten 96.

#### HINWEIS

Wenn Sie eine andere Voice-Gruppentaste drücken, wird die zuletzt ausgewählte Voice dieser Gruppe aufgerufen.

## 2. Drücken Sie so oft auf dieselbe Voice-Gruppentaste (siehe Schritt 1), bis die gewünschte Voice dieser Gruppe hervorgehoben ist, und wählen Sie sie aus.

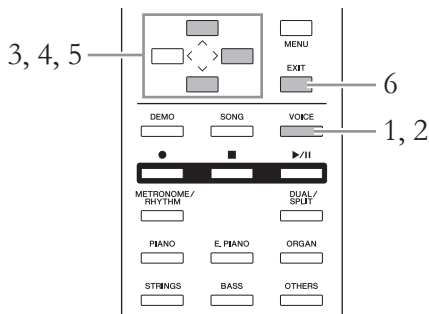
Informationen hierzu finden Sie in der „Liste der Preset-Voices (Details)“ auf Seiten 96.

Die vorherige und nächste Voice können Sie auch mit den Tasten [ < ] / [ > ] auswählen. Die Auswahl ist nur innerhalb der aktuell ausgewählten Voice-Gruppe möglich (die entsprechende Taste leuchtet). Um die erste Voice der Gruppe auszuwählen, drücken Sie die Tasten [ < ] und [ > ] gleichzeitig.

## 3. Spielen Sie auf der Tastatur.

### Auswahl über die Anzeige „Voice List“

Sie können auch XG-Voices (nur CLP-585) auswählen. Diese stehen Ihnen nicht über die Voice-Gruppentasten zur Verfügung.



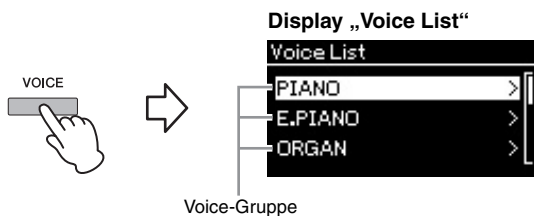
#### XG

Das XG-Format ist eine umfassende Erweiterung des GM-System-Level-1-Formats (Seiten 38) und wurde von Yamaha entwickelt, um mehr Voices und Variationen zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig zeichnet es sich durch eine verbesserte Kontrolle der Ausdrucksmöglichkeiten für Voices und Effekte aus und gewährleistet Datenkompatibilität auch für die Zukunft.

## 1. Drücken Sie die [VOICE]-Taste, um das Display „Voice“ aufzurufen.

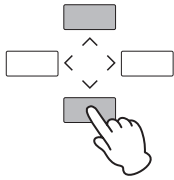
## 2. Drücken Sie die [VOICE]-Taste, um das Display „Voice List“ aufzurufen.

Die Voice-Gruppen werden angezeigt. Die aktuell ausgewählte Voice ist hervorgehoben.

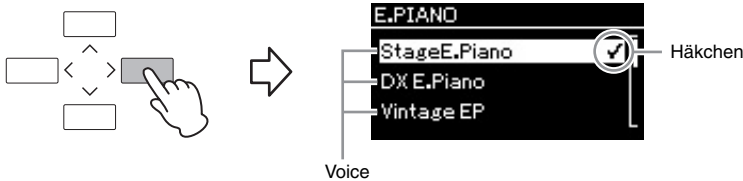


Mit der [VOICE]-Taste können Sie zwischen der Voice und der Liste wechseln.

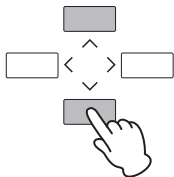
- 3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Voice-Gruppe aus.**  
 Heben Sie den Namen der gewünschten Voice-Gruppe hervor.



- 4. Drücken Sie die Taste [>].**  
 Alle in der ausgewählten Gruppe enthaltenen Voices werden im Display aufgelistet.



- 5. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die gewünschte Voice aus.**



Wenn aus der Voice-Liste eine Voice ausgewählt wird, erhält diese ein Häkchen. Das heißt, dass mit der Tastatur die ausgewählte Voice gespielt wird.

- 6. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um zur Voice-Anzeige zurückzukehren.**
- 7. Spielen Sie auf der Tastatur.**

**XG-Voices auswählen** 585 575 545 535 565GP

Wenn Sie eine XG-Voice auswählen möchten, wählen Sie in Schritt 3 „XG“ aus.

Voice List

XG >

Drücken Sie die [v]-Taste, um nach unten zu scrollen.

Da die XG Voice-Gruppe ein enorm große Anzahl von Voices umfasst, ist die Gruppe in Untergruppen unterteilt. Drücken Sie [>], um die Liste der Voice-Gruppen aufzurufen, und wählen Sie dann mit [^]/[v] die gewünschte Gruppe aus. Befolgen Sie anschließend die oben stehenden Anweisungen ab Schritt 4.

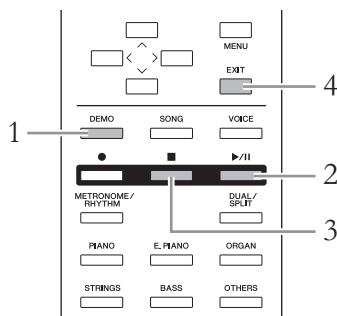
\* Weitere Informationen über XG-Voices finden Sie in der Liste der XG-Voices in der separaten Datenliste.

## Anhören von Demos

Es gibt zwei Arten von Demos: Voice-Demos und Piano-Demos. Voice-Demos vermitteln Ihnen den charakteristischen Klang der jeweiligen Voice, während Sie mit Piano-Demos die Feinheiten der DSP-/Sampling-Technologie von Yamaha erleben (Seiten 28).

### Anhören von Voice-Demos

Für jede Voice-Gruppe verfügt das Instrument über mehrere Demo-Aufnahmen, die die speziellen Merkmale der jeweiligen Voice demonstrieren. Informationen über Voices, für die Demos abgespielt werden können, finden Sie in der „Liste der Preset-Voices (Details)“ auf Seiten 96.



#### 1. Um den Demo-Modus aufzurufen, drücken Sie die Taste [DEMO].

Die Taste der ausgewählten Voice-Gruppe leuchtet und das erste Demo der Gruppe wird angezeigt.

#### 2. Drücken Sie die [►/||]-Taste (Play/Pause), um die Wiedergabe zu starten.

Die Demo-Songs werden nacheinander abgespielt, beginnend mit der oberen linken Voice-Gruppentaste, bis Sie die Wiedergabe anhalten. Jede Voice-Gruppe enthält mehrere Demos, die abgespielt werden. Sie können die gewünschte Gruppe auch durch Drücken der entsprechenden Voice-Gruppentaste auswählen.

#### Vorheriges/nächstes Demo auswählen

Das vorherige und nächste Voice-Demo können Sie mit den Tasten [◀]/[▶] auswählen. Der Auswahlbereich umfasst alle Voice-Demos. Um das erste Voice-Demo auszuwählen, drücken Sie die Tasten [◀] und [▶] gleichzeitig. Sie können das gewünschte Voice-Demo auch auswählen, indem Sie die entsprechende Voice-Gruppentaste drücken, bis Sie das Demo erreichen.

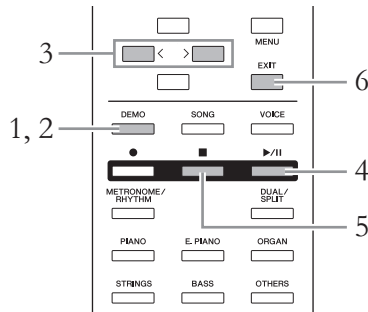
#### 3. Drücken Sie zum Beenden der Wiedergabe die Taste [■] (Stop).

#### 4. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um den Demo-Modus zu verlassen.

#### Modus:

Ein Modus ist eine Betriebsart, in dem Sie eine bestimmte Funktion ausführen können. Im Demo-Modus können Demo-Songs abgespielt werden.

## Anhören von Piano-Demos (mit DSP- und Sampling-Technologie)



- 1. Um den Demo-Modus aufzurufen, drücken Sie die Taste [DEMO].**

Das Display „Voice Demo“ wird angezeigt.

- 2. Drücken Sie die Taste [DEMO] noch einmal, um zum Display „Piano Demo“ zu wechseln.**

Das momentan ausgewählte Piano-Demo wird im Display angezeigt.



Mit der [DEMO]-Taste können Sie zwischen Voice-Demos und Piano-Demos wechseln.

- 3. Wählen Sie das gewünschte Piano-Demo über die Tasten [<]/[>] nach der unten stehenden Tabelle aus.**

### CLP-585/575

Piano-Demo-Liste	
1 CFX-Grand-Sampling	
2 Bösendorfer-Sampling	
3 VRM	Mit
4 VRM	Ohne
5 Key-off-Sampling	Mit
6 Key-off-Sampling	Ohne

### CLP-545/535/565GP

Piano-Demo-Liste	
1 CFX-Grand-Sampling	
2 Bösendorfer-Sampling	
3 Damper Resonance	Mit
4 Damper Resonance	Ohne
5 Key-off-Sampling	Mit
6 Key-off-Sampling	Ohne
7 String Resonance	Mit
8 String Resonance	Ohne

- 4. Drücken Sie die [▶/||]-Taste (Play/Pause), um die Wiedergabe zu starten.**

Das Piano-Demo stoppt automatisch, wenn die Wiedergabe beendet ist.

- 5. Drücken Sie zum Beenden der Wiedergabe die Taste [■] (Stop).**

- 6. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um den Demo-Modus zu verlassen.**

### DSP

Steht für: Digital Signal Processor (bzw. Processing). DSP verändert und bereichert das Audiosignal im digitalen Bereich, um ein breites Spektrum von Effekten zu erzeugen, z. B. VRM und „Damper Resonance“.

### Sampling

Technologie, mit der der Klang eines akustischen Instruments aufgezeichnet und im Klangerzeuger gespeichert wird, sodass die Töne basierend auf dem Tastaturspiel wiedergegeben werden können.

### HINWEIS

Da die Piano-Demos der Voice-Taste [PIANO] zugeordnet sind, können Sie das Piano-Demo auswählen, indem Sie die [PIANO]-Taste mehrmals drücken, während das Display „Piano Demo“ angezeigt wird.

### HINWEIS

Weitere Informationen zu VRM finden Sie auf Seiten 31.

### HINWEIS

Weitere Erklärungen zu DSP/Sampling und Details zu den Voices, auf die sich DSP/Sampling anwenden lässt, finden Sie in der „Liste der Preset-Voices (Details)“ auf Seiten 96. Angaben zur Intensität des Sampling-Effekts auf die Voices finden Sie auf Seiten 80.

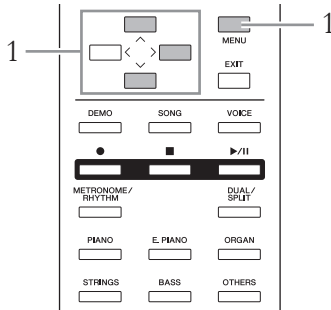


## Verbessern und Anpassen des Klangs

Die Anwendung der folgenden Effekte verleiht Ihrem Spiel mehr und vielfältigere Ausdrucksmöglichkeiten.

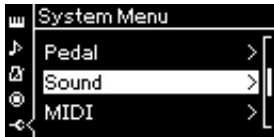
### Brilliance

Dient zum Einstellen des Höhenanteils des Klangs. Diese Einstellung wird allgemein auf alle Parts angewendet (Tastatur-Voices, Songs, MIDI).



1. Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], bis die Anzeige „System Menu“ angezeigt wird. Wählen Sie dann nacheinander die nachfolgend abgebildeten Optionen aus.

Display „System Menu“



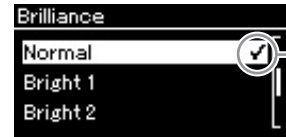
- 1-1. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Sound“ aus.
- 1-2. Drücken Sie die Taste [>], um das nächste Display aufzurufen.

Display „Sound“



- 1-3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Brilliance“ aus.
- 1-4. Drücken Sie die Taste [>], um das nächste Display aufzurufen.

Display „Brilliance“



- 1-5. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] den gewünschten Wert aus.

Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] den gewünschten Höhenanteil aus. Um erneut die Voreinstellung festzulegen, drücken Sie die Tasten [^] und [v] gleichzeitig.

- **Mellow 1–3**  
Weicher und dunkler Klang. Je höher die Zahl, desto weicher und dunkler der Klang.
- **Normal**  
Standardton.
- **Bright 1–3**  
Heller Klang. Je höher die Zahl, desto heller der Klang.

**Standardeinstellung:**  
**Normal**

#### HINWEIS

Wenn Sie für die Brillanz eine der Einstellungen Bright 1–3 wählen, erhöht sich die Lautstärke leicht. Wenn Sie unter dieser Bedingung die Einstellung des [MASTER VOLUME]-Schiebereglers erhöhen, kann der Klang verzerrt werden. Sollte dies auftreten, verringern Sie die Lautstärke entsprechend.

## Reverb

---

Diese Steuerung fügt dem Sound durch das Simulieren des natürlichen Widerhalls eines Konzertsaals einen Widerhall zu. Wenn Sie eine Voice auswählen, wird automatisch immer der ideale Reverb-Typ ausgewählt. Sie können dennoch jeden beliebigen verfügbaren Typ auswählen.

**Zum Auswählen des Reverb-Typs verwenden Sie das Display „Voice Menu“: „Reverb“ (Seiten 80).**

Diese Einstellung wird allgemein auf alle Parts angewendet (Tastatur-Voices, Songs, MIDI).

## Chorus

---

Die Steuerung fügt dem Sound Wärme und Räumlichkeit hinzu. Wenn Sie eine Voice auswählen, wird automatisch immer der ideale Chorus-Typ ausgewählt. Sie können dennoch jeden beliebigen verfügbaren Typ auswählen.

**Zum Auswählen des Chorus-Typs verwenden Sie das Display „Voice Menu“: „Chorus“ (Seiten 80).**

Diese Einstellung wird allgemein auf alle Parts angewendet (Tastatur-Voices, Songs, MIDI).

## Effekte

---

Dieses Instrument bietet eine große Vielfalt von Effekten. So können Sie der für das Tastaturspiel ausgewählten Voice zum Beispiel ein Echo oder Tremolo hinzufügen und so einen eindrucksvolleren Klang erzeugen. Der am besten geeignete Effekttyp wird bei Auswahl einer Voice automatisch ausgewählt, allerdings haben Sie auch Zugriff auf alle anderen verfügbaren Effekttypen. Verwenden Sie hierzu das Display „Voice Menu“: „Voice Edit“ → „Effect“ (Seiten 81).

### **Damper Resonance (CLP-545/535/565GP)**

Wenn Sie am CLP-545/535/565GP über die [PIANO]-Taste eine Klavier-Voice auswählen, wird „Damper Resonance“ automatisch als Effekttyp ausgewählt – das merken Sie, sobald Sie das Dämpferpedal betätigen.

### **HINWEIS**

Zum Einstellen der Reverb-Intensität für die ausgewählte Voice verwenden Sie das Display „Voice Menu“: „Voice Edit“ → „Reverb Depth“ (Seiten 81).

### **HINWEIS**

Zum Einstellen der Chorus-Intensität für die ausgewählte Voice verwenden Sie das Display „Voice Menu“: „Voice Edit“ → „Chorus Depth“ (Seiten 81).

### **HINWEIS**

Wenn Sie den Chorus-Effekt auf eine Voice anwenden möchten, für die der Chorus-Effekt standardmäßig deaktiviert ist (Typ „Off“), dann legen Sie einen anderen Status für den Typ fest und wählen den gewünschten Intensitätswert (> 0).

## Spielen der realistischen VRM-Voices mit Resonanz

585

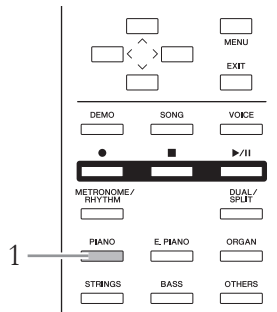
575

545

535

565GP

Wenn bei einem echten Akustikklavier das Dämpferpedal gedrückt und eine Taste angespielt wird, vibriert nicht nur die Saite der gespielten Taste, sondern auch die anderen Saiten und der Resonanzboden. Die Schwingungen beeinflussen sich dabei gegenseitig, sodass eine volle, brillante Resonanz entsteht, die anhält und sich ausbreitet. Die VRM-Technologie (Virtual Resonance Modeling) der Modelle CLP-585/575 ahmt das komplizierte Zusammenspiel von Saiten und Resonanzboden mit einem virtuellen Musikinstrument realistisch nach (Physical Modeling). Das sorgt für einen realistischen Akustikklavier-Klang. Da in dem Moment, in dem Sie eine Taste anspielen oder ein Pedal herunterdrücken, sofort eine Resonanz erzeugt wird, können Sie den Ausdruck Ihres Spiels durch eine unterschiedliche Dauer und Intensität beim Anspielen der Tasten bzw. Drücken der Pedale variieren.



### 1. Wählen Sie mit der [PIANO]-Taste die gewünschte Piano-Voice aus.

Wenn Sie mit der Taste [PIANO] eine Piano-Voice auswählen, wird die VRM-Funktion automatisch aktiviert, sodass Sie den VRM-Effekt sofort für Ihr Spiel nutzen können.

Sie können VRM aktivieren und deaktivieren. Ändern Sie dazu den Parameter „VRM“ unter

„Voice Menu“: „Piano Setting“ → „VRM“ (Seiten 80). Die Standardeinstellung lautet „On“.

### 2. Spielen Sie auf der Tastatur.

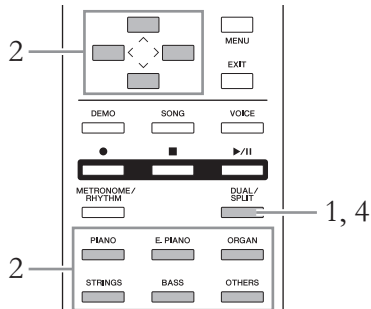
#### HINWEIS

Bei aktiviertem VRM können Sie die Intensität der Effekte „Damper Resonance“ und „String Resonance“, die mit VRM erzeugt werden, anpassen.

„Voice Menu“: „Piano Setting“  
→ „Damper Res.“ oder „String Res.“ (Seiten 80)

## Gleichzeitiges Spiel zweier Voices (Dual-Modus)

Sie können zwei Voices gleichzeitig spielen. Sie können warme und reich strukturierte Voices erstellen, indem Sie Voices aus verschiedenen Gruppen gleichzeitig in einer Layer oder Voices aus derselben Gruppe verwenden.



- Um in den Dual-Modus zu wechseln, drücken Sie einmal auf die [DUAL/SPLIT]-Taste. Daraufhin leuchtet die Lampe rot.



Die zuerst angezeigte Voice ist Voice 1, die darunter Voice 2.

- Wählen Sie die Voices für die Überlagerung aus.
  - Heben Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option [1] (Voice 1) im Display hervor.
  - Wählen Sie die gewünschte Voice mit den Tasten [<]/[>] oder der Voice-Gruppentaste aus.  
Wählen Sie Voice 2 auf dieselbe Weise aus wie Voice 1.

- Spielen Sie auf der Tastatur.
- Um den Dual-Modus zu verlassen, drücken Sie die [DUAL/SPLIT]-Taste mehrmals, bis das Licht der Lampe erlischt.

### HINWEIS

Sie können auch in den Dual-Modus wechseln, indem Sie zwei verschiedene Voice-Gruppentasten gleichzeitig drücken. Dies funktioniert allerdings nicht, wenn eine der beiden Tasten die [BASS]-Taste ist.

### HINWEIS

Wenn Voice 1 oder 2 im Display hervorgehoben ist, drücken Sie auf eine andere Voice-Gruppentaste, um die zuletzt ausgewählte Voice dieser Gruppe aufzurufen.

## Aufteilen des Tastaturbereichs und Spielen mit zwei verschiedenen Voices (Split-Modus)

Im Split-Modus haben Sie die Möglichkeit, zwei verschiedene Voices auf der Tastatur zu spielen – eine Voice mit der linken Hand und die andere mit der rechten Hand.

1. Um in den Split-Modus zu wechseln, drücken Sie die [DUAL/SPLIT]-Taste mehrmals, bis die Lampe grün leuchtet.



Die zuerst angezeigte Voice ist die rechte Voice, die darunter die linke Voice.

2. Wählen Sie je eine Voice für den Bereich der rechten bzw. linken Hand aus.

2-1. Heben Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option [R] (rechte Voice) im Display hervor.

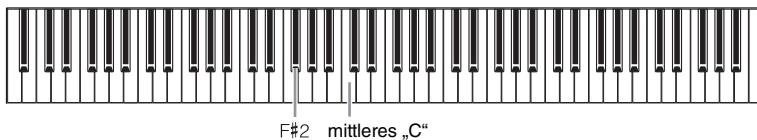
2-2. Wählen Sie die gewünschte Voice mit den Tasten [<]/[>] oder der Voice-Gruppentaste aus.

Wählen Sie die linke Voice auf dieselbe Weise aus wie die rechte Voice.

3. Spielen Sie auf der Tastatur.

### Ändern des Split-Punktes

Sie können den Split-Punkt ändern (die Grenze zwischen dem rechten und dem linken Spielbereich). Dieser liegt standardmäßig bei Taste „F#2“. Halten Sie im Split-Modus die Taste [DUAL/SPLIT] gedrückt und spielen Sie die Taste, die Sie als neuen Split-Punkt zuweisen möchten.



4. Um den Split-Modus zu verlassen, drücken Sie die [DUAL/SPLIT]-Taste mehrmals, bis das Licht der Lampe erlischt.

### HINWEIS

Sie können auch in den Split-Modus wechseln, indem Sie die [BASS]-Taste und die Taste einer anderen Voice-Gruppe gleichzeitig drücken. Wenn Sie jedoch zwei Voice-Tasten (also nicht die [BASS]-Taste) drücken, wechseln Sie in den Dual-Modus.

### HINWEIS

Wenn die rechte oder die linke Voice im Display hervorgehoben ist, drücken Sie auf eine andere Voice-Gruppentaste, um die zuletzt ausgewählte Voice dieser Gruppe aufzurufen.

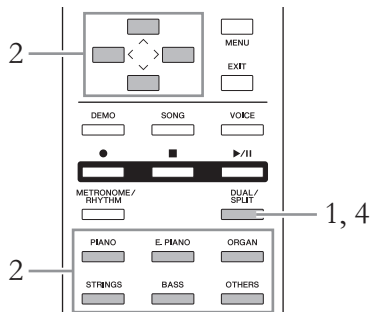
### HINWEIS

Die angegebene Split-Punkt-Taste gehört dem Bereich der linken Hand an.

### HINWEIS

Sie können den Split-Punkt auch im „System Menu“-Display festlegen: „Keyboard“ → „Split Point“ (Seiten 90).

## Dual- und Split-Modus gleichzeitig verwenden



1. Um den Dual- und Split-Modus gleichzeitig zu verwenden, drücken Sie so oft auf die [DUAL/SPLIT]-Taste, bis die Lampe orangefarben leuchtet.



Die zuerst angezeigte Voice ist R1, die danach R2 und die unten angezeigte ist die linke Voice.

2. Wählen Sie die Voices für die Überlagerung und die Voice für den Bereich der linken Hand aus.

2-1. Heben Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option [R1] (Voice R1) im Display hervor.

2-2. Wählen Sie die gewünschte Voice mit den Tasten [<]/[>] oder der Voice-Gruppentaste aus.

Wählen Sie die linke Voice und Voice R2 auf dieselbe Weise aus wie die Voice R1.

3. Spielen Sie auf der Tastatur.
4. Um den Dual- und Split-Modus zu verlassen, drücken Sie die [DUAL/SPLIT]-Taste mehrmals, bis das Licht der Lampe erlischt.

### HINWEIS

Wenn Voice R1, R2 oder die linke Voice im Display hervorgehoben ist, drücken Sie auf eine andere Voice-Gruppentaste, um die zuletzt ausgewählte Voice dieser Gruppe aufzurufen.

### HINWEIS

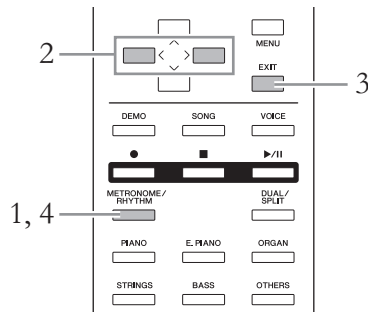
Die angegebene Split-Punkt-Taste gehört dem Bereich der linken Hand an.

### HINWEIS

Sie können den Split-Punkt auch im „System Menu“-Display festlegen: „Keyboard“ → „Split Point“ (Seiten 90).

## Verwenden des Metronoms

Das Instrument verfügt über ein eingebautes Metronom (ein Gerät, das ein Tempo genau vorgibt), das als Übungswerkzeug sehr praktisch ist.



- 1. Um das Metronom zu starten, drücken Sie die [METRONOME/RHYTHM]-Taste (beim CLP-535/565GP: [METRONOME]-Taste).**

Das Display „Metronome“ wird angezeigt.

- 2. Stellen Sie mit den Tasten [<]/[>] das gewünschte Tempo ein.**



Wenn der Tempowert (Anzahl der Beats pro Minute) hervorgehoben ist, können Sie ihn mittels der Tasten [<]/[>] einstellen. Um den Tempowert hervorzuheben, drücken Sie ggf. die [V]-Taste. Danach können Sie seinen Wert festlegen. Um das Tempo auf die Voreinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die Tasten [<] und [>] gleichzeitig. Das Display „Metronome“ wird nach ein paar Sekunden Inaktivität automatisch geschlossen.

- 3. Drücken Sie die Taste [EXIT], um das Metronome-Display zu verlassen.**

Wenn Sie das Metronome-Display während der Metronomwiedergabe aufrufen möchten, drücken und halten Sie die Taste [METRONOME/RHYTHM] (bzw. die Taste [METRONOME] bei den Modellen CLP-535/565GP) für eine Sekunde.

- 4. Um das Metronom zu stoppen, drücken Sie die [METRONOME/RHYTHM]-Taste (beim CLP-535/565GP: [METRONOME]-Taste).**

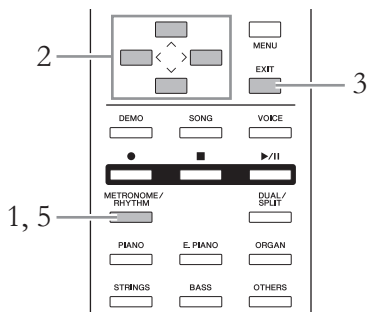
### HINWEIS

Das Display „Metronome“ kann nicht aufgerufen werden, während ein anderes als das Voice- oder Song-Display angezeigt wird, während ein Song abgespielt oder pausiert wird oder während sich das Instrument im Song-Aufnahmemodus befindet.

### HINWEIS

Sie können im Display „Metronome Menu“ die Metronomlautstärke, den BPM-Wert und mehr einstellen (Seiten 87).

## Einstellen des Metronom-Taktmaßes



1. Um das Metronome-Display aufzurufen, drücken Sie die [METRONOME/RHYTHM]-Taste (beim CLP-535/565GP: [METRONOME]-Taste).

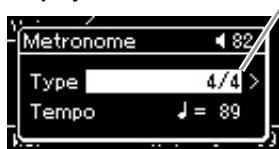
Die Wiedergabe des Metronoms beginnt.

2. Legen Sie das Taktmaß fest.

585 575 545 535 565GP

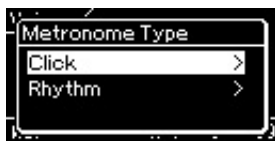
Wählen Sie den hervorgehobenen Wert in jedem Display wie nachfolgend dargestellt mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] aus. Wählen Sie im „Click“-Display das gewünschte Taktmaß aus.

Display „Metronome“



- 2-1. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Type“ aus.
- 2-2. Drücken Sie die Taste [>], um das nächste Display aufzurufen.

Taktmaß



- 2-3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Click“ aus.
- 2-4. Drücken Sie die Taste [>], um das nächste Display aufzurufen.

Häkchen

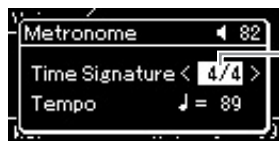


- 2-5. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] das gewünschte Taktmaß aus.

585 575 545 535 565GP

Heben Sie „Time Signature“ hervor und wählen Sie mit den Tasten [<]/[>] das gewünschte Taktmaß aus.

Display „Metronome“



Taktmaß

### HINWEIS

Das Display „Metronome“ kann nicht aufgerufen werden, während ein anderes als das Voice- oder Song-Display angezeigt wird, während ein Song abgespielt oder pausiert wird oder während sich das Instrument im Song-Aufnahmemodus befindet.

### HINWEIS

Im Metronom-Display können Sie den Rhythmus auswählen (Seiten 49).



**Einstellungsbereich:** 2/2, 1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 3/8, 6/8, 7/8, 9/8, 12/8

**Standardeinstellung:** 4/4 (Wenn Sie einen MIDI-Song auswählen, wird das Tempo aufgerufen, das in den Daten des MIDI-Songs festgelegt ist.)

### Tempoanzeige und Einstellungsbereich

Das Tempo wird im Format „Notentyp=xxx“ angezeigt (z. B. ♩ =120). Die Auswahl des Taktmaßes ändert die zugehörigen Parameter auf folgende Weise:

Notentyp	Taktmaß	Einstellungsbereich
♩ Halbe Note	2/2	3 bis 250
♪ Viertelnote	1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4	5 bis 500
♩. Punktierte	6/8, 9/8, 12/8	4 bis 332 (nur gerade Zahlen)
♫ Achtelnote	3/8, 7/8	10 bis 998 (nur gerade Zahlen) und 999

- \* Wenn der Tempowert des ausgewählten MIDI-Songs außerhalb des Einstellungsbereichs des Instruments liegt, wird der Wert auf den nächsten Wert innerhalb des Bereichs geändert.
- \* Solange der „BPM“-Parameter im Display „Metronome Menu“ auf „Crotchet“ eingestellt ist, bleibt der Notentyp „Viertelnote“ unabhängig vom festgelegten Taktmaß gleich.

### Notentyp

Die Länge eines Beats.

### Metronom-Detaileinstellungen

Sie können im Display „Metronome Menu“ die Metronomlautstärke, den BPM-Wert und mehr einstellen (Seiten 87).

## 3. Drücken Sie die Taste [EXIT], um das Metronom-Display zu verlassen.

## 4. Aktivieren Sie die Einstellung „Bell“.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zur Einstellung „Bell“ im Display „Metronome Menu“.

Das Metronom setzt im festgelegten Taktmaß ein. Der Glockenklang erfolgt beim ersten Schlag jedes Taktes.

## 5. Um das Metronom zu stoppen, drücken Sie die [METRONOME/RHYTHM]-Taste (beim CLP-535/565GP: [METRONOME]-Taste).

## Anschlagstärke

Sie können die Anschlagstärke einstellen (d. h. wie der Klang auf Ihre Art des Spiels auf der Tastatur reagiert). Passen Sie diese Einstellung wunschgemäß der Voice entsprechend an, die Sie für den gerade gespielten Song gewählt haben. Weitere Informationen zu den Einstellungen finden Sie in der Dokumentation der Option „Touch“ des Displays „System Menu“ auf Seiten 90.

# Abspielen von Songs

Dieses Instrument kann Preset-Songs, von Ihnen auf diesem Instrument aufgenommene oder im Handel erhältliche Songs wiedergeben. Sie können sich diese Songs aber nicht nur anhören, sondern auch während der Wiedergabe mitspielen.

## MIDI-Songs und Audio-Songs

Mit diesem Instrument können zwei Arten von Songs aufgenommen und abgespielt werden: MIDI-Songs und Audio-Songs.

Ein MIDI-Song enthält nur Ihr Tastaturspiel und ist keine Aufnahme des tatsächlichen Klangs. Die Aufnahme-Informationen beziehen sich auf die gespielten Tasten, den Zeitpunkt und der Stärke des Tastenanschlags – wie bei einer Partitur. Auf Grundlage dieser aufgenommenen Informationen gibt der Klangerzeuger (des Clavinos usw.) die entsprechenden Töne aus. Ein MIDI-Song benötigt im Vergleich zu einem Audio-Song nur wenig Speicherplatz, und Sie können Klangaspekte ganz einfach variieren, wie z. B. verwendete Voice usw.

Ein Audio-Song ist eine Aufnahme der tatsächlichen Klangausgabe. Die Daten werden wie bei Audiokassetten, Diktiergeräten usw. aufgenommen. Sie können mit einem tragbaren Musik-Player o. Ä. abgespielt werden. So können Sie anderen ganz einfach Ihre Aufnahmen vorspielen.

Sie können folgende Arten von Songs in diesem Instrument abspielen.

- Preset Songs: 50 Piano Preset Songs („Piano 50“) und 303 „Lesson“-Songs („Lesson“)
- Ihre eigenen aufgenommenen Songs (Anleitung für Aufnahmen siehe Seiten 50)
- Im Handel erhältliche MIDI-Song-Daten: SMF (Standard MIDI File)  
Die maximale Größe pro individuellem MIDI-Song für die Wiedergabe auf diesem Instrument beträgt ca. 500 kB.
- Im Handel erhältliche Audio-Song-Daten: WAV (Dateierweiterung = .wav mit 44,1 kHz Sampling-Rate, 16-Bit-Auflösung, Stereo und maximaler Länge von 80 Minuten)

**585** 575 545 535 565GP

Das CLP-585 ist mit folgenden Formaten kompatibel:

### GM System Level 2

„GM (General MIDI)“ ist eines der am häufigsten verwendeten Voice-Zuordnungsformate. „GM System Level 2“ ist die Spezifikation eines Standards, der den ursprünglichen Standard „GM“ erweitert und die Kompatibilität von Song-Daten verbessert. Dieser Standard sorgt für eine bessere Polyphonie, eine größere Auswahl von Voices, erweiterte Voice-Parameter und integrierte Effektverarbeitung.

### XG

XG ist eine wichtige Erweiterung des Formats GM System Level 1. Es wurde von Yamaha entwickelt, um mehr Voices und Variationen zur Verfügung zu stellen sowie mehr Ausdrucksmöglichkeiten für Voices und Effekte zu erhalten und Datenkompatibilität für zukünftige Entwicklungen zu garantieren.

### GS

GS wurde von der Roland Corporation entwickelt. Genau wie Yamaha XG stellt GS eine wichtige Erweiterung von GM dar, um insbesondere mehr Voices und Drum Kits und Variationen davon sowie eine größere Kontrolle des Ausdrucks von Voices und Effekten zu ermöglichen.

Für MIDI-Songs und Audio-Songs werden unterschiedliche Funktionen unterstützt. In diesem Kapitel kennzeichnen die folgenden Symbole, ob die Erklärung nur für MIDI-Songs oder nur für Audio-Songs gilt.

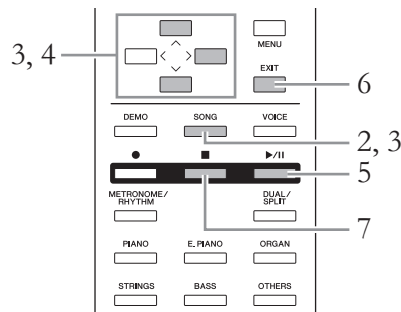
Beispiel: **MIDI** Audio

Weist darauf hin, dass die Erklärung nur für MIDI-Songs gilt.

## Wiedergabe von Songs

MIDI

Audio



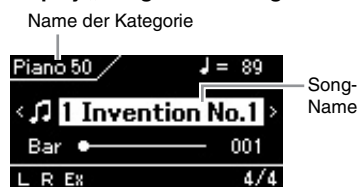
1. Wenn Sie einen auf dem USB-Flash-Speicher befindlichen Song wiedergeben möchten, schließen Sie zuvor den USB-Flash-Speicher mit den betreffenden USB-Song-Daten an der USB-Buchse [TO DEVICE] an.

Audiodateien, die wiedergegeben werden sollen, müssen auf einem USB-Flash-Speicher gespeichert sein.

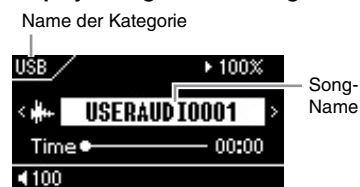
2. Drücken Sie die Taste [SONG].

Daraufhin wird das Song-Display mit dem Namen und der Kategorie des aktuell ausgewählten Songs angezeigt. Standardmäßig wird der erste Song aus der Kategorie „Piano 50“ ausgewählt.

### Display „Song“: MIDI-Song



### Display „Song“: Audio-Song



### Auswahl des vorherigen/nächsten Songs

Wenn der Song-Name hervorgehoben ist, können Sie mit den Tasten [<]/[>] den vorherigen oder nächsten Song in der Kategorie/im Ordner auswählen. Um den ersten Song in der Kategorie/im Ordner auszuwählen, drücken Sie die Tasten [<] und [>] gleichzeitig. Um den ersten Song einer anderen Kategorie/eines anderen Ordners auszuwählen, rufen Sie die Song-Liste auf und führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

### HINWEIS

Sobald ein USB-Flash-Speicher angeschlossen ist, kann das Instrument automatisch eine im Stammverzeichnis des Speichers abgelegte Song-Datei auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter „USB Autoload“ auf Seiten 92.

### HINWEIS

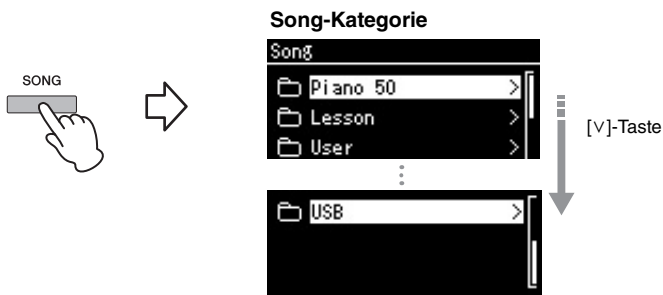
Lesen Sie vor Verwendung eines USB-Flash-Speichers den Abschnitt „Anschließen von USB-Geräten (USB-Buchse [TO DEVICE])“ auf Seiten 70.

### HINWEIS

Wenn der Song-Name noch nicht hervorgehoben ist, tun Sie dies mittels der Tasten [^]/[v]. Wählen Sie dann über die Tasten [<]/[>] den gewünschten Song aus.

### 3. Um die Song-Liste aufzurufen, drücken Sie erneut auf die [SONG]-Taste und wählen Sie über die Tasten [^]/[v] die gewünschte Kategorie aus.

Zur Auswahl stehen die Kategorien „Piano 50“, „Lesson“, „User“ oder „USB“. Nachstehend finden Sie eine Beschreibung der Kategorien.



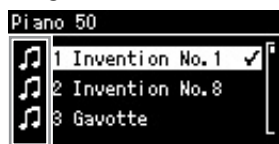
<b>Piano 50</b>	50 Preset-Piano-Songs (MIDI-Songs). Für diese Songs liegt dem Instrument das Heft „50 Greats for the Piano“ (50 Klassiker für Klavier) bei.
<b>Lesson</b>	303 Preset Songs (MIDI-Songs) zum Üben; z. B. aus „The Virtuoso Pianist“ (Der Klaviervirtuose). Diese Songs finden Sie im Abschnitt zu den „Lesson“-Songs auf Seiten 100. „Lesson“-Songs sind je nach Typ in verschiedene Ordner aufgeteilt.
<b>User</b>	MIDI-Songs, die mit der Aufnahmefunktion aufgezeichnet und auf dem Instrument gespeichert wurden (Seiten 50), und MIDI-Songs, die mit der Dateifunktion kopiert/auf das Instrument verschoben wurden (Seiten 61).
<b>USB</b>	MIDI-/Audio-Songs vom USB-Flash-Speicher, die mit diesem Instrument aufgezeichnet wurden, aus MIDI-Songs konvertierte Audio-Songs (Seiten 65) oder auf einem USB-Flash-Speicher gespeicherte MIDI-/Audio-Songs.

Mit der [SONG]-Taste können Sie zwischen den Displays „Song“ und „Song List“ wechseln.

### 4. Drücken Sie die [>]-Taste, um die Songs der ausgewählten Kategorie anzuzeigen, und wählen Sie den gewünschten Song mit den Tasten [^]/[v] aus.

Das Symbol des jeweiligen Song-Typs wird links des Song-Namens angezeigt.

#### Song-Liste



Symbol

Symbol	Datenformat
	MIDI-Songs
	Audio-Songs
	Ordner

Die „Lesson-Songs“ sind in praktischen Unterordnern angelegt, daher können Sie einfach einen Ordner auswählen, [>] drücken und dann den gewünschten Song auswählen.

#### So wählen Sie einen Song von einem USB-Flash-Speicher aus:

Wenn Sie einen Song aufnehmen und auf einem USB-Flash-Speichergerät speichern, wird er automatisch im Ordner „USER FILES“ des Speichergeräts abgelegt. Um den Song aus dem Ordner „USER FILES“ aufzurufen, wählen Sie in Schritt 3 die Option „USB“ aus und in Schritt 4 den Ordner „USER FILES“.

#### HINWEIS

Enthält der Ordner keine Daten, zeigt das Display „NoSong“ an.

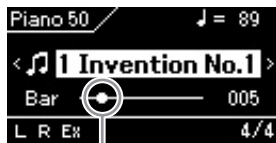
#### Wenn Songs auf einem USB-Flash-Speicher nicht gelesen werden können:

Wenn ein Song nicht gelesen werden kann, müssen Sie möglicherweise die Spracheinstellung für den Song-Namen im Display „System Menu“ ändern (Seiten 93).

5. Drücken Sie die [▶/||]-Taste (Play/Pause), um die Wiedergabe zu starten.
6. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um zum Song-Display zurückzukehren.

Die aktuelle Abspielposition des Songs wird angezeigt.

Display „Song“: MIDI-Song



Aktuelle Position

Display „Song“: Audio-Song



Aktuelle Position

Sie können zusammen mit der Wiedergabe des Songs auf der Tastatur spielen. Außerdem können Sie die Voice für Ihr Spiel umschalten. Um das Lautstärkeverhältnis zwischen Ihrem Spiel auf der Tastatur und dem wiedergegebenen MIDI-Song anzupassen oder um die Audio-Lautstärke anzupassen, legen Sie die jeweiligen Parameter im Display „Song Menu“ fest (Seiten 47).

7. Drücken Sie zum Beenden der Wiedergabe die Taste [■] (Stop).

Auch wenn Sie die [■]-Taste (Stop) nicht drücken, stoppt der Song automatisch, wenn die Song-Wiedergabe beendet ist.

#### HINWEIS

Nach der Auswahl eines Songs wird dessen Tempo verwendet, die Metronomeinstellung (Seiten 35) wird also ignoriert.

#### HINWEIS

Nützliche Wiedergabefunktionen sind auf den Seiten 43 bis 48 beschrieben.

## Rücklauf/Schnellvorlauf

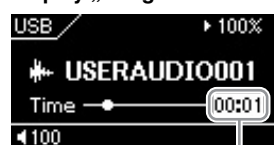
1. Heben Sie die Taktnummer (MIDI-Song) oder die abgelaufene Zeit (Audio-Song) im Song-Display mit den Tasten [^]/[v] hervor.

Display „Song“: MIDI-Song



Taktnummer

Display „Song“: Audio-Song



Abgelaufene Zeit

2. Durch Drücken der [<]- oder [>]-Taste können Sie während der Wiedergabe oder Pause vor- oder zurückspulen (in Taktstrichen oder Sekunden).

Wenn Sie eine davon gedrückt halten, spulen Sie fortlaufend zurück/vor. Um an den Song-Anfang zurückzukehren, drücken Sie die Tasten [<] und [>] gleichzeitig.

## Pause

Durch Drücken der [▶/|||]-Taste (Play/Pause) wird die Wiedergabe an der aktuellen Stelle angehalten. Durch erneutes Drücken der [▶/|||]-Taste wird die Wiedergabe an dieser Stelle fortgesetzt. Während einer Pause in der Wiedergabe blinkt die Taktnummer bzw. die verstrichene Zeit im Display.

## Einstellen des Tempos

Sie können das Wiedergabetempo eines Songs einstellen.

### 1. Heben Sie den Tempowert im Song-Display mit den Tasten [^]/[v] hervor.

Display „Song“: MIDI-Song



Display „Song“: Audio-Song



#### HINWEIS

Durch Änderung des Tempos können die Klangeigenschaften eines Audio-Songs verändert werden.

### 2. Ändern Sie den Tempowert mithilfe der Tasten [<]/[>].

Indem Sie gleichzeitig die Tasten [<] und [>] drücken, können Sie das Originaltempo des aktuellen Songs wiederherstellen.

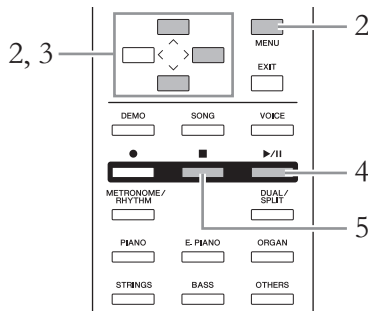
Ist ein MIDI-Song ausgewählt, hängt der Tempobereich vom Taktmaß dieses Songs ab. Je nach Taktmaß können eventuell nur gerade Werte eingestellt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Seiten 37.

Ist ein Audio-Song ausgewählt, liegt der Tempobereich zwischen 75 % und 125 %. 100 % ist das Originaltempo. Höhere Werte ergeben ein schnelleres Tempo.

## Spielen eines Parts für eine Hand – „Part Cancel“-Funktion (MIDI-Songs)

MIDI Audio

Einige MIDI-Songs wie z. B. Preset-Songs werden in Parts für die rechte und die linke Hand unterteilt. Mithilfe dieser Song-Daten können Sie den Part für die linke Hand üben, indem Sie nur den rechten Part abspielen. Umgekehrt können Sie den Part für die rechte Hand spielen, indem Sie nur den linken Part abspielen. So können Sie die Parts schwieriger Stücke einzeln üben und leichter lernen.



### 1. Wählen Sie einen Song zum Üben aus.

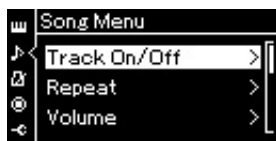
Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seiten 39. Zum Üben werden die Kategorien „Piano 50“ und „Lesson“ empfohlen.

### 2. Wählen Sie den Part aus, den Sie üben möchten, und schalten Sie ihn dann aus (Off).

Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], bis das Display „Song Menu“ angezeigt wird. Wählen Sie dann nacheinander die nachfolgend abgebildeten Optionen aus.

Wählen Sie im Display „Track On/Off“ den stummzuschaltenden (zu übenden) Part aus. Wählen Sie „Track R“ aus, um den Part der rechten Hand zu üben, und „Track L“ für den Part für die linke Hand.

Display „Song Menu“



Display „Track On/Off“



2-1. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Track On/Off“ aus.

2-2. Drücken Sie die Taste [>], um das nächste Display aufzurufen.

2-3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] den gewünschten Track aus.

### 3. Wählen Sie mit der [>]-Taste die Option „Off“ für den ausgewählten Part.

#### HINWEIS

Die Parts können auch während der Wiedergabe ein- oder ausgeschaltet werden.

#### HINWEIS

Im Normalfall werden Kanal 1 zu „Track R“, Kanal 2 zu „Track L“ und die Kanäle 3–16 zu „Track Extra“ zugewiesen. Je nach Song können die Zuweisungen jedoch unterschiedlich sein.

#### HINWEIS

Sobald Sie einen anderen MIDI-Song wählen, werden beide Parts automatisch eingeschaltet.

**4. Drücken Sie die [▶/||]-Taste (Play/Pause), um die Wiedergabe zu starten.**

Spielen und üben Sie den Part, den Sie gerade stummgeschaltet haben, während Sie dem anderen Part zuhören.

**5. Drücken Sie zum Beenden der Wiedergabe die Taste [■] (Stop).**

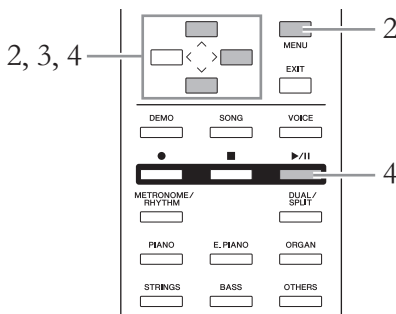
Auch wenn Sie die [■]-Taste (STOP) nicht drücken, stoppt der Song automatisch, wenn die Song-Wiedergabe beendet ist.

## Wiederholtes Abspielen eines Songs

Es stehen drei Wiederholungsmodi zur Verfügung. Sie eignen sich besonders zum Üben schwieriger Phrasen. Wie die „Part Cancel“-Funktion (siehe oben) eignen sie sich besonders für das Üben schwieriger Phrasen mit MIDI-Songs.

- **A-B**..... MIDI-Song wiederholt abspielen, indem Sie einen bestimmten Bereich innerhalb des Songs festlegen
- **Phrase**..... MIDI-Song wiederholt abspielen, indem Sie eine oder mehrere Phrasen innerhalb des Songs festlegen
- **Song** ..... MIDI- oder Audio-Song wiederholt abspielen oder alle in einem festgelegten Ordner gespeicherten MIDI-/ Audio-Songs wiederholt in Reihenfolge oder in zufälliger Abfolge abspielen

Die nachfolgende Erklärung bezieht sich nur auf die Modi „A-B“ und „Song“. Weitere Informationen zum Modus „Phrase“ finden Sie auf Seiten 84.

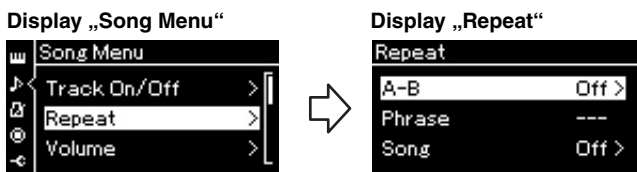


**1. Wählen Sie einen Song für die Wiedergabe aus.**

Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seiten 39.

**2. Rufen Sie das Display „Repeat“ auf.**

Drücken Sie mehrmals die [MENU]-Taste, bis das Display „Song Menu“ erscheint. Wählen Sie „Repeat“ und drücken Sie dann die Taste [>].





### 3. Wählen Sie im Display „Repeat“ den gewünschten Modus mit den Tasten [^]/[v] aus und drücken Sie dann [>].

Wenn Sie bestimmte Bereiche wiederholen möchten, wählen Sie „A-B“ aus.

Wenn Sie einen ganzen Song wiederholen möchten, wählen Sie „Song“ aus.

### 4. Legen Sie die Einstellungen fest.

- Wiederholungsmodus „A-B“ ..... siehe unten
- Wiederholungsmodus „Song“ ..... siehe Seiten 46

## Wiederholungsmodus „A-B“

MIDI

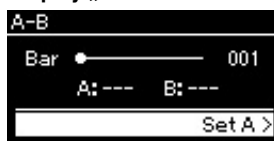
Audio

Legen Sie den Wiederholungsbereich fest.

#### 4-1. Drücken Sie die [▶/||]-Taste, um die Song-Wiedergabe zu starten.

#### 4-2. Drücken Sie die [>]-Taste beim Startpunkt (A) des zu wiederholenden Bereichs.

Display „A-B“




#### 4-3. Drücken Sie beim Endpunkt (B) erneut die [>]-Taste.

Nach einer automatischen Einsatzvorgabe (mit der Sie sich in das Tempo der Phrase einfühlen können) wird der Bereich von Punkt A bis Punkt B wiederholt abgespielt.

### 5. Um die Wiederholung zu deaktivieren, drücken Sie die [>]-Taste, während „Repeat Off“ hervorgehoben ist, oder wählen Sie einen anderen Song aus.



Bei aktivierter A-B-Wiederholung wird im „Song“-Display  angezeigt.

#### Festlegen des Song-Anfangs als Punkt A

Legen Sie vor der Wiedergabe den Punkt A fest, starten Sie dann die Wiedergabe und legen Sie Punkt B fest.

#### Festlegen des Song-Endes als Punkt B

Wenn Sie nur Punkt A angeben, wird der Bereich von Punkt A bis zum Ende des Songs (Punkt B) wiederholt.

#### HINWEIS

Sie können den Wiederholungsbereich auch wie folgt manuell aufrufen.

- 1 Heben Sie die Taktnummer mit den Tasten [^]/[v] hervor und spulen Sie mit den Tasten [←]/[→], bis Sie Punkt A erreichen.
- 2 Heben Sie „Set A“ mit den Tasten [^]/[v] hervor und drücken Sie dann [>]. Nachdem Punkt A festgelegt ist, wird das Display für Punkt B aufgerufen.
- 3 Legen Sie Punkt B auf dieselbe Weise fest wie Punkt A.

## Wiederholungsmodus „Song“

MIDI




Audio

### 4-1. Wählen Sie den Wiederholungsmodus im Einstellungsdisplay mit den Tasten [^]/[v] aus.

Einstelldisplay



- **Off:**  
Die wiederholte Wiedergabe wird deaktiviert.
- **Single:**  
Wiederholt die Wiedergabe der ausgewählten Datei.
- **All:**  
Alle Songs in einem angegebenen Bereich werden der Reihe nach fortlaufend wiedergegeben.
- **Random:**  
Alle Songs in einem angegebenen Bereich werden in beliebiger Reihenfolge fortlaufend wiedergegeben.

Bei aktivierter Wiederholungsfunktion wird im „Song“-Display ,  oder  angezeigt.

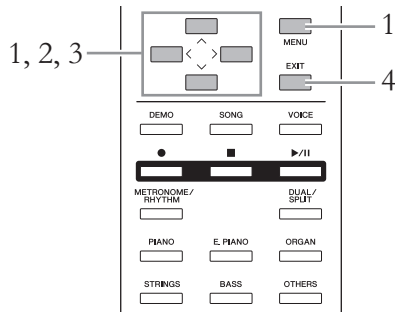
### 4-2. Drücken Sie die [▶/||]-Taste (Play/Pause), um die Wiederholung zu starten.

### 5. Um die Wiederholungsfunktion zu deaktivieren, beenden Sie die Wiedergabe mit der Taste [■] (Stop) und wählen Sie im Display von Schritt 4-1 die Option „Off“.

## Anpassen des Lautstärkeverhältnisses

MIDI | Audio

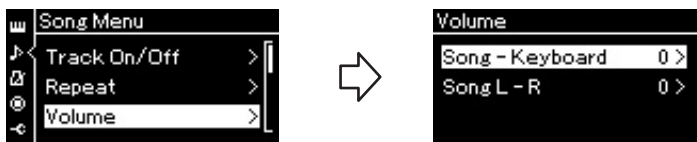
Wenn Sie einen MIDI-Song auswählen, können Sie das Lautstärkeverhältnis zwischen der Song-Wiedergabe und Ihrem Tastaturspiel oder zwischen den Parts für die rechte und die linke Hand anpassen. Wenn Sie einen Audio-Song auswählen, können Sie das Lautstärkeverhältnis dieses Songs anpassen.



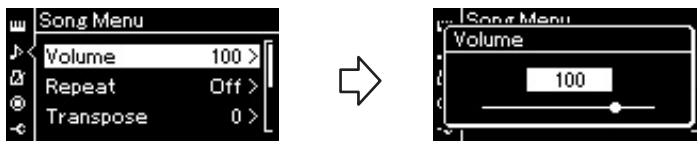
Wählen Sie zunächst den gewünschten Song aus.

1. Drücken Sie mehrmals die [MENU]-Taste, bis das Display „Song Menu“ erscheint. Wählen Sie „Volume“ und drücken Sie dann die Taste [>].

Display „Song Menu“ (bei Auswahl eines MIDI-Songs)



Display „Song Menu“ (bei Auswahl eines Audio-Songs)



2. Wenn ein MIDI-Song ausgewählt ist, rufen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Optionen „Song - Keyboard“ oder „Song L - R“ auf und drücken Sie dann [>], um das Einstellungsdisplay aufzurufen. Wenn ein Audio-Song ausgewählt ist, stellen Sie die Lautstärke mit den Tasten [<]/[>] ein. Machen Sie nach Festlegen des Werts mit Schritt 4 weiter.

- **Song - Keyboard**

Hiermit können Sie das Lautstärkeverhältnis zwischen der MIDI-Song-Wiedergabe und dem Tastaturspiel einstellen.

- **Song L - R**

Hiermit können Sie das Lautstärkeverhältnis zwischen den Parts für die rechte und die linke Hand und dem ausgewählten MIDI-Song einstellen.

### HINWEIS

Manche im Handel erhältliche Musikdaten enthalten extrem hohe Lautstärken. Wenn Sie solche Daten verwenden, passen Sie bitte die Option „Song - Keyboard“ an.

### 3. Stellen Sie das Lautstärkeverhältnis über die Tasten [<]/[>] ein.

Bei „Song – Keyboard“:



Die Lautstärke Ihres Spiels wird verringert.

Die Song-Wiedergabelautstärke wird verringert.

Bei „Song L – R“:



Die Lautstärke des R-Parts wird verringert.

Die Lautstärke des L-Parts wird verringert.

### 4. Drücken Sie die Taste [EXIT] zweimal, um das Display „Song Menu“ zu verlassen.

Sobald Sie einen anderen MIDI-Song auswählen, wird die Einstellung für „Song L – R“ auf den Standard zurückgesetzt. Die Einstellung für „Song – Keyboard“ und die Audio-Lautstärke verändern sich dagegen nicht.

## Nützliche Wiedergabefunktionen

### Automatisches Starten der Wiedergabe auf Tastaturanschlag (Synchronstart)

Im Modus „Synchronstart“ startet die Wiedergabe eines Songs durch Spielen einer Taste.

Um den Synchronstart zu aktivieren, wählen Sie einen Song aus, halten dann die [■]-Taste (Stop) gedrückt und drücken gleichzeitig die [▶/■]-Taste (Play/Pause). Das Lämpchen der [▶/■]-Taste blinkt im aktuellen Tempo. (Drücken Sie die [■]-Taste, um den Synchronstart zu deaktivieren.)

Die Wiedergabe beginnt, sobald Sie auf der Tastatur spielen.

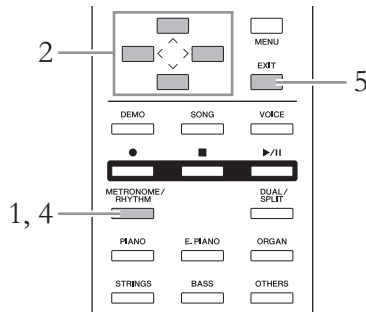
### Wiedergabe mithilfe eines Pedals starten/anhalten

Sie können im Display „System Menu“ (Seiten 90) dem mittleren oder linken Pedal die Wiedergabe-/Pause-Funktion zuweisen (wie bei der [▶/■]-Taste). Dies ist besonders praktisch, wenn Sie die Wiedergabe starten oder anhalten möchten, während Sie auf der Tastatur spielen und keine Hand frei haben.

# Spiele zu einem Rhythmus

585 | 575 | 545 | 535 | 565GP

Dieses Instrument verfügt über verschiedene Rhythmus-Patterns. Mit der Rhythmus-Wiedergabe können Sie auf der Tastatur zu einem Rhythmus spielen.



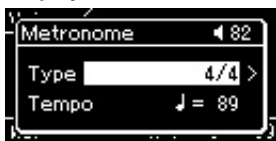
## 1. Drücken Sie die Taste [METRONOME/RHYTHM], um das Display „Metronome“ aufzurufen.

Die Wiedergabe des Metronoms beginnt.

## 2. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Rhythmus aus.

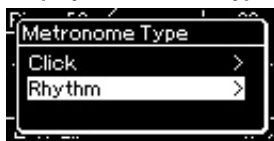
Einzelheiten zu den wählbaren Rhythmen entnehmen Sie bitte der Verzeichnis der Rhythmen (Seiten 101).

Display „Metronome“



- 2-1. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Type“ aus.
- 2-2. Drücken Sie die Taste [>], um das nächste Display aufzurufen.

Display „Metronome Type“



- 2-3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Rhythm“ aus.
- 2-4. Drücken Sie die Taste [>], um das nächste Display aufzurufen.

Display „Rhythm“



- 2-5. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] den gewünschten Rhythmus aus.

Häkchen

## 3. Spielen Sie zum Rhythmus auf der Tastatur.

## 4. Sobald Sie den Rhythmus wieder anhalten möchten, drücken Sie die Taste [METRONOME/RHYTHM] noch einmal.

## 5. Drücken Sie die Taste [EXIT], um das Metronom-Display zu verlassen.

### Rhythmustempo

- Das Rhythmustempo entspricht dem Tempo des Metronoms (Seiten 35).
- Auch wenn Sie ein Rhythmustempo festgelegt haben, wird jedoch beim Auswählen eines MIDI-Songs das Tempo aufgerufen, das in den Daten des MIDI-Songs festgelegt ist.

### Detaileinstellungen für den Rhythmus

Im Display „Metronome Menu“ (Seiten 87) können Sie detaillierte Parameter festlegen, zum Beispiel Rhythmuslautstärke und „Sync Start“ (Synchronstart), bei dem die Rhythmus-Wiedergabe startet, sobald Sie eine Taste anschlagen.

### HINWEIS

Das Display „Metronome“ kann nicht aufgerufen werden, während ein anderes als das Voice- oder Song-Display angezeigt wird, während ein Song abgespielt oder pausiert wird oder während sich das Instrument im Song-Aufnahmemodus befindet.

### Spiele von Intro (Einführung) und Ending (Schluss)

Jeder Rhythmus bietet ein „Intro“ (Einführung) und ein „Ending“ (Schluss), sodass Sie das Arrangement der Begleitung variieren können. Für die Wiedergabe aktivieren Sie die Optionen „Intro“ and „Ending“ in der Anzeige „Metronome Menu“ (Einstellung „on“). Wenn Sie nun die Taste [METRONOME/RHYTHM] drücken, wird zuerst das Intro und dann der Rhythmus wiedergegeben. Nach erneutem Drücken der Taste [METRONOME/RHYTHM] wird der Schlussteil wiedergegeben und die Wiedergabe danach beendet.

# Aufnahmen Ihres Spiels

Mit diesem Instrument können Sie Ihr Spiel auf zwei Arten aufnehmen.

## • **MIDI-Aufnahme** MIDI

Bei dieser Methode werden Aufnahmen als SMF-MIDI-Datei (Format 0) auf dem Instrument oder einem USB-Flash-Speichergerät gespeichert. Wenn Sie eine bestimmte Section erneut aufnehmen oder Parameter wie etwa die Voice bearbeiten möchten, können Sie diese Methode verwenden. Sie können Ihr Spiel auch für jeden Track einzeln aufnehmen. Ein MIDI-Song kann nach der Aufnahme in einen Audio-Song umgewandelt werden (Seiten 65). Sie können also zuerst die MIDI-Aufnahme einspielen (mit Overdubbing und mehreren Parts), um zunächst ein komplexes Arrangement zu erstellen, das Sie live nicht hätten spielen können, und sie dann in einen Audio-Song umwandeln. Die Aufnahmekapazität dieses Instruments beträgt ca. 500 KB pro Song.

## • **Audioaufnahme** Audio

Bei dieser Methode werden Aufnahmen als Audiodatei auf einem USB-Flash-Speichergerät gespeichert. Die Aufnahme erfolgt ohne Angabe des aufgezeichneten Parts. Da sie standardmäßig im Stereo-WAV-Format mit herkömmlicher CD-Qualität-Auflösung (44,1 kHz/16 Bit) gespeichert wird, kann sie über Verwendung eines Computers an tragbare Musikplayer übertragen und darauf abgespielt werden. Da Audiosignale auch über die [AUX-IN]-Buchse aufgezeichnet werden, können Sie Ihr Spiel auf der Tastatur zusammen mit der Wiedergabe eines angeschlossenen CD-Players oder MP3-Players aufnehmen. Die Aufnahmekapazität dieses Instruments beträgt ca. 80 Minuten pro Einzelaufnahme.

Detailinformationen über den Unterschied zwischen MIDI-Songs und Audio-Songs finden Sie auf Seiten 38.

## Aufnahmefethoden

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu den folgenden vier Aufnahmefethoden. Beachten Sie, dass die erstellten Datenformate je nach Aufnahmefmethode (MIDI oder Audio) voneinander abweichen.

### • **Schnelle MIDI-Aufnahme** MIDI .....Seiten 51

Diese Aufnahmefmethode ist am einfachsten und schnellsten. Ihr Spiel wird aufgezeichnet und unter der Kategorie „User“ (Anwender) im internen Speicher des Instruments abgelegt.

### • **MIDI-Aufnahmen – einzelne Spuren** MIDI .....Seiten 53

Hiermit können Sie die Parts für die rechte und linke Hand sowie für Extra-Parts getrennt aufzeichnen. Da Sie den Part für die linke Hand während der Wiedergabe der Noten der rechten Hand aufnehmen können, können Sie hiermit beide Parts eines Duetts aufnehmen. Da Sie bis zu sechzehn Parts getrennt aufnehmen können, zeichnen Sie nacheinander das Spiel jedes einzelnen Instruments auf und erzeugen auf diese Weise voll orchestrierte Arrangements.

### • **MIDI-Aufnahmen auf einem USB-Flash-Speicher** MIDI .... Seiten 55

Diese Methode eignet sich, wenn Sie einen bereits aufgenommenen MIDI-Song auf dem USB-Flash-Speicher überschreiben oder einen neuen MIDI-Song auf dem USB-Flash-Speicher erstellen möchten.

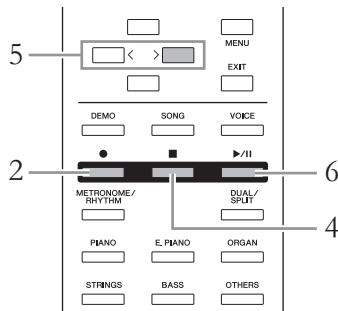
### • **Audioaufnahmen auf einem USB-Flash-Speicher** Audio .....Seiten 56

Mit dieser Methode können Sie Ihr Spiel als Audiodaten auf einem an der USB-Buchse [TO DEVICE] angeschlossenen USB-Flash-Speicher aufzeichnen.

## Schnelle MIDI-Aufnahme

### MIDI

Dies ist die schnellste Methode zum Aufzeichnen Ihres Spiels.

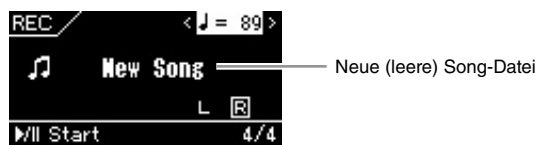


### 1. Legen Sie die gewünschten Einstellungen wie Voice-Auswahl und Taktmaß fest.

Bevor Sie mit der Aufnahme beginnen, wählen Sie eine Voice (Seiten 24) für Ihr Spiel auf der Tastatur, schalten Sie den Dual-/Split-Modus nach Wunsch ein bzw. aus, legen Sie das Taktmaß und die Rhythmuslautstärke (Seiten 87) fest. Wählen Sie abschließend nach Bedarf einen Hall-/Chor-/Effekttyp (Reverb/Chorus/Effect) aus.

### 2. Drücken Sie die Aufnahmetaste [●] (Record), um in den Aufnahmemodus zu wechseln.

Es wird automatisch ein leerer Song für die Aufnahme eingerichtet.



Die [▶/||]-Taste (Play/Pause) blinkt im aktuellen Tempo. Um den Aufnahmemodus zu beenden, drücken Sie erneut die Aufnahmetaste [●].

### 3. Spielen Sie auf der Tastatur, um die Aufnahme zu starten.

Wenn Sie am Anfang eines Songs einen Abschnitt ohne Ton aufnehmen möchten, drücken Sie die Taste [▶/||] (Play/Pause), um die Aufnahme zu starten.

Während der Aufnahme wird die aktuelle Taktnummer im Display angezeigt.



### Verwenden des Metronoms (CLP-585/575/545)

Sie können während der Aufnahme die Metronom-/Rhythmusfunktion verwenden. Dabei wird Ton des Metronoms nicht aufgezeichnet, der Rhythmus jedoch schon. Starten Sie zuerst den Aufnahmemodus und dann die Wiedergabe des Rhythmus. Wenn Sie den Aufnahmemodus während der Wiedergabe des Rhythmus aktivieren, wird die Wiedergabe des Rhythmus beendet.

#### HINWEIS

Wenn Sie das Spiel Ihrer linken und rechten Hand separat aufnehmen möchten, lesen Sie den Abschnitt „MIDI-Aufnahmen – einzelne Spuren“ (Seiten 53), da bei dieser Aufnahmemethode davon ausgegangen wird, dass beide Hände gleichzeitig aufgenommen werden.

#### HINWEIS

Das Lautstärkeverhältnis für „Song – Keyboard“ wird nicht aufgenommen.

#### HINWEIS

Bei MIDI-Aufnahmen wird das Spiel auf „Track 1“ (Spur 1) aufgezeichnet. Beim Dual- und Split-Modus unterscheiden sich die für die Aufnahme zugewiesenen Spuren von den bei der Aufnahme tatsächlich verwendeten Spuren. Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel „Zuweisung der Aufnahmespuren“ auf Seite 53.

#### HINWEIS

Wenn Sie die Taste [●] eine Sekunde lang gedrückt halten, wird das Display mit den Ziel-Songs für die Aufnahme angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall die Option [New Song] (siehe Tabelle auf Seiten 55) und drücken Sie dann die Taste [>].

### Starten der Aufnahme bei Einsetzen des Rhythmus: (CLP-585/575/545)

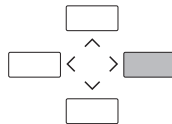
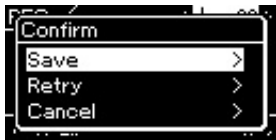
Wenn ein Rhythmus (Seiten 49) ausgewählt ist, drücken Sie die Taste [METRONOME/RHYTHM], um gleichzeitig die Rhythmus-Wiedergabe und die MIDI-Aufnahme zu starten.

**4. Wenn Sie Ihr Spiel beendet haben, drücken Sie die Taste [■] (Stop), um die Aufnahme zu beenden.**

Damit wird der Aufnahmemodus beendet und das Display zum Speichern der Aufnahmedaten angezeigt.

**5. Wenn Sie die Aufnahme speichern möchten, markieren Sie die Option „Save“ und drücken Sie die Taste [>], um den Speichervorgang zu starten.**

Nach Abschluss des Speichervorgangs zeigt das Display die Meldung „Save Completed“ (Speichern abgeschlossen) an. Danach wird wieder das Song-Display angezeigt.



- Wenn Sie mit Ihrem Spiel nicht zufrieden sind und es erneut aufnehmen möchten, markieren Sie die Option „Retry“ und drücken Sie dann die Taste [>]. Starten Sie die Aufnahme erneut ab Schritt 3.
- Wenn Sie die Aufnahmedaten nicht speichern möchten, wählen Sie „Cancel“ und drücken Sie dann die Taste [>].

**6. Zum Anhören der Aufnahme drücken Sie die Taste [▶/||] (Play/Pause).**

Der aufgenommene Song wird unter der Bezeichnung „USERSONGxxx“ (xxx: Zahl) unter der Kategorie „User“ gespeichert.

**ACHTUNG**

Der aufgezeichnete MIDI-Song geht verloren, wenn Sie auf einen anderen Song umschalten oder das Instrument ausschalten, ohne den Speichervorgang auszuführen.

**Umbenennen von aufgenommenen Songs**

Die aufgenommenen Songs werden automatisch benannt, Sie können jedoch Songs beliebig umbenennen (Seiten 66).

**Daten, die in MIDI-Songs aufgenommen werden können**

**Daten für jede Spur**

- Notendaten (Ihr Spiel auf der Tastatur)
- Voice-Auswahl
- Pedal (Dämpfer-/Leise-/Sostenuto-Pedal)
- Reverb-Intensität
- Chorus Depth
- Effekttiefe
- Klanghelligkeit – „Brightness“
- Einstellung des Resonanz-Effekts – „HarmonicContent“
- Oktave
- Lautstärkeneinstellung für jede Voice – „Voice“
- Panorama für jede Voice
- Detune
- Touch Sensitivity (Anschlagempfindlichkeit)

**Allen Spuren gemeinsame Daten**

- Skala
- Tempo
- Time Signature
- Reverb-Type
- Chorus-Typ
- Effektyp

**HINWEIS**

Andere Parametereinstellungen als Voice und Tempo, z. B. Notendaten, Pedaldaten (Dämpfer-/Leise-/Sostenuto-Pedal), die Oktaveneinstellung und das Taktnmaß, können nach der Aufnahme nicht mehr geändert werden.



## MIDI-Aufnahmen – einzelne Spuren

### MIDI

Bei der MIDI-Aufnahme können Sie einen MIDI-Song erstellen, der aus 16 Spuren besteht, indem Sie Ihr Spiel auf einzelnen Spuren aufzeichnen. Wenn Sie beispielsweise ein Klavierstück aufzeichnen, können Sie den Part für die rechte Hand auf Spur 1 aufzeichnen, den Part für die linke Hand auf Spur 2, und daraus ein vollständiges Stück erstellen, das zum Spielen mit zwei Händen für Sie zu schwierig wäre. Um beispielsweise ein Spiel mit Rhythmus-Wiedergabe aufzunehmen (nur CLP-585/575/545), nehmen Sie die Rhythmus-Wiedergabe auf den Spuren 9–10 auf und zeichnen dann die Melodien auf Spur 1 auf, während Sie die bereits aufgezeichnete Rhythmus-Wiedergabe anhören. Auf diese Weise können Sie einen ganzen Song erstellen, der live schwierig, wenn nicht gar unmöglich zu spielen wäre.



- Um den Aufnahmemodus mit einem neuen, leeren Song zu starten, führen Sie Schritt 1 und Schritt 2 auf Seiten 51 aus.**
- Drücken Sie die [V]-Taste, um die Option „Track“ hervorzuheben, und wählen Sie dann mit den Tasten [<]/[>] eine Aufnahmespur aus.**

Für die Aufnahme des Parts der rechten Hand heben Sie „R“ (Spur 1) hervor.


Für die Aufnahme des Parts der linken Hand heben Sie „L“ (Spur 2) hervor.

Wenn Sie Ihr Spiel auf den Spuren 3–16 aufnehmen möchten, rufen Sie die gewünschte Spur auf, indem Sie die Tasten [<]/[>] wiederholt drücken.



Aufnahmespur

 Enthält Daten

 Enthält keine Daten

- Spielen Sie auf der Tastatur, um die Aufnahme zu starten.**
- Wenn Sie Ihr Spiel beendet haben, drücken Sie die Taste [■] (Stop), um die Aufnahme zu beenden.**

Damit wird der Aufnahmemodus beendet und das Display zum Speichern der Aufnahmedaten angezeigt.

### HINWEIS

Wie Sie Ihr Spiel auf einem USB-Flash-Speichergerät speichern oder die Aufnahme zum MIDI-Song auf dem USB-Flash-Speicher hinzufügen, lesen Sie unter „MIDI-Aufnahmen auf einem USB-Flash-Speicher“ auf Seiten 55 nach.

### HINWEIS

Einem aufgezeichneten Song kann kein Rhythmus hinzugefügt werden.

### Wenn Sie eine neue Spur für einen bereits aufgezeichneten MIDI-Song aufnehmen wollen:

Wählen Sie zuerst den gewünschten MIDI-Song aus (Schritt 1–4 auf den Seiten 39–40). Halten Sie dann die Aufnahmetaste [●] eine Sekunde lang gedrückt, bis das Display mit der Liste der Ziel-Songs für die Aufnahme erscheint, und wählen Sie den 4. Eintrag aus (der ausgewählte MIDI-Song). Drücken Sie dann die [>]-Taste und machen Sie mit Schritt 2 auf dieser Seite weiter.

### HINWEIS

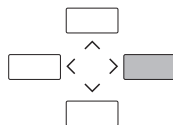
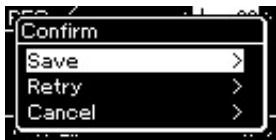
Wenn Sie Ihr beidhändiges Spiel erst auf Spur „R“ und dann auf Spur „L“ aufzeichnen, werden beide Parts gleichzeitig als vollständiger Song abgespielt.

### Zuweisung der Aufnahmespuren

Im Dual-/Split-Modus wird nur die R1-Voice auf der ausgewählten Spur aufgezeichnet. Die Nummer der Aufnahmespur für die R2-Voice ist 6 höher als die der ausgewählten Spur, die der Spur für die L-Voice ist 3 höher. Die Rhythmus-Wiedergabe wird auf den Spuren 9 oder 10 aufgezeichnet.

## 5. Wenn Sie die Aufnahme speichern möchten, markieren Sie die Option „Save“ und drücken Sie die Taste [>], um den Speichervorgang zu starten.

Nach Abschluss des Speichervorgangs zeigt das Display die Meldung „Save Completed“ (Speichern abgeschlossen) an. Danach wird wieder das Song-Display angezeigt.



- Wenn Sie mit Ihrem Spiel nicht zufrieden sind und es erneut aufnehmen möchten, markieren Sie die Option „Retry“ und drücken Sie dann die Taste [>]. Starten Sie die Aufnahme erneut ab Schritt 3.
- Wenn Sie die Aufnahmedaten nicht speichern möchten, wählen Sie „Cancel“ und drücken Sie dann die Taste [>].

### Spurdaten-Status

Sie können nachprüfen, ob die Spuren Daten enthalten.



Erscheint nur, wenn Daten vorhanden sind.

## 6. Zum Anhören der Aufnahme drücken Sie die Taste [▶/||] (Play/Pause).

Der aufgenommene Song wird unter der Bezeichnung „USERSONGxxx“ (xxx: Zahl) unter der Kategorie „User“ gespeichert.

## 7. Um eine weitere Spur aufzunehmen, wechseln Sie erneut in den Song-Aufnahmemodus.

### 7-1. Halten Sie die Aufnahmetaste [●] eine Sekunde lang gedrückt.

Daraufhin werden die Ziel-Songs für die Aufnahme im Display aufgelistet.



### 7-2. Wählen Sie den vorhandenen MIDI-Song (unten in der Liste) mit der [V]-Taste aus und drücken Sie dann die Taste [>].

## 8. Zeichnen Sie Ihr Spiel auf einer anderen Spur auf, indem Sie die Schritte 2 –6 in diesem Abschnitt wiederholen.

Wählen Sie in Schritt 2 eine Spur aus, auf der noch keine Daten aufgenommen wurden. Spielen Sie in Schritt 3 auf der Tastatur, während Sie die bereits aufgezeichneten Daten anhören.

### ACHTUNG

Der aufgezeichnete MIDI-Song geht verloren, wenn Sie auf einen anderen Song umschalten oder das Instrument ausschalten, ohne den Speichervorgang auszuführen.

### Umbenennen von aufgenommenen Songs

Die aufgenommenen Songs werden automatisch benannt. Sie können jedoch Songs beliebig umbenennen (Seiten 66).

## MIDI-Aufnahmen auf einem USB-Flash-Speicher

### MIDI

Hier wird beschrieben, wie Sie einen bereits aufgenommenen MIDI-Song auf dem USB-Flash-Speicher überschreiben oder einen neuen MIDI-Song auf dem USB-Flash-Speicher erstellen.

1. **Schließen Sie den USB-Flash-Speicher an der USB-Buchse [TO DEVICE] an.**
2. **Wählen Sie einen MIDI-Song als Aufnahmeziel aus und starten Sie den Aufnahmemodus.**
  - 2-1. **Wenn Sie eine weitere Spur für einen bereits aufgezeichneten MIDI-Song aufnehmen möchten, wählen Sie diesen auf dem USB-Flash-Speicher aus. Wenn Sie einen Song völlig neu aufzeichnen wollen, überspringen Sie diesen Schritt.**
  - 2-2. **Wenn Sie die Aufnahmetaste [●] eine Sekunde lang gedrückt halten, wird das Display mit den Ziel-Songs für die Aufnahme angezeigt.**



- 2-3. **Wählen Sie aus den Ziel-Songs mit den Tasten [^]/[v] die Option „New Song (USB)“ oder „xxxxx“ (4. Listeneintrag) aus und drücken Sie die [>]-Taste, um den Aufnahmemodus zu starten.**

Ziel-Song für die Aufnahme	Beschreibung
New Song	Wählen Sie diese Option, um Ihr Spiel als neuen MIDI-Song aufzuzeichnen und unter der Kategorie „User“ im internen Speicher des Instruments zu speichern.
New Song (USB)*	Wählen Sie diese Option, um Ihr Spiel als neuen MIDI-Song aufzuzeichnen und auf dem USB-Flash-Speicher zu speichern.
New Audio (USB)*	Wählen Sie diese Option, um Ihr Spiel als neue Audio-Datei aufzuzeichnen und auf dem USB-Flash-Speicher zu speichern.
xxxxx (oben in Schritt 2-1 ausgewählter MIDI-Song)**	Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine weitere Spur für den ausgewählten MIDI-Song aufnehmen oder diesen überschreiben möchten.

\* Kann nur ausgewählt werden, wenn der USB-Flash-Speicher an der USB-Buchse [TO DEVICE] angeschlossen ist.

\*\* Wird nur angezeigt, wenn in Schritt 2-1 ein bereits aufgezeichneter MIDI-Song ausgewählt wurde. Wird nicht angezeigt, wenn in Schritt 2-1 ein Preset-Song oder ein geschützter Song ausgewählt wurde.

### HINWEIS

Lesen Sie bitte vor dem Anschließen eines USB-Flash-Speichers den Abschnitt „Anschließen von USB-Geräten (USB-Buchse [TO DEVICE])“ auf Seiten 70.

### HINWEIS

Prüfen Sie vor der Aufnahme, ob auf dem USB-Flash-Speicher noch genügend Platz ist. System Menu: „Utility“ → „USB Properties“ (Seiten 92).

### 3. Nehmen Sie Ihr Spiel auf und speichern Sie die Aufzeichnung.

- **Wenn Sie den ausgewählten MIDI-Song ergänzen oder Ihr Spiel auf einer bestimmten Spur eines leeren MIDI-Songs aufnehmen möchten:**

Führen Sie die Schritte 2–8 im Abschnitt „MIDI-Aufnahmen – einzelne Spuren“ auf Seiten 53 aus.

- **Wenn Sie schnell einen neuen MIDI-Song aufnehmen möchten:**

Führen Sie die Schritte 3–6 im Abschnitt „Schnelle MIDI-Aufnahme“ auf Seiten 51 aus.

#### **ACHTUNG**

Beachten Sie, dass die Aufnahme auf einer Spur, die bereits Daten enthält, diese überschreibt.

#### **HINWEIS**

Wird nur ein Teil eines bereits aufgezeichneten MIDI-Songs ersetzt, können das Taktmäß und das Tempo nicht geändert werden.

## Audioaufnahmen auf einem USB-Flash-Speicher

### Audio

Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie Ihr Spiel als Audio-Song aufzeichnen. Beachten Sie, dass Audiodateien mit Ihrem Spiel nur auf einem USB-Flash-Speichergerät gespeichert werden können. Sorgen Sie deshalb vor Beginn der Aufnahme für ausreichend Speicher auf dem USB-Flash-Gerät.

1. **Schließen Sie den USB-Flash-Speicher an der USB-Buchse [TO DEVICE] an.**
2. **Wenn Sie die Aufnahmetaste [●] eine Sekunde lang gedrückt halten, wird das Display mit den Ziel-Songs für die Aufnahme angezeigt.**
3. **Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „New Audio (USB)“ aus und drücken Sie [>].**
4. **Führen Sie die Schritte 3–6 im Abschnitt „Schnelle MIDI-Aufnahme“ aus (Seiten 51).**

Anders als bei MIDI-Aufnahmen wird die verstrichene Zeit während der Audioaufnahme im Display angezeigt.



#### **HINWEIS**

Lesen Sie bitte vor dem Anschließen eines USB-Flash-Speichers den Abschnitt „Anschließen von USB-Geräten (USB-Buchse [TO DEVICE])“ auf Seiten 70.

#### **HINWEIS**

Prüfen Sie vor der Aufnahme, ob auf dem USB-Flash-Speicher noch genügend Platz ist. System Menu: „Utility“ → „USB Properties“ (Seiten 92).

#### **HINWEIS**

Bei der Audioaufnahme kann ein verzerrter Klang erzeugt werden, wenn die Lautstärke der Voice auf einen Wert eingestellt wurde, der höher als die Voreinstellung ist. Vergewissern Sie sich vor der Aufnahme, dass die Voice-Lautstärke auf den Wert der Voreinstellung oder niedriger eingestellt ist. Diese Einstellung finden Sie im Display „Voice Menu“: „Voice Edit“ → „Volume“ (Seiten 81).

#### **HINWEIS**

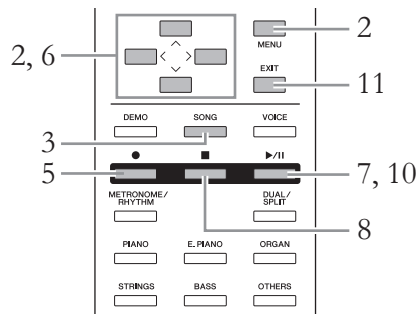
Bei Audioaufnahmen werden auch Audiosignale über die Buchse [AUX IN] aufgezeichnet.

## Andere Aufnahmeverfahren

### Teilweise Neuaufnahme von Songs

#### MIDI

Sie können einen bestimmten Bereich des MIDI-Songs erneut aufnehmen.



1. Wählen Sie den gewünschten MIDI-Song aus.  
Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seiten 39.
2. Legen Sie die Start-/Stopp-Parameter für die Aufnahme fest.
  - 2-1. Drücken Sie die [MENU]-Taste mehrmals, um das Display „Recording Menu“ aufzurufen.



- 2-2. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[V] die Option „RecStart“ und dann mit der [>]-Taste den Aufnahmemodus aus.
  - **Normal**  
Bereits aufgezeichnete Daten werden mit Beginn der Aufnahme durch die neuen ersetzt.
  - **KeyOn**  
Bereits aufgezeichnete Daten werden beibehalten, bis Sie eine bestimmte Taste spielen; dann erst beginnt die Aufnahme.
- 2-3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[V] die Option „RecEnd“ und dann mit der [>]-Taste den Modus für den Aufnahmestopp aus.
  - **Replace**  
Die Daten nach dem Punkt des Aufnahmestopps werden ebenfalls gelöscht.

- **PunchOut**

Die Daten nach dem Punkt, an dem Sie die Aufnahme anhalten, bleiben erhalten.

- 3. Drücken Sie die [SONG]-Taste, um das Song-Display aufzurufen.**
- 4. Geben Sie den Anfangspunkt für die Aufnahme an.**

Heben Sie mit den Tasten [^]/[v] die Wiedergabeposition (Taktnummer) hervor und verschieben Sie sie mit [<]/[>] an den gewünschten Punkt. Alternativ können Sie die Taste [▶/■] (Play/Pause) drücken, um die Wiedergabe zu starten. Drücken Sie dann die Taste [▶/■] erneut, kurz bevor der gewünschte Punkt erreicht ist.

Legen Sie nötigenfalls die Voice- und andere Einstellungen fest. Wählen Sie die Einstellungen aus, die statt der bisherigen gelten sollen.
- 5. Halten Sie die Taste [●] (Aufnahme) eine Sekunde lang gedrückt, um das Display mit den Ziel-Songs für die Aufnahme anzuzeigen. Wählen Sie dann das 4. Element (in Schritt 1 ausgewählter Song) und drücken Sie die Taste [>], um in den Aufnahmemodus zu wechseln.**
- 6. Drücken Sie die [v]-Taste, um die Option „Track“ hervorzuheben, und wählen Sie dann mit den Tasten [<]/[>] eine Spur für die erneute Aufnahme aus.**
- 7. Die Aufnahme wird gestartet, sobald Sie zu spielen anfangen oder die [▶/■]-Taste (Play/Pause) drücken.**
- 8. Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme die Taste [■] (Stop).**
- 9. Speichern Sie die Aufnahme wie in Schritt 5 auf Seiten 54 beschrieben.**

Mit diesem Vorgang verlassen Sie den Aufnahmemodus.
- 10. Zum Anhören der Aufnahme drücken Sie die Taste [▶/■] (Play/Pause).**

#### HINWEIS

Wird nur ein Teil eines bereits aufgezeichneten Songs ersetzt, kann das Taktmaß nicht geändert werden.

## Ändern des Tempos oder der Voice eines bereits aufgezeichneten MIDI-Songs

### MIDI

Sie können für MIDI-Songs das Tempo oder die Voice nach der Aufnahme ändern. Dadurch können Sie nachträglich den Klang ändern oder ein passenderes Tempo einstellen.

### So ändern Sie das Tempo:

#### 1. Wählen Sie den MIDI-Song, den Sie ändern möchten.

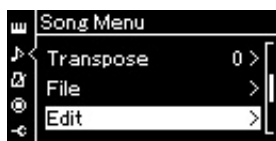
Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seiten 39.

#### 2. Stellen Sie das gewünschte Tempo für den aktuellen MIDI-Song ein.

Rufen Sie das Song-Display auf und heben Sie das Tempo mit den Tasten [^]/[v] hervor. Legen Sie dann mit den Tasten [<]/[>] den gewünschten Wert fest.

#### 3. Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], bis das Display „Song Menu“ angezeigt wird. Wählen Sie dann nacheinander die nachfolgend abgebildeten Optionen aus.

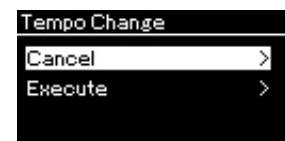
Display „Song Menu“



Display „Edit“



Display „Tempo Change“



3-1. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Edit“ aus.

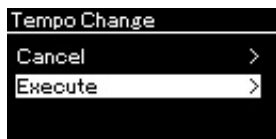
3-2. Drücken Sie die Taste [>], um das nächste Display aufzurufen.

3-3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Tempo Change“ aus.

3-4. Drücken Sie die Taste [>], um das nächste Display aufzurufen.

#### 4. Legen Sie das ausgewählte Tempo für den aktuellen MIDI-Song fest.

Heben Sie mit [v] die Option „Execute“ hervor und drücken Sie dann die [>]-Taste, um dem aktuellen MIDI-Song das neue Tempo zuzuweisen.



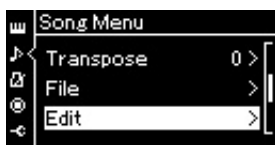
Ist der Vorgang abgeschlossen, zeigt das Display „Completed“ an und nach kurzer Zeit wird wieder das Display „Tempo Change“ angezeigt.

#### 5. Drücken Sie die Taste [EXIT], um das Display „Song Menu“ zu verlassen.

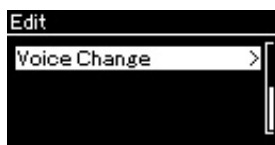
## So ändern Sie die Voice:

1. **Wählen Sie den MIDI-Song, den Sie ändern möchten.**  
Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seiten 39.
2. **Wählen Sie die gewünschte Voice aus.**  
Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seiten 24.
3. **Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], bis das Display „Song Menu“ angezeigt wird. Wählen Sie dann nacheinander die nachfolgend abgebildeten Optionen aus.**

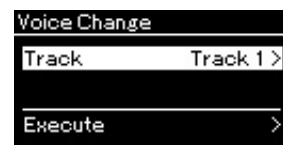
Display „Song Menu“



Display „Edit“



Display „Voice Change“



- 3-1. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Edit“ aus.
- 3-2. Drücken Sie die Taste [>], um das nächste Display aufzurufen.

- 3-3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Voice Change“ aus.
- 3-4. Drücken Sie die Taste [>], um das nächste Display aufzurufen.

4. **Um das Einstellungs-Display aufzurufen, drücken Sie die [>]-Taste und wählen Sie über die Tasten [^]/[v] die gewünschte Spur aus.**
5. **Weisen Sie dem aktuellen MIDI-Song die in Schritt 2 ausgewählte Voice für die in Schritt 4 ausgewählte Spur zu.**  
Drücken Sie die [<]-Taste, um zum Display „Voice Change“ zurückzukehren. Heben Sie mit [v] die Option „Execute“ hervor und drücken Sie dann die [>]-Taste, um dem aktuellen MIDI-Song die neue Voice zuzuweisen.



Ist der Vorgang abgeschlossen, zeigt das Display „Completed“ an und nach kurzer Zeit wird wieder das Display „Voice Change“ angezeigt.

6. **Drücken Sie die Taste [EXIT], um das Display „Song Menu“ zu verlassen.**



# Umgang mit Song-Dateien

Im „File“-Menü auf dem Display „Song Menu“ (Seiten 84) können Sie verschiedene Vorgänge für Song-Dateien ausführen – auf diesem Instrument aufgenommene oder im Handel erhältliche Songs. Lesen Sie bitte vor dem Anschließen eines USB-Flash-Speichers den Abschnitt „Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der USB-Buchse [TO DEVICE]“ auf Seiten 70.

Vorgang	Menü „File“	Seite
Löschen von Dateien	Delete	Seiten 62, 63
Kopieren von Dateien	*Copy	Seiten 62, 63
Verschieben von Dateien	*Move	Seiten 62, 64
Umwandlung eines MIDI-Songs in einen Audio-Song während der Wiedergabe	*MIDtoAudio	Seiten 62, 65
Umbenennen von Dateien	Rename	Seiten 62, 66

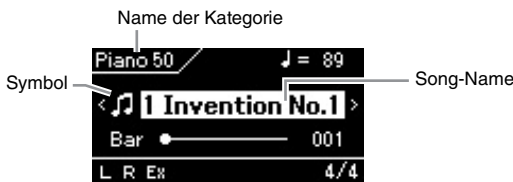
Mit einem „\*“ gekennzeichnete Einstellungen sind nur bei Auswahl eines MIDI-Songs wirksam.

## Datei (englisch: file)

Eine Datei enthält eine Gruppe von Daten. Auf diesem Instrument besteht eine Song-Datei aus Song-Daten und einem Song-Namen.

## Song-Typen und Einschränkungen der Dateivorgänge

Der Song-Typ wird mittels des Kategorienamens und -symbols im Song-Display angezeigt. In der folgenden Tabelle sind die Song-Typen und die Einschränkungen der Dateivorgänge aufgelistet.



## Einschränkungen für geschützte Songs

Im Handel erhältliche Song-Daten können kopiergeschützt sein, um illegales Kopieren oder versehentliches Löschen zu vermeiden.

O: Ja, x: Nein

Speicherort	Kategorie	Song-Typ	Löschen von Dateien	Umbenennen von Dateien	Kopieren von Dateien	Verschieben von Dateien	Umwandeln eines MIDI-Songs in einen Audio-Song während der Wiedergabe
	Instrument	Piano 50	50 Piano-Preset-Songs	x	x	x	x
Lesson		Preset-Songs für Lektionen	x	x	x	x	x
User		Selbst aufgenommene Songs (MIDI)	O	O	O	O	O
		Geschützte MIDI-Songs	O	O	x	x	x
		MIDI-Songs mit Yamaha-eigenem Schutz	O	O	x	O	x
USB-Flash-Speichergerät	USB	MIDI-Songs	O	O	O	O	O
		Audio-Songs	O	O	x	x	x
		Geschützte MIDI-Songs	x	x	O	x	x
		MIDI-Songs mit Yamaha-eigenem Schutz	O	O	x	O	x

\* Es gibt zwei Arten von Songs: Originale und Bearbeitungen. Originale und Bearbeitungen müssen im selben Ordner gespeichert werden. Anderenfalls ist keine Wiedergabe möglich.

## Grundlegende Vorgänge für Song-Dateien

Song-Dateien können nach den im folgenden angegebenen Anweisungen bearbeitet werden.

### 1. Schließen Sie ggf. den USB-Flash-Speicher an der USB-Buchse [USB TO DEVICE] an.

Um eine Datei über USB abzuspielen, muss sie auf einem USB-Flash-Speichergerät gespeichert sein.

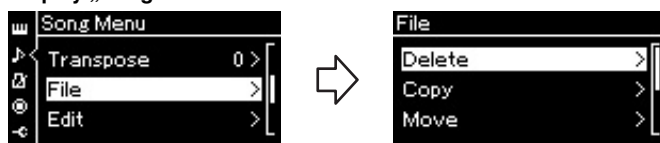
### 2. Wählen Sie einen Song für die Bearbeitung aus.

Informationen zum Auswählen eines Songs finden Sie auf Seiten 39.

### 3. Rufen Sie den Dateimodus auf.

3-1. Drücken Sie mehrmals die [MENU]-Taste, bis das Display „Song Menu“ erscheint. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] das Menü „File“ aus und drücken Sie [>].

Display „Song Menu“



3-2. Wählen Sie den gewünschten Vorgang aus: „Delete“, „Copy“, „Move“, „MIDItoAudio“ oder „Rename“.

Beispiel: Umbenennen von Dateien



Wenn Sie den Dateimodus schließen möchten, drücken Sie von hier aus die Taste [EXIT] ein oder zwei Mal.

### 4. Führen Sie den ausgewählten Vorgang aus.

Detailliertere Anweisungen finden Sie in den entsprechenden Abschnitten.

- **Delete**.....Seiten 63
- **Copy**.....Seiten 63
- **Move** .....Seiten 64
- **MIDItoAudio** .....Seiten 65
- **Rename** .....Seiten 66

Während des Vorgangs können Meldungen (Informationen, Bestätigung usw.) auf dem Display angezeigt werden. Weitere Erklärungen und Details finden Sie unter „Liste der Meldungen“ auf Seiten 102.

### 5. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um den Dateimodus zu schließen.

#### **ACHTUNG**

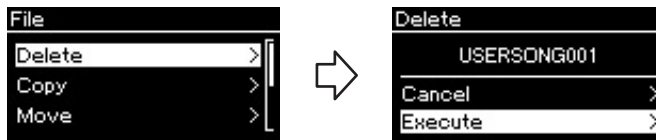
Ziehen Sie den USB-Flash-Speicher nicht ab, während ein Dateivorgang läuft oder während er im System als Speichergerät aktiv ist. Dies könnte alle Daten im USB-Flash-Speicher und im Instrument löschen.

## Löschen von Dateien – „Delete“

Informationen über Song-Typen, die gelöscht werden können, finden Sie auf Seiten 61.

Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seiten 62.  
Im Folgenden wird die Vorgehensweise für Schritt 4 auf dieser Seite ausführlich beschrieben.

### 4-1. Wenn „Delete“ hervorgehoben ist, drücken Sie die [>]-Taste, um das Einstellungsdisplay aufzurufen.



### 4-2. Drücken Sie die [v]-Taste, um „Execute“ hervorzuheben, und drücken Sie [>].

Sobald der Song gelöscht ist, zeigt das Display wieder das Display „Song List“ an.

#### **ACHTUNG**

Schalten Sie das Gerät nicht aus bzw. ziehen Sie den USB-Flash-Speicher nicht ab, solange auf dem Display die Meldung „Executing“ angezeigt wird.

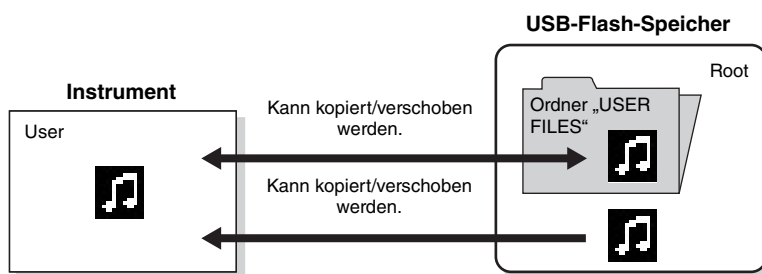
## Kopieren von Dateien – „Copy“

Informationen über Song-Typen, die kopiert werden können, finden Sie auf Seiten 61.

### Bereich des Kopier-/Verschiebevorgangs

Auf dem Instrument gespeicherte MIDI-Songs der Kategorie „User“ können Sie nur in den Ordner „USER FILES“ auf einem USB-Flash-Speicher kopieren/verschieben. Wenn Sie einen MIDI-Song der Kategorie „User“ für das Kopieren/Verschieben auswählen, wird automatisch der Ordner „USER FILES“ als Ziel angegeben.

Auf einem USB-Flash-Speicher gespeicherte MIDI-Songs können Sie nur in die Kategorie „User“ des Instruments kopieren/verschieben.



Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seiten 62.  
Im Folgenden wird die Vorgehensweise für Schritt 4 auf dieser Seite ausführlich beschrieben.

#### **Ordner „USER FILES“**

Wenn das an das Instrument angeschlossene USB-Flash-Speichergerät keinen Ordner namens „USER FILES“ enthält, so wird automatisch einer angelegt, sobald Sie das Gerät formatieren oder einen Song darauf aufnehmen. Der aufgenommene Song wird dann in diesem Ordner abgelegt.

#### **HINWEIS**

Bitte beachten Sie, dass die Kopierfunktionen nur für Ihren persönlichen Gebrauch bestimmt sind.

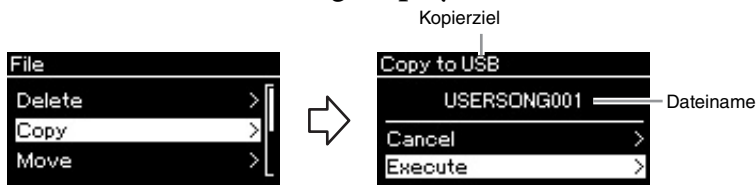
#### **HINWEIS**

Ordner lassen sich nicht kopieren.

#### **Root:**

Die höchste Ebene einer hierarchischen Struktur. Diese zeigt einen Bereich an, der nicht zu einem Ordner gehört.

#### 4-1. Wenn „Copy“ hervorgehoben ist, drücken Sie die [>]-Taste, um das Einstellungsdisplay aufzurufen.



#### 4-2. Drücken Sie die [v]-Taste, um „Execute“ hervorzuheben, und drücken Sie [>].

Der ausgewählte Song wird mit unverändertem Dateinamen in den Zielort kopiert.

#### Kopierziel:

Wenn ein USB-Flash-Speicher das Kopierziel ist, wird „USB“ angezeigt. Wenn das Instrument das Kopierziel ist, wird „User“ angezeigt. Eine in einen USB-Flash-Speicher kopierte Datei wird im Ordner „USER FILES“ des Speichergeräts abgelegt.

#### HINWEIS

Sollte dort bereits eine gleichnamige Datei existieren, erhalten Sie eine Meldung. Um den ausgewählten Song zu überschreiben, wählen Sie „Overwrite“ aus. Um den Vorgang abbrechen, wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] „Cancel“ aus und drücken Sie [>].

#### ACHTUNG

Beim Überschreiben werden die Daten der Datei am Kopierziel gelöscht und durch die Daten der kopierten Datei ersetzt.

#### ACHTUNG

Schalten Sie das Gerät nicht aus bzw. ziehen Sie den USB-Flash-Speicher nicht ab, solange auf dem Display die Meldung „Executing“ angezeigt wird.

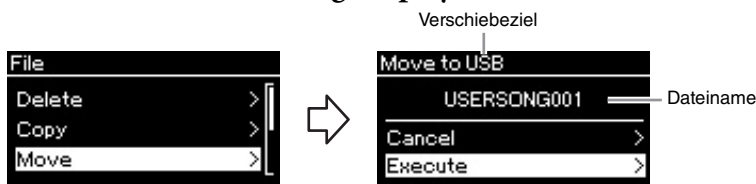
## Verschieben von Dateien – „Move“

Informationen über Song-Typen, die verschoben werden können, finden Sie auf Seiten 61.

Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seiten 62.

Im Folgenden wird die Vorgehensweise für Schritt 4 auf dieser Seite ausführlich beschrieben.

#### 4-1. Wenn „Move“ hervorgehoben ist, drücken Sie die [>]-Taste, um das Einstellungsdisplay aufzurufen.



#### 4-2. Drücken Sie die [v]-Taste, um „Execute“ hervorzuheben, und drücken Sie [>].

Der ausgewählte Song wird an den neuen Speicherort verschoben und das Display zeigt wieder die Song-Liste an.

#### Verschiebeziel

Wenn ein USB-Flash-Speicher das Verschiebeziel ist, wird „USB“ angezeigt. Wenn das Instrument das Verschiebeziel ist, wird „User“ angezeigt. Eine in einen USB-Flash-Speicher verschobene Datei wird im Ordner „USER FILES“ des Speichergeräts abgelegt.

#### HINWEIS

Sollte dort bereits eine gleichnamige Datei existieren, erhalten Sie eine Meldung. Um den ausgewählten Song zu überschreiben, wählen Sie „Overwrite“ aus. Um den Vorgang abbrechen, wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] „Cancel“ aus und drücken Sie [>].

#### ACHTUNG

Beim Überschreiben werden die Daten der Datei am Verschiebeziel gelöscht und durch die Daten der verschobenen Datei ersetzt.

#### ACHTUNG

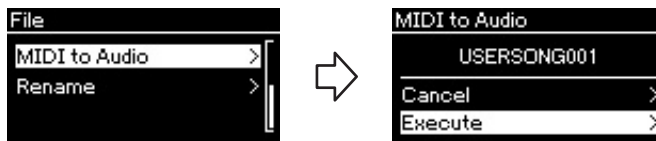
Schalten Sie das Gerät nicht aus bzw. ziehen Sie den USB-Flash-Speicher nicht ab, solange auf dem Display die Meldung „Executing“ angezeigt wird.

## Umwandeln eines MIDI-Songs in einen Audio-Song während der Wiedergabe – „MIDItoAudio“

Ein MIDI-Song, der im Instrument unter der Kategorie „User“ oder auf einem USB-Flash-Speicher gespeichert ist, kann in einen Audio-Song umgewandelt und dann auf dem USB-Flash-Speichergerät im Ordner „USER FILES“ gespeichert werden. Weitere Informationen dazu, welche Song-Typen konvertiert werden können, finden sie auf Seiten 61.

Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seiten 62. Im Folgenden wird die Vorgehensweise für Schritt 4 auf dieser Seite ausführlich beschrieben.

### 4-1. Wenn „MIDItoAudio“ hervorgehoben ist, drücken Sie die [>]-Taste, um das Einstellungsdisplay aufzurufen.



### 4-2. Drücken Sie die [v]-Taste, um „Execute“ hervorzuheben, und drücken Sie [>].

Mit diesem Vorgang wird die Wiedergabe und die Umwandlung von MIDI in Audio gestartet. Dieser Vorgang ist im Grunde genommen derselbe wie beim Aufnehmen eines Audio-Songs (d. h. Aufnahme Ihres Spiels und der Audiosignale über die Buchse [AUX IN]). Nach Abschluss der Umwandlung wird die Meldung „Convert completed“ angezeigt und das Display zeigt wieder die Song-Liste an.

#### HINWEIS

Nach der Umwandlung bleibt der MIDI-Song am ursprünglichen Speicherplatz.

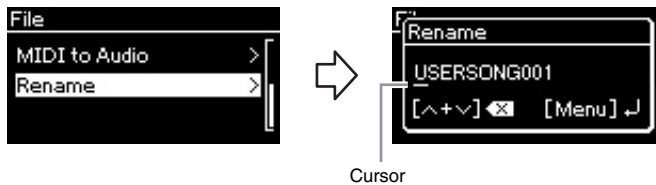
## Umbenennen von Dateien – „Rename“

Informationen über Song-Typen, die umbenannt werden können, finden Sie auf Seiten 61.

Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seiten 62.

Im Folgenden wird die Vorgehensweise für Schritt 4 auf dieser Seite ausführlich beschrieben.

### 4-1. Wenn „Rename“ hervorgehoben ist, drücken Sie die [>]-Taste, um das Einstellungsdisplay aufzurufen.



### 4-2. Weisen Sie dem Song einen Namen zu.

Verschieben Sie den Cursor (Unterstrich) mit den Tasten [<]/[>].

Verwenden Sie die Tasten [^]/[v] zum Ändern des Zeichens an der aktuellen Cursor-Position. Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten wird das Zeichen an der aktuellen Cursor-Position gelöscht.

Der Song-Name kann aus bis zu 46 Zeichen bestehen. Überstehende und damit nicht angezeigte Zeichen können durch Verschieben des Cursors mit den Tasten [<]/[>] angezeigt werden.

### 4-3. Drücken Sie die [MENU]-Taste.

Sobald der Song umbenannt ist, zeigt das Display wieder die Song-Liste an, in der der umbenannte Song ausgewählt werden kann.

#### HINWEIS

Weitere Informationen zu den gültigen Zeichentypen finden Sie im Abschnitt „Sprache“ auf Seiten 93.

#### ACHTUNG

Schalten Sie das Gerät nicht aus bzw. ziehen Sie den USB-Flash-Speicher nicht ab, solange auf dem Display die Meldung „Executing“ angezeigt wird.

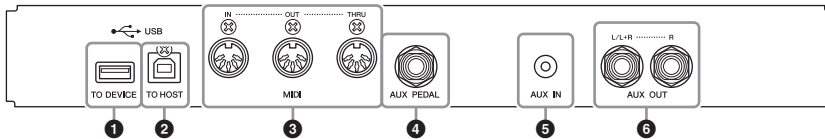
# Anschlüsse

## Anschlüsse

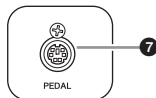
Weitere Informationen zur Position dieser Anschlüsse finden Sie unter „Bedienelemente und Anschlüsse“ auf Seiten 13.

### CLP-585

#### Anschlüsse unter der Tastatur

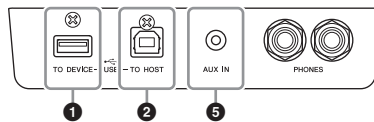


#### Unten (Rückansicht)



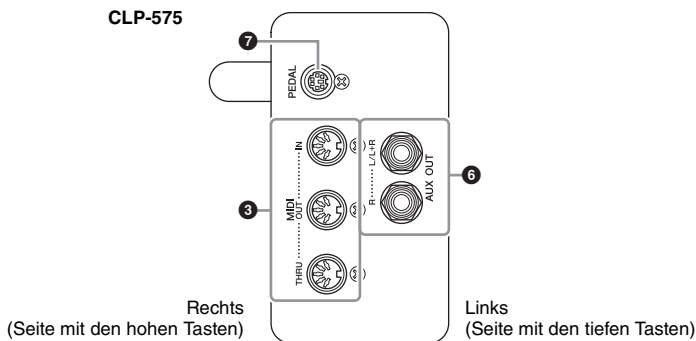
### CLP-575/545/535/565GP

#### Anschlüsse unter der Tastatur

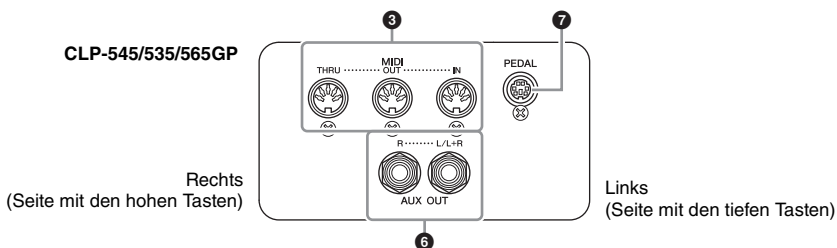


#### Unten (Rückansicht)

#### CLP-575



#### CLP-545/535/565GP



### ⚠ VORSICHT

Bevor Sie das Instrument mit anderen elektronischen Geräten verbinden, schalten Sie bitte alle Geräte aus. Achten Sie auch darauf, alle Lautstärkereglern auf Minimum (0) einzustellen, bevor Sie die Geräte ein- oder ausschalten. Anderenfalls können Stromschläge, die Beschädigung von Komponenten oder dauerhafte Gehörschädigungen die Folge sein.

## 1 USB-Buchse [TO DEVICE]

Über diese Buchse kann ein USB-Flash-Speicher und der USB-WLAN-Adapter (separat erhältlich) angeschlossen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie in den Kapiteln „Anschließen von USB-Geräten (USB-Buchse [TO DEVICE])“ auf Seiten 70 und „Anschließen von iPhone/iPad“ auf Seiten 72.

## 2 USB-Buchse [TO HOST]

Über diese Buchse kann ein Computer oder ein Smart-Device wie ein iPhone oder iPad über die Schnittstelle Yamaha i-UX1 (separat erhältlich) direkt angeschlossen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie in den Kapiteln „Anschließen an einen Computer“ auf Seiten 71 und „Anschließen von iPhone/iPad“ auf Seiten 72.

## 3 MIDI-Buchsen [IN], [OUT], [THRU]

Über diese Anschlüsse können Sie externe MIDI-Geräte mit einem MIDI-Kabel anschließen. Weitere Informationen finden Sie unter „Anschließen externer MIDI-Geräte“ auf Seiten 71.

Sie können auch ein Smart-Device über die MIDI-Buchsen anschließen. Dazu benötigen Sie die Yamaha-Schnittstelle i-MX1 (separat erhältlich). Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel „Anschließen von iPhone/iPad“ auf Seiten 72.

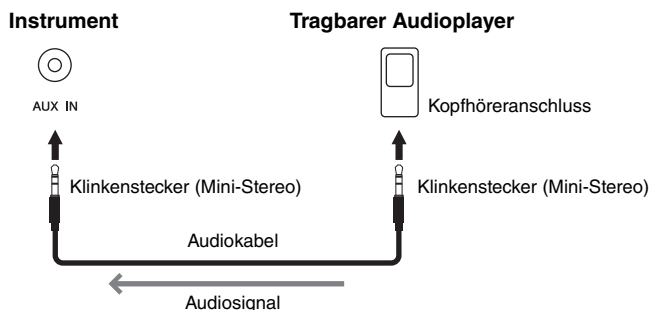
## 4 [AUX PEDAL]-Buchse (CLP-585)

An diese Buchse können Sie die gesondert erhältlichen Fußregler FC7 oder Fußschalter FC4/FC5 von Yamaha anschließen.

Mit dem Fußregler FC7 können Sie die Lautstärke während der Wiedergabe steuern, um Ihrem Spiel einen entsprechenden Ausdruck zu verleihen, oder um andere Funktionen zu steuern. Mit den Fußschaltern FC4/FC5 können Sie verschiedene Funktionen ein- und ausschalten. Zum Auswählen der zu steuernden Funktion verwenden Sie die Option „Aux Assign“ (Seiten 90) unter der Anzeige „System Menu“. Die „Play/Pause“-Funktion kann ebenfalls einem Fußschalter zugewiesen werden (Seiten 90).

## 5 [AUX IN]-Buchse

Sie können die Kopfhörerbuchse eines tragbaren Audioplayers an die Buchse [AUX IN] des Instruments anschließen, um auf dem Player gespeicherte Dateien über die eingebauten Lautsprecher des Instruments wiederzugeben.



### HINWEIS

Das Instrument besitzt zwei verschiedene Arten von USB-Buchsen: USB [TO DEVICE] und USB [TO HOST]. Achten Sie darauf, diese beiden Buchsen und die entsprechenden Kabelanschlüsse nicht zu verwechseln. Achten Sie darauf, die richtige Buchse und mit der richtigen Ausrichtung des Steckers anzuschließen.

### HINWEIS

- Schließen Sie das Pedal erst an, bzw. ziehen Sie es erst ab, nachdem Sie dieses Instrument abgeschaltet haben.
- Vermeiden Sie eine Betätigung des Fußschalters/Pedals beim Einschalten. Hierdurch wird die erkannte Polarität des Fußschalters – und damit die Schalfunktion – umgekehrt.

### ACHTUNG

Wenn die [AUX IN]-Buchse des Clavinova an ein externes Gerät angeschlossen ist, dann schalten Sie bitte zuerst das externe Gerät und danach das Clavinova ein. Schalten Sie die Geräte in umgekehrter Reihenfolge aus.

### HINWEIS

Die Einstellung des Reglers [MASTER VOLUME] beeinflusst das Eingangssignal der [AUX IN]-Buchse.

### HINWEIS

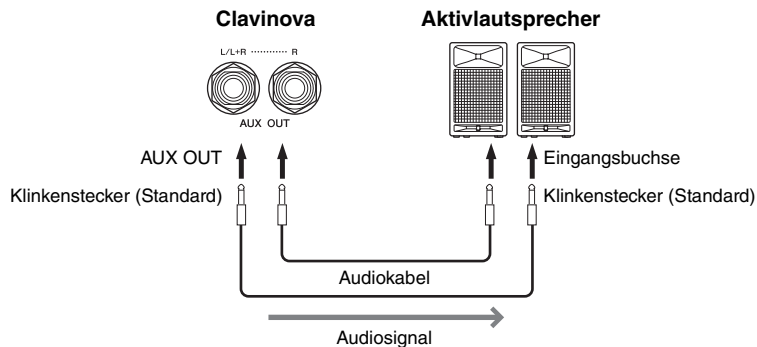
Verwenden Sie Audiokabel und Adapterstecker mit einem Widerstand von annähernd 0 Ohm.



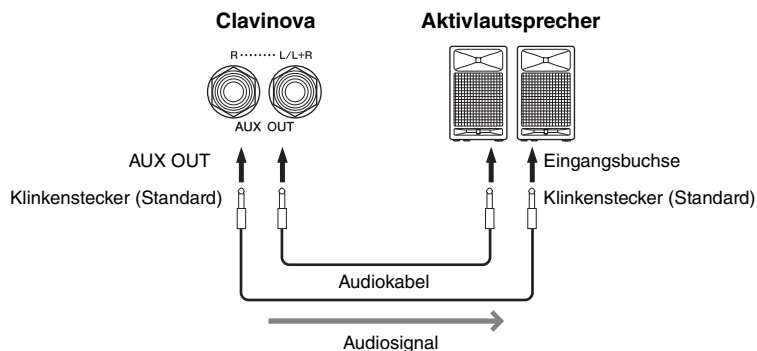
## 6 AUX-OUT-Buchsen [L/L+R] [R] (CLP-585) AUX-OUT-Buchsen [R] [L/L+R] (CLP-575/545/535/565GP)

Über diese Buchsen können Sie das Clavinova an externe Aktivlautsprechersysteme anschließen, um bei größeren Veranstaltungen mit hoher Lautstärke spielen zu können.

### CLP-585



### CLP-575/545/535/565GP



Die Einstellung [MASTER VOLUME] für die Gesamtlautstärke im Clavinova hat keinen Einfluss auf den Klang, der an der Buchse „AUX OUT“ ausgegeben wird. Wenn die AUX-OUT-Buchsen des Clavinova an einen externen Lautsprecher angeschlossen sind und der Lautsprecherton des Clavinovas ausgeschaltet werden soll, schalten Sie den Lautsprecherparameter („Speaker“) im „System Menu“ aus: „Utility“ → „Speaker“ (Seiten 92).

## 7 [PEDAL]-Buchse

Über diese Buchse können Sie das Pedalkabel anschließen (CLP-585: Seiten 109, CLP-575: Seiten 113, CLP-545/535: Seiten 115, CLP-565GP: Seiten 118).

### HINWEIS

Verwenden Sie zum Anschluss an ein Mono-Gerät nur die Buchse [L/L+R].

### ACHTUNG

- Um mögliche Schäden an dem Gerät zu vermeiden, schalten Sie bitte zuerst das Instrument und dann das externe Gerät ein. Wenn Sie das System ausschalten, schalten Sie zuerst das externe Gerät und dann das Instrument aus. Da das Instrument möglicherweise aufgrund der Auto-Power-Off-Funktion automatisch ausgeschaltet wird (Seiten 15), schalten Sie das externe Gerät aus, oder deaktivieren Sie die Auto-Power-Off-Funktion, wenn Sie das Instrument nicht benötigen.
- Leiten Sie das Signal von den [AUX OUT]-Buchsen nicht zu der [AUX IN]-Buchse. Falls Sie diese Verbindung herstellen, wird das Signal von der [AUX IN]-Buchse vom Ausgang der [AUX OUT]-Buchsen ausgegeben. Eine derartige Verbindung kann zu einer Rückkopplungsschleife führen, die einen extrem hochpegeligen Pfeifton erzeugt und die angeschlossenen Komponenten beschädigen kann.

## Anschließen von USB-Geräten (USB-Buchse [TO DEVICE])

Sie können ein USB-Flash-Speichergerät oder einen USB-WLAN-Adapter an die USB-Buchse [TO DEVICE] anschließen. Sie können die auf dem Instrument erstellten Daten auf dem USB-Flash-Speicher ablegen (Seiten 61, 94), oder Sie können das Instrument über WLAN mit einem Smart-Device verbinden, beispielsweise einem iPad (Seiten 72).

### Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der USB-Buchse [TO DEVICE]

Dieses Instrument ist mit einer USB-Buchse [TO DEVICE] ausgestattet. Behandeln Sie das USB-Gerät mit Vorsicht, wenn Sie es an dieser Buchse anschließen. Beachten Sie die nachfolgenden wichtigen Vorsichtsmaßnahmen.

#### HINWEIS

Weitere Informationen zur Bedienung von USB-Geräten finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen USB-Geräts.

#### ■ Kompatible USB-Geräte

- USB-Flash-Speicher
- USB-Hub
- USB-WLAN-Adapter (separat erhältlich) Seiten 121

Andere Geräte wie eine Computertastatur oder Maus können nicht benutzt werden.

Mit diesem Instrument können USB-Geräte der Standards 1.1 bis 3.0 verwendet werden. Die Dauer zum Speichern und Laden von Daten auf dem bzw. vom USB-Gerät variiert dabei je nach Datentyp oder Status des Instruments.

Das Instrument unterstützt nicht notwendigerweise alle im Handel erhältlichen USB-Geräte. Yamaha übernimmt keine Garantie für die Betriebsfähigkeit der von Ihnen erworbenen USB-Geräte. Bevor Sie ein USB-Gerät für die Verwendung mit diesem Instrument kaufen, besuchen Sie bitte folgende Web-Adresse:

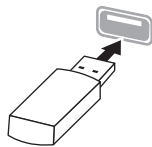
<http://download.yamaha.com/>

#### HINWEIS

Die USB-Buchse [TO DEVICE] ist auf maximal 5 V/500 mA ausgelegt. Schließen Sie keine USB-Geräte mit höheren Spannungen oder Strömen an, da das Instrument dadurch beschädigt werden könnte.

#### ■ Anschließen eines USB-Geräts

Stellen Sie beim Anschließen eines USB-Geräts an der USB-Buchse [TO DEVICE] sicher, dass der Gerätestecker geeignet und richtig herum angeschlossen ist.



#### ACHTUNG

- Vermeiden Sie es, das USB-Gerät während der Wiedergabe/Aufnahme, der Datenverwaltung (zum Beispiel beim Speichern, Kopieren, Löschen oder Formatieren) oder beim Zugriff auf das USB-Gerät anzuschließen oder zu trennen. Missachten Sie diese Empfehlung, kann das Instrument „hängen bleiben“ oder USB-Gerät und Daten werden möglicherweise beschädigt.
- Stellen Sie beim Anschließen und Trennen des USB-Geräts (und umgekehrt) sicher, dass zwischen den beiden Vorgängen einige Sekunden vergehen.

#### HINWEIS

- Wenn Sie zwei oder drei Geräte gleichzeitig an einem Anschluss anschließen möchten, sollten Sie einen passiven USB-Hub (Bus-Power) verwenden. Es kann nur ein USB-Hub verwendet werden. Falls während der Verwendung des USB-Hubs eine Fehlermeldung erscheint, trennen Sie den Hub vom Instrument, schalten Sie dann das Instrument aus, und schließen Sie den USB-Hub wieder an.
- Wenn Sie ein USB-Kabel anschließen, stellen Sie sicher, dass es kürzer als 3 Meter ist.

### Verwenden von USB-Flash-Speichergeräten

Wenn Sie am Instrument einen USB-Flash-Speicher anschließen, können Sie die von Ihnen erstellten Daten auf dem angeschlossenen Gerät sichern sowie von dort Daten laden.

#### ■ Maximal zulässige Anzahl von USB-Flash-Speichern

Sie können nur einen USB-Flash-Speicher an die Buchse [USB TO DEVICE] anschließen. (Auch bei Verwendung eines USB-Hubs kann nur ein USB-Flash-Speicher gleichzeitig mit dem Musikinstrument verwendet werden.)

#### ■ Formatieren des USB-Flash-Speichers

Sie sollten den USB-Flash-Speicher nur mit diesem Instrument formatieren (Seiten 92). Ein auf einem anderen Gerät formatierter USB-Flash-Speicher funktioniert möglicherweise nicht richtig.

#### ACHTUNG

Durch den Formatierungsvorgang werden alle vorher vorhandenen Daten überschrieben. Vergewissern Sie sich, dass der USB-Flash-Speicher, den Sie gerade formatieren, keine wichtigen Daten enthält!

#### ■ Schützen Ihrer Daten (Schreibschutz)

Um das versehentliche Löschen wichtiger Daten zu verhindern, aktivieren Sie den am jeweiligen USB-Flash-Speicher vorhandenen Schreibschutz. Wenn Sie Daten auf dem USB-Flash-Speicher sichern möchten, achten Sie darauf, den Schreibschutz aufzuheben.

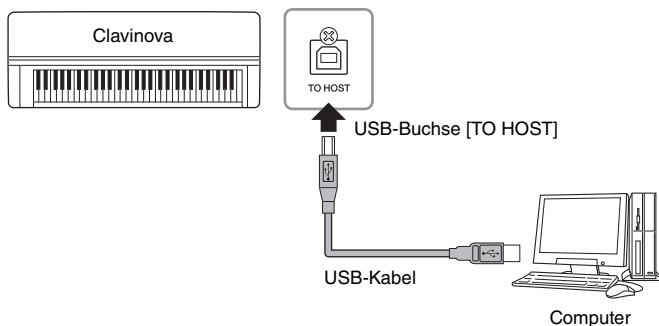
#### ■ Ausschalten des Instruments

Stellen Sie beim Ausschalten des Instruments sicher, dass es NICHT durch Wiedergabe/Aufnahme oder Datenverwaltung (zum Beispiel beim Speichern, Kopieren, Löschen und Formatieren) auf den USB-Flash-Speicher zugreift. Eine Missachtung dieser Empfehlung kann den USB-Flash-Speicher und die Daten beschädigen.

## Anschließen an einen Computer (USB-Buchse [TO HOST])

Indem Sie einen Computer an der USB-Buchse [TO HOST] anschließen, können Sie Daten zwischen dem Instrument und dem Computer über MIDI austauschen.

Anweisungen zur Verwendung eines Computers mit diesem Instrument erhalten Sie im Dokument „Computer-related Operations“ (Funktionen und Bedienungsvorgänge bei Anschluss eines Computers) auf der Website (Seiten 9).



### ACHTUNG

Verwenden Sie ein USB-Kabel des Typs AB mit einer Länge von weniger als 3 Metern. Kabel des Typs USB 3.0 können nicht verwendet werden.

### HINWEIS

- Das Instrument beginnt die Übertragung mit einer kleinen Verzögerung, nachdem die USB-Verbindung aufgebaut wurde.
- Wenn Sie Ihren Computer über ein USB-Kabel mit dem Instrument verbinden, dann stellen Sie die Verbindung direkt her, und verwenden Sie keinen USB-Hub.
- Informationen zur Einrichtung Ihrer Sequenzer-Software finden Sie in der Bedienungsanleitung der entsprechenden Software.

## Anschließen externer MIDI-Geräte (MIDI-Buchsen)

Mit den hochentwickelten MIDI-Funktionen verfügen Sie über leistungsstarke Werkzeuge zur Erweiterung Ihrer musikalischen, spielerischen und kreativen Möglichkeiten. Schließen Sie externe MIDI-Geräte (Tastatur, Sequenzer usw.) über die MIDI-Buchsen und Standard-MIDI-Kabel an.

- **MIDI [IN]** ..... empfängt MIDI-Meldungen von einem externen MIDI-Gerät.
- **MIDI [OUT]** ..... überträgt vom Instrument generierte MIDI-Meldungen an ein anderes MIDI-Gerät.
- **MIDI [THRU]** ... leitet die am MIDI IN empfangenen MIDI-Daten unverändert weiter.

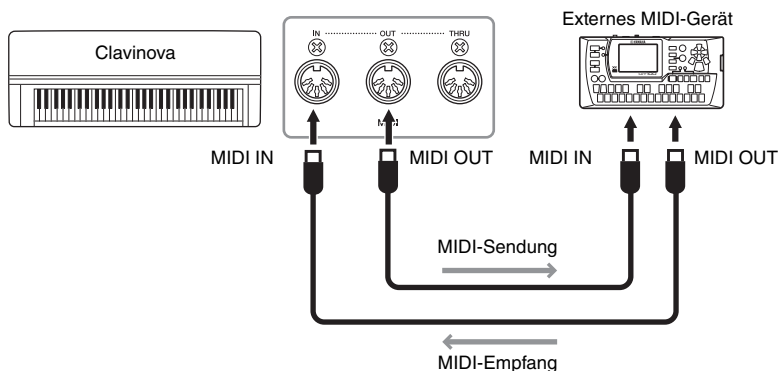
### ⚠ VORSICHT

Bevor Sie das Instrument an andere MIDI-Geräte anschließen, schalten Sie bitte sämtliche Komponenten aus.

### HINWEIS

Weitere Informationen finden Sie in den „MIDI Basics“ (Grundlagenwissen zu MIDI), die Sie von der Yamaha-Website herunterladen können (Seiten 9).

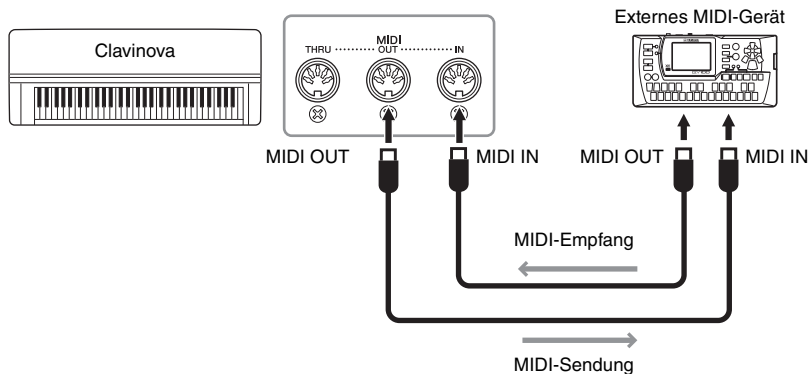
### CLP-585



### HINWEIS

Da es vom MIDI-Gerätetyp abhängt, welche MIDI-Daten übertragen oder empfangen werden können, prüfen Sie das MIDI-Datenformat, um zu ermitteln, welche MIDI-Daten und -Befehle Ihre Geräte übertragen oder empfangen können. Das MIDI-Datenformat ist in der „MIDI Reference“ (MIDI-Referenz) enthalten, die Sie von der Yamaha-Website herunterladen können (Seiten 9).

## CLP-575/545/535/565GP



### Anschließen von iPhone/iPad (USB-Buchsen [TO DEVICE]/[TO HOST] und MIDI-Buchsen)

Sie können ein Smart-Device wie ein iPhone oder iPad an das Instrument anschließen. Mit Hilfe einer App auf Ihrem Smart-Device können Sie praktische Leistungsmerkmale nutzen und Ihr Instrument noch vielseitiger einsetzen.

- Weitere Informationen über diese Anschlüsse finden Sie im „iPhone/iPad Connection Manual“ (Handbuch für den Anschluss von iPhone/iPad) auf der Website (Seiten 9).
- Informationen über die kompatiblen Smart-Devices und Apps finden Sie auf der folgenden Seite:  
<http://de.yamaha.com/de/products/musical-instruments/keyboards/apps/>

### Anschließen des USB-WLAN-Adapters UD-WL01 (separat erhältlich):

Mit dem USB-WLAN-Adapter UD-WL01 können Sie das Clavinova drahtlos mit einem iPhone/iPad verbinden. Befolgen Sie dazu die Anweisungen im „iPhone/iPad Connection Manual“ (Handbuch für den Anschluss von iPhone/iPad) auf der Website sowie das nachfolgende Kapitel „Wireless-LAN-Einstellungen“ in dieser Bedienungsanleitung.

## Wireless-LAN-Einstellungen

Beginnen Sie mit der WLAN-Verbindung gemäß der Anleitung im „iPhone/iPad Connection Manual“ (Handbuch für den Anschluss von iPhone/iPad), das Sie auf der Website finden. Richten Sie dann die Verbindung gemäß folgender Kapitel ein: „Anzeigen der Netzwerke und Verbinden mit dem Zugangsknoten“, „Automatische Einrichtung per WPS“, „Manuelle Einrichtung“ oder „Anschließen über den Modus „Accesspoint“ (Zugangsknoten)“. Folgen Sie der Anleitung auf den Seiten 75–78 in dieser Bedienungsanleitung und richten Sie die Verbindung dementsprechend ein.

### HINWEIS

- Lesen Sie vor Verwendung der USB-Buchse [TO DEVICE] den Abschnitt „Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der USB-Buchse [TO DEVICE]“ auf Seiten 70.
- Wenn Sie das Instrument zusammen mit einer iPhone-/iPad-App verwenden, empfehlen wir Ihnen, zunächst den „Flugmodus“ Ihres iPhone/iPad einzuschalten und dann „WLAN“ auf Ihrem iPhone/iPad zu aktivieren, um durch Übertragungssignale verursachte Störungen zu vermeiden.

### ACHTUNG

Stellen Sie Ihr iPhone/iPad niemals an einer unsicheren Position auf. Dadurch kann das Gerät zu Boden fallen und beschädigt werden.

Das folgende Menü wird angezeigt, wenn Sie den USB-WLAN-Adapter an die USB-Buchse [TO DEVICE] des Instruments anschließen.

Die WLAN-Parameter der Menüs, die mit einem „\*“ markiert sind, unterscheiden sich zwischen den beiden Modi: „Infrastructure“ (Infrastruktur) und „Accesspoint“ (Zugangsknoten). Die Voreinstellung für den WLAN-Modus ist „Infrastructure“.

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf:							
Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], bis Sie „System Menu“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.							
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standard- ein- stellung	Einstellungsbereich
Utility	Wireless LAN* (im Modus „Infrastructure“)	Select Network (Netzwerk auswählen)	(Netzwerke)		Mit dieser Option stellen Sie durch Auswahl des Netzwerks eine Verbindung mit dem Zugangsknoten her.	–	–
			Other (Sonstiges)	SSID	Mit dieser Option legen Sie die SSID fest.	–	Bis zu 32 Single-Byte-Zeichen, alphanumerisch, Symbole
				Security	Mit dieser Option legen Sie die Sicherheitsstufe fest.	None	None (keine), WEP, WPA-PSK (TKIP), WPA-PSK (AES), WPA2-PSK (AES), WPA/WPA2 mixed PSK (Mischung aus WPA/ WPA2 und PSK)
				Password	Mit dieser Option legen Sie das Passwort fest.	–	Bis zu 64 Single-Byte-Zeichen, alphanumerisch, Symbole
				Connect (Verbinden)	Mit dieser Option stellen Sie eine Verbindung mit den unter „Other“ angegebenen Parametern her.	–	–
		Detail	DHCP		Legen Sie die genauen Werte für die WLAN-Einstellungen fest. Die Einstellungen „IP Address“, „Subnet Mask“, „Gateway“, „DNS Server 1“, „DNS Server 2“ können konfiguriert werden, wenn DHCP deaktiviert (Off) ist. Wenn DHCP aktiviert ist (On), lassen sich diese Einstellungen nicht konfigurieren. Wählen Sie mit den Tasten [<]/[>] jedes Byte auf dem Eingabedisplay und stellen Sie dann den Wert mit den Tasten [^]/[v] ein. Drücken Sie zum Abschluss die Taste [MENU].	On	On/Off (Ein/Aus)
			IP Address			0.0.0.0	0.0.0.0– 255.255.255.255
			Subnet mask (Teilnetzmaske)			0.0.0.0	0.0.0.0– 255.255.255.255
			Gateway			0.0.0.0	0.0.0.0– 255.255.255.255
			DNS Server 1			0.0.0.0	0.0.0.0– 255.255.255.255
			DNS Server 2			0.0.0.0	0.0.0.0– 255.255.255.255
		Save (Speichern)		Mit dieser Option speichern Sie die unter „Detail“ eingegebenen Einstellungen. Markieren Sie dazu die Option „Save“ und drücken Sie dann die Taste [>], um den Speichervorgang auszuführen.	–	–	
		Wireless LAN Option	Wireless LAN Mode (WLAN- Modus)	Infrastructure Mode (Infrastruktur-Modus)	Mit dieser Option legen Sie fest, ob der Zugangsknoten für die WLAN-Verbindung verwendet werden soll (Infrastruktur-Modus) oder nicht (Zugangsknoten-Modus).	Infrastructure Mode (Infrastruktur- Modus)	–
				Accesspoint Mode (Zugangsknoten- Modus)			
			Initialize (Initialisieren)	Cancel (Abbrechen)		Mit dieser Option initialisieren Sie die Einstellungen unter „Wireless LAN“. Markieren Sie dazu die Option „Execute“ und drücken Sie dann die Taste [>], um die Initialisierung auszuführen.	Cancel
Execute							
Detail	Host Name		Mit dieser Option legen Sie den Hostnamen fest.	[CLP-****]- [xxxxxx (die letzten 6 Stellen der MAC- Adresse)]	Bis zu 57 Single-Byte-Zeichen, einschließlich alphanumerischer Zeichen und Symbole wie „_“ (Unterstrich) und „-“ (Bindestrich).		
	Mac Address		Diese Option zeigt die MAC-Adresse des USB-WLAN-Adapters an.	–	–		
	Status		Diese Option zeigt den Fehlercode der Netzwerkfunktion an.	–	–		

## Wireless LAN im Modus „Accesspoint“

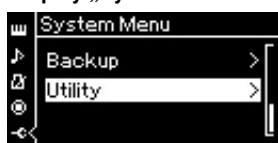
So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], bis Sie „System Menu“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.					
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbereich
Utility	Wireless LAN* (im Modus „Accesspoint“)	SSID	Mit dieser Option legen Sie die SSID für den Zugangsknoten fest.	ap-[CLP-****]-[xxxxxx (die letzten 6 Stellen der MAC-Adresse)]	Bis zu 32 Single-Byte-Zeichen, alphanumerisch, Symbole
		Security	Mit dieser Option legen Sie die Sicherheitsstufe für den Zugangsknoten fest.	WPA2-PSK (AES)	None (keine), WEP, WPA-PSK (TKIP), WPA-PSK (AES), WPA2-PSK (AES), WPA/WPA2 mixed PSK (Mischung aus WPA/WPA2 und PSK)
		Password	Mit dieser Option legen Sie das Passwort für den Zugangsknoten fest.	00000000	Bis zu 64 Single-Byte-Zeichen, alphanumerisch, Symbole
		Kanal	Mit dieser Option legen Sie den Kanal für den Zugangsknoten fest.	11	Variert je nach USB-WLAN-Adaptermodell: • Modelle für USA und Kanada: 1 bis 11 • Sonstige: 1 bis 13 Wenn kein USB-WLAN-Adapter angeschlossen ist, geht der Bereich von Kanal 1 bis 13.
		DHCP Server	Diese Option dient zum Konfigurieren der IP-Adresseinstellungen.	On (Ein)	On, Off
		IP Address		192.168.0.1	192.168.0 bis 255.1 bis 254.
		Subnet mask (Teilnetzmaske)		255.255.255.0	255.255.0.0, 255.255.128.0, 255.255.192.0, 255.255.224.0, 255.255.240.0, 255.255.248.0, 255.255.252.0, 255.255.254.0, 255.255.255.0
		Save (Speichern)	Mit dieser Option speichern Sie die unter „Wireless LAN“ festgelegten Einstellungen (im Modus „Accesspoint“).	-	-

## Anzeigen der Netzwerke im WLAN und Verbinden mit dem Netzwerk

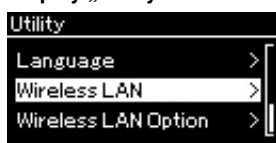
Schließen Sie den USB-WLAN-Adapter (separat erhältlich) an die USB-Buchse [TO DEVICE] an, andernfalls wird die der Einrichtungsbildschirm nicht angezeigt.

1. Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], bis die Anzeige „System Menu“ angezeigt wird. Wählen Sie dann nacheinander die nachfolgend abgebildeten Optionen aus.

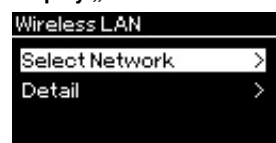
Display „System Menu“



Display „Utility“




Display „Wireless LAN“



- 1-1. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Utility“ aus.
- 1-2. Drücken Sie die Taste [>], um das nächste Display aufzurufen.
- 1-3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Wireless LAN“ aus.
- 1-4. Drücken Sie die Taste [>], um das nächste Display aufzurufen.
- 1-5. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Select Network“ aus.

2. Drücken Sie die Taste [>], um die Netzwerkliste aufzurufen.

Bei einem Netzwerk mit Schlosssymbol  müssen Sie das entsprechende Passwort eingeben.



### HINWEIS

Wenn kein Signal von einem Zugangsknoten empfangen wird, kann dieser nicht aufgelistet werden. Auch geschlossene Zugangsknoten werden nicht aufgelistet.

3. Verbinden Sie das Instrument mit dem Netzwerk.

- 3-1. Wählen Sie das gewünschte Netzwerk und drücken Sie dann die Taste [>].

Der Name des gewählten Netzwerks wird vollständig auf dem Display angezeigt; dort können Sie noch einmal das gewählte Netzwerk überprüfen.

- 3-2. Drücken Sie die Taste [>].

- **Bei einem Netzwerk ohne Schlosssymbol:**

Die Verbindung wird aufgebaut.

- **Bei einem Netzwerk mit Schlosssymbol:**

Sie müssen das Passwort eingeben. Weitere Informationen zum Eingeben der Zeichen finden Sie im Kapitel „Umbenennen von Dateien“ auf Seiten 66. Drücken Sie nach der Eingabe des Passworts die Taste [MENU], um den Vorgang abzuschließen. Dieser Vorgang startet automatisch. Nach erfolgreicher Verbindung wird „Completed“ (Fertig) auf dem Display angezeigt. Danach kehrt das System zum Display „Select Network“ (Netzwerk wählen) zurück.

4. Verbinden von iPhone/iPad mit dem Zugangsknoten

Weitere Informationen dazu finden Sie im „iPhone/iPad Connection Manual“ (Handbuch für den Anschluss von iPhone/iPad) auf der Website (Seiten 9).

## Automatische Einrichtung per WPS

Schließen Sie den USB-WLAN-Adapter (separat erhältlich) an die USB-Buchse [TO DEVICE] an, andernfalls wird die der Einrichtungsbildschirm nicht angezeigt.

Wenn Ihr Zugangsknoten WPS unterstützt, können Sie das Instrument ganz einfach per WPS mit dem Zugangsknoten verbinden. Dazu sind keine weiteren Einstellungen wie Passworteingabe usw. nötig. Drücken Sie die WPS-Taste am USB-WLAN-Adapter und drücken Sie innerhalb von zwei Minuten die WPS-Taste an Ihrem Zugangsknoten.

Nach erfolgreicher Verbindung wird die Meldung „Completed“ (Fertig) auf dem Display angezeigt. Danach wird das Voice-Display angezeigt.

Schließen Sie dann das iPhone/iPad so an den Zugangsknoten an, wie in „iPhone/iPad Connection Manual“ (Handbuch für den Anschluss von iPhone/iPad) auf der Website beschrieben (Seiten 9).

### HINWEIS

Die WPS-Einrichtung steht nicht zur Verfügung, wenn das Instrument in einem der folgenden Modi ist:

- im Demo-Modus, bei der Wiedergabe oder dem Pausieren eines Songs oder im Song-Aufnahmemodus
- wenn für den Wireless-LAN-Modus im Display „System Menu“ der „Accesspoint Mode“ (Zugangsknoten) aktiviert ist

## Manuelle Einrichtung

Schließen Sie den USB-WLAN-Adapter (separat erhältlich) an die USB-Buchse [TO DEVICE] an, andernfalls wird die der Einrichtungsbildschirm nicht angezeigt.

1. **Zum Aufrufen der Netzwerkliste führen Sie die Schritte 1–2 im Kapitel „Anzeigen der Netzwerke im WLAN und Verbinden mit dem Netzwerk“ (Seiten 75) durch.**



2. **Wählen Sie die unterste Option der Wireless-Liste („Other“) und drücken Sie dann die Taste [>].**
3. **Stellen Sie für die Optionen „SSID“, „Security“ und „Password“ die gleichen Parameter ein wie auf dem Zugangsknoten.**



- 3-1. **Wählen Sie „SSID“ und drücken Sie dann die Taste [>], um das SSID-Eingabedisplay aufzurufen. Geben Sie dann die SSID ein.**

Weitere Informationen zum Eingeben der Zeichen finden Sie im Kapitel „Umbenennen von Dateien“ auf Seiten 66. Drücken Sie nach der Eingabe der SSID die Taste [MENU], um den Vorgang abzuschließen. Das System kehrt zum Display „Other“ (Sonstige) zurück.



3-2. Wählen Sie „Security“ und drücken Sie die Taste [>], um die Liste der Sicherheitsstufen aufzurufen. Wählen Sie die gewünschte Sicherheitsstufe und drücken Sie dann die Taste [<], um zum Display „Other“ zurückzukehren.

3-3. Wählen Sie „Password“ und richten Sie das Passwort dann gemäß den Schritten für die SSID-Einrichtung ein.

#### 4. Wählen Sie „Connect >“ unten am Display (siehe Schritt 3) und drücken Sie dann die Taste [>], um den Verbindungsaufbau zu starten.

Nach erfolgreicher Verbindung wird „Completed“ (Fertig) auf dem Display angezeigt. Danach kehrt das System zum Display „Select Network“ (Netzwerk wählen) zurück.

#### 5. Verbinden von iPhone/iPad mit dem Zugangsknoten

Weitere Informationen dazu finden Sie im „iPhone/iPad Connection Manual“ (Handbuch für den Anschluss von iPhone/iPad) auf der Website (Seiten 9).

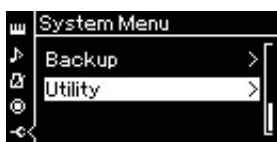
### Anschließen über den Modus „Accesspoint“ (Zugangsknoten)

Schließen Sie den USB-WLAN-Adapter (separat erhältlich) an die USB-Buchse [TO DEVICE] an, andernfalls wird die der Einrichtungsbildschirm nicht angezeigt.

#### 1. Schalten Sie das Instrument in den „Accesspoint Mode“.

Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], bis die Anzeige „System Menu“ angezeigt wird. Wählen Sie dann nacheinander die nachfolgend abgebildeten Optionen aus.

Display „System Menu“



Display „Utility“



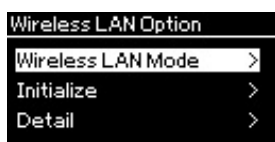
1-1. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Utility“ aus.

1-2. Drücken Sie die Taste [>], um das nächste Display aufzurufen.

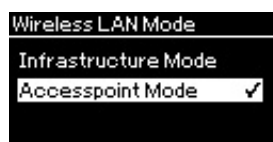
1-3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] den Eintrag „Wireless LAN Option“ aus.

1-4. Drücken Sie die Taste [>], um das nächste Display aufzurufen.

Display „Wireless LAN Option“



Display „Wireless LAN Mode“



1-5. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Wireless LAN Mode“ aus.

1-6. Drücken Sie die Taste [>], um das nächste Display aufzurufen.

1-7. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Accesspoint Mode“ aus.

Nach erfolgreicher Verbindung wird „Completed“ (Fertig) auf dem Display angezeigt. Danach wird das Display „Wireless LAN Mode“ angezeigt.

#### HINWEIS

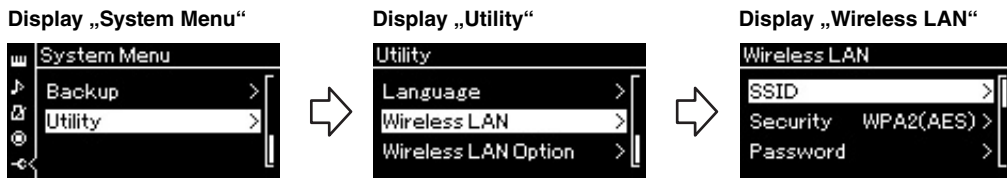
Wenn Sie bei der Sicherheitsstufe die Option „None“ auswählen, können Sie kein Passwort einrichten.

#### HINWEIS

Diese Option kann nicht für die Verbindung mit dem Internet oder einem anderen WLAN-Gerät verwendet werden.

## 2. Stellen Sie die Optionen „SSID“, „Security“, „Password“ und „Channel“ ein.

2-1. Wählen Sie in der Anzeige „System Menu“ nacheinander die nachfolgend abgebildeten Optionen aus.



### 2-2. Stellen Sie die Optionen „SSID“, „Security“, „Password“ und „Channel“ ein.

Gehen Sie zur Einstellung der einzelnen Werte gemäß Schritt 3 des Kapitels „Manuelle Einrichtung“ vor. Die zulässigen Eingabewerte für jeden Parameter können Sie der Tabelle auf Seiten 74 entnehmen.

## 3. Speichern Sie die Einstellungen.

Wählen Sie „Save >“ unten am Display „Wireless LAN“ und drücken Sie dann die Taste [>], um den Speichervorgang zu starten.

Nach erfolgreichem Speichern wird „Completed“ (Fertig) auf dem Display angezeigt. Danach wird das Display „Utility“ angezeigt.

## 4. Verbinden Sie das iPhone/iPad mit dem Instrument (als Zugangsknoten).

Weitere Informationen dazu finden Sie im „iPhone/iPad Connection Manual“ (Handbuch für den Anschluss von iPhone/iPad) auf der Website (Seiten 9).

Drücken Sie die [MENU]-Taste, um auf eine Vielzahl an wichtigen Einstellungen für Voices, die Song-Wiedergabe und -Aufnahme, das Metronom sowie das gesamte Instrument zuzugreifen.

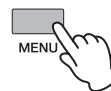
## Grundlagen der Bedienung






### 1. Stellen Sie die Voice(s) wie gewünscht ein oder wählen Sie einen Song aus.

- Um Voice-Parameter im Display „Voice Menu“ zu bearbeiten, wählen Sie eine Voice aus. Um Parameter wie das Lautstärkeverhältnis für die Voices R1, R2 und L zu bearbeiten, aktivieren Sie den Dual-/Split-Modus und wählen Sie die gewünschten Voices aus.
- Um Parameter wie „Repeat“ (Wiederholung) für die Song-Wiedergabe festzulegen, wählen Sie einen Song aus.
- Um einen aufgezeichneten MIDI-Song unter „Edit“ im Display „Song Menu“ zu bearbeiten, wählen Sie den entsprechenden MIDI-Song aus.

### 2. Drücken Sie die [MENU]-Taste mehrmals, bis das gewünschte Menü angezeigt wird.

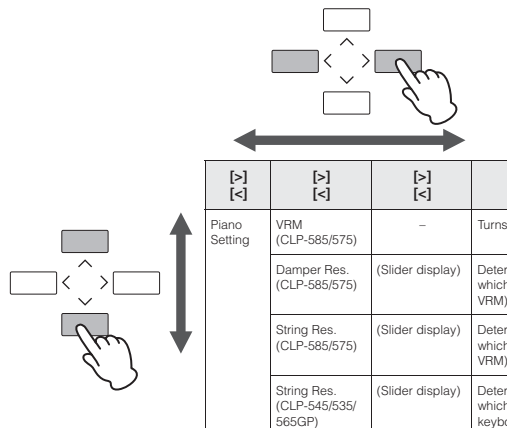
Das mehrmalige Drücken der [MENU]-Taste ruft die folgenden Menü-Displays nacheinander so auf, wie sie links im Display aufgeführt sind.



-  **Voice Menu (Seiten 80)**
-  **Song Menu (Seiten 84)**
-  **Metronome Menu (Seiten 87)**
-  **Recording Menu (Seiten 88)**
-  **System Menu (Seiten 89)**

### 3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.

Die in Schritt 2 angegebenen Abschnitte enthalten die jeweiligen Parameter. Nutzen Sie diese Listen, während Sie mit den Tasten [^]/[v] im Display nach oben oder nach unten scrollen und mit den Tasten [<]/[>] nach links und rechts gehen.



### 4. Wählen Sie auf dem in Schritt 3 aufgerufenen Display einen Wert oder eine Aktion aus.

Mit den Tasten [^]/[v] können Sie in den meisten Displays einen Wert auswählen.

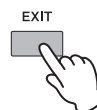
Allerdings erlauben manche Displays, z. B. „Edit“ unter „Song Menu“ und „Backup“ unter „System Menu“, das Ausführen von Aktionen.

Wenn das Display einen Schieberegler zeigt, legen Sie den Wert mit den Tasten [<]/[>] fest und verlassen Sie es mit der Taste [EXIT].

Wenn der ausgewählte Parameter nur zwei Optionen bietet (beispielsweise „on“/ein und „off“/aus), wechseln Sie mit der Taste [v] zwischen den beiden Optionen.



### 5. Um das Menü-Display zu verlassen, drücken Sie die Taste [EXIT].



# Voice Menu

In diesem Menü können Sie diverse Parameter für das Spiel auf der Tastatur festlegen, zum Beispiel die Voice-Parameter. Aktivieren Sie den Dual-/Split-Modus, um die Einstellungen für jede Voice oder jede Voice-Kombination festzulegen. Spielen Sie und hören Sie genau hin. Nehmen Sie dann die Feinabstimmung über die Parameterwerte vor, um den gewünschten Klang zu erzielen. Hinweis: Aktivieren Sie den Dual-/Split-Modus, bevor Sie das Display „Voice Menu“ aufrufen.

## HINWEIS

Mit \* ausgezeichnete Parameter werden nur im Dual-/Split-Modus angezeigt.

<b>So rufen Sie den gewünschten Parameter auf:</b>					
Aktivieren Sie nötigenfalls den Dual-/Split-Modus, wählen Sie die gewünschten Voices aus, drücken Sie mehrmals auf die Taste [MENU], bis Sie „Voice Menu“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.					
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standard-einstellung	Einstellungs-bereich
Piano Setting	VRM (CLP-585/575)	–	Schaltet den VRM-Effekt ein oder aus.	On	On, Off
	Damper Res. (CLP-585/575)	(Schieberegler)	Legt die Intensität des Dämpferresonanz-Effekts fest, der auf VRM-kompatible PIANO-Voices angewendet wird, wenn das Dämpferpedal (Seiten 21) betätigt wird.	5	0 bis 10
	String Res. (CLP-585/575)	(Schieberegler)	Legt die Intensität des Saitenresonanz-Effekts fest, der auf VRM-kompatible PIANO-Voices angewendet wird, wenn eine Taste des Instruments betätigt wird.	5	0 bis 10
	String Res. (CLP-545/535/565GP)	(Schieberegler)	Legt die Intensität des Saitenresonanz-Effekts fest, der auf bestimmte Voices angewendet wird, wenn eine Taste des Instruments betätigt wird. Infrage kommende Voices finden Sie in der „Liste der Preset-Voices (Details)“ (Seiten 98).	5	Off, 1–10
	Key Off Sample	(Schieberegler)	Hier können Sie die Lautstärke des „Key-Off-Klangs“ einstellen (der feine Klang, der beim Loslassen einer Taste erklingt), der nur für bestimmte Voices verfügbar ist. Infrage kommende Voices finden Sie in der Voice-Liste (Seiten 96).	5	Off, 1–10
Reverb	(Einstelldisplay)	–	Legt den Reverb-Typ fest, der auf den gesamten Klang angewendet wird, also das Spiel auf der Tastatur, die Song-Wiedergabe und die MIDI-Daten von einem externen MIDI-Gerät.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	Beachten Sie hierzu die Liste der Hall-Effekttypen (Seiten 83).
Chorus	(Einstelldisplay)	–	Legt den Chorus-Typ fest, der auf den gesamten Klang angewendet wird, also das Spiel auf der Tastatur, die Song-Wiedergabe und die MIDI-Daten von einem externen MIDI-Gerät.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	Beachten Sie hierzu die Liste der Chorus-Typen (Seiten 83).
Balance*	Volume R2–R1*	(Schieberegler)	Passt das Lautstärkeverhältnis zwischen den Voices R1 und R2 im Dual-Modus an.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	R2+10 – 0 – R1+10
	Volume L – R*	(Schieberegler)	Passt das Lautstärkeverhältnis zwischen dem linken und dem rechten Tastaturbereich im Split-Modus an. Legen Sie den Wert mit den Tasten [<]/[>] fest und drücken Sie die Taste [EXIT], um das Schieberegler-Display zu verlassen.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	L+10 bis 0 bis R+10
	Detune*	(Schieberegler)	Verstimmt Voice R1 und Voice R2 im Dual-Modus, um einen dichteren Klang zu erzeugen. Durch Verschieben des Schiebereglers auf dem Display in Richtung der Taste [>] wird die Tonhöhe der Voice R1 nach oben und die der Voice R2 nach unten justiert (und umgekehrt).	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	R2+20 – 0 – R1+20
Voice Edit	(Voice-Namen)*	Octave	Transponiert die Tonhöhe der Tastatur in Oktavschritten nach oben oder unten. Dieser Parameter kann im Dual-/Split-Modus für jede der Voices R1/R2/L festgelegt werden.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	–2 (zwei Oktaven tiefer) über 0 (keine Tonhöhenverschiebung) bis +2 (zwei Oktaven höher)

<b>So rufen Sie den gewünschten Parameter auf:</b>					
Aktivieren Sie nötigenfalls den Dual-/Split-Modus, wählen Sie die gewünschten Voices aus, drücken Sie mehrmals auf die Taste [MENU], bis Sie „Voice Menu“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.					
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standard-einstellung	Einstellungs-bereich
Voice Edit	(Voice-Namen)*	Volume	Dient zur Regelung der Lautstärke für die Voices R1/R2/ L. Mit diesem Parameter können Sie im Dual-/Split-Modus die Balance der Voices R1/R2/L anpassen.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	0 bis 127
		Reverb Depth	Dient zur Regelung der Reverb-Intensität (Hallanteil) für jede der Voices R1/R2/L. Mit diesem Parameter können Sie im Dual-/Split-Modus die Balance der Voices R1/R2/L anpassen. Bei der Einstellung „0“ ist der Effekt neutral. <b>HINWEIS (CLP-585/575)</b> Wenn eine VRM-Voice für mehrere Parts gleichzeitig verwendet wird, können ungewöhnliche Klänge entstehen, da der Hallanteil für einen Part, der Vorrang hat, für alle Parts übernommen wird. Während der Wiedergabe eines Songs wird die Einstellung für einen Song-Part verwendet (Reihenfolge der Priorität: Kanal 1, Kanal 2... Kanal 16). Wird die Song-Wiedergabe gestoppt, so wird dagegen die Einstellung für einen Tastatur-Part verwendet (Reihenfolge der Priorität: die Voices R1, L und R2).	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	0 bis 127
		Chorus Depth	Dient zur Regelung des Chorus-Effektanteils für jede der Voices R1/R2/L. Mit diesem Parameter können Sie im Dual-/Split-Modus die Balance der Voices R1/R2/L anpassen. Bei der Einstellung „0“ ist der Effekt neutral. <b>HINWEIS (CLP-585/575)</b> Wenn eine VRM-Voice für mehrere Parts gleichzeitig verwendet wird, können ungewöhnliche Klänge entstehen, da der Chorus-Effektanteil für einen Part, der Vorrang hat, für alle Parts übernommen wird. Während der Wiedergabe eines Songs wird die Einstellung für einen Song-Part verwendet (Reihenfolge der Priorität: Kanal 1, Kanal 2... Kanal 16). Wird die Song-Wiedergabe gestoppt, so wird dagegen die Einstellung für einen Tastatur-Part verwendet (Reihenfolge der Priorität: die Voices R1, L und R2).	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	0 bis 127
		Effect	Neben den Effekten Reverb und Chorus kann unabhängig davon ein weiterer Effekt auf die Voices R1/ R2/L angewendet werden. Dieser Effekttyp kann auf bis zu zwei Voices verwendet werden. <b>HINWEIS (CLP-585/575)</b> Der Effekttyp kann nicht auf die Voice „VRM Piano“ angewendet werden.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	Beachten Sie hierzu die Liste der Effekttypen (Seiten 83).
		Rotary Speed	Steht nur für Voices zur Verfügung, für die der Effekttyp „Rotary“ aktiviert wurde. Hiermit stellen Sie die Rotationsgeschwindigkeit des Rotary-Speaker-Effekts ein.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	Fast (schnell), Slow (langsam)
		VibeRotor	Diese Option steht nur für Voices zur Verfügung, für die der Effekttyp „VibeRotor“ aktiviert wurde. Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie den VibeRotor-Effekt.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	On, Off
		VibeRotor Speed	Steht nur für Voices zur Verfügung, für die der Effekttyp „VibeRotor“ aktiviert wurde. Hiermit bestimmen Sie die Geschwindigkeit des Vibratoeffekts für das Vibraphon.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	1 bis 10
		Effect depth	Dient zur Regelung der Effekttiefe für jede der Voices R1/ R2/L. Bei manchen Effekttypen lässt sich die Tiefe nicht verändern. <b>HINWEIS (CLP-585/575)</b> Die Effekttiefe kann nicht auf die Voice „VRM Piano“ angewendet werden.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	1 bis 127
		Pan	Dient zur Regelung der Stereo-Panoramaposition für jede der Voices R1/R2/L.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	L64 (ganz links) über C (Mitte) bis R63 (ganz rechts)

<b>So rufen Sie den gewünschten Parameter auf:</b>					
Aktivieren Sie nötigenfalls den Dual-/Split-Modus, wählen Sie die gewünschten Voices aus, drücken Sie mehrmals auf die Taste [MENU], bis Sie „Voice Menu“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.					
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbereich
Voice Edit	(Voice-Namen)*	Harmonic Cont	Erzeugt einen charakteristischen hohen Ton durch Erhöhen des Resonanzwerts des Filters. Dieser Parameter kann im Dual-/Split-Modus für jede der Voices R1/R2/L festgelegt werden.  <b>HINWEIS</b> Die Option „Harmonic Content“ (hamonischer Inhalt) hat für einige Voices eine geringe hörbare Auswirkung oder lässt sich überhaupt nicht anwenden.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	-64 bis +63
		Brightness	Dient zur separaten Regelung der Klanghelligkeit für die Voices R1/R2/L.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	-64 bis +63
		Touch Sens.	Dieser Parameter bestimmt, inwieweit sich die Lautstärke je nach Ihrem Anschlag auf der Tastatur ändert. Da sich der Lautstärkepegel mancher Voices wie Cembalo und Orgel nicht mit der Anschlagstärke der Tastatur ändert, ist die Voreinstellung für diese Voices 127.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	0 (am leisesten) über 64 (stärkste Änderung des Lautstärkepegels) bis 127 (erzeugt unabhängig von der Anschlagstärke der Tastatur die größte Lautstärke)
		RPedal	Aktiviert bzw. deaktiviert das rechte Pedal für jede der Voices R1/R2/L. Mit diesem Parameter können Sie beispielsweise steuern, dass die Pedalfunktion nur das Spiel der rechten, aber nicht der linken Hand beeinflusst.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	On, Off
		CPedal	Aktiviert bzw. deaktiviert das mittlere Pedal für jede der Voices R1/R2/L. Mit diesem Parameter können Sie beispielsweise steuern, dass die Pedalfunktion nur das Spiel der rechten, aber nicht der linken Hand beeinflusst.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	On, Off
		LPedal	Aktiviert bzw. deaktiviert das linke Pedal für jede der Voices R1/R2/L. Mit diesem Parameter können Sie beispielsweise steuern, dass die Pedalfunktion nur das Spiel der rechten, aber nicht der linken Hand beeinflusst.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	On, Off
Pedal Assign	Right	(Einstelldisplay)	Weist dem rechten Pedal eine von mehreren Funktionen (andere als die Originalfunktion) zu.	SustainCont	Beachten Sie hierzu die Liste der Pedalfunktionen (Seiten 83).
	Center	(Einstelldisplay)	Weist dem mittleren Pedal eine von mehreren Funktionen (andere als die Originalfunktion) zu.	Sostenuto	Beachten Sie hierzu die Liste der Pedalfunktionen (Seiten 83).
	Left	(Einstelldisplay)	Weist dem linken Pedal eine von mehreren Funktionen (andere als die Originalfunktion) zu.	Rotary Speed („Mellow Organ“), Vibe Rotor (Vibraphon), Soft (sonstige Voices)	Beachten Sie hierzu die Liste der Pedalfunktionen (Seiten 83).

## ■ Liste der Hall-Effekttypen

Off	Kein Effekt
Recital Hall	Simuliert den klaren Nachhall einer mittelgroßen Halle für Klavierkonzerte.
Concert Hall	Simuliert den brillanten Nachhall einer großen Halle für öffentliche Orchesteraufführungen.
Chamber	Simuliert den eleganten Nachhall eines kleinen Raums für Kammermusik.
Cathedral	Simuliert den feierlichen Nachhall einer steinernen Kathedrale mit hoher Decke.
Club	Simuliert den lebhaften Nachhall eines Jazzclubs oder einer kleinen Bar.
Plate	Simuliert den hellen Klang von klassischen Halleffektgeräten, die in Aufnahmestudios verwendet werden.

## ■ Liste der Chorus-Typen

Off	Kein Effekt
Chorus	Fügt einen vollen und räumlichen Klang hinzu.
Celeste	Fügt einen anschwellenden und räumlichen Klang hinzu.
Flanger	Fügt einen anschwellenden Klang hinzu, der dem eines startenden oder landenden Düsenflugzeugs ähnelt.

## ■ Liste der Effekttypen

Off	Kein Effekt
Damper Resonance (CLP-545/535/565GP)	Simuliert die Resonanz, die durch Drücken des Dämpferpedals simuliert wird.
DelayLCR	Eine Verzögerung, die links, in der Mitte und rechts erklingt.
DelayLR	Eine Verzögerung, die links und rechts erklingt.
Echo	Echo-artige Verzögerung.
CrossDelay	Linke und rechte Verzögerung wechseln sich ab.
Symphonic	Fügt einen vollen und tiefen akustischen Effekt hinzu.
Rotary	Fügt den Vibrato-Effekt eines Rotorlautsprechers hinzu.
Tremolo	Der Lautstärkepegel ändert sich in schneller Folge.
VibeRotor	Der Vibrato-Effekt eines Vibraphons.
AutoPan	Der Klang wandert von links nach rechts und zurück.
Phaser	Die Phase ändert sich periodisch und lässt den Klang anschwellen.
AutoWah	Die Arbeitsfrequenz des Wah-Filters ändert sich periodisch.

## ■ Liste der Pedalfunktionen

Funktion	Beschreibung	Geeignetes Pedal (O: Zuweisung möglich; X: nicht möglich)		
		Linkes Pedal	Mittleres Pedal	Rechtes Pedal und an [AUX PEDAL]-Buchse angeschlossenes Pedal
Sustain (Schalter)	Dämpfer mit Ein/Aus-Funktion	○	○	○
Sustain Continuously*	Dämpfer, der den Klang in Abhängigkeit davon hält, wie weit Sie das Pedal herunterdrücken (Seiten 21)	X	X	○
Sostenuto	Sostenuto (Seiten 21)	○	○	○
Soft	Soft (Seiten 21)	○	○	○
Expression*	Mit dieser Funktion können Sie während des Spiels Änderungen in der Dynamik (Lautstärke) vornehmen.	X	X	○
PitchBend Up*	Diese Funktion hebt die Tonhöhe sanft an	X	X	○
PitchBend Down*	Diese Funktion senkt die Tonhöhe sanft ab	X	X	○
Rotary Speed	Ändert die Drehgeschwindigkeit des Rotorlautsprechers für „MellowOrgan“ (schaltet mit jedem Drücken des Pedals zwischen schnell und langsam um).	○	○	○
VibeRotor	Schaltet den Vibraphon-Effekt ein/aus (schaltet mit jedem Drücken des Pedals zwischen „Ein“ und „Aus“ um).	○	○	○


Wenn Sie dem an der [AUX PEDAL]-Buchse angeschlossenen Pedal eine mit „\*“ markierte Funktion zuweisen möchten, verwenden Sie einen Fußregler (Seiten 68). Verwenden Sie für die anderen Funktionen einen Fußschalter (Seiten 68).

# Song Menu

In diesem Menü können Sie diverse Parameter für die Song-Wiedergabe festlegen und Song-Daten mit einem Tastendruck bearbeiten.

## HINWEIS

- Mit „\*“ gekennzeichnete Parameter sind nur bei Auswahl eines MIDI-Songs verfügbar. Sie werden nicht angezeigt, wenn ein Audio-Song ausgewählt ist.
- Mit „\*\*\*“ gekennzeichnete Parameter sind nur bei Auswahl eines Audio-Songs verfügbar.
- Wählen Sie im „File“-Menü einen anderen MIDI-Song als den voreingestellten Song.
- Mit der Funktion „Execute“ lassen sich aktuelle Song-Daten bearbeiten oder ein anderer Song auswählen. Wenn Sie hier die Taste [➤] drücken, werden die eigentlichen Song-Daten verändert.
- Der Inhalt des Song-Menüs variiert je nach aktuell ausgewähltem Songtyp (MIDI/Audio).

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf:					
Wählen Sie den gewünschten Song aus, drücken Sie mehrmals auf die Taste [MENU], bis Sie „Song Menu“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [▲]/[▼]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.					
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standard-einstellung	Einstellungs-bereich
Track On/Off*	Track R Track L Track Extra	–	Schaltet die Wiedergabe der einzelnen Song-Spuren an („Play“) oder aus („Mute“). Näheres hierzu finden Sie auf Seiten 43.	On	On, Off
Repeat	A–B*	(Einstelldisplay)	Erlaubt die wiederholte Wiedergabe eines bestimmten Song-Abschnitts (Punkt A bis B). Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seiten 44.	Off	On, Off
	Phrase*	Phrase Mark	Dieser Parameter steht nur zur Verfügung, wenn ein MIDI-Song mit Phrasenmarkierung ausgewählt ist. Geben Sie hier die Phrasennummer an, um den aktuellen Song ab der Markierung abzuspielen oder um die jeweilige Phrase wiederholt abzuspielen. Wenn Sie einen Song mit aktivierter Phrase („On“) wiedergeben, beginnt der Countdown, gefolgt von der wiederholten Wiedergabe der jeweiligen Phrase(n), bis Sie die [■]-Taste (Stop) drücken. Während der wiederholten Phrasenwiedergabe wird im Display „Song“ das zugehörige Symbol  angezeigt.	000	000 bis zur letzten Phrasennummer des Songs
		Wiederholung	Mit dieser Funktion können Sie einen Song abspielen oder mehrere Songs wiederholt in ihrer Reihenfolge oder in zufälliger Reihenfolge abspielen.	Off	On (wiederholte Wiedergabe)/Off (keine Wiederholung)
	Song	(Einstelldisplay)	Mit dieser Funktion können Sie einen Song abspielen oder mehrere Songs wiederholt in ihrer Reihenfolge oder in zufälliger Reihenfolge abspielen.	Off	Off, Single, All, Random
Volume	Song – Keyboard*	(Schieberegler)	Passt das Lautstärkeverhältnis zwischen der Song-Wiedergabe und dem Spiel auf der Tastatur an.	0	Key+64 bis 0 bis Song+64
	Song L – R*	(Schieberegler)	Passt das Lautstärkeverhältnis zwischen dem Part der rechten Hand und dem Part für die linke Hand bei der Song-Wiedergabe an.	0	L+64 bis 0 bis R+64
	(Schieberegler)**		Passt die Audio-Lautstärke an.	100	0 bis 127
Transpose	(Einstelldisplay)	–	Transponiert die Tonhöhe der Song-Wiedergabe in Halbtonen nach oben oder unten. Wenn Sie beispielsweise den Parameterwert „5“ auswählen, wird ein C-Dur-Song in F-Dur wiedergegeben. <b>HINWEIS</b> Die Einstellung „Transpose“ verändert nicht die über die [AUX IN]-Buchse eingespeisten Audiosignale. <b>HINWEIS</b> Wiedergabedaten für MIDI-Songs werden mit den transponierten Notennummern übertragen. MIDI-Notennummern von einem externen MIDI-Gerät oder Computer werden durch die Einstellung „Transpose“ nicht verändert. <b>HINWEIS</b> Mit der Transponierung können die Klangeigenschaften eines Audio-Songs verändert werden.	0	-12 (-1 Oktave) über 0 (normale Tonhöhe) bis +12 (+1 Oktave)
File	Delete	Cancel	Löscht einen bestimmten Song. Informationen über Song-Typen, die gelöscht werden können, finden Sie auf Seiten 61.	–	–
		Execute		–	–
	Copy*	Cancel	Kopiert einen bestimmten MIDI-Song und speichert ihn an einem anderen Ort. Informationen über Song-Typen, die kopiert werden können, finden Sie auf Seiten 61.	–	–
		Execute		–	–



<b>So rufen Sie den gewünschten Parameter auf:</b>					
Wählen Sie den gewünschten Song aus, drücken Sie mehrmals auf die Taste [MENU], bis Sie „Song Menu“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.					
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standard-einstellung	Einstellungs-bereich
File	Move*	Cancel	Verschiebt einen MIDI-Song an einen anderen Speicherort. Informationen über Song-Typen, die verschoben werden können, finden Sie auf Seiten 61.	–	–
		Execute		–	–
	MIDI to Audio*	Cancel	Wandelt einen MIDI-Song in eine Audio-Datei um. Informationen über Song-Typen, die umgewandelt werden können, finden Sie auf Seiten 61.	–	–
		Execute		–	–
	Rename	(Einstelldisplay)	Erlaubt die Umbenennung eines Songs. Informationen über Song-Typen, die umbenannt werden können, finden Sie auf Seiten 61.	–	–
Edit*	Quantize	Quantize	Mit der Funktion „Quantize“ können Sie allen Noten des aktuellen MIDI-Songs die korrekte Dauer zuweisen, z. B. als Achtel- oder Sechzehntelnoten. <b>1. Wählen Sie als Quantisierungswert die kürzesten Noten des MIDI-Songs aus.</b> <b>2. Legen Sie den Wert „Strength“ fest, der die Stärke der Quantisierung festlegt.</b> <b>3. Markieren Sie die Option „Execute“ und drücken Sie dann die Taste [&gt;], um die Daten des MIDI-Songs zu ändern.</b>	1/16	siehe „Einstellungsbereich für die Quantisierung“ (Seiten 86)
		Strength		100 %	0–100 % siehe „Einstellungsbereich für die Stärke“ (Seiten 86)
		Execute		–	–
	Track Delete	Track	Löscht die Daten einer bestimmten Spur des aktuellen MIDI-Songs.	Track 1	Track 1–16
		Execute	<b>1. Markieren Sie die zu löschende Spur.</b> <b>2. Markieren Sie die Option „Execute“ und drücken Sie dann die Taste [&gt;], um die Daten der angegebenen Spur zu löschen.</b>	–	–
	Tempo Change	Cancel	Ändert den Tempowert für den aktuellen MIDI-Song. <b>Markieren Sie die Option „Execute“ und drücken Sie dann die Taste [&gt;], um den Tempowert in den MIDI-Songdaten zu ändern.</b>	Unterschiedlich je nach Song	***_***
		Execute		–	–
	Voice Change	Track	Ändert die Voice einer bestimmten Spur in den Daten des aktuellen MIDI-Songs auf die aktuelle Voice. <b>1. Wählen Sie die Spur aus, deren Voice Sie ändern möchten.</b> <b>2. Markieren Sie die Option „Execute“ und drücken Sie dann die Taste [&gt;], um die Voice in den MIDI-Songdaten zu ändern.</b>	Track 1	Track 1–16
		Execute		–	–
	Others*	Quick Play	–	Mit diesem Parameter können Sie bestimmen, ob ein Song, der in der Mitte eines Taktes beginnt oder vor der ersten Note eine Pause aufweist, direkt von seiner ersten Note oder vom Beginn des ersten Taktes wiedergegeben werden soll. Sie können diesen Parameter auch für einen MIDI-Song mit einem kurzen Auftakt oder Vorzähler von ein oder zwei Taktschlägen einsetzen.	On
Track Listen		Track	Erlaubt die alleinige Wiedergabe der ausgewählten Spur, um diese ungestört anzuhören. Wählen Sie dazu eine Spur aus, markieren Sie „Start“ und halten Sie die Taste [>] gedrückt, um die Wiedergabe ab der ersten Note zu starten. Die Wiedergabe läuft, solange Sie [>] gedrückt halten.	Track 1	Track 1–16
		Start		–	–
Play Track	–	Mit diesem Parameter können Sie Spuren angeben, die auf diesem Instrument wiedergegeben werden sollen. Wenn „1&2“ ausgewählt ist, werden nur die Spuren 1 und 2 wiedergegeben, während die Spuren 3 bis 16 über MIDI übertragen werden. Wenn „All“ ausgewählt ist, werden alle Spuren auf diesem Instrument abgespielt.	All	All, 1&2	

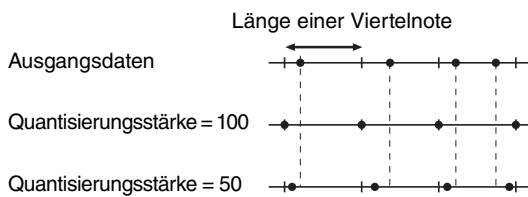
## ■ Ergänzende Informationen zur Quantisierung

### Einstellungsbereich für die Quantisierung

1/4.....		Viertelnote
1/6.....		Vierteltriole
1/8.....		Achtelnote
1/12.....		Achteltriole
1/16.....		Sechzehntelnote
1/24.....		Sechzehnteltriole
1/32.....		Zweiunddreißigstelnote
1/8+1/12.....		Achtelnote + Achteltriole*
1/16+1/12.....		Sechzehntelnote + Achteltriole*
1/16+1/24.....		Sechzehntelnote + Sechzehnteltriole*

Die drei mit Sternchen (\*) markierten Quantize-Einstellungen sind besonders praktisch, da hierdurch zwei verschiedene Notenwerte gleichzeitig quantisiert werden können. Wenn zum Beispiel im selben Part Achtelnoten und Achteltriole vorkommen, werden bei Quantisierung nur der Achtelnoten alle Noten im Part gleichmäßig zu Achtelnoten quantisiert, wodurch der Trioleneffekt völlig eliminiert würde. Wenn Sie jedoch den Quantisierungswert Achtelnote + Achteltriole verwenden, werden beide Notenwerte korrekt quantisiert.

### Einstellungsbereich für die Stärke



## Metronome Menu

In diesem Menü können Sie die Lautstärke und das Format der Temposignalisierung des Metronoms (Seiten 35) oder Rhythmus (Seiten 49) festlegen. Außerdem können Sie festlegen, dass der Glockenklang des Metronoms beim ersten Schlag abgespielt wird, und Parameter für die Rhythmuswiedergabe-Variation anpassen. Beachten Sie, dass Parameter wie Taktmaß und Tempo auch direkt in einem eigenen Display festgelegt werden können. Halten Sie dazu die Taste [METRONOME/RHYTHM] (CLP-535/565GP: [METRONOME]-Taste) eine Sekunde lang gedrückt.

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], bis Sie „Metronome Menu“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v] den gewünschten Parameter aus.					
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standard-ein- stellung	Einstellungs- bereich
	(Schieberegler)	–	Bestimmt die Lautstärke des Metronoms oder Rhythmus. Sie können die Lautstärke-Balance zwischen dem Spiel auf der Tastatur und der Metronom-/Rhythmus-Wiedergabe anpassen.	82	0 bis 127
	–	–	Legt fest, ob das Taktmaß des Metronoms den Notentyp der Tempoanzeige beeinflusst (Seiten 35) oder nicht (Crotchet). Wenn „Time Sig.“ ausgewählt ist, wird der Nenner des Taktmaßes als Notentyp der Tempoanzeige angezeigt. (Die punktierte Viertelnote wird nur als Notentyp der Tempoanzeige angezeigt, wenn das Taktmaß „6/8“, „9/8“ oder „12/8“ beträgt.)	Time Sig.	Time Sig., Crotchet
	–	–	Legt fest, ob der Glockenklang beim ersten Schlag des angegebenen Taktmaßes abgespielt wird.	Off	On, Off
	–	–	Legt fest, ob das Intro vor dem Start des Rhythmus-Patterns abgespielt wird oder nicht.  <b>HINWEIS</b> Während der Song-Wiedergabe kann das Intro nicht abgespielt werden. Dies ist auch dann der Fall, wenn Sie diesen Parameter aktivieren und das Metronom starten. Wenn die Funktion „Synchronstart“ für Songs aktiviert ist (Seiten 48), startet der Rhythmus aus dem Intro, sobald Sie die Taste [METRONOME/RHYTHM] drücken.	On	On, Off
	–	–	Legt fest, ob der Schluss vor dem Ende des Rhythmus-Patterns abgespielt wird oder nicht.	On	On, Off
	–	–	Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie die Rhythmus-Wiedergabe auch mit jeder Taste auf der Tastatur starten.  Führen Sie dazu die nachstehenden Schritte aus: 1. <b>Setzen Sie diese Funktion auf „On“</b> 2. <b>Drücken Sie die Taste [METRONOME/RHYTHM], um in den Bereitschaftsmodus des Synchronstarts zu schalten.</b> Die Taste [METRONOME/RHYTHM] blinkt. 3. <b>Spielen Sie eine beliebige Taste, um den Rhythmus zu starten.</b>	Off	On, Off

# Recording Menu

In diesem Menü können Sie detaillierte Einstellungen für die MIDI-Aufnahme (Seiten 50) festlegen.

## HINWEIS

Die hier getroffene Auswahl hat keine Auswirkungen auf Audioaufnahmen.

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], bis Sie „Recording Menu“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v] den gewünschten Parameter aus.					
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standardein- stellung	Einstellungs- bereich
RecStart	–	–	Dieser Parameter wird verwendet, um bereits aufgezeichnete MIDI-Songs zu überschreiben. Er bestimmt, wann die MIDI-Aufnahme nach Initialisierung der Aufnahme tatsächlich startet. Im Modus „Normal“ beginnt die Aufnahme, sobald Sie den Vorgang starten. Im Modus „KeyOn“ beginnt die Aufnahme, sobald Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur drücken, nachdem Sie den Aufnahmevorgang gestartet haben.	Normal	Normal, KeyOn
RecEnd	–	–	Dieser Parameter wird verwendet, um bereits aufgezeichnete MIDI-Songs zu überschreiben. Er bestimmt, ob die bereits vorhandenen Daten nach Ende der Aufnahme gelöscht werden.	Replace	Replace, PunchOut
RecRhythm (CLP-585/ 575/545)	–	–	Legt fest, ob die Rhythmus-Wiedergabe während der MIDI-Aufnahme aufgezeichnet wird, wenn als Metronomtyp „Rhythm“ ausgewählt ist.	On	On, Off


# System Menu

In diesem Menü können Sie die allgemeinen Instrumenteneinstellungen festlegen.

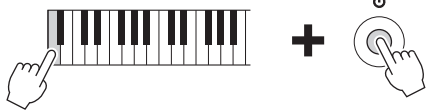
<b>So rufen Sie den gewünschten Parameter auf:</b>					
Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], bis Sie „System Menu“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.					
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standardein- stellung	Einstellungs- bereich
Transpose	(Schieberegler)	–	<p>Transponiert die Tonhöhe der gesamten Tastatur in Halbtönen nach oben oder unten, um das Spielen in schwierigen Tonarten zu erleichtern und um die Tonhöhe der Tastatur problemlos an den Tonumfang eines Sängers oder anderer Instrumente anzupassen. Wenn Sie beispielsweise den Parameterwert „5“ auswählen und die Taste C spielen, wird die Tonhöhe F ausgegeben. So können Sie einen F-Dur-Song spielen, als wäre er in C-Dur.</p> <p><b>HINWEIS</b> Die hier getroffene Auswahl beeinträchtigt die MIDI-Song-Wiedergabe nicht. Zum Transponieren der Song-Wiedergabe verwenden Sie den Parameter „Transpose“ unter „Song Menu“ (Seiten 84).</p> <p><b>HINWEIS</b> Die Daten vom Spiel auf der Tastatur werden mit den transponierten Notennummern übertragen. MIDI-Notennummern von einem externen MIDI-Gerät oder Computer werden durch die Einstellung „Transpose“ nicht verändert.</p>	0	-12 (-1 Oktave) über 0 (normale Tonhöhe) bis +12 (+1 Oktave)
Tuning	Master Tune	(Schieberegler)	<p>Zur Feinstimmung der Tonhöhe des gesamten Instruments. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie auf diesem Instrument zusammen mit anderen Instrumenten oder zu Musik von CD spielen.</p> <p><b>HINWEIS</b> Diese Einstellungen werden nicht auf Schlagzeug-Set-Voices oder Audio-Songs angewendet. Sie werden auch nicht in MIDI-Songs gespeichert.</p>	A3 = 440,0 Hz	A3 = 414,8 Hz bis 466,8 Hz (in Schritten von 0,2 Hz)
	Scale Tune	(Einstelldisplay)	<p>Moderne akustische Klaviere werden fast immer nach der temperierten Stimmung („Equal Temperament“) gestimmt, die eine Oktave in zwölf gleichmäßige Intervalle unterteilt. Auch dieses Digital Piano nutzt die temperierte Stimmung, kann aber auf Tastendruck auch in historischen Stimmungen des 16. bis 19. Jahrhunderts gespielt werden.</p>	Equal Temperament	Beachten Sie hierzu die Liste der Skalenstimmungen (Seiten 93).
	Base Note	(Einstelldisplay)	<p>Bestimmt den Grundton für den oben beschriebenen Parameter „Scale Tune“. Wenn der Grundton geändert wird, wird die Tonhöhe der Tastatur transponiert, wobei die ursprünglichen Tonhöhenverhältnisse zwischen den Noten beibehalten werden. Diese Einstellung ist erforderlich, wenn für „Scale Tune“ nicht „Equal Temperament“ ausgewählt ist.</p> <p><b>HINWEIS</b> Wenn für „Scale Tune“ der Wert „Equal Temperament“ ausgewählt ist, wird „---“ angezeigt und der Parameter kann nicht festgelegt werden.</p>	C	C, C#, D, Eb, E, F, F#, G, Ab, A, Bb, B
	Tuning Curve (CLP-585)		–	<p>Legt fest, welche Stimmkurve auf die Voice „CFX Grand“ angewendet wird. Standardmäßig ist für diesen Parameter der Wert „Normal“ ausgewählt, die für Klaviere optimale Stimmkurve. Wenn Sie das Gefühl haben, dass diese Einstellung nicht so ganz zur Stimmkurve anderer Voices passt, wählen Sie „Flat“ aus. Das aktiviert die Stimmkurve, bei der die Frequenz über die gesamte Tastatur genau in Oktavschritten verdoppelt wird.</p>	Normal

<b>So rufen Sie den gewünschten Parameter auf:</b>					
Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], bis Sie „System Menu“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^][v][<]/[>] den gewünschten Parameter aus.					
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbereich
Keyboard	Touch	(Einstelldisplay)	Bestimmt, wie sehr sich die Lautstärke mit Ihrer Anschlagstärke ändert. Diese Einstellung wirkt sich nicht auf den Widerstand der Tastatur aus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Soft2:</b> Erzeugt relativ große Lautstärken, auch bei leichter Spielstärke. Geeignet für Spieler mit zartem Anschlag.</li> <li>• <b>Soft1:</b> Erzeugt schon bei mittlerem Anschlag eine relativ große Lautstärke.</li> <li>• <b>Medium:</b> Standardmäßige Anschlagempfindlichkeit.</li> <li>• <b>Hard1:</b> Erfordert einen mittelkräftigen Anschlag, um laut zu spielen.</li> <li>• <b>Hard2:</b> Erfordert einen kräftigen Anschlag, um eine große Lautstärke zu erzeugen. Geeignet für Spieler mit hartem Anschlag.</li> <li>• <b>Fixed:</b> Keine Anschlagstärke Die Lautstärke bleibt gleich, unabhängig davon, wie kräftig Sie die Tasten anschlagen.</li> </ul> <b>HINWEIS</b> Diese Einstellung hat keine Auswirkungen auf MIDI-Song-Aufnahmen und wird auch nicht als MIDI-Meldung übertragen.	Medium (Mittel)	Soft 2, Soft 1, Medium, Hard 1, Hard 2, Fixed
	Fixed Velocity	(Schieberegler)	Bestimmt die Geschwindigkeit, mit der Sie die Tasten spielen, wenn „Fixed“ für die Funktion „Touch“ aktiviert ist. <b>HINWEIS</b> Diese Einstellung hat keine Auswirkungen auf MIDI-Song-Aufnahmen und wird auch nicht als MIDI-Meldung übertragen.	64	1 bis 127
	Split Point	(Einstelldisplay)	Bestimmt den Split-Punkt (die Taste, die die Grenze zwischen dem Tastaturbereich für die rechte und für die linke Hand darstellt).	F#2	A-1 bis C7
Pedal	Half Pedal Point	(Schieberegler)	Hier können Sie den Punkt definieren, bis zu dem das Pedal (Rechts und AUX) gedrückt werden muss, um die zugewiesene Funktion auszulösen. Diese Einstellung betrifft nur den Effekt „Sustain Continuously“ (Seiten 83), der dem rechten oder dem AUX-Pedal zugewiesen ist.	0	-2 (beim geringsten Niederdrücken wirksam); - 0 bis +4 (beim stärksten Niederdrücken wirksam)
	Soft Pedal Depth	(Schieberegler)	Regelt die Intensität des Softpedal-Effekts. Dieser Parameter steht nur bei dem Pedal zur Verfügung, dem die Option „Soft“ (Seiten 83) zugewiesen wurde.	5	1 bis 10
	Pitch Bend Range	(Schieberegler)	Regelt den Umfang der Tonhöhenbeugung (Pitch Bend), die mit dem Pedal in Halbtonschritten erzeugt wird. Diese Einstellung steht nur bei dem Pedal zur Verfügung, dem entweder „Pitch Bend Up“ oder „Pitch Bend Down“ (Seiten 83) zugewiesen wurde. <b>HINWEIS</b> Für einige Voices kann die Tonhöhe nicht entsprechend dem hier eingestellten Pitch-Bend-Bereich geändert werden.	2	0 bis +12 (Drücken des Pedals erhöht/ verringert die Tonhöhe um 12 Halbtöne) [1 Oktave]]
	Aux Polarity (CLP-585)	–	Ein an der Buchse [AUX PEDAL] angeschlossenes Pedal kann auf unterschiedliche Weise ein- und ausschalten. Einige Pedale schalten zum Beispiel einen Effekt ein, andere schalten den Effekt wiederum aus, wenn Sie das Pedal drücken. Verwenden Sie diesem Parameter zum Vertauschen des Schaltvorgangs.	Make	Make (Drücken des Pedals schließt), Break (Drücken des Pedals öffnet den Kontakt)
	Aux Assign (CLP-585)	(Einstelldisplay)	Weist einem Pedal, das an der Buchse [AUX PEDAL] angeschlossen ist, eine Funktion zu.	Expression	Beachten Sie hierzu die Liste der Pedalfunktionen (Seiten 83).
	Aux Area (CLP-585)	(Einstelldisplay)	Bestimmt den Tastaturbereich, auf den die Funktion des an die [AUX PEDAL]-Buchse angeschlossenen Pedals angewendet wird.	ALL	All (alle), Right (rechts), Left (links)
	Play/Pause	(Einstelldisplay)	Weist die Funktion der Taste [▶/  ] (Play/Pause) einem der Pedale zu (links, Mitte oder [AUX PEDAL]-Buchse). Wenn bei dieser Option nicht „Off“ (Aus) gewählt wird, wird die im Voice-Menü (Seiten 82) zugewiesene Pedalfunktion deaktiviert.	Off	Off (Aus), Left (links), Center (Mitte), AUX (CLP-585)

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], bis Sie „System Menu“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^][v][<]/[>] den gewünschten Parameter aus.					
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbereich
Sound	Brilliance	(Einstelldisplay)	Passt die Brillanz der auf der gesamten Tastatur gespielten Voices an.	Normal	Mellow (warm) 1 bis 3, Normal, Bright (hell) 1 bis 3
	IAC	–	Schaltet den IAC-Effekt ein und aus.	On	On, Off
	IAC Depth	(Schieberegler)	Bestimmt die Intensität der IAC-Funktion. Je höher dieser Wert ist, um so deutlicher sind tiefe und hohe Töne bei niedriger Lautstärke zu hören.	0	-3 bis +3
	SP Optimizer (CLP-585/575/545)	–	Wechsel der Raumklangoptimierung (Stereophonic Optimizer) zwischen HP (ein) und Off (aus). Näheres hierzu finden Sie auf Seiten 20.	HP	HP, Off
MIDI	MIDI OUT	(Einstelldisplay)	Bestimmt den MIDI-Kanal, über den die während des Spiels auf der Tastatur erzeugten MIDI-Meldungen von den Anschlüssen MIDI [OUT] oder USB [TO HOST] übertragen werden. Wenn der Dual- oder Split-Modus aktiviert ist, werden die MIDI-Kanäle folgendermaßen zugewiesen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Performance über die Voice R1 = n (Wert)</li> <li>• Performance über die Voice R2 = n+2</li> <li>• Performance über die Voice L = n+1</li> </ul>	Ch1	Ch1 bis Ch16, Off (keine Übertragung)
	MIDI IN	(Einstelldisplay)	Regelt, welcher Teil des Instruments von den MIDI-Meldungen gesteuert wird, die über die einzelnen Kanäle von den Anschlüssen MIDI [IN] und USB [TO HOST] eingehen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Song:</b> Der Song-Part wird von den MIDI-Meldungen gesteuert.</li> <li>• <b>Tastatur:</b> Die gesamte Tastatur wird gesteuert, ungeachtet der Dual-/Split-Einstellung.</li> <li>• <b>R1:</b> Das Spiel auf der Tastatur wird über die Voice R1 gesteuert.</li> <li>• <b>L:</b> Das Spiel auf der Tastatur wird über die Voice L gesteuert.</li> <li>• <b>R2:</b> Das Spiel auf der Tastatur wird über die Voice R2 gesteuert.</li> <li>• <b>Off:</b> Kein Part wird gesteuert.</li> </ul>	„Song“ für jeden der MIDI-Kanäle	Für jeden MIDI-Kanal: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Song</li> <li>• Keyboard (Tastatur)</li> <li>• R1</li> <li>• L</li> <li>• R2</li> <li>• Off</li> </ul>
	Local Control	–	„Local Control On“ ist der normale Zustand, in dem der Klangerzeuger des Instruments den Klang erzeugt, wenn Sie auf der Tastatur spielen. Im Zustand „Local Control Off“ sind Tastatur und Klangerzeuger voneinander getrennt. Das bedeutet, dass das Instrument – selbst wenn Sie auf der Tastatur spielen – keinen Klang erzeugt. Stattdessen können die auf der Tastatur erzeugten Daten über MIDI an ein angeschlossenes MIDI-Gerät oder einen Computer übertragen werden, welche dann den Klang erzeugen. Die Einstellung „Local Control Off“ ist dann hilfreich, wenn Sie nur einen externen Klangerzeuger mit der Tastatur des Instruments spielen möchten.	On (Ein)	On, Off
	Receive Param.	(Einstelldisplay)	Regelt, welche Typen von MIDI-Meldungen das Instrument empfangen bzw. erkennen kann. <b>MIDI-Meldungstypen:</b> Note On/Off (Note Ein/Aus), Control Change (Controller-Meldung), Program Change (Programmwechsel), Pitch Bend (Tonhöhenbeugung), System Exclusive	On (für alle MIDI-Meldungen)	On, Off (einzeln wählbar für jede MIDI-Meldung)
Transmit Param.	(Einstelldisplay)	Regelt, welche Typen von MIDI-Meldungen das Instrument senden kann. <b>MIDI-Meldungstypen:</b> Note On/Off (Note Ein/Aus), Control Change (Controller-Meldung), Program Change (Programmwechsel), Pitch Bend (Tonhöhenbeugung), SystemRealTime (System-Echtzeit), System Exclusive	On (für alle MIDI-Meldungen)	On, Off (einzeln wählbar für jede MIDI-Meldung)	

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], bis Sie „System Menu“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^][v][<]/[>] den gewünschten Parameter aus.					
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbereich
MIDI	Initial Setup	(Display „Executing“) • Cancel • Send	Sendet die aktuellen Bedienfeldeinstellungen wie Voice-Auswahl an ein angeschlossenes MIDI-Gerät oder an einen Computer. Führen Sie diesen Schritt durch, bevor Sie Ihre Performance auf einem MIDI-Gerät oder Computer aufnehmen, um die aktuellen Bedienfeldeinstellungen am Anfang Ihrer Performance-Daten zu speichern. Dadurch werden bei der Wiedergabe der aufgezeichneten Performance dieselben Bedienfeldeinstellungen aufgerufen.  <b>Bedienung:</b> Markieren Sie die Option „Execute“ und drücken Sie dann die Taste [>], um die Bedienfeldeinstellungen als MIDI-Meldung zu senden.	–	–
Backup	Backup Setting		Näheres zu diesen Funktionen finden Sie auf den Seiten 94–95.	–	–
	Backup				
	Restore				
	Factory Set				
Utility	USB Format	Cancel	Dient zum Formatieren oder Initialisieren des USB-Flash-Speichers, der an der USB-Buchse [TO DEVICE] angeschlossen ist.  <b>ACHTUNG</b> Durch den Formatierungsvorgang werden alle Daten im USB-Flash-Speicher gelöscht. Speichern Sie wichtige Daten in einem Computer oder einem anderen Speichergerät.  <b>HINWEIS</b> Beim Anschließen des USB-Flash-Speichers an die Buchse [USB TO DEVICE] wird unter Umständen eine Meldung angezeigt, die Sie auffordert, den Formatierungsvorgang auszuführen. Führen Sie den Formatierungsvorgang in diesem Fall aus.  <b>Vorgang</b> Markieren Sie die Option „Execute“ und drücken Sie dann die Taste [>], um die Formatierung zu starten. Nach der Formatierung wird eine Erfolgsmeldung angezeigt. Nach kurzer Zeit wird wieder das Display „Utility“ angezeigt.  <b>ACHTUNG</b> Schalten Sie das Gerät nicht aus bzw. ziehen Sie den USB-Flash-Speicher nicht ab, solange auf dem Display die Meldung „Executing“ angezeigt wird.	–	–
		Execute			
	USB Properties	–	Zeigt den freien sowie den gesamten Speicherplatz des an die USB-Buchse [TO DEVICE] angeschlossenen USB-Flash-Speichers an.   Gesamte Speicherkapazität Freier Speicherplatz	–	–
	USB Autoload	–	Wenn diese Option aktiviert ist (On), kann der im Stammverzeichnis gespeicherte Song automatisch ausgewählt werden (Anzeige auf Display), sobald der USB-Flash-Speicher an die USB-Buchse [TO DEVICE] angeschlossen wird.	Off	On, Off
	Speaker	(Einstelldisplay)	Dient zum Ein- oder Ausschalten der Lautsprecher. • <b>Normal (HeadphoneSW)</b> Die Lautsprecher sind nur aktiviert, wenn keine Kopfhörer angeschlossen sind. • <b>On (Ein)</b> Die Lautsprecher sind immer aktiviert. • <b>Off (Aus)</b> Die Lautsprecher sind nicht aktiviert.	Normal (HeadphoneSW)	Normal, On, Off
	Contrast	(Schieberegler)	Dient zum Anpassen des Kontrasts am Display.	0	-5 bis +5



So rufen Sie den gewünschten Parameter auf:																																																																																																																										
Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], bis Sie „System Menu“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.																																																																																																																										
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbereich																																																																																																																					
	Auto Power Off	(Einstelldisplay)	<p>Zeigt die Zeit bis zum automatischen Ausschalten durch die Auto Power Off-Funktion an (Seiten 15). Zum Deaktivieren der Auto-Power-Off-Funktion wählen Sie „Off“.</p> <p><b>Deaktivieren der automatischen Abschaltung</b></p>  <p>Schalten Sie das Instrument ein, während Sie die tiefste Taste auf der Tastatur gedrückt halten. Es erscheint kurz eine Deaktivierungsmeldung und „Auto</p>	30 Minuten	Off, 5, 10, 15, 30, 60 und 120 Minuten																																																																																																																					
	Language	System	<p>Bestimmt den Zeichensatz, der auf dem Display entweder für das gesamte System (allgemein, nicht für einen bestimmten Song) oder für einen einzelnen Song (Song-Name) angezeigt wird.</p> <p><b>Zeichenliste</b></p> <p>International</p> <table border="1" data-bbox="509 761 927 861"> <tr><td>0~9</td><td>A~Z</td><td>a~z</td><td>Ä</td><td>Ë</td><td>Ï</td><td>Ö</td><td>Ü</td><td>ä</td><td>ë</td><td>ï</td><td>ö</td><td>ü</td><td>à</td><td>è</td><td>ì</td><td>ò</td></tr> <tr><td>ù</td><td>á</td><td>é</td><td>í</td><td>ó</td><td>ú</td><td>â</td><td>ê</td><td>î</td><td>ô</td><td>û</td><td>Ñ</td><td>ñ</td><td>ß</td><td>Ç</td><td>ç</td><td>°</td></tr> <tr><td>¡</td><td>£</td><td>\$</td><td>%</td><td>&amp;</td><td>'</td><td>(</td><td>)</td><td>+</td><td>,</td><td>-</td><td>;</td><td>=</td><td>@</td><td>[</td><td>]</td><td>^</td></tr> <tr><td>_</td><td>{</td><td>}</td><td>~</td><td>.</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table> <p>Japanese</p> <table border="1" data-bbox="509 900 927 1000"> <tr><td>0~9</td><td>A~Z</td><td>a~z</td><td>ア</td><td>ン</td><td>ア</td><td>オ</td><td>ヤ</td><td>ユ</td><td>ヨ</td><td>ツ</td><td>*</td><td>°</td><td>—</td><td>。</td></tr> <tr><td>「</td><td>」</td><td>,</td><td>.</td><td>!</td><td>#</td><td>\$</td><td>%</td><td>&amp;</td><td>'</td><td>(</td><td>)</td><td>+</td><td>,</td><td>-</td><td>;</td><td>=</td></tr> <tr><td>@</td><td>[</td><td>]</td><td>^</td><td>_</td><td>{</td><td>}</td><td>~</td><td>.</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>	0~9	A~Z	a~z	Ä	Ë	Ï	Ö	Ü	ä	ë	ï	ö	ü	à	è	ì	ò	ù	á	é	í	ó	ú	â	ê	î	ô	û	Ñ	ñ	ß	Ç	ç	°	¡	£	\$	%	&	'	(	)	+	,	-	;	=	@	[	]	^	_	{	}	~	.													0~9	A~Z	a~z	ア	ン	ア	オ	ヤ	ユ	ヨ	ツ	*	°	—	。	「	」	,	.	!	#	\$	%	&	'	(	)	+	,	-	;	=	@	[	]	^	_	{	}	~	.									International	Japanese, International
0~9	A~Z	a~z	Ä	Ë	Ï	Ö	Ü	ä	ë	ï	ö	ü	à	è	ì	ò																																																																																																										
ù	á	é	í	ó	ú	â	ê	î	ô	û	Ñ	ñ	ß	Ç	ç	°																																																																																																										
¡	£	\$	%	&	'	(	)	+	,	-	;	=	@	[	]	^																																																																																																										
_	{	}	~	.																																																																																																																						
0~9	A~Z	a~z	ア	ン	ア	オ	ヤ	ユ	ヨ	ツ	*	°	—	。																																																																																																												
「	」	,	.	!	#	\$	%	&	'	(	)	+	,	-	;	=																																																																																																										
@	[	]	^	_	{	}	~	.																																																																																																																		
	Wireless LAN, Wireless LAN Option		Siehe Seiten 73.																																																																																																																							

## ■ Liste der Skalenstimmungen (Temperierung)

Equal Temperament (temperierte Stimmung)	Eine Oktave ist in zwölf gleich große Intervalle unterteilt. Dies ist die momentan populärste Pianostimmung.
PureMajor/PureMinor	Auf der Grundlage der natürlichen Obertöne erzeugen drei Durakkorde bei diesen Stimmungen einen wunderbar reinen Klang.
Pythagorean (pythagoreisch)	Diese Stimmung wurde von dem griechischen Philosophen Pythagoras entwickelt und basiert auf den Intervallen reiner Quinten. Die Terz erzeugt Schwebungen, die Quarten und Quinten sind jedoch für einige Melodielinien sehr schön geeignet.
MeanTone (mitteltönig)	Diese Stimmung ist insofern eine Verbesserung der pythagoreischen Stimmung, als die Schwebung der Terz bereinigt wurde. Diese Stimmung war im späten 16. Jahrhundert bis ins späte 18. Jahrhundert verbreitet. Händel verwendete diese Stimmung.
Werckmeister/ Kirnberger	Diese Stimmungen vereinen auf unterschiedliche Weise die mitteltönige (MeanTone) und die pythagoreische (Pythagorean) Stimmung. Die Modulation verändert bei diesen Stimmungen den Klangeindruck und das Feeling des Songs. Sie wurden oft zu Zeiten von Bach und Beethoven verwendet. Sie werden auch heute noch verwendet, um die Musik dieser Ära auf dem Cembalo nachzuempfinden.

## ■ Backup Setting (Sicherungseinstellungen)

(Die ausgewählten Parameter bleiben auch im ausgeschalteten Zustand erhalten.)

Hier können Sie festlegen, ob einige der Sicherungseinstellungen (siehe unten) auch nach dem Ausschalten erhalten bleiben sollen oder nicht. Die Sicherungseinstellungen bestehen aus zwei Gruppen: „Voice“ (mit diesbezüglichen Einstellungen wie Voice-Auswahl) und „Other“ (mit verschiedenen Einstellungen wie Song-Wiederholung und Stimmung). Beide Gruppen lassen sich separat konfigurieren.

### Beim Ausschalten des Geräts gespeicherte Daten

- MIDI-Song des Anwenders (gespeichert im „User“-Speicher des Instruments)
- Utility
- Sicherungseinstellung (in diesem Abschnitt beschrieben)

1. Drücken Sie die [MENU]-Taste mehrmals, bis „System Menu“ angezeigt wird.
2. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Backup“ aus. Rufen Sie mit der Taste [>] das nächste Display auf und wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] dann die Option „Backup Setting“ (Sicherungseinstellung).
3. Drücken Sie zunächst die Taste [>] und wählen Sie dann mit [^]/[v] die Option „Voice“ aus. Aktivieren Sie danach mit der Taste [>] die Option „On“ oder „Off“.

**Jede „Voice“ umfasst folgende Einstellungen:**

- Voice-Auswahl für R1, R2 und L
- Ein/Aus-Status für Dual-/Split-Modus
- Alle sonstigen Parameter außer „Split Point“ unter „Voice Menu“

4. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Other“ aus. Aktivieren Sie danach mit der Taste [>] die Option „On“ oder „Off“.

**Für die Option „Other“ stehen folgende Einstellungen zur Auswahl:**

- Unter „Voice Menu“: Split Point (Split-Punkt)
- Unter „Song Menu“: Song Repeat (Song-Wiederholung), Song – Keyboard (Song – Tastatur), Audio Volume (Audio-Lautstärke), Quick Play (schnelle Wiedergabe), Play Track (Spur abspielen)

- Unter „Metronome Menu“: Volume (Lautstärke), BPM, Bell On/Off (Glocke ein/aus), Intro, Ending (Schluss)
- Unter „System Menu“: Tuning (Stimmung), Keyboard (Tastatur), Pedal, Sound, MIDI

5. Drücken Sie die Taste [EXIT], um das Display „System Menu“ zu verlassen.

## ■ Backup

(Speichern der Sicherungsdatei für interne Daten)

Mit dieser Funktion können Sie Daten des internen Speichers auf dem angeschlossenen USB-Flash-Speicher als Sicherungsdatei (mit dem Namen „clp-\*\*\*.bup“) speichern. Diese Sicherungsdatei kann später über die Funktion „Restore“ (Wiederherstellen, Seiten 95) auf dem Instrument geladen werden.

### ACHTUNG

- Es dauert ein bis zwei Minuten, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Schalten Sie niemals das Gerät aus, solange die Meldung „Executing“ angezeigt wird. Dadurch könnte es zu einer Beschädigung der Daten kommen.
- Wenn die Sicherungsdatei (clp-\*\*\*.bup) bereits auf dem USB-Flash-Speicher gespeichert ist, wird diese Datei durch den Speichervorgang mit der neuen Datei überschrieben bzw. durch diese ersetzt.

1. Schließen Sie den USB-Flash-Speicher an der USB-Buchse [TO DEVICE] an.
2. Drücken Sie die [MENU]-Taste mehrmals, bis „System Menu“ angezeigt wird.
3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Backup“ aus. Rufen Sie mit der Taste [>] das nächste Display auf und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v] die Option „Backup“.
4. Rufen Sie mit der Taste [>] das nächste Display auf und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v] die Option „Execute“.
5. Drücken Sie [>], um die Sicherung auszuführen.
6. Drücken Sie die Taste [EXIT], um das Display „System Menu“ zu verlassen.

### HINWEIS

Wenn Sie die Einstellungen der Sicherungsdatei wiederherstellen möchten, führen Sie die Wiederherstellungsfunktion (Restore) aus.

### HINWEIS

Geschützte Songs können nicht gesichert werden.

## ■ Restore (Wiederherstellen)

(Neustart des Instruments mit der geladenen Sicherungsdatei)

Mit dieser Funktion können Sie die Sicherungsdatei (clp-\*\*\*.bup) auf dem Instrument laden, die Sie zuvor mit der Backup-Funktion (Seiten 94) erstellt haben.

### ACHTUNG

- Es dauert ein bis zwei Minuten, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Schalten Sie niemals das Gerät aus, solange die Meldung „Executing“ angezeigt wird. Dadurch könnte es zu einer Beschädigung der Daten kommen.
- Wenn sich noch geschützte Songs oder Aufnahmen im User-Speicher befinden, verschieben Sie diese auf den USB-Flash-Speicher (siehe Seiten 64), bevor Sie die Wiederherstellung durchführen. Andernfalls werden die Songs bei diesem Vorgang gelöscht.

1. Schließen Sie den USB-Flash-Speicher mit der Sicherungsdatei an die USB-Buchse [TO DEVICE] an.
2. Drücken Sie die [MENU]-Taste mehrmals, bis „System Menu“ angezeigt wird.
3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Backup“ aus. Rufen Sie mit der Taste [>] das nächste Display auf und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v] die Option „Restore“.
4. Rufen Sie mit der Taste [>] das nächste Display auf und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v] die Option „Execute“.
5. Drücken Sie [>], um die Wiederherstellung auszuführen.

Eine Meldung über den erfolgreichen Abschluss des Vorgangs wird angezeigt. Nach kurzer Zeit startet das Instrument dann neu.

## ■ Factory Set (Werkseinstellung)

(Neustart des Instruments mit den werkseitigen Standardeinstellungen)

Mit dieser Funktion setzen Sie das Instrument auf die werksseitigen Standardeinstellungen zurück, die beim erstmaligen Einschalten des Instruments aufgerufen werden.

### Beachten Sie bitte die folgenden Punkte:

- Dieser Vorgang setzt die Sicherungseinstellung (Seiten 94) auf die Standardeinstellung zurück.
- Bei diesem Vorgang werden die im User-Ordner gespeicherten Songs nicht gelöscht.

### ACHTUNG

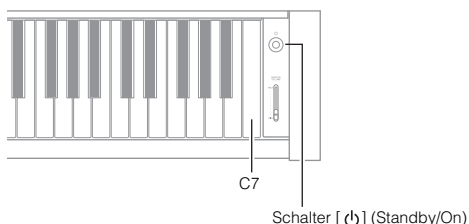
Schalten Sie niemals das Gerät aus, solange die Meldung „Factory set executing“ angezeigt wird. Dadurch könnte es zu einer Beschädigung der Daten kommen.

1. Drücken Sie die [MENU]-Taste mehrmals, bis „System Menu“ angezeigt wird.
2. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Backup“ aus. Rufen Sie mit der Taste [>] das nächste Display auf und wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] dann die Option „Factory Set“.
3. Rufen Sie mit der Taste [>] das nächste Display auf und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v] die Option „Execute“.
4. Drücken Sie [>], um die Wiederherstellung auszuführen.

Eine Meldung über den erfolgreichen Abschluss des Vorgangs wird angezeigt. Nach kurzer Zeit startet das Instrument dann neu.

### ● Alternative Methode zum Wiederherstellen der Voreinstellungen

Halten Sie die weiße Taste am rechten Ende der Tastatur (C7) gedrückt, und drücken Sie den Schalter [⏻] (Standby/On), um das Instrument einzuschalten. Bei diesem Vorgang werden die im User-Ordner gespeicherten Songs nicht gelöscht.



# Liste der Preset-Voices (Details)

## CLP-585

Voice-Gruppe	Voice-Name	VRM	Touch	Stereo-Sampling	Key-Off-Sampling	Voice-Demo	Beschreibung der Voice
PIANO	CFX Grand	○	○	○	○	● <sup>(1)</sup>	Der Klang des besten Yamaha-Konzertflügels, des CFX, bietet großen Dynamikumfang für enorme Ausdrucksmöglichkeiten. Eignet sich für jede Stilrichtung und alle Genres.
	Bösendorfer	○	○	○	—	● <sup>(2)</sup>	Der berühmte Klang des in Wien hergestellten Bösendorfer-Konzertflügels. Der voluminöse Klang ahmt den großen Klangkörper des Flügels nach und ist ideal zum Ausdrücken zärtlicher, sanfter Kompositionen.
	Bright Grand	○	○	○	○	○	Heller Klavierklang. Gut geeignet für klaren Ausdruck und ein „Hervorstechen“ aus anderen Instrumenten in einem Ensemble.
	Mellow Grand	○	○	○	○	—	Sanfter Klavierklang. Gut geeignet für ruhige und langsame Musik.
	Ballad Grand	○	○	○	○	—	Flügel mit einem weichen und warmen Klang. Gut für Balladen geeignet.
	Warm Grand	○	○	○	—	—	Warmer und weicher Klavierklang. Gut geeignet für entspannende Musik.
	UprightPiano	○	○	○	○	—	In Stereo gesampelter Pianino-Klang mit charakteristischen Klangeigenschaften und lockeren Akzenten.
	HonkyTonk Pf	○	○	○	○	—	Ein Honkytonk-Piano. Eine Klavier-Voice im Honky-Tonk-Stil, deren Klangeigenschaften sich deutlich von einem Konzertflügel unterscheiden.
	Pop Grand	○	○	○	○	—	Etwas hellerer Klavierklang. Gut geeignet für populäre Musikrichtungen.
	Jazz Grand	○	○	○	—	—	Ein Klavierklang mit charakteristischen Klangeigenschaften. Gut geeignet für Jazzmusik.
Rock Grand	○	○	○	○	—	Ein hell klingendes Klavier. Ideal für Stilrichtungen des Rock.	
E.PIANO	StageE.Piano	—	○	—	○	○	Der Klang eines E-Pianos mit Metallzungen und mit Hartgummi belegten Hämmern. Weicher Klang bei weichem Anschlag und aggressiver Klang bei hartem Anschlag.
	DX E.Piano	—	○	—	—	○	Ein von einem FM-Synthesizer erzeugter E-Piano-Sound. Der Klang ändert sich in Abhängigkeit von der Anschlagstärke. Ideal für Popmusik.
	Vintage EP	—	○	—	○	○	Eine andere Art von E-Piano-Sound als beim „StageE.Piano“. Sehr verbreitet in Rock- und Popmusik.
	Soft EP	—	○	—	○	—	Ein E-Piano mit einem charakteristischen Panning-Effekt (Panorama). Gut für leise Balladen geeignet.
	Phaser EP	—	○	—	○	—	Mit seinem deutlichen Phaser-Effekt ist dieser Sound ideal für Fusion-Musikrichtungen geeignet.
	DX Bright	—	○	—	—	—	Eine von einem FM-Synthesizer erzeugter E-Piano-Soundvariation. Der helle, spritzige Klangcharakter verleiht der Musik Frische.
	TremoloVintage	—	○	—	○	—	Mit Tremolo, ideal für „Vintage EP“. Wird häufig bei Rockmusik eingesetzt.
ORGAN	OrganGrandJeu	—	—	○	—	○	Der berühmte Register-Klang französischer Orgelkompositionen. Dieser dramatische Klang ist ideal für das Ende einer Performance.
	OrganPrincipal	—	—	○	—	—	Diese Voice bietet die Pfeifenkombination (8' + 4' + 2') des Prinzipal-Registers (Blasinstrumente) einer Orgel. Sie ist für barocke Kirchenmusik geeignet.
	Organ Tutti	—	—	○	—	○	Diese Voice stellt das volle Register sämtlicher Orgelpfeifen dar. Dieser Klang hat mit der „Tocatta und Fuge d-moll“ von Bach Berühmtheit erlangt.
	Jazz Organ 1	—	—	—	—	○	Der Sound einer elektronischen Orgel mit „Tone Wheel“ (Hammond-Orgel). Mit Rotary-Speaker-Effekt gesampelt (niedrige Drehgeschwindigkeit). Oft in Jazz- und Rockthemen eingesetzt.
	Jazz Organ 2	—	—	—	—	—	Der gleiche Klangtyp einer elektronischen Orgel wie bei „Jazz Organ 1“. Diese Voice wurde mit dem Rotary-Speaker-Effekt bei hoher Drehgeschwindigkeit gesampelt. Um Ihr Spiel zu variieren, wechseln Sie zwischen den Voices „Jazz Organ 1“ und „Jazz Organ 2“.
	Mellow Organ	—	—	—	—	—	Ein dunkler Sound einer elektrischen Orgel. Ideal für ruhigere Songs.
	Organ Flute 1	—	—	○	—	—	Ein Pfeifenorgelklang, der Flötenregister (Holzbläser) verschiedener Tonhöhen (8' + 4') miteinander kombiniert. Ein „edler“ Klang, der ideal zur Begleitung von Hymnen geeignet ist.
Organ Flute 2	—	—	○	—	—	Ein Pfeifenorgelklang, der Flötenregister (Holzbläser) verschiedener Tonhöhen (8' + 4' + 1-1/3') miteinander kombiniert. Der Klang ist heller als „Organ Flute 1“, weswegen diese Voice für Solos geeignet ist.	

Voice-Gruppe	Voice-Name	VRM	Touch	Stereo-Sampling	Key-Off-Sampling	Voice-Demo	Beschreibung der Voice
STRINGS	Strings	—	○	○	—	○	Stereo-gesampeltes großes Streichensemble mit realistischem Hall. Probieren Sie diese Voice im Dual-Modus einmal zusammen mit einem Klavierklang aus.
	Slow Strings	—	○	○	—	—	Der Klang eines Streichensembles mit einer langsamen Attack-Zeit (Einschwingzeit). Geeignet zur Verwendung im Dual-Modus zusammen mit einem Klavier oder elektrischen Klavier.
	Choir	—	○	○	—	○	Eine große, voluminöse Chor-Voice. Perfekt geeignet zum Erzeugen reichhaltiger Harmonien in langsamen Stücken.
	Slow Choir	—	○	○	—	—	Der Klang eines Chors mit einer langsamen Attack-Zeit (Einschwingzeit). Geeignet zur Verwendung im Dual-Modus zusammen mit einem Klavier oder elektrischen Klavier.
	Mellow Strings	—	○	○	—	—	Ein sanftes Streicher-Ensemble. Die Klangeigenschaften unterscheiden sich von denen der Voice „Strings“.
	Synth Pad 1	—	○	—	—	○	Ein warmer, weicher und voluminöser Synth-Sound. Ideal für gehaltene Parts im Hintergrund eines Ensembles oder zur Verwendung im Dual-Modus zusammen mit einem Klavier oder elektrischen Klavier.
	Synth Pad 2	—	○	—	—	—	An Streicher erinnernder synthetischer Sound mit verzögerter Einschwingphase. Ideal zur Verwendung im Dual-Modus zusammen mit einem hellen Klavier oder elektrischen Klavier.
Synth Pad 3	—	○	○	—	—	Ein charakteristischer und breitflächiger Synth-Sound. Ideal für langsame Stücke oder zur Verwendung im Dual-Modus zusammen mit einem Klavier oder elektrischen Klavier.	
BASS	Acoustic Bass	—	○	—	—	○	Der Sound eines gezupften Kontrabasses. Wird häufig im Jazz und in der lateinamerikanischen Musik verwendet.
	Bass & Cymbal	—	○	—	—	—	Die über den Bass gelagerte Klang eines Beckens. Sehr wirkungsvoll für „Walking Bass“-Basslinien.
	E.Bass	—	○	—	—	○	Der Klang einer elektrischen Bassgitarre. Wird häufig in Jazz, Rock und Popmusik verwendet.
	Fretless Bass	—	○	—	—	○	Der Sound einer bundlosen Bassgitarre. Gut geeignet für Stilrichtungen wie Jazz und Fusion.
	Vintage Bass	—	○	—	—	—	Eine andere Art von E-Bass mit einem vollen Klang.
OTHERS	Harpsichord8'	—	—	○	○	● <sup>(3)</sup>	Der Klang eines in Barockmusik häufig verwendeten Instruments, dem Cembalo. Veränderungen der Anschlagstärke wirken sich nicht auf die Lautstärke aus, und beim Loslassen der Taste ist ein charakteristisches Geräusch zu hören.
	Harpsi.8'+4'	—	—	○	○	—	Ein Cembalo mit einer zusätzlichen oberen Oktave. Erzeugt einen helleren Klang.
	Harp	—	○	—	—	○	Dieser Klang wurde von einer Konzertharfe gesampelt. Dieser Klang mit einer hellen Einschwingphase ist ideal für beeindruckende Phrasen.
	Vibraphone	—	○	○	—	○	Ein in Stereo gesampelter Vibraphon-Sound. Der volle, klare Klang ist ideal für Popmusik.
	Marimba	—	○	○	—	—	Der Klang einer Marimba, der in Stereo gesampelt wurde, um einen räumlichen und realistischen Sound zu erzeugen.
	Celesta	—	○	○	—	—	Der Klang einer Celesta (ein Schlaginstrument, bei dem der Klang erzeugt wird, indem Hämmerchen auf Metallstäbe schlagen). Dieses Instrument ist sehr bekannt aus dem „Tanz der Zuckerfee“ in Tschairowskys „Nussknacker-Suite“.
	Nylon Guitar	—	○	○	—	○	In Stereo gesampelter natürlicher Klang einer Gitarre mit Nylonsaiten. Für jeden Musikstil geeignet.
	Steel Guitar	—	○	—	—	—	Der helle Sound einer Gitarre mit Stahlsaiten. Ideal für Popmusik.
Scat	—	○	—	—	—	Mit dieser Voice können Sie jazzigen „Scat“-Sound erzeugen. In Abhängigkeit davon, wie hart und weiche Lage Sie spielen, werden unterschiedliche Klänge erzeugt.	
XG	XG	—	○	—	—	○	

**VRM**

Simulation der Saitenresonanz mit Physical Modeling, wenn das Dämpferpedal oder Tasten gedrückt bzw. angespielt werden.

**Key-Off-Sampling**

Samples der sehr feinen Geräusche, die beim Loslassen der Tasten erzeugt werden.

	Voice-Gruppe	Voice-Name	Titel	Komponist
● <sup>(1)</sup>	PIANO	CFXGrand	Bargarolle op.60	F. F. Chopin
● <sup>(2)</sup>	PIANO	Bösendorfer	6 Stücke Intermezzo, op.118-2	J. Brahms
● <sup>(3)</sup>	OTHERS	Harpsichord8'	Concerto a cembalo obbligato, 2 violini, viola e continuo No.7, BWV.1058	J. S. Bach

Bei den oben mit (●) markierten Voice-Demos handelt es sich um kurze, neu arrangierte Auszüge der Originalkompositionen. Alle anderen Songs sind Originalkompositionen (© 2014 Yamaha Corporation).

## CLP-575/545/535/565GP

Voice-Gruppe	Voice-Name	VRM (CLP-575)	Touch	Stereo-Sampling	Key-Off-Sampling	Damper Resonance (CLP-545/535/565GP)	String Resonance (CLP-545/535/565GP)	Voice-Demo	Beschreibung der Voice
PIANO	CFX Grand	○	○	○	○	○	○	● <sup>(1)</sup>	Der Klang des besten Yamaha-Konzertflügels, des CFX, bietet großen Dynamikumfang für enorme Ausdrucksmöglichkeiten. Eignet sich für jede Stilrichtung und alle Genres.
	Bösendorfer	○	○	○	—	○	—	● <sup>(2)</sup>	Der berühmte Klang des in Wien hergestellten Bösendorfer-Konzertflügels. Der voluminöse Klang ahmt den großen Klangkörper des Flügels nach und ist ideal zum Ausdrücken zärtlicher, sanfter Kompositionen.
	Bright Grand	○	○	○	○	○	○	○	Heller Klavierklang. Gut geeignet für klaren Ausdruck und ein „Hervorstechen“ aus anderen Instrumenten in einem Ensemble.
	Mellow Grand	○	○	○	○	○	○	—	Sanfter Klavierklang. Gut geeignet für ruhige und langsame Musik.
	Warm Grand	○	○	○	—	○	—	—	Warmer und weicher Klavierklang. Gut geeignet für entspannende Musik.
	Pop Grand	○	○	○	○	○	○	—	Etwas hellerer Klavierklang. Gut geeignet für populäre Musikrichtungen.
	Jazz Grand	○	○	○	—	○	—	—	Ein Klavierklang mit charakteristischen Klangeigenschaften. Gut geeignet für Jazzmusik.
	Rock Grand	○	○	○	○	○	○	—	Ein hell klingendes Klavier. Ideal für Stilrichtungen des Rock.
E.PIANO	StageE.Piano	—	○	—	○	—	—	○	Der Klang eines E-Pianos mit Metallzungen und mit Hartgummi belegten Hämmern. Weicher Klang bei weichem Anschlag und aggressiver Klang bei hartem Anschlag.
	DX E.Piano	—	○	—	—	—	—	○	Ein von einem FM-Synthesizer erzeugter E-Piano-Sound. Der Klang ändert sich in Abhängigkeit von der Anschlagstärke. Ideal für Popmusik.
	Vintage EP	—	○	—	○	—	—	○	Eine andere Art von E-Piano-Sound als beim „StageE.Piano“. Sehr verbreitet in Rock- und Popmusik.
	Soft EP	—	○	—	○	—	—	—	Ein E-Piano mit einem charakteristischen Panning-Effekt (Panorama). Gut für leise Balladen geeignet.
	Phaser EP	—	○	—	○	—	—	—	Mit seinem deutlichen Phaser-Effekt ist dieser Sound ideal für Fusion-Musikrichtungen geeignet.
	DX Bright	—	○	—	—	—	—	—	Eine von einem FM-Synthesizer erzeugter E-Piano-Soundvariation. Der helle, spritzige Klangcharakter verleiht der Musik Frische.
	TremoloVintage	—	○	—	○	—	—	—	Mit Tremolo, ideal für „Vintage EP“. Wird häufig bei Rockmusik eingesetzt.
ORGAN	OrganPrincipal	—	—	○	—	—	—	● <sup>(3)</sup>	Diese Voice bietet die Pfeifenkombination (8' +4' +2') des Prinzipal-Registers (Blasinstrumente) einer Orgel. Sie ist für barocke Kirchenmusik geeignet.
	Organ Tutti	—	—	○	—	—	—	○	Diese Voice stellt das volle Register sämtlicher Orgelpfeifen dar. Dieser Klang hat mit der „Toccatà und Fuge d-moll“ von Bach Berühmtheit erlangt.
	Jazz Organ 1	—	—	—	—	—	—	○	Der Sound einer elektronischen Orgel mit „Tone Wheel“ (Hammond-Orgel). Mit Rotary-Speaker-Effekt gesampelt (niedrige Drehgeschwindigkeit). Oft in Jazz- und Rockthemen eingesetzt.
	Jazz Organ 2	—	—	—	—	—	—	—	Der gleiche Klangtyp einer elektronischen Orgel wie bei „Jazz Organ 1“. Diese Voice wurde mit dem Rotary-Speaker-Effekt bei hoher Drehgeschwindigkeit gesampelt. Um Ihr Spiel zu variieren, wechseln Sie zwischen den Voices „Jazz Organ 1“ und „Jazz Organ 2“.
	Mellow Organ	—	—	—	—	—	—	—	Ein dunkler Sound einer elektrischen Orgel. Ideal für ruhigere Songs.

Voice-Gruppe	Voice-Name	VRM (CLP-575)	Touch	Stereo-Sampling	Key-Off-Sampling	Damper Resonance (CLP-545/535/565GP)	String Resonance (CLP-545/535/565GP)	Voice-Demo	Beschreibung der Voice
STRINGS	Strings	—	○	○	—	—	—	○	Stereo-gesampeltes großes Streicherensemble mit realistischem Hall. Probieren Sie diese Voice im Dual-Modus einmal zusammen mit einem Klavierklang aus.
	Slow Strings	—	○	○	—	—	—	—	Der Klang eines Streicherensembles mit einer langsamen Attack-Zeit (Einschwingzeit). Geeignet zur Verwendung im Dual-Modus zusammen mit einem Klavier oder elektrischen Klavier.
	Choir	—	○	—	—	—	—	○	Eine große, voluminöse Chor-Voice. Perfekt geeignet zum Erzeugen reichhaltiger Harmonien in langsamen Stücken.
	Slow Choir	—	○	—	—	—	—	—	Der Klang eines Chors mit einer langsamen Attack-Zeit (Einschwingzeit). Geeignet zur Verwendung im Dual-Modus zusammen mit einem Klavier oder elektrischen Klavier.
	Synth Pad	—	○	—	—	—	—	○	Ein warmer, weicher und voluminöser Synth-Sound. Ideal für gehaltene Parts im Hintergrund eines Ensembles oder zur Verwendung im Dual-Modus zusammen mit einem Klavier oder elektrischen Klavier.
BASS	Acoustic Bass	—	○	—	—	—	—	○	Der Sound eines gezupften Kontrabasses. Wird häufig im Jazz und in der lateinamerikanischen Musik verwendet.
	Bass & Cymbal	—	○	—	—	—	—	—	Die über den Bass gelagerte Klang eines Beckens. Sehr wirkungsvoll für „Walking Bass“-Basslinien.
	E.Bass	—	○	—	—	—	—	○	Der Klang einer elektrischen Bassgitarre. Wird häufig in Jazz, Rock und Popmusik verwendet.
	Fretless Bass	—	○	—	—	—	—	○	Der Sound einer bundlosen Bassgitarre. Gut geeignet für Stilrichtungen wie Jazz und Fusion.
OTHERS	Harpsichord8'	—	—	○	○	—	—	● <sup>(4)</sup>	Der Klang eines in Barockmusik häufig verwendeten Instruments, dem Cembalo. Veränderungen der Anschlagstärke wirken sich nicht auf die Lautstärke aus, und beim Loslassen der Taste ist ein charakteristisches Geräusch zu hören.
	Harpsi.8'+4'	—	—	○	○	—	—	—	Ein Cembalo mit einer zusätzlichen oberen Oktave. Erzeugt einen helleren Klang.
	Vibraphone	—	○	○	—	—	—	○	Ein in Stereo gesampelter Vibraphon-Sound. Der volle, klare Klang ist ideal für Popmusik.
	Nylon Guitar	—	○	○	—	—	—	○	In Stereo gesampelter natürlicher Klang einer Gitarre mit Nylonsaiten. Für jeden Musikstil geeignet.
	Steel Guitar	—	○	—	—	—	—	—	Der helle Sound einer Gitarre mit Stahlsaiten. Ideal für Popmusik.

**VRM**

Simulation der Saitenresonanz mit Physical Modeling, wenn das Dämpferpedal oder Tasten gedrückt bzw. angespielt werden.

**Key-Off-Sampling**

Samples der sehr feinen Geräusche, die beim Loslassen der Tasten erzeugt werden.

**Damper Resonance**

Simulation der Resonanz des Resonanzbodens und der Saiten, wenn das Haltepedal gedrückt wird.

**String Resonance**

Sample der Saitenresonanz, wenn Tasten angespielt werden.

	Voice-Gruppe	Voice-Name	Titel	Komponist
● <sup>(1)</sup>	PIANO	CFXGrand	Bargarolle op.60	F. F. Chopin
● <sup>(2)</sup>	PIANO	Bösendorfer	6 Stücke Intermezzo, op.118-2	J. Brahms
● <sup>(3)</sup>	ORGAN	Organ Principal	Herr Christ, der ein'ge Gottes-Sohn, BWV 601	J. S. Bach
● <sup>(4)</sup>	OTHERS	Harpsichord8'	Concerto a cembalo obbligato, 2 violini, viola e continuo No.7, BWV.1058	J. S. Bach

Bei den oben mit (●) markierten Voice-Demos handelt es sich um kurze, neu arrangierte Auszüge der Originalkompositionen. Alle anderen Songs sind Originalkompositionen (© 2014 Yamaha Corporation).

# Song-Liste

## 50 Piano Songs

Nr.	Song-Titel	Komponist
1	Invention No. 1	J. S. Bach
2	Invention No. 8	J. S. Bach
3	Gavotte	J. S. Bach
4	Prelude (Wohltemperierte Klavier I No.1) [Präludium (Wohltemperiertes Klavier I Nr. 1)]	J. S. Bach
5	Menuett G dur BWV Anh. 114	J. S. Bach
6	Le Coucou (Kuckuck, Kuckuck)	L-C. Daquin
7	Piano Sonate No. 15 K. 545 1st mov. (Klaviersonate Nr. 15 K. 545, 1. Satz)	W. A. Mozart
8	Turkish March (Türkischer Marsch)	W. A. Mozart
9	Menuett G Dur	W. A. Mozart
10	Little Serenade (Kleine Serenade)	J. Haydn
11	Perpetuum Mobile	C. M. von Weber
12	Ecossaise	L. van Beethoven
13	Für Elise	L. van Beethoven
14	Marcia alla Turca	L. van Beethoven
15	Piano Sonate op. 13 "Pathétique" 2nd mov. (Klaviersonate op 13 „Pathétique“, 2. Satz)	L. van Beethoven
16	Piano Sonate op.27-2 "Mondschein" 1st mov. (Klaviersonate op 27-2 „Mondschein“ 1. Satz)	L. van Beethoven
17	Piano Sonate op.49-2 1st mov. (Klaviersonate op 49-2 1. Satz)	L. van Beethoven
18	Impromptu op 90-2	Franz Schubert
19	Moments Musicaux op. 94-3	Franz Schubert
20	Frühlingslied op. 62-2	J. L. F. Mendelssohn
21	Jägerlied op. 19 b-3	J. L. F. Mendelssohn
22	Fantaisie-Impromptu	F. Chopin
23	Prelude op.28-15 "Raindrop" (Präludium op. 28-15 „Regentropfen“)	F. Chopin
24	Étude op. 10-5 "Black keys" (Etude op. 10-5 „Schwarze Tasten“)	F. Chopin
25	Etude op.10-3 "Chanson de l'adieu"	F. Chopin
26	Etude op.10-12 "Revolutionary" (Etude op. 10-12 „Revolutionsetüde“)	F. Chopin
27	Valse op.64-1 "Petit chien" (Walzer)	F. Chopin
28	Valse op.64-2 (Walzer)	F. Chopin
29	Valse op.69-1 "L'adieu" (Walzer)	F. Chopin
30	Nocturne op. 9-2	F. Chopin
31	Träumerei	R. Schumann
32	Fröhlicher Landmann	R. Schumann
33	La prière d'une Vierge (Das Gebet einer Jungfrau)	T. Badarzewska
34	Dolly's Dreaming and Awakening (Püppchens Träumen und Erwachen)	T. Oesten
35	Arabesque	J. F. Burgmüller
36	Pastorale	J. F. Burgmüller
37	La Chevaleresque	J. F. Burgmüller
38	Liebesträume Nr. 3	F. Liszt
39	Blumenlied	G. Lange
40	Barcarolle	P. I. Tchaikovsky
41	Melodie in F	A. Rubinstein
42	Humoresque	A. Dvořák
43	Tango (Spanien)	I. Albéniz
44	The Entertainer	S. Joplin
45	Maple Leaf Rag	S. Joplin
46	La Fille aux Cheveux de Lin	C. A. Debussy
47	Arabesque 1	C. A. Debussy
48	Clair de lune	C. A. Debussy
49	Réverie	C. A. Debussy
50	Cakewalk	C. A. Debussy

## „Lesson“-Songs

Album-Titel	Nr./Song-Titel	Komponist
Vorschule im Klavierspiel Op. 101	1 bis 106	F. Beyer
25 Etudes faciles et progressives Op. 100	1	La Candeur
	2	Arabesque
	3	Pastorale
	4	Petite réunion
	5	Innocence
	6	Progrès
	7	Courant limpide
	8	La gracieuse
	9	La chasse
	10	Tendre fleur
	11	La bergeronnette
	12	Adieu
	13	Consolation
	14	La Styrienne
	15	Ballade
	16	Douce plainte
	17	Babillarde
	18	Inquiétude
	19	Ave Maria
	20	Tarentelle
	21	Harmonie des anges
	22	Barcarolle
	23	Retour
	24	L'hirondelle
	25	La Chevaleresque
100 Übungsstücke Op. 139	1 bis 100	C. Czerny
30 Etudes de mécanique Op. 849	1 bis 30	C. Czerny
The Virtuoso Pianist (Der Klaviervirtuose)	1 bis 20 1-Variation. 1 bis 22	C-L. Hanon

Nr. 1–11 der Vorschule im Klavierspiel Op. 101 und 32–34, 41–44, 63–64 und 86–87 sind für das vierhändige Spiel komponiert. Der rechte Part gilt für den ersten Spieler und der linke für den zweiten.



# Rhythmusliste (CLP-585/575/545)

Kategorie	Nr.	Name
Pops&Rock	1	8Beat
	2	16Beat
	3	Shuffle1
	4	Shuffle2
	5	Shuffle3
	6	8BeatBallad
	7	6-8SlowRock
Jazz	8	Swing
	9	SwingFast
	10	Five-Four
	11	JazzWaltz
Latin	12	Samba
	13	BossaNova
	14	Rumba
	15	Salsa
	16	Tango
Kids&Holiday	17	2-4Kids
	18	6-8March
	19	ChristmasSwing
	20	Christmas3-4

# Liste der Meldungen

Manche Meldungen schließen sich nicht automatisch. Drücken Sie dann die [EXIT]-Taste, um sie zu schließen.

Meldung	Bedeutung
<b>Access Error (Zugriffsfehler)</b>	Die Operation ist fehlgeschlagen. Die folgenden Sounds können aufgezeichnet werden. Wenn keiner der folgenden Punkte zutrifft, ist das Gerät möglicherweise beschädigt. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Dateivorgang ist falsch. Befolgen Sie die Anweisungen unter „Umgang mit Song-Dateien“ (Seiten 61) oder in den Abschnitten zur Sicherung bzw. Wiederherstellung (Seiten 94–95).</li> <li>• Der angeschlossene USB-Flash-Speicher ist mit diesem Instrument nicht kompatibel. Informationen über kompatible USB-Flash-Speicher finden Sie auf Seiten 70.</li> <li>• Der geschützte Song, an dem Sie den Vorgang ausführen wollten, ist defekt.</li> </ul>
<b>Cannot be executed (Kann nicht ausgeführt werden)</b>	Die Operation ist fehlgeschlagen. Folgende Ursachen kommen dafür infrage. Beseitigen Sie die Ursachen, und versuchen Sie es erneut. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Dateivorgang, den Sie auszuführen versuchten, kann nicht für Preset Songs oder Audio-Songs ausgeführt werden. Informationen über die Einschränkungen beim Bearbeiten von Song-Dateien finden Sie auf Seiten 61.</li> <li>• Der Song-Dateivorgang kann nicht für eine leere Song-Datei (Seiten 51) oder „NoSong“ ausgeführt werden. <b>NoSong:</b> Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie einen Ordner wählen, der keine Songs enthält.</li> </ul>
<b>Change to Current Tempo (Wechseln zu aktuellem Tempo)</b>	Hiermit wird bestätigt, dass das aktuelle Tempo auf den ausgewählten Song angewendet wird.
<b>Change to Current Voice (Wechseln zu aktueller Voice)</b>	Hiermit wird bestätigt, dass die aktuelle Voice auf die Song-Voice angewendet wird.
<b>Completed (Abgeschlossen)</b>	Diese Meldung gibt den Abschluss des Vorgangs an. Fahren Sie fort mit dem nächsten Schritt.
<b>Completed Restart now (Abgeschlossen – jetzt neu starten)</b>	Wiederherstellung abgeschlossen. Das Instrument wird automatisch wieder eingeschaltet.
<b>Convert canceled (Umwandlung abgebrochen)</b>	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Umwandlung abgebrochen wird.
<b>Convert completed to USB/USERFILES/ (Umwandlung für „USB/USERFILES/“ abgeschlossen)</b>	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Umwandlung im Ordner „USER FILES“ eines USB-Flash-Speichers abgeschlossen ist.
<b>Convert To Audio (In Audio-Song umwandeln)</b>	Diese Meldung wird während der Umwandlung angezeigt.
<b>Copy completed to USB/USERFILES/ (Kopieren in „USB/USERFILES/“ abgeschlossen)</b>	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Kopieren in den Ordner „USER FILES“ eines USB-Flash-Speichers abgeschlossen ist.
<b>Copy completed to User (Kopieren in „User“ abgeschlossen)</b>	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Kopieren unter „User“ im Instrument abgeschlossen ist.
<b>Device busy (Gerät nicht verfügbar)</b>	Der Vorgang, wie z.B. das Umwandeln in den Audio-Song oder eine Wiedergabe/Aufnahme des Audio-Songs ist fehlgeschlagen. Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, einen USB-Flash-Speicher zu verwenden, für den Aufnahme-/Löschvorgänge wiederholt werden. Führen Sie den Formatierungsvorgang aus, nachdem Sie sichergestellt haben, dass der USB-Flash-Speicher (Seiten 92) keine wichtigen Daten enthält, und versuchen Sie es erneut.
<b>Device removed (Gerät entfernt)</b>	Diese Meldung wird angezeigt, wenn der USB-Flash-Speicher vom Instrument getrennt wird.
<b>Duplicate name (Doppelter Name)</b>	Diese Meldung gibt an, dass eine gleichnamige Datei bereits vorhanden ist. Benennen Sie die Datei um (Seiten 66).
<b>Executing (Wird ausgeführt)</b>	Das Instrument führt den Vorgang aus. Warten Sie, bis diese Meldung ausgeblendet wird, und fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.
<b>Factory set executing (Werkseinstellungen werden ausgeführt) Memory Song excluded (ohne Memory-Songs)</b>	Die Voreinstellungen (mit Ausnahme der Songs unter „User“) wurden wiederhergestellt (Seiten 95). Diese Mitteilung erscheint auch dann, wenn Sie die Taste C7 gedrückt halten und das Instrument einschalten.
<b>Factory set executing (Werkseinstellungen werden ausgeführt) Memory Song included (mit Memory-Songs)</b>	Die Voreinstellungen (auch die Songs unter „User“) wurden wiederhergestellt (Seiten 95).
<b>FactorySet Completed (Werkseinstellung Abgeschlossen) Restart (Neu starten)</b>	Die Werkseinstellung ist abgeschlossen. Das Instrument wird daraufhin neu gestartet.
<b>Incompatible device (Inkompatibles Gerät)</b>	Dies Meldung wird angezeigt, wenn ein inkompatibler USB-Flash-Speicher angeschlossen wird. Verwenden Sie ein Speichergerät, dessen Kompatibilität von Yamaha bestätigt wurde (Seiten 70).
<b>Internal hardware error (Interner Hardware-Fehler)</b>	Im Instrument ist eine Fehlfunktion aufgetreten. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Yamaha-Händler oder einen autorisierten Vertrieber.
<b>Last power off invalid (Letzte Abschaltung unzulässig) Checking memory (Speicher wird geprüft)</b>	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Gerät eingeschaltet wird, nachdem es vorher während der Bearbeitung einer Song-Datei (Seiten 61) oder während des Speicherns einer Sicherungsdatei (Seiten 94) ausgeschaltet wurde. Während diese Meldung angezeigt wird, wird der interne Speicher überprüft. Wenn die internen Einstellungen beschädigt sind, wird das Instrument auf die Voreinstellungen zurückgesetzt. Wenn Songs unter „User“ beschädigt sind, werden sie gelöscht.

Meldung	Bedeutung
<b>Maximum no. of devices (Max. Geräteanzahl) exceeded (überschritten)</b>	Die Anzahl der Geräte überschreitet die zulässige Grenze. Maximal können zwei USB-Geräte gleichzeitig angeschlossen werden. Weitere Informationen finden Sie auf Seiten 70.
<b>Memory full (Speicher voll)</b>	Da die Speicherkapazität von „User“/des USB-Flash-Speichers ausgeschöpft ist und die Anzahl der Dateien den Maximalwert erreicht hat, kann der Vorgang nicht abgeschlossen werden. Löschen Sie einige Songs in „User“/auf dem USB-Flash-Speicher oder verschieben Sie sie auf einen anderen USB-Flash-Speicher, und versuchen Sie es erneut.
<b>Move completed to USB/USERFILES/ (Verschieben in „USB/USERFILES“ abgeschlossen)</b>	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Verschieben in den Ordner „USER FILES“ eines USB-Flash-Speichers abgeschlossen ist.
<b>Move completed to User (Verschieben in „User“ abgeschlossen)</b>	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Verschieben unter „User“ im Instrument abgeschlossen ist.
<b>No device (Kein Gerät)</b>	Am Instrument war kein USB-Flash-Speicher angeschlossen, als Sie versucht haben, eine Gerätefunktion auszuführen. Schließen Sie das Gerät an, und versuchen Sie es erneut.
<b>No response (Keine Antwort) from USB device (vom USB-Gerät)</b>	Das Instrument kann mit dem angeschlossenen USB-Gerät nicht kommunizieren. Stellen Sie den Anschluss nochmals her (Seiten 70). Wenn Sie die Meldung immer noch sehen, ist das USB-Gerät möglicherweise beschädigt.
<b>Notice: Protected Song (Achtung: geschützter Song)</b>	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, den geschützten Song zu verarbeiten. Informationen über die Einschränkungen von Dateivorgängen finden Sie auf Seiten 61.
<b>Please wait (Bitte warten)</b>	Das Instrument verarbeitet die Daten. Warten Sie, bis diese Meldung ausgeblendet wird, und fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.
<b>Protected device (Geschütztes Gerät)</b>	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, auf einem schreibgeschützten USB-Flash-Speicher einen Dateivorgang auszuführen (Seiten 61), Ihr Spiel aufzunehmen oder Daten zu speichern. Brechen Sie die Schreibschutzeinstellung ab, sofern möglich, und versuchen Sie es erneut. Wird diese Meldung dann immer noch angezeigt, ist der USB-Flash-Speicher intern geschützt (wie beispielsweise im Handel erhältliche Musikdaten). Sie können den Dateivorgang nicht ausführen oder Ihr Spiel auf einem solchen Gerät aufnehmen.
<b>Protected Song (Geschützter Song)</b>	Sie haben versucht, einen Dateivorgang an einem geschützten Song oder einer schreibgeschützten Datei vorzunehmen. Daten dieses Typs weisen Bearbeitungseinschränkungen auf (Seiten 61) und können auch nicht zur Bearbeitung herangezogen werden (Seiten 57). Verwenden Sie eine schreibgeschützte Datei nach dem Abbruch der Schreibschutzeinstellung.
<b>Remaining space (Geringer Restspeicher) on drive is low (auf dem Laufwerk)</b>	Da in „User“/auf dem USB-Flash-Speicher nur noch wenig Speicherplatz frei ist, löschen Sie bitte nicht benötigte Dateien (Seiten 63) vor dem Aufnehmen.
<b>Same file name exists (Gleichnamige Datei existiert bereits)</b>	Bei dieser Meldung müssen Sie auswählen, ob die Datei beim Kopieren/Verschieben/einem „MIDItoAudio“-Vorgang überschrieben werden soll oder nicht.
<b>Song error (Song-Fehler)</b>	Diese Meldung wird angezeigt, wenn sich nach der Auswahl oder bei der Wiedergabe eines Songs ein Problem mit den Song-Daten ergibt. Wählen Sie in diesem Fall den Song nochmals aus, und starten Sie die Wiedergabe. Sollte die Meldung wieder angezeigt werden, kann es sein, dass die Song-Daten beschädigt sind.
<b>Song too large (Song zu groß)</b>	Die Größe der Song-Daten (MIDI/Audio) überschreitet den Maximalwert. Folgende Ursachen kommen dafür in Frage. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Größe des Songs, den Sie wiederzugeben versuchen, überschreitet den Maximalwert. Der Höchstwert für die Wiedergabe beträgt ca. 500 KB (MIDI) bzw. 80 Minuten (Audio).</li> <li>• Die Größe des Songs wird während der Aufnahme überschritten. Der Höchstwert für die Aufnahme beträgt ca. 500 KB (MIDI) bzw. 80 Minuten (Audio). Bei einem Audio-Song wird die Aufnahme automatisch beendet und die bis dahin aufgenommenen Daten werden gespeichert; ein MIDI-Song geht dagegen verloren.</li> <li>• Die Größe des Songs überschreitet den Maximalwert beim Umwandeln einer MIDI-Songs in einen Audio-Song. Der Höchstwert beträgt 80 Minuten (Audio).</li> </ul>
<b>System limit (Systemgrenzwert)</b>	Diese Meldung erscheint, wenn die Anzahl der Dateien den Systemgrenzwert überschreitet. Es können maximal 250 Dateien in einem Ordner gespeichert werden. Versuchen Sie es erneut, nachdem Sie nicht benötigte Dateien gelöscht/verschoben haben.
<b>Unformatted device (Nicht formatiertes Gerät)</b>	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, einen nicht formatierten USB-Flash-Speicher zu verwenden. Formatieren Sie ihn (Seiten 92) und versuchen Sie es erneut.
<b>Unsupported device (Nicht unterstütztes Gerät)</b>	Dieser Meldung wird angezeigt, wenn ein nicht unterstütztes USB-Flash-Speicher angeschlossen wird. Verwenden Sie ein Speichergerät, dessen Kompatibilität von Yamaha bestätigt wurde (Seiten 70).
<b>USB device (USB-Gerät) overcurrent error (Überstromfehler)</b>	Die Kommunikation mit dem USB-Gerät wurde wegen eines ungewöhnlichen Stromanstiegs zum Gerät abgebrochen. Ziehen Sie das USB-Gerät von der USB-Buchse [TO DEVICE] ab und schalten Sie das Instrument am [ON]-Schalter (Standby/Ein) aus und wieder ein.
<b>USB hub hierarchical error (USB-Hub – Hierarchiefehler)</b>	Der USB-Hub ist in zwei Ebenen angeschlossen. Die Verwendung des USB-Hub ist auf eine Ebene begrenzt.
<b>USB power consumption (USB-Stromverbrauch) exceeded (überschritten)</b>	Verwenden Sie am besten immer einen passiven USB-Hub (Bus-Power). Wenn Sie allerdings diese Meldung erhalten, verwenden Sie stattdessen einen aktiven USB-Hub (mit eigener Stromversorgung) und schalten Sie den Strom ein oder verwenden Sie ein Gerät, das von Yamaha als kompatibel erklärt wurde (Seiten 70).
<b>Wrong device (Falsches Gerät)</b>	Der Dateivorgang kann an dem angeschlossenen USB-Flash-Speicher nicht ausgeführt werden. Folgende Ursachen kommen dafür in Frage. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der USB-Flash-Speicher ist nicht formatiert. Formatieren Sie ihn (Seiten 92) und versuchen Sie es erneut.</li> <li>• Die Anzahl der Dateien überschreitet den Systemgrenzwert. Die maximale Anzahl von Dateien und Ordnern, die in einem Ordner gespeichert werden können, beträgt 250. Versuchen Sie es erneut, nachdem Sie nicht benötigte Dateien gelöscht/verschoben haben.</li> </ul>
<b>Wrong name (Falscher Name)</b>	Der Song-Name ist nicht geeignet. Diese Meldung wird während des Vorgangs „Umbenennen von Dateien“ (Seiten 66) aus folgenden Gründen angezeigt. Benennen Sie den Song korrekt um. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es wurde kein Zeichen eingegeben.</li> <li>• Sie haben am Anfang/Ende eines Song-Namens einen Punkt oder Leerraum verwendet.</li> </ul>

# Fehlerbehebung

Hilfe zur Problemlösung im Fall von Meldungsanzeigen finden Sie unter „Liste der Meldungen“ (Seiten 102).

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Das Instrument lässt sich nicht einschalten.	Das Instrument wurde nicht ordnungsgemäß angeschlossen. Stecken Sie das weibliche Ende des Netzkabels in die Buchse am Instrument, und stecken Sie den Netzstecker in eine den Vorschriften entsprechende Netzsteckdose (Seiten 14).
Beim Ein- oder Ausschalten der Stromzufuhr ist ein Klicken oder ein Knacken zu hören.	Dies ist normal, wenn dem Instrument elektrischer Strom zugeführt wird.
Das Instrument wird automatisch ausgeschaltet.	Dies ist normal und wird durch die Funktion „Auto Power Off“ gesteuert. Stellen Sie, falls erforderlich, den Parameter der Auto-Power-Off-Funktion ein (Seiten 93).
Die Meldung „USB device overcurrent error“ wird angezeigt und das USB-Gerät ist nicht verfügbar.	Die Kommunikation mit dem USB-Gerät wurde aufgrund zu hohen Strombedarfs des USB-Gerätes beendet. Ziehen Sie das Gerät von der USB-Buchse [TO DEVICE] ab, und schalten Sie dann das Instrument ein.
Aus dem Lautsprecher bzw. Kopfhörer sind Geräusche zu hören.	Die Geräusche werden möglicherweise durch Signale eines in der Nähe betriebenen Mobiltelefons verursacht. Schalten Sie das Mobiltelefon aus, oder nutzen Sie es in einem größeren Abstand zum Instrument.
Beim Verwenden des Instruments mit der App auf dem iPhone oder iPad sind Störgeräusche aus seinem Lautsprecher bzw. Kopfhörer zu hören.	Wenn Sie das Instrument mit der App auf Ihrem iPhone oder iPad verwenden möchten, empfehlen wir Ihnen, den „Flugzeugmodus“ auf diesen Geräten zu aktivieren, um Störungen durch das Funksignal zu vermeiden.
Die Grundlautstärke ist gering, oder es ist kein Ton zu hören.	Die Gesamtlautstärke wurde zu leise eingestellt; stellen Sie diese mit dem Schieberegler [MASTER VOLUME] auf einen geeigneten Pegel ein (Seiten 19).
	Die Wiedergabelautstärke für die Tastatur ist zu niedrig eingestellt. Erhöhen Sie die Lautstärke der Tastatur über das Display „Song Menu“: „Volume“ → „Song - Keyboard“ (Seiten 47).
	Es sind Kopfhörer angeschlossen, wenn der Lautsprecher auf „Normal“ eingestellt ist (Seiten 92). Ziehen Sie die Kopfhörer aus der Kopfhörerbuchse.
	Die Lautsprechereinstellung ist „Off“. Setzen Sie die Lautsprechereinstellung auf „Normal“. Verwenden Sie dazu das Display „System Menu“: „Utility“ → „Speaker“ (Seiten 92).
	„Local Control“ (Lokalsteuerung) steht auf „Off“. Stellen Sie die Lokalsteuerung auf „On“. Verwenden Sie dazu das Display „System Menu“: „MIDI“ → „Local Control“ (Seiten 91).
	„Expression“ ist dem rechten oder dem AUX-Pedal zugewiesen (CLP-585). Weisen Sie dem Pedal eine andere Funktion als „Expression“ zu (Seiten 82). Verwenden Sie dazu das Display „Voice Menu“: „Pedal Assign“ → „Right“ (Seiten 82) oder das Display „System Menu“: „Pedal“ → „Aux Assign“ (CLP-585) (Seiten 90).
Die Lautsprecher schalten sich nicht ab, wenn Kopfhörer an die Buchse [PHONES] angeschlossen werden.	Die Lautsprechereinstellung ist „On“. Setzen Sie die Lautsprechereinstellung auf „Normal“. Verwenden Sie dazu das Display „System Menu“: „Utility“ → „Speaker“ (Seiten 92).
Die Pedale funktionieren nicht.	Möglicherweise ist das Pedalkabel nicht ordnungsgemäß an die [PEDAL]-Buchse angeschlossen. Schließen Sie das Pedalkabel ordnungsgemäß so an, dass der metallische Teil des Kabelsteckers nicht mehr sichtbar ist (Seiten 109, 113, 115 oder 118).
(CLP-585) Das an die [AUX PEDAL]-Buchse angeschlossene Pedal funktioniert genau verkehrt herum.	Einige Pedalarten schalten in entgegengesetzter Weise ein und aus. Konfigurieren Sie dies im Display „System Menu“: „Pedal“ → „Aux Polarity“ (Seiten 90).
Die Lautstärke der Tastatur ist niedriger als die Lautstärke der Song-Wiedergabe.	Die Wiedergabelautstärke für die Tastatur ist zu niedrig eingestellt. Erhöhen Sie die Lautstärke der Tastatur über das Display „Song Menu“: „Volume“ → „Song - Keyboard“ (Seiten 47).
Die Tasten reagieren nicht.	Während Sie eine Funktion ausführen, werden einige für die Funktion nicht benötigte Tasten deaktiviert. Wenn ein Song wiedergegeben wird, halten Sie die Wiedergabe an. Drücken Sie alternativ die [EXIT]-Taste, um zum Voice- oder Song-Display zu schalten, und führen Sie dann die Funktion nochmals aus.

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Höhere oder tiefere Noten klingen nicht korrekt, wenn eine Transponierung oder eine Änderung der Oktavlage vorgenommen wurde.	Dieses Instrument kann den Bereich von der tiefsten bis zur höchsten MIDI-Note (C -2 – G8) abdecken, wenn Sie die Transponierung oder Oktavlage einstellen. Wenn tiefere Noten als C -2 gespielt werden, wird der Klang eine Oktave höher verschoben. Wenn höhere Noten als G8 gespielt werden, wird der Klang eine Oktave tiefer verschoben.
Das Spiel im Dual- oder Split-Modus wird nicht aufgezeichnet, oder ein Teil der Daten geht unerwartet verloren.	Das Umschalten in den Dual- oder Split-Modus während der Aufnahme des Songs wird nicht aufgezeichnet. Des Weiteren wird der Aufnahmeteil für Voice 2 (Dual-Modus) oder den Part der linken Hand (Split-Modus) automatisch zugewiesen (Seiten 53). Wenn der zugewiesene Part bereits Daten aufweist, werden die Daten bei der Aufnahme überschrieben und gelöscht.
Der Song-Titel ist nicht korrekt.	Die Einstellung „Language“ kann sich von der unterscheiden, die ausgewählt wurde, als Sie den Song benannt haben. Der Titel könnte auch dann nicht richtig angezeigt werden, wenn der Song auf einem anderen Instrument aufgenommen wurde. Konfigurieren Sie den Parameter „Language“ (Seiten 93) im „System Menu“: „Utility“ → „Language“ → „Song“, um die Einstellung zu ändern. Wurde der Song auf einem anderen Instrument aufgenommen, kann es sein, dass die Änderung des Parameters „Language“ das Problem nicht löst.
Die Menü-Anzeige lässt sich nicht aufrufen.	Wenn ein Song wiedergegeben oder pausiert wird oder der Synchronstart („Synchro Start“) aktiviert ist, wird keine andere Menü-Anzeige als das Voice- oder das Song-Menü angezeigt. Halten Sie den Song an oder deaktivieren Sie den Synchronstartmodus, indem Sie die Taste <b>[■]</b> (Stop) drücken. Im Aufnahmebereitschaftsmodus wird nur das Aufnahme-Menü („Recording Menu“) angezeigt.
Das Metronom wird nicht gestartet.	Die Einstellung „Sync Start“ ist eingeschaltet. Schalten Sie „Sync Start“ im Display „Metronome Menu“.
Der Inhalt des Wireless LAN wird auf dem Display nicht angezeigt, obwohl der USB-WLAN-Adapter angeschlossen ist.	Trennen Sie den USB-WLAN-Adapter und schließen Sie ihn erneut an.

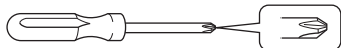
# Montage des Clavinovas

## Vorsichtsmaßnahmen bei der Montage

### ! VORSICHT

- Montieren Sie das Gerät auf einer harten und ebenen Bodenfläche mit ausreichend Platz.
- Achten Sie darauf, dass Sie keine Teile verwechseln und dass Sie alle Teile richtig herum anbringen. Führen Sie die Montage des Instruments in der unten angegebenen Reihenfolge aus.
- Die Montage sollte von mindestens zwei Personen durchgeführt werden.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferten Schrauben der angegebenen Größen. Verwenden Sie keine anderen Schrauben. Die Verwendung falscher Schrauben kann eine Beschädigung oder Fehlfunktion des Produkts zur Folge haben.
- Ziehen Sie nach der Montage des Instruments alle Schrauben nach.
- Für eine Demontage des Instruments führen Sie die im Folgenden erläuterten Arbeitsschritte in umgekehrter Reihenfolge aus.

Halten Sie einen Kreuzschlitz-Schraubendreher (+) der richtigen Größe bereit.



## Überprüfen Sie nach der Montage folgende Punkte.

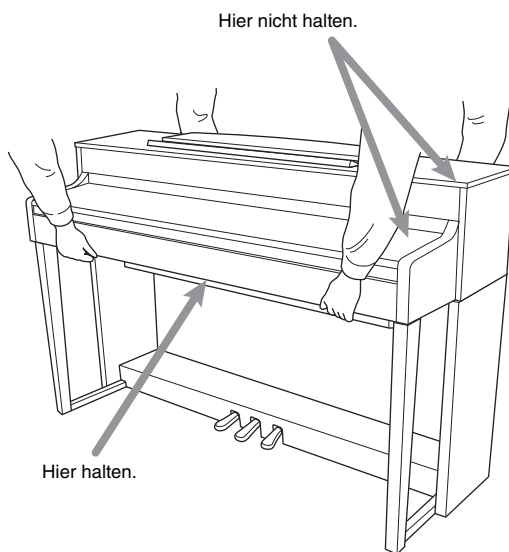
- **Sind Bauteile übrig geblieben?**  
Gehen Sie die Montageanleitung nochmals durch und korrigieren Sie eventuelle Fehler.
- **Steht das Instrument in genügendem Abstand von Türen und anderen beweglichen Objekten?**  
Stellen Sie das Instrument an einem geeigneten Ort auf.
- **Klappert das Instrument, wenn Sie es schütteln?**  
Ziehen Sie alle Schrauben fest.
- **Klappert der Pedalkasten, oder gibt er nach, wenn Sie auf die Pedale treten?**  
Drehen Sie den Feststellfuß, bis er fest auf dem Fußboden aufsitzt.
- **Sind Pedalkabel und Netzkabel fest in die Buchsen eingesteckt?**  
Überprüfen Sie die Verbindung.
- **Falls die Haupteinheit beim Spielen auf der Tastatur knarrt oder anderweitig instabil ist, schauen Sie sich nochmals die Montagebilder an, und ziehen Sie sämtliche Schrauben nach.**

Siehe Seite	
CLP-585	Seite 107
CLP-575	Seite 111
CLP-545	Seite 114
CLP-535	Seite 114
CLP-565GP	Seite 117

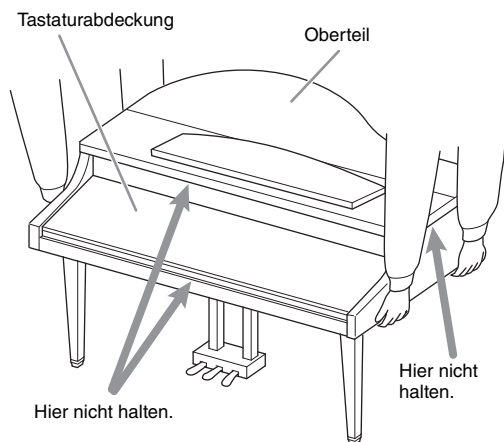
### ! VORSICHT

- Wenn Sie das Instrument nach der Montage bewegen, fassen Sie es immer am Boden der Hauptbaugruppe an.
- Heben Sie nicht an der Tastaturabdeckung oder am Oberteil an. Ein unsachgemäßer Umgang kann zu Schäden am Instrument oder zu Verletzungen führen.
- Falls die Hauptbaugruppe beim Spielen auf der Tastatur knarrt oder anderweitig instabil ist, schauen Sie sich nochmals die Montagebilder an, und ziehen Sie sämtliche Schrauben nach.

585 575 545 535 565GP

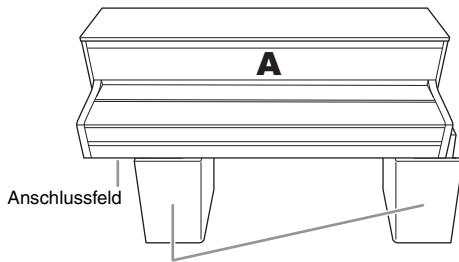


585 575 545 535 565GP



## Montage des CLP-585

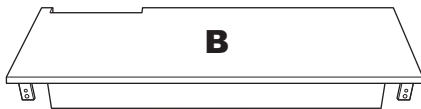
Entnehmen Sie alle Teile aus der Verpackung, und vergewissern Sie sich, dass alles vorhanden ist.



Anschlussfeld

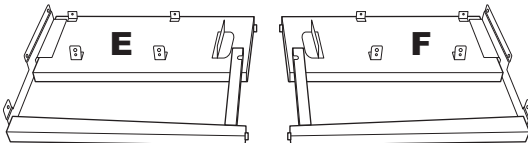
### Styroporpolster

Nehmen Sie die Styroporpolster aus dem Paket, platzieren Sie sie auf dem Boden, und legen Sie A darauf ab. Ordnen Sie die Polster so an, dass sie das Anschlussfeld an der Unterseite von A nicht verdecken.



Enthält aufgewickeltes

Die Pedale sind bei Auslieferung mit Vinylabdeckungen versehen. Bevor Sie mit der Montage beginnen, entfernen Sie unbedingt die Abdeckung vom Dämpferpedal.



Rundkopfschrauben 6 x 20 mm x 4



Kabelbefestigungen x 2



Flachkopfschrauben 6 x 20 mm x 6



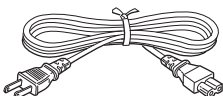
Dünne Schrauben 4 x 10 mm x 2



Rundkopfschrauben 4 x 14 mm x 10

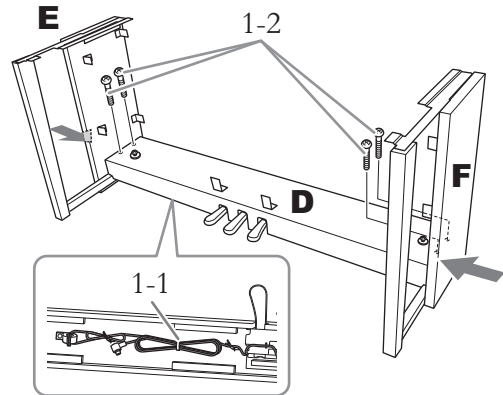


Kopfhörerbugel



Netzkabel

## 1. Bringen Sie E und F an D an.

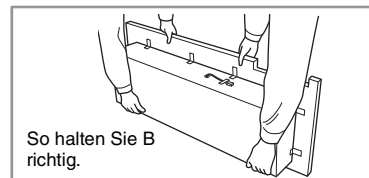


### 1-1. Entfernen Sie den Kabelbinder vom aufgewickelten Pedalkabel.

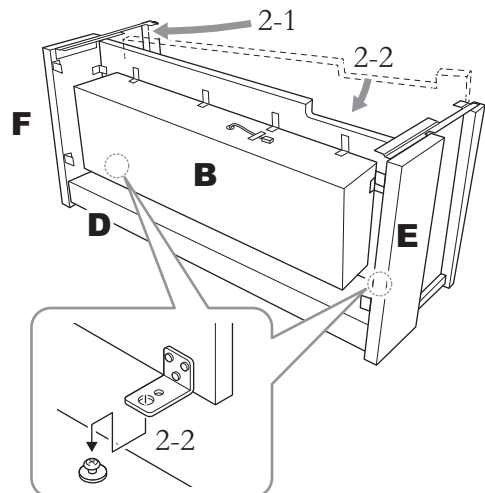
Werfen Sie den Kabelbinder nicht fort – Sie benötigen ihn später für Schritt 6.

### 1-2. Drücken Sie von außen an den unteren Teil von E und F, und befestigen Sie D mit den vier Rundkopfschrauben (6 x 20 mm).

## 2. Montieren Sie B.

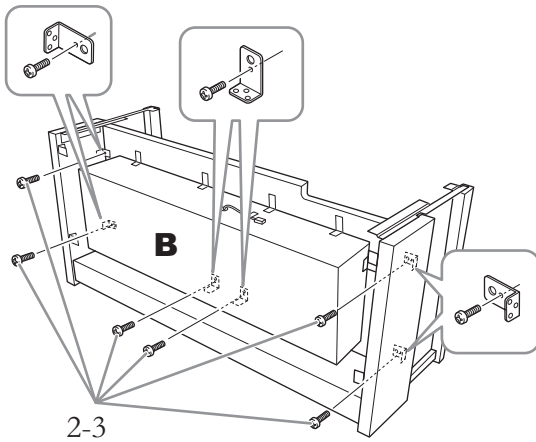


So halten Sie B richtig.



### 2-1. Setzen Sie wie in der Abbildung gezeigt Teil B zwischen E und F ein.

**2-2. Fluchten Sie B mit der Vorderseite von D, E und F und befestigen Sie B, richten Sie dann die größeren Löcher an den Beschlägen von B auf die Schrauben auf D aus.**

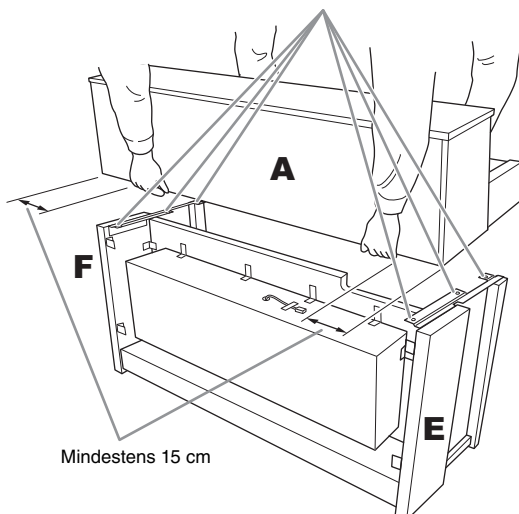


**2-3. Befestigen Sie die Baugruppe provisorisch mit sechs Rundkopfschrauben (4 x 14 mm).**  
Stecken Sie sechs Schrauben in die kleineren Löcher an den Beschlägen.

### 3. Bringen Sie A an.

Achten Sie darauf, die Hauptbaugruppe beim Auflegen auf den Unterbau mindestens 15 cm von den seitlichen Enden entfernt zu greifen.

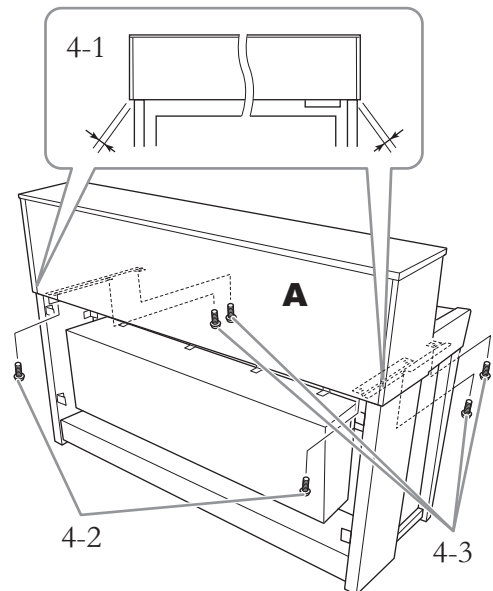
Richten Sie die Schraubenlöcher aus.



#### **⚠ VORSICHT**

- Achten Sie besonders darauf, die Haupteinheit nicht fallen zu lassen und sich nicht die Finger zu klemmen.
- Halten Sie die Haupteinheit immer so wie oben angegeben.

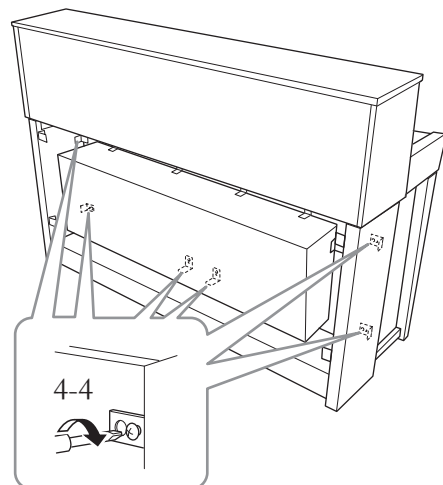
### 4. Montieren Sie A.



**4-1. Justieren Sie die Position von A, so dass das linke und das rechte Ende von A (von hinten betrachtet) an E und F gleich weit überstehen.**

**4-2. Befestigen Sie A mit zwei Flachkopfschrauben (6 x 20 mm) von der Rückseite aus.**

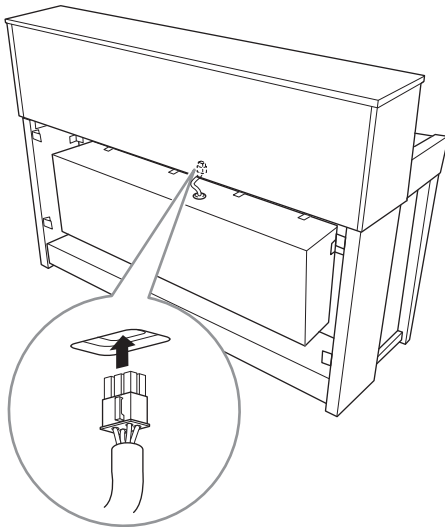
**4-3. Befestigen Sie A mit vier Flachkopfschrauben (6 x 20 mm) von der Vorderseite aus.**



**4-4. Ziehen Sie die Schrauben an den oberen Teilen, die Sie zuvor in Schritt 2 - 3 (Montage von B) provisorisch hineingedreht haben, fest an.**

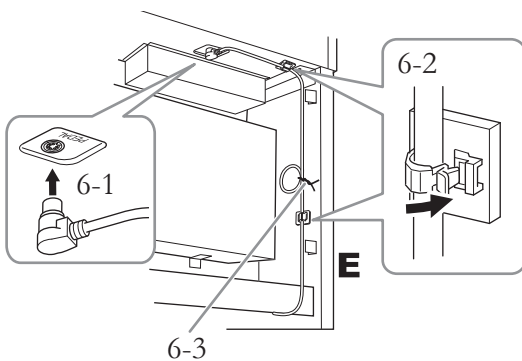


## 5. Schließen Sie das Lautsprecherkabel an.



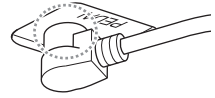
- 5-1. Entfernen Sie den Kabelbinder vom Lautsprecherkabel.
- 5-2. Stecken Sie den Stecker des Lautsprecherkabels in die Buchse, so dass die Lasche von hinten gesehen nach vorne weist.

## 6. Schließen Sie das Pedalkabel an.

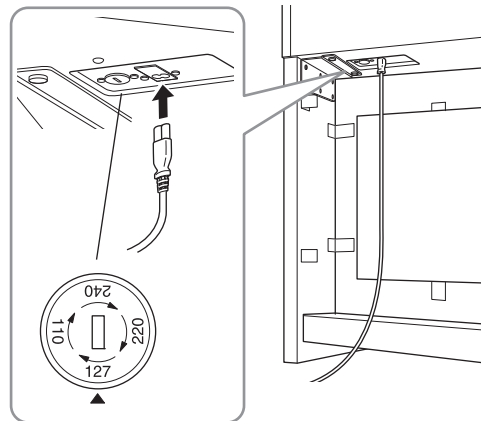


- 6-1. Stecken Sie den Stecker des Pedalkabels in die Buchse [PEDAL].
- 6-2. Befestigen Sie die Kabelbefestigungen am Instrument, und klemmen Sie dann das Kabel in die Befestigungen. Achten Sie dabei darauf, dass das Pedalkabel zwischen Stecker und Kabelbefestigung nicht locker ist.
- 6-3. Binden Sie das Pedalkabel mit einem Kabelbinder zusammen.

Stecken Sie das Pedalkabel so weit hinein, bis der metallene Teil des Steckers nicht mehr zu sehen ist. Andernfalls funktioniert das Kabel eventuell nicht korrekt.



## 7. Stecken Sie den Stecker des Netzkabels in die entsprechende Buchse.



**Bei Modellen mit Spannungswähler:**  
Stellen Sie den Spannungswähler auf die lokal verfügbare Netzspannung ein.

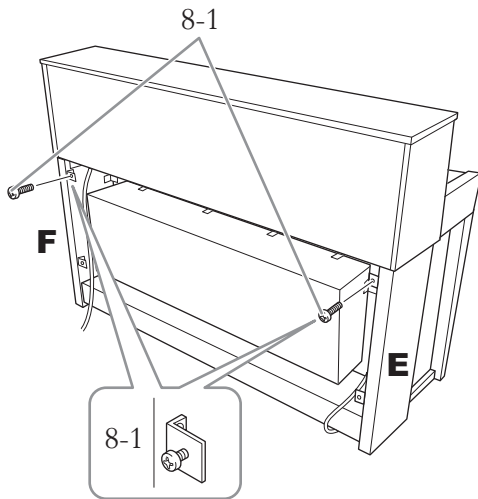
### Spannungswähler

Bevor Sie das Netzkabel anschließen, prüfen Sie bitte die korrekte Stellung des Spannungswählers, der in manchen Ländern eingebaut ist. Verwenden Sie einen Schlitzschraubendreher, um den Spannungswähler so zu drehen, dass die für Ihr Land korrekte Netzspannung (110 V, 127 V, 220 V oder 240 V) neben der Markierung auf dem Anschlussfeld angezeigt wird. Bei der Auslieferung ist der Spannungsumschalter standardmäßig auf 240 V eingestellt. Nachdem der richtige Spannungswert gewählt wurde, schließen Sie das Netzkabel an die Buchse [AC IN] und an eine Steckdose an. In manchen Ländern wird außerdem ein Adapter für die Netzsteckdose entsprechend der landesüblichen Steckerkonfiguration mitgeliefert.

### ! **WARNUNG**

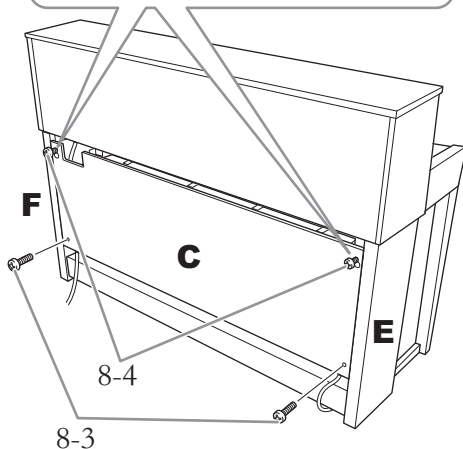
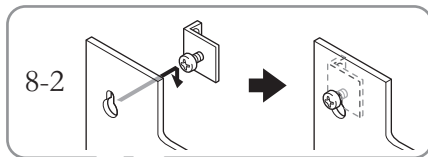
Eine falsche Spannungseinstellung kann zu ernsthaften Schäden am Instrument oder zu fehlerhaftem Betrieb führen.

## 8. Montieren Sie C.



### 8-1. Befestigen Sie die Rundkopfschrauben (4 x 14 mm) an den Beschlägen an der Oberseite von E und F.

Sorgen Sie für einen kleinen Spalt, indem Sie die Schrauben nicht vollständig anziehen.



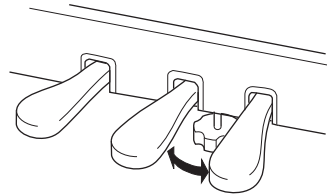
### 8-2. Haken Sie C mit den Löchern in die Schrauben ein, die Sie in Schritt 8-1 befestigt haben.

### 8-3. Befestigen Sie den unteren Teil von C mit zwei Rundkopfschrauben (4 x 14 mm).

### 8-4. Ziehen Sie die Schrauben am oberen Teil von C fest an.

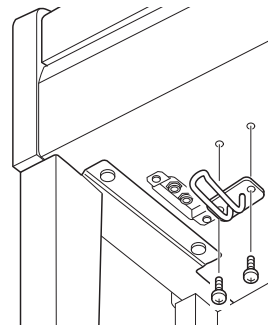
## 9. Stellen Sie den Feststellfuß ein.

Drehen Sie Feststellfuß, bis er festen Kontakt zum Boden hat.



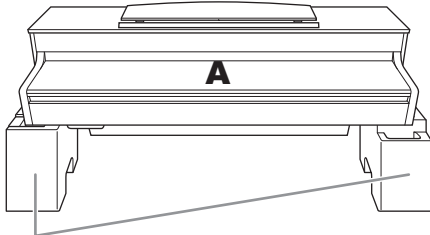
## 10. Befestigen Sie die Kopfhörer-Aufhängevorrichtung.

Verwenden Sie zwei dünne Schrauben (4 x 10 mm), um die Aufhängevorrichtung wie in der Abbildung gezeigt anzubringen.



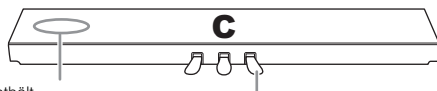
## Montage des CLP-575

Entnehmen Sie alle Teile aus der Verpackung, und vergewissern Sie sich, dass alles vorhanden ist.



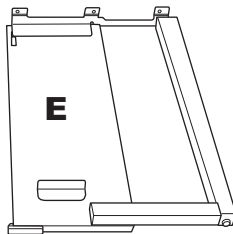
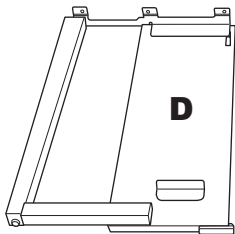
### Styroporpolster

Entnehmen Sie die Styroporpolster aus der Packung, legen Sie sie auf den Boden, und legen Sie dann Teil A darauf. Ordnen Sie die Polster so an, dass sie die Lautsprecherbox an der Unterseite von A nicht verdecken.



Enthält aufgewickeltes Pedalkabel

Die Pedale sind bei Auslieferung mit Vinylabdeckungen versehen. Bevor Sie mit der Montage beginnen, entfernen Sie unbedingt die Abdeckung vom Dämpferpedal.



Dicke Schrauben 6 x 20 mm x 10



Kabelbefestigungen x 2

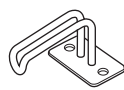


Dünne Schrauben 4 x 12 mm x 2

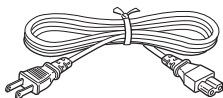
Dünne Schrauben 4 x 10 mm x 2



Schneidschrauben 4 x 20 mm x 4

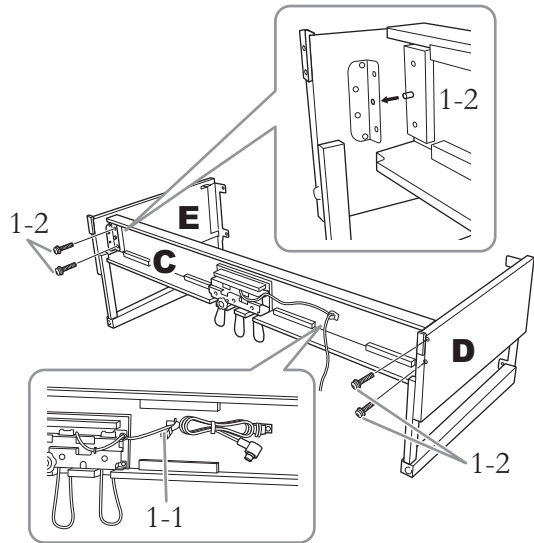


Kopfhörerbugel



Netzkabel

## 1. Bringen Sie C an D und E an.

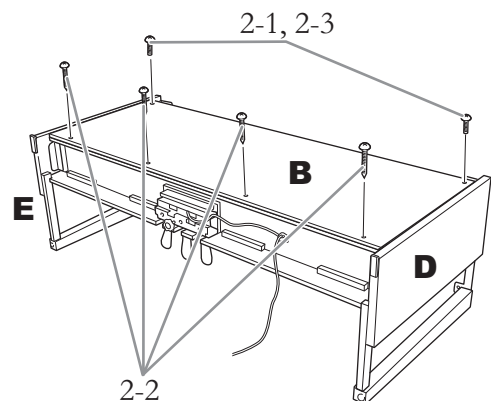


1-1. Binden Sie das Pedalkabel los und ziehen Sie es gerade. Werfen Sie den Kabelbinder nicht weg. Sie benötigen ihn später bei Schritt 5.

1-2. Führen Sie die Vorsprünge in die Öffnungen der Stützbeschläge ein, und bringen Sie dann D und E an C an, indem Sie die vier dicken Schrauben (6 x 20 mm) einschrauben.

## 2. Montieren Sie B.

Je nachdem, welches Digitalpiano-Modell Sie gekauft haben, kann die Oberflächenfarbe einer Seite von B sich von derjenigen der anderen Seite unterscheiden. Falls dies so ist, platzieren Sie B so, dass die Seite zum Spieler zeigt, deren Farbe D und E ähnlich ist.

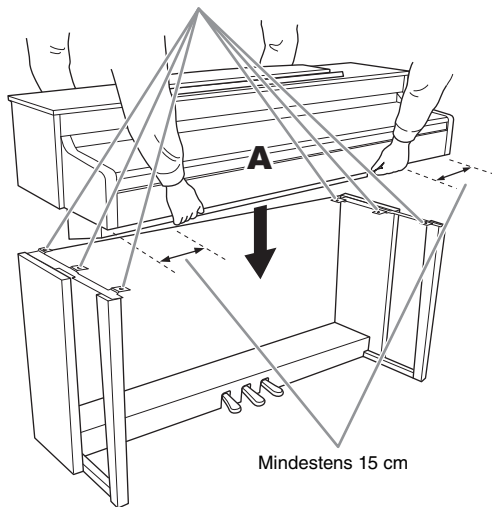


- 2-1. Richten Sie die Schraubenlöcher an der Oberseite von B mit den Löchern in D und E aus, und befestigen Sie dann die oberen Ecken von B an D und E, indem Sie zwei dünne Schrauben (4 x 12 mm) mit den Fingern festdrehen.
- 2-2. Befestigen Sie die Unterseite von B mit vier Schneidschrauben (4 x 20 mm).
- 2-3. Ziehen Sie die in Schritt 2-1 eingedrehten Schrauben an der Oberseite von B fest an.

### 3. Bringen Sie A an.

Achten Sie darauf, die Hauptbaugruppe beim Auflegen auf den Unterbau mindestens 15 cm von den seitlichen Enden entfernt zu greifen.

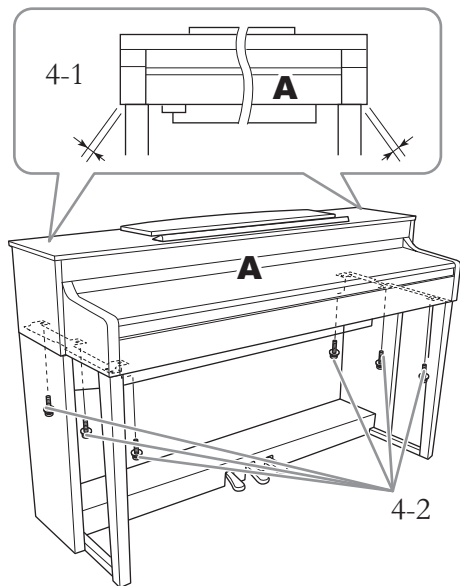
Richten Sie die Schraubenlöcher aus.



#### **VORSICHT**

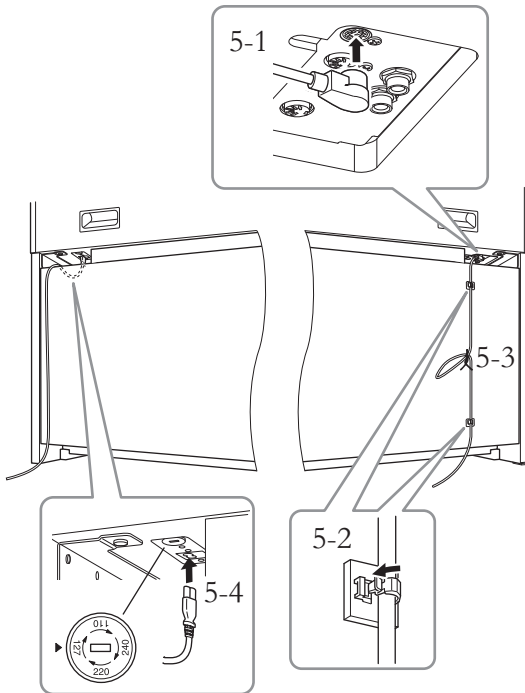
- Achten Sie besonders darauf, die Haupteinheit nicht fallen zu lassen und sich nicht die Finger zu klemmen.
- Halten Sie die Haupteinheit immer so wie oben angegeben.

### 4. Befestigen Sie A.



- 4-1. Justieren Sie die Position von A, so dass das linke und das rechte Ende von A (von vorn betrachtet) an D und E gleich weit überstehen.
- 4-2. Befestigen Sie A, indem Sie die sechs dicken Schrauben (6 x 20 mm) von vorne aus festziehen.

## 5. Schließen Sie das Pedalkabel und das Netzkabel an.



**Bei Modellen mit Spannungswähler:**  
Stellen Sie den Spannungswähler auf die lokal verfügbare Netzspannung ein.

### Spannungswähler

Bevor Sie das Netzkabel anschließen, prüfen Sie bitte die korrekte Stellung des Spannungswählers, der in manchen Ländern eingebaut ist. Verwenden Sie einen Schlitzschraubendreher, um den Spannungswähler so zu drehen, dass die für Ihr Land korrekte Netzspannung (110 V, 127 V, 220 V oder 240 V) neben der Markierung auf dem Anschlussfeld angezeigt wird. Bei der Auslieferung ist der Spannungsumschalter standardmäßig auf 240 V eingestellt. Nachdem der richtige Spannungswert gewählt wurde, schließen Sie das Netzkabel an die Buchse [AC IN] und an eine Steckdose an. In manchen Ländern wird außerdem ein Adapter für die Netzsteckdose entsprechend der landesüblichen Steckerkonfiguration mitgeliefert.



### WARNUNG

Eine falsche Spannungseinstellung kann zu ernsthaften Schäden am Instrument oder zu fehlerhaftem Betrieb führen.

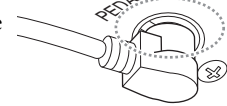
5-1. Stecken Sie den Stecker des Pedalkabels in die zugehörige Pedalbuchse.

5-2. Montieren Sie die Kabelhalter wie abgebildet an der Rückwand, und klippen Sie dann das Kabel in die Halter ein.

5-3. Fassen Sie Schlaufen im Pedalkabel mithilfe eines Kabelbinders zusammen.

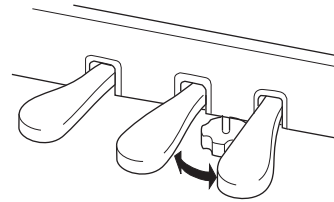
5-4. Stecken Sie den Stecker des Netzkabels in die entsprechende Buchse.

Stecken Sie das Pedalkabel so weit hinein, bis der metallene Teil des Steckers nicht mehr zu sehen ist. Andernfalls funktioniert das Kabel eventuell nicht korrekt.



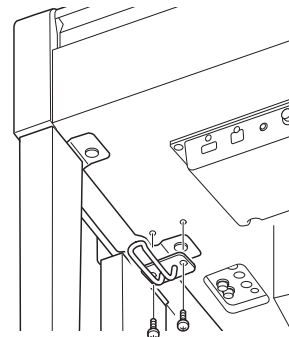
## 6. Stellen Sie den Feststellfuß ein.

Drehen Sie Feststellfuß, bis er festen Kontakt zum Boden hat.



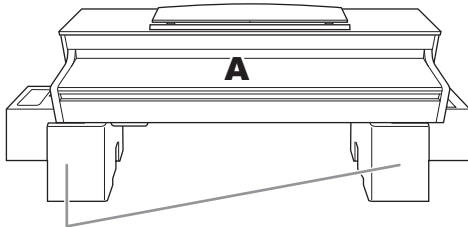
## 7. Befestigen Sie die Kopfhörer-Aufhängevorrichtung.

Verwenden Sie zwei dünne Schrauben (4 x 10 mm), um die Aufhängevorrichtung wie in der Abbildung gezeigt anzubringen.



## Montage des CLP-545/535

Entnehmen Sie alle Teile aus der Verpackung, und vergewissern Sie sich, dass alles vorhanden ist.

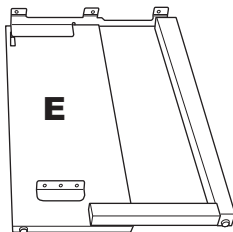
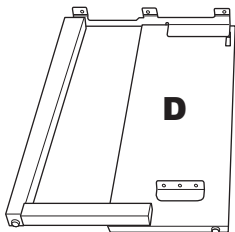


### Styroporpolster

Entnehmen Sie die Styroporpolster aus der Packung, legen Sie sie auf den Boden, und legen Sie dann Teil A darauf. Ordnen Sie die Polster so an, dass sie die Anschlüsse an der Unterseite von A nicht verdecken.



Enthält aufgewickeltes Pedalkabel



Dicke Schrauben 6 x 20 mm x 10



Kabelbefestigungen x 2



Dünne Schrauben 4 x 10 mm x 2



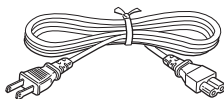
Dünne Schrauben 4 x 12 mm x 2



Schneidschrauben 4 x 20 mm x 4

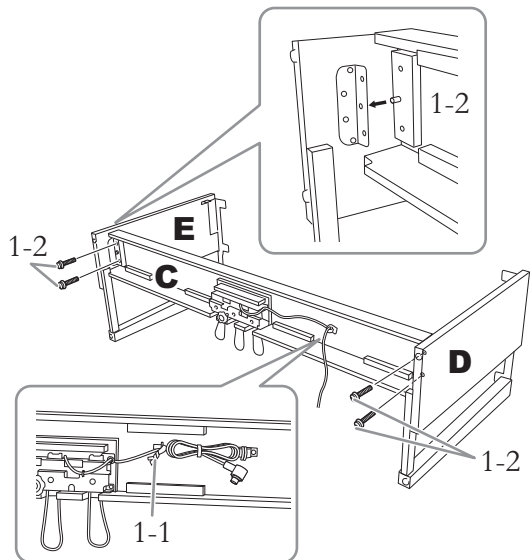


Kopfhörerbugel



Netzkabel

## 1. Bringen Sie C an D und E an.

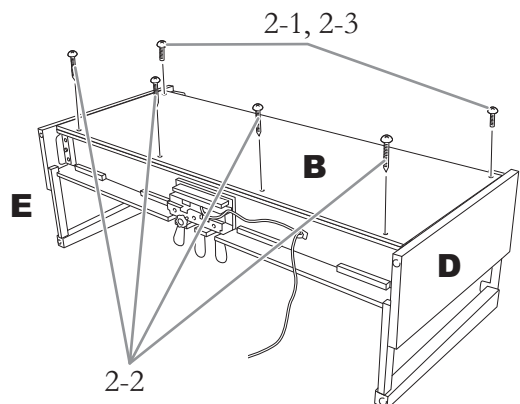


1-1. Binden Sie das Pedalkabel los und ziehen Sie es gerade. Werfen Sie den Kabelbinder nicht weg. Sie benötigen ihn später bei Schritt 5.

1-2. Führen Sie die Vorsprünge in die Öffnungen der Stützbeschläge ein, und bringen Sie dann D und E an C an, indem Sie die vier dicken Schrauben (6 x 20 mm) einschrauben.

## 2. Montieren Sie B.

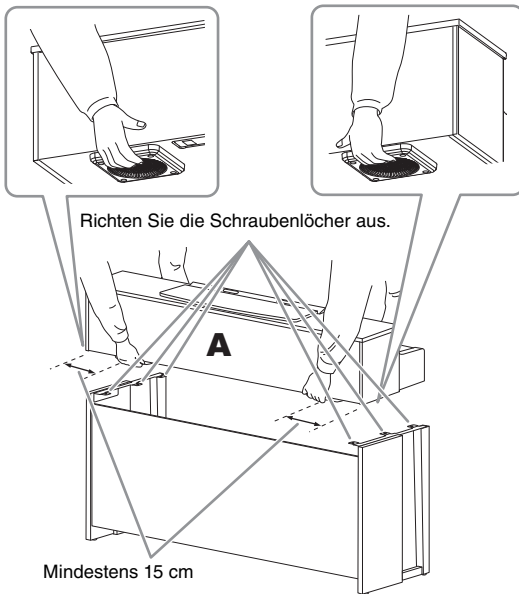
Je nachdem, welches Digitalpiano-Modell Sie gekauft haben, kann die Oberflächenfarbe einer Seite von B sich von derjenigen der anderen Seite unterscheiden. Falls dies so ist, platzieren Sie B so, dass die Seite zum Spieler zeigt, deren Farbe D und E ähnlich ist.



- 2-1. Richten Sie die Schraubenlöcher an der Oberseite von B mit den Löchern in D und E aus, und befestigen Sie dann die oberen Ecken von B an D und E, indem Sie zwei dünne Schrauben (4 x 12 mm) mit den Fingern festdrehen.
- 2-2. Befestigen Sie die Unterseite von B mit vier Schneidschrauben (4 x 20 mm).
- 2-3. Ziehen Sie die in Schritt 2-1 eingedrehten Schrauben an der Oberseite von B fest an.

### 3. Bringen Sie A an.

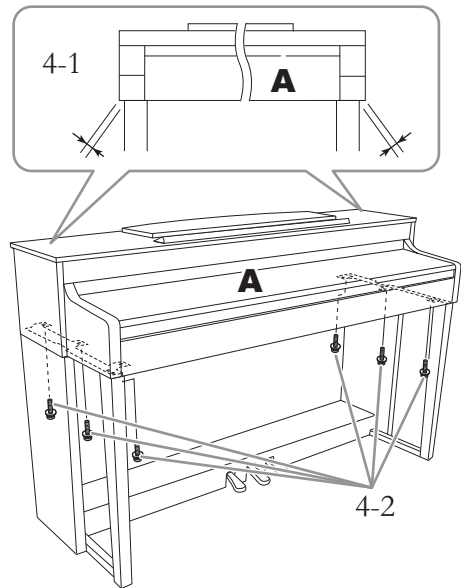
Achten Sie darauf, die Hauptbaugruppe beim Auflegen auf den Unterbau mindestens 15 cm von den seitlichen Enden entfernt zu greifen.



#### **! VORSICHT**

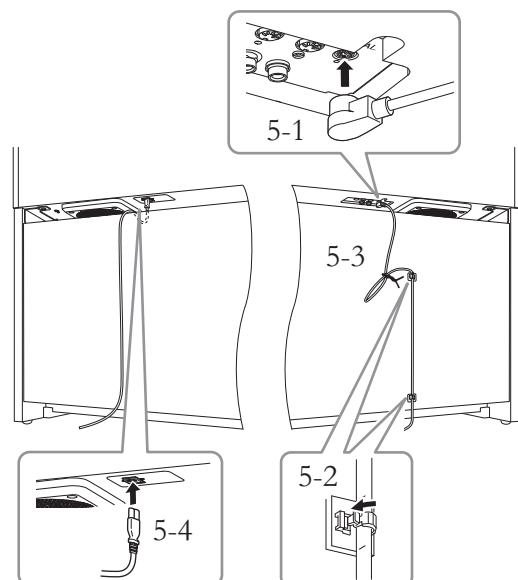
- Achten Sie besonders darauf, die Haupteinheit nicht fallen zu lassen und sich nicht die Finger zu klemmen.
- Halten Sie die Haupteinheit immer so wie oben angegeben.

### 4. Befestigen Sie A.



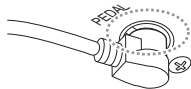
- 4-1. Justieren Sie die Position von A, so dass das linke und das rechte Ende von A (von vorn betrachtet) an D und E gleich weit überstehen.
- 4-2. Befestigen Sie A, indem Sie die sechs dicken Schrauben (6 x 20 mm) von vorne aus festziehen.

### 5. Schließen Sie das Pedalkabel und das Netzkabel an.



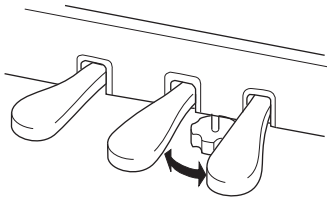
- 5-1. **Stecken Sie den Stecker des Pedalkabels in die zugehörige Pedalbuchse.**
- 5-2. **Montieren Sie die Kabelhalter wie abgebildet an der Rückwand, und klippen Sie dann das Kabel in die Halter ein.**
- 5-3. **Fassen Sie Schlaufen im Pedalkabel mithilfe eines Kabelbinders zusammen.**
- 5-4. **Stecken Sie den Stecker des Netzkabels in die entsprechende Buchse.**

Stecken Sie das Pedalkabel so weit hinein, bis der metallene Teil des Steckers nicht mehr zu sehen ist. Andernfalls funktioniert das Kabel eventuell nicht korrekt.



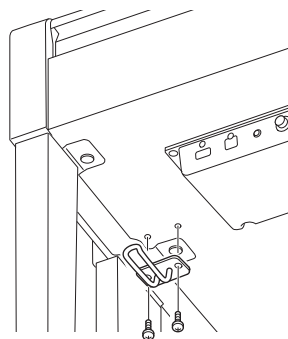
## 6. Stellen Sie den Feststellfuß ein.

Drehen Sie Feststellfuß, bis er festen Kontakt zum Boden hat.



## 7. Befestigen Sie die Kopfhörer-Aufhängevorrichtung.

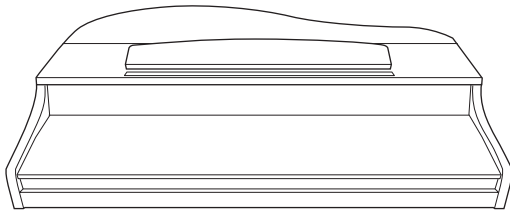
Verwenden Sie zwei dünne Schrauben (4 x 10 mm), um die Aufhängevorrichtung wie in der Abbildung gezeigt anzubringen.



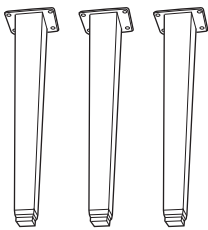


## Montage des CLP-565GP

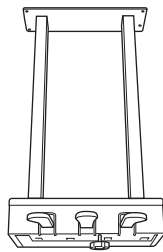
Entnehmen Sie alle Teile aus der Verpackung, und vergewissern Sie sich, dass alles vorhanden ist.



Haupteinheit



Beine



Pedalkasten



6 x 40-mm-Befestigungsschrauben x 12



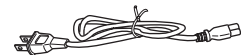
6 x 20-mm-Befestigungsschrauben x 4



Kabelhalterung



Dünne Schrauben 4 x 10 mm x 2



Netzkabel



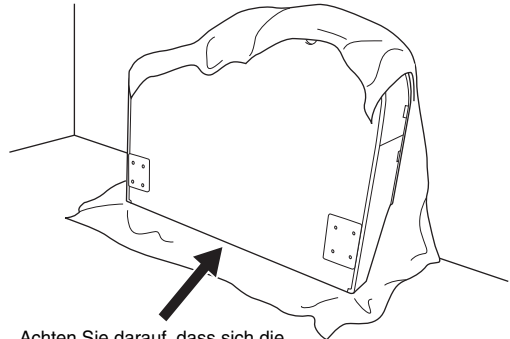
Kopfhöreraufhängung

## Positionieren der Haupteinheit

Lehnen Sie das Gerät an eine Wand, wie unten gezeigt.

### **! VORSICHT**

Klemmen Sie sich nicht Ihre Finger ein.



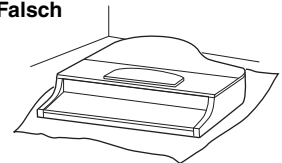
Achten Sie darauf, dass sich die Tastaturseite unten befindet.

Breiten Sie ein großes, weiches Tuch wie z. B. Eine Decke auf dem Boden aus. Legen Sie das Instrument bei geschlossener Tastaturabdeckung mit der Tastaturseite nach unten auf das Tuch, und lehnen Sie das Instrument so an die Wand, daß es nicht umfällt oder herunterrutscht. Legen Sie ein weiches Tuch gegen die Wand, um Instrument und Wand vor Kratzern zu schützen.

### Falsch

#### **! VORSICHT**

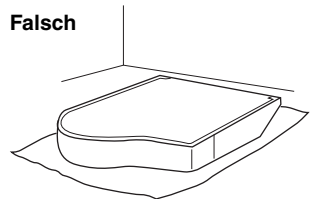
Positionieren Sie die Haupteinheit nicht so, dass sie unten Kontakt zum Fußboden hat.



### Falsch

#### **! VORSICHT**

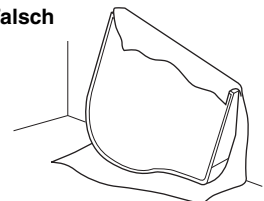
Legen Sie die Haupteinheit nicht mit der Oberseite nach unten auf den Boden.



### Falsch

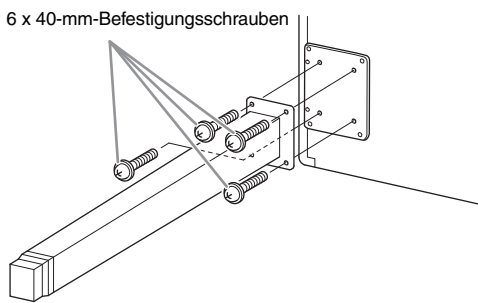
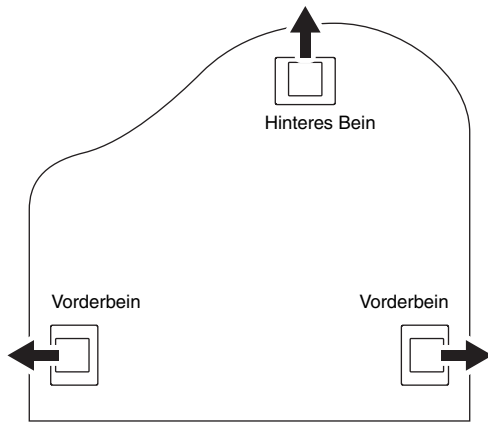
#### **! VORSICHT**

Die Rückseite des Hauptinstruments darf nicht nach unten zeigen.



# 1. Montieren Sie zwei Vorderbeine und ein Hinterbein.

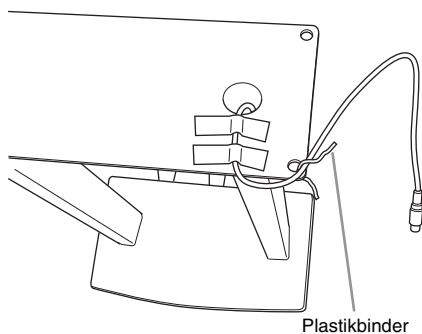
Benutzen Sie die folgende Abbildung, um die korrekte Ausrichtung der Beine zu prüfen.



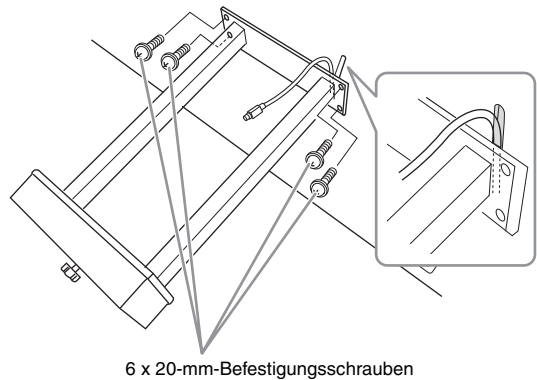
- 1-1. Ziehen Sie die vier Schrauben an jedem Bein fest, und beginnen Sie dabei mit einem Vorderbein.
- 1-2. Neigen Sie das Instrument langsam nach vorn, bis seine Vorderbeine den Boden erreichen.

## 2. Montieren Sie den Pedalkasten.

- 2-1. Entfernen Sie den Plastikbinder, der das Pedalkabel am oberen Teil des Pedalkastens fixiert.



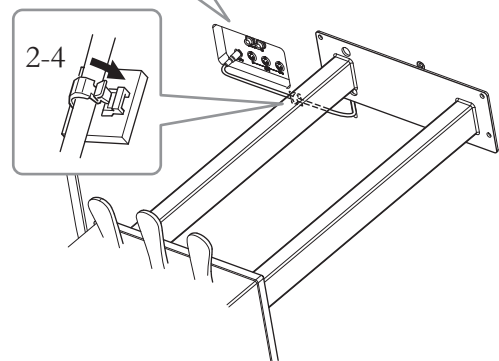
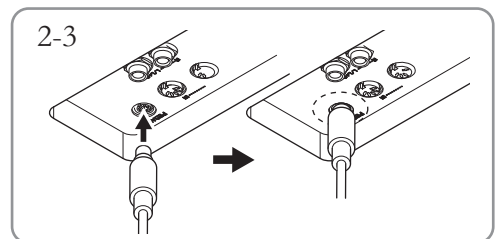
- 2-2. Führen Sie das Kabel in der Rinne am Gerät, und montieren Sie den Pedalkasten mit den vier Schrauben.



- 2-3. Stecken Sie den Stecker des Pedakabels in die zugehörige Buchse. Stecken Sie den Stecker so ein, dass die mit dem Pfeil bedruckte Seite nach vorne weist (zur Tastaturseite). Wenn sich der Stecker nicht leicht einstecken lässt, wenden Sie keine Gewalt an. Überprüfen Sie nochmals die Ausrichtung des Steckers, und versuchen Sie es dann erneut.

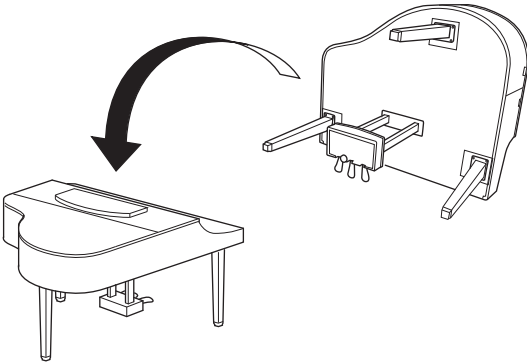
Stecken Sie das Pedalkabel so weit hinein, bis der metallene Teil des Steckers nicht mehr zu sehen ist. Andernfalls funktioniert das Kabel eventuell nicht korrekt.

- 2-4. Montieren Sie die Kabelhalter wie abgebildet an der Rückwand, und klippen Sie dann das Kabel in die Halter ein.



### 3. Aufstellen des Instruments.

Verwenden Sie die vorderen Beine beim Hochziehen des Instruments als Stütze.

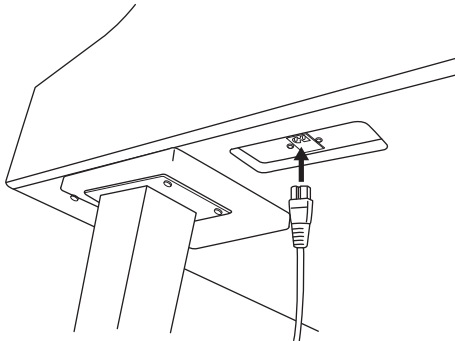


#### **! VORSICHT**

Klemmen Sie sich nicht Ihre Finger ein. Wenn Sie das Gerät zu erhöhen, halten nicht an der Tastaturabdeckung.

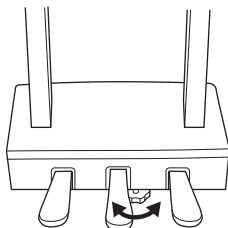
### 4. Schließen Sie das Netzkabel an.

Schließen Sie das Netzkabel an der Buchse [AC IN] an.



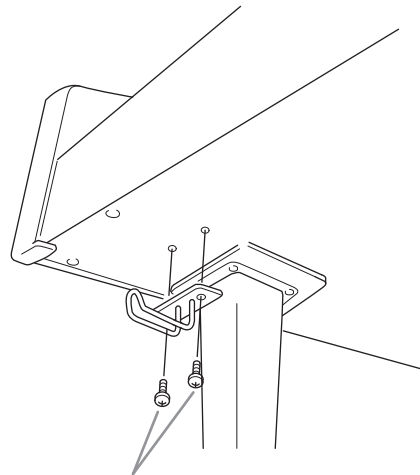
### 5. Stellen Sie den Feststellfuß ein.

Drehen Sie Feststellfuß, bis er festen Kontakt zum Boden hat.



### 6. Bringen Sie die Kopfhöreraufhängung an.

Die Rückseite des Hauptinstruments darf nicht nach unten zeigen.



Dünne Schrauben 4 x 10 mm

# Technische Daten

Element			CLP-585	CLP-575	CLP-545	CLP-535	CLP-565GP		
Größe/ Gewicht	Abmessungen	Breite [bei einem Modell mit polierter Oberfläche]	1461 mm (57-1/2") [1467 mm (57-3/4")]	1461 mm (57-1/2") [1466 mm (57-11/16")]		1430 mm (56-5/16")			
		Höhe [bei einem Modell mit polierter Oberfläche]	1013 mm (39-7/8") [1015 mm (39-15/16")]	927 mm (36-1/2") [930 mm (36-5/8")]		932 mm (36-11/16")			
		Höhe mit Notenablage [bei einem Modell mit polierter Oberfläche]	–	1096 mm (43-1/8") [1097 mm (43-3/16")]		1081 mm (42-9/16") [1082 mm (42-5/8")]	1103 mm (43-7/16")		
		Höhe mit geöffnetem Deckel	–					1400 mm (55-1/8")	
		Tiefe [bei einem Modell mit polierter Oberfläche]	477 mm (18-3/4") [478 mm (18-13/16")]	465 mm (18-5/16") [465 mm (18-5/16")]	459 mm (18-1/16") [459 mm (18-1/16")]		1147 mm (45-3/16")		
Gewicht [bei einem Modell mit polierter Oberfläche]		88,0 kg (194 lbs. 0 oz.) [90,5 kg (199 lbs. 8 oz.)]	70,0 kg (154 lbs. 5 oz.) [73,5 kg (162 lbs. 1 oz.)]	61,5 kg (135 lbs. 9 oz.) [65,0 kg (143 lbs. 5 oz.)]	58,0 kg (127 lbs. 14 oz.) [61,5 kg (135 lbs. 9 oz.)]	101 kg (222 lbs. 11 oz.)			
Benutzer- schnittstelle	Tastatur	Anzahl der Tasten	88						
		Typ	NWX mit Decklage aus synthetischem Elfenbein, Auslöser			GH3X mit Decklage aus synthetischem Elfenbein, Auslöser			
		Gegengewicht	Ja	–					
		Linear Graded Hammers, 88 Tasten	Ja			–			
		Anschlagstärke	Hard 2, Hard 1, Medium, Soft 1, Soft 2, Fixed						
	Pedal	Anzahl der Pedale	3						
		Halbpedal	Ja (Dämpfer)						
		Funktionen	Dämpfer mit Halbpedaleffekt, Sostenuto, Soft						
		GP Responsive Damper-Pedal (Dämpferpedal, das wie bei einem Flügel reagiert)	Ja		–				
	Anzeige	Typ	Full-Dot-LCD						
		Größe	128 x 64 Punkte						
		Kontrast	Einstellbar						
		Sprache	Englisch/Japanisch						
Bedienfeld	Sprache	Englisch							
Gehäuse	Ausführung der Tastaturabdeckung		Faltdeckel	Schiebedeckel					
	Notenablage		Ja						
	Notenhalter		–	Ja	–	Ja			
Voices	Tonerzeugung	Klavierklang	Yamaha CFX, Bösendorfer Imperial						
	Klaviereffekte	VRM	Ja	–					
		String Resonance	–	Ja					
		Damper Resonance	–	Ja					
		Key-off-Samples	Ja						
		Smooth Release	Ja						
	Polyphonie	Polyphonie (max.)	256						
	Preset	Anzahl der Voices	48 Voices + 14 Schlagzeug-/SFX-Sets + 480 XG-Voices	34					
Kompatibilität	XG	Ja							
	GS	Ja							
	GM	Ja							
	GM2	Ja							

Element		CLP-585	CLP-575	CLP-545	CLP-535	CLP-565GP
Effekte	Typen	Reverb (Hall)	6 Typen			
		Chorus	3 Typen			
		Brilliance	7 Typen			
		Effekt	11 Typen	12 Typen		
		IAC	Ja			
	Raumklangoptimierung	Ja			-	
Funktionen	Dual/Layers	Ja				
	Split-Modus	Ja				
Songs (MIDI)	Preset	Anzahl der Preset-Songs	20 Voice-Demo-Songs, 50 Klavier-Songs, 303 Lesson-Songs	18 Voice-Demo-Songs, 50 Klavier-Songs, 303 Lesson-Songs		
		Aufnahme	Anzahl der Songs	250		
	Wiedergabe	Spurenanzahl	16			
		Datenkapazität	ca. 500 KB/Song			
	Datenformat	Aufnahme	SMF (Format 0)			
		Wiedergabe	SMF (Format 0 und 1)			
Songs (Audio)	Aufnahmedauer (max.)	80 Minuten/Song				
	Datenformat (Aufnahme/Wiedergabe)	.wav (44,1 kHz Sample-Frequenz, 16-Bit-Auflösung, Stereo)				
Funktionen	Rhythmus	Preset	20		-	
	Allgemeine Bedienungselemente	Metronom	Ja			
		Tempobereich	5 – 500 (Viertelnote)			
		Transposition	-12 – 0 – +12			
		Stimmung	414,8 – 440 – 466,8 Hz			
		Tonleitertyp	7 Typen			
Speicherung und Anschlussmöglichkeiten	Speicherung	Interner Speicher	Gesamtgröße max. 1,5 MB			
		Externes Gerät	USB-Flash-Speicher (separat erhältlich)			
	Anschlussmöglichkeiten	Kopfhörer	Ja (2)			
		MIDI	[IN] [OUT] [THRU]			
		AUX IN	Stereo-Mini			
		AUX OUT	[L/L+R] [R]			
		AUX PEDAL	Ja	-		
		USB TO DEVICE	Ja			
		USB TO HOST	Ja			
Verstärker/ Lautsprecher	Verstärker	(30 W + 30 W + 30 W) x 2	(40 W + 40 W) x 2	(25 W + 25 W) x 2	30 W x 2	(25 W + 10 W) x 2
	Lautsprecher	(16 cm + 8 cm + 2,5 cm) x 2	(16 cm + 8 cm) x 2		16 cm x 2	(16 cm + 5 cm) x 2
	Akustikoptimierung	Ja				
Stromversorgung	Auto Power Off (Automatische Abschaltung)	Ja				
Mitgeliefertes Zubehör		Bedienungsanleitung, Datenliste (CLP-585), Garantie*, Notenheft „50 Greats for the Piano“ (50 Klassiker für Klavier), Online-Mitglieder- und Produktregistrierung, Bank*, Netzkabel* * Ist unter Umständen in Ihrem Land enthalten.				
Optionales Zubehör (Ist unter Umständen in Ihrem Land nicht lieferbar.)		Kopfhörer HPE-160, Fußschalter FC4/FC5 (CLP-585), Fußregler FC7 (CLP-585), MIDI Interface i-MX1, USB-MIDI Interface i-UX1, USB-WLAN-Adapter UD-WL01				

\* Die technischen Daten und Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung dienen ausschließlich zur Information. Yamaha Corp. behält sich das Recht vor, Produkte und technische Daten jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Da die Technischen Daten, das Gerät selbst oder das Zubehör nicht in jedem Land gleich sind, setzen Sie sich im Zweifelsfall bitte mit Ihrem Yamaha-Händler in Verbindung.

# Index

## A

A-B Repeat (A-B-Wiederholung) .....	45
Anschlagstärke .....	37
Anschlüsse .....	67
Audioaufnahme .....	50
Audio-Song .....	38
Aufnehmen .....	50
Auto Power Off (Automatische Abschaltung) .....	15
Aux Assign .....	90

## B

Backup .....	92, 94
Backup Setting (Sicherungseinstellungen) .....	94
Bell .....	87
Brilliance .....	29

## C

Chorus .....	30
Computer .....	71

## D

Damper Resonance (CLP-545/535/565GP) .....	83, 98
Damper Resonance (CLP-585/575) .....	80
Dateivorgänge .....	61
Deckel .....	18
Demo .....	27
Detaillierte Einstellungen .....	79
Display .....	22
Dual-Modus .....	32
Dämpferpedal .....	21

## E

Edit (Song) .....	85
Edit (Voice) .....	80
Effect Depth .....	81

## F

Factory Set (Werkseinstellung) .....	95
Fehlerbehebung .....	104
Format .....	38
Formatieren (Instrument) .....	95
Formatieren (USB-Flash-Speicher) .....	92

## G

GP Responsive Damper Pedal .....	21
----------------------------------	----

## H

Halbpedal-Effekt .....	21
------------------------	----

## J

IAC .....	19
Initial Setup .....	92
Intro .....	49

## K

Kontrast .....	92
Kopfhörer .....	20
Kopieren .....	63

## L

Language .....	93
Lautstärke .....	19
Lautstärke (Audio) .....	47
Lautstärke (MIDI) .....	47
Lautstärke (Song-Part) .....	47
Lautstärkeverhältnis .....	47
Leisepedal .....	21
Liste der Chorus-Typen .....	83
Liste der Effekttypen .....	83
Liste der Hall-Effekttypen .....	83
Liste der Meldungen .....	102
Liste der Pedalfunktionen .....	83
Local Control .....	91
Löschen .....	63

## M

MASTER VOLUME .....	19
Menü .....	79
Metronom .....	35
Metronome Menu .....	87
MIDI .....	91
MIDI-Aufnahme .....	50
MIDI-Song .....	38
MIDItoAudio .....	65
Montage .....	106
Mute .....	43

## N

Netzwerk .....	75
Notenablage .....	17
Notenklammern .....	18

## P

Part-Stummschaltung .....	43
Pause .....	42
Pedal .....	21, 90
Piano Setting .....	80

Piano-Demo .....	28
Pitch Bend .....	90

## R

Recording Menu .....	88
Restore (Wiederherstellen) .....	95
Reverb .....	30
Rhythmus .....	49
Rhythmusliste .....	101
Rücklauf .....	41

## S

Scale Tune .....	93
Schlussteil .....	49
Schnellvorlauf .....	41
Song .....	38, 61
Song Menu .....	84
Song-Kategorie .....	40
Song-Liste .....	40, 100
Song-Wiederholung .....	46
Sostenuto-Pedal .....	21
Sound .....	91
Speaker .....	92
Speichern (Sicherungsdatei) .....	94
Split-Modus .....	33
Split-Punkt .....	33
Spur .....	53
String Resonance (CLP-545/535/565GP) .....	80, 98
String Resonance (CLP-585/575) .....	80
Stromversorgung .....	14
Synchronstart .....	48
System Menu .....	89

## T

Taktmaß .....	36
Tempo .....	35, 37, 42
Tonart (Song) .....	84
Tonhöhe .....	84
Transpose (Song) .....	84
Transpose (Tastatur) .....	89
Tuning .....	89

## W

Verschieben .....	64
Wiedergabe (Rhythmus) .....	49
Wiedergabe (Song) .....	39
Wiederholung .....	44
Wireless LAN .....	72
Umbenennen .....	66
Umwandeln .....	65

Voice .....	24
Voice Menu .....	80
Voice-Demo .....	27
Voice-Liste .....	25, 96
Volume (Metronom) .....	87
WPS .....	76
VRM .....	31
USB Autoload .....	92
USB Properties .....	92
USB-Flash-Speicher .....	70
User .....	40
Utility .....	92

## X

XG .....	25
----------	----

## Z

Zugangsknoten .....	77
---------------------	----

# Important Notice: Guarantee Information for customers in European Economic Area (EEA) and Switzerland

<p><b>Important Notice: Guarantee Information for customers in EEA* and Switzerland</b></p> <p>For detailed guarantee information about this Yamaha product, and Pan-EEA* and Switzerland warranty service, please either visit the website address below (Printable file is available at our website) or contact the Yamaha representative office for your country. * EEA: European Economic Area</p>	English
<p><b>Wichtiger Hinweis: Garantie-Information für Kunden in der EWR* und der Schweiz</b></p> <p>Für nähere Garantie-Information über dieses Produkt von Yamaha, sowie über den Pan-EWR*- und Schweizer Garantieservice, besuchen Sie bitte entweder die folgend angegebene Internetadresse (eine druckfähige Version befindet sich auch auf unserer Webseite), oder wenden Sie sich an den für Ihr Land zuständigen Yamaha-Vertrieb. *EWR: Europäischer Wirtschaftsraum</p>	Deutsch
<p><b>Remarque importante: informations de garantie pour les clients de l'EEE et la Suisse</b></p> <p>Pour des informations plus détaillées sur la garantie de ce produit Yamaha et sur le service de garantie applicable dans l'ensemble de l'EEE ainsi qu'en Suisse, consultez notre site Web à l'adresse ci-dessous (le fichier imprimable est disponible sur notre site Web) ou contactez directement Yamaha dans votre pays de résidence. * EEE : Espace Economique Européen</p>	Français
<p><b>Belangrijke mededeling: Garantie-informatie voor klanten in de EER* en Zwitserland</b></p> <p>Voor gedetailleerde garantie-informatie over dit Yamaha-product en de garantieservice in heel de EER* en Zwitserland, gaat u naar de onderstaande website (u vind een afdrukbaar bestand op onze website) of neemt u contact op met de vertegenwoordiging van Yamaha in uw land. * EER: Europese Economische Ruimte</p>	Nederlands
<p><b>Aviso importante: información sobre la garantía para los clientes del EEE* y Suiza</b></p> <p>Para una información detallada sobre este producto Yamaha y sobre el soporte de garantía en la zona EEE* y Suiza, visite la dirección web que se incluye más abajo (la versión del archivo para imprimir esta disponible en nuestro sitio web) o póngase en contacto con el representante de Yamaha en su país. * EEE: Espacio Económico Europeo</p>	Español
<p><b>Avviso importante: informazioni sulla garanzia per i clienti residenti nell'EEA* e in Svizzera</b></p> <p>Per informazioni dettagliate sulla garanzia relativa a questo prodotto Yamaha e l'assistenza in garanzia nei paesi EEA* e in Svizzera, potete consultare il sito Web all'indirizzo riportato di seguito (è disponibile il file in formato stampabile) oppure contattare l'ufficio di rappresentanza locale della Yamaha. * EEA: Area Economica Europea</p>	Italiano
<p><b>Aviso importante: informações sobre as garantias para clientes da AEE* e da Suíça</b></p> <p>Para obter uma informação pormenorizada sobre este produto da Yamaha e sobre o serviço de garantia na AEE* e na Suíça, visite o site a seguir (o arquivo para impressão está disponível no nosso site) ou entre em contato com o escritório de representação da Yamaha no seu país. * AEE: Área Económica Européia</p>	Português
<p><b>Σημαντική σημείωση: Πληροφορίες εγγύησης για τους πελάτες στον ΕΟΧ* και Ελλάδα</b></p> <p>Για λεπτομερείς πληροφορίες εγγύησης σχετική με το παρόν προϊόν της Yamaha και την κάλυψη εγγύησης σε όλες τις χώρες του ΕΟΧ και την Ελλάδα, επισκεφτείτε την παρακάτω ιστοσελίδα (Εκτύπωση μορφή είναι διαθέσιμη στην ιστοσελίδα μας) ή απευθυνθείτε στην αντιπροσωπεία της Yamaha στη χώρα σας. * ΕΟΧ: Ευρωπαϊκός Οικονομικός Χώρος</p>	Ελληνικά
<p><b>Viktigt: Garantiinformation för kunder i EES-området* och Schweiz</b></p> <p>För detaljerad information om denna Yamaha-produkt samt garantireservis i hela EES-området* och Schweiz kan du antingen besöka nedanstående webbadress (en utskriftsvänlig fil finns på webbplatsen) eller kontakta Yamahas officiella representant i ditt land. * EES: Europeiska Ekonomiska Samarbetsområdet</p>	Svenska
<p><b>Viktig merknad: Garantiinformasjon for kunder i EØS* og Sveits</b></p> <p>Detaljert garantiinformasjon om dette Yamaha-produktet og garantireservice for hele EØS-området* og Sveits kan fås enten ved å besøke nettstedene nedenfor (utskriftsversjon finnes på våre nettsider) eller kontakte kontakta Yamahas kontoret i landet der du bor. *EØS: Det europeiske økonomiske samarbeidsområdet</p>	Norsk
<p><b>Vigtig oplysning: Garantioplysninger til kunder i EØ* og Schweiz</b></p> <p>De kan finde detaljerede garantioplysninger om dette Yamaha-produkt og den fælles garantireserviceordning for EØ* (og Schweiz) ved at besøge det websted, der er angivet nedenfor (der findes en fil, som kan udskrives, på vores websted), eller ved at kontakte Yamahas nationale repræsentationskontor i det land, hvor De bor. * EØ: Det Europæiske Økonomiske Område</p>	Dansk
<p><b>Tärkeä ilmoitus: Takuutiedot Euroopan talousalueen (ETA)* ja Sveitsin asiakkaille</b></p> <p>Tämän Yamaha-tuotteen sekä ETA-alueen ja Sveitsin takuuta koskevat yksityiskohtaiset tiedot saatte alla olevasta nettiosoitteesta. (Tulostettava tiedosto saatavollamme.) Voitte myös ottaa yhteyttä paikalliseen Yamaha-edustajaan. *ETA: Euroopan talousalue</p>	Suomi
<p><b>Ważne: Warunki gwarancyjne obowiązujące w EOG* i Szwajcarii</b></p> <p>Aby dowiedzieć się więcej na temat warunków gwarancyjnych tego produktu firmy Yamaha i serwisu gwarancyjnego w całym EOG* i Szwajcarii, należy odwiedzić wskazaną poniżej stronę internetową (Plik gotowy do wydruku znajduje się na naszej stronie internetowej) lub skontaktować się z przedstawicielstwem firmy Yamaha w swoim kraju. * EOG — Europejski Obszar Gospodarczy</p>	Polski
<p><b>Dôležité oznámení: Záruční informace pro zákazníky v EHS* a ve Švýcarsku</b></p> <p>Podrobné záruční informácie o tomto produkte Yamaha a záručným servisu v celom EHS* a ve Švýcarsku naleznete na nižšie uvedené webové adrese (soubor k tisku je dostupný na našich webových stránkách) nebo se můžete obrátit na zástupení firmy Yamaha ve své zemi. * EHS: Evropský hospodářský prostor</p>	Česky
<p><b>Fontos figyelmeztetés: Garancia-információk az EGT* területén és Svájcban élő vásárlók számára</b></p> <p>A jelen Yamaha termékre vonatkozó részletes garancia-információk, valamint az EGT*-re és Svájcra kiterjedő garanciális szolgáltatás tekintetében keresse fel webhelyünket az alábbi címen (a webhelyen nyomtatható fájl is talál), vagy pedig lépjen kapcsolatba az országában működő Yamaha képviseleti irodával. * EGT: Európai Gazdasági Térség</p>	Magyar
<p><b>Oluline märkus: Garantiiteave Euroopa Majanduspiirkonna (EMP)* ja Šveitsi klientidele</b></p> <p>Täpsem teabe saamiseks selle Yamaha toote garantii ning kogu Euroopa Majanduspiirkonna ja Šveitsi garantiiteeniduse kohta, külastage palun veebisaiti alljärgneval aadressil (meie saidil on saadaval printitav fail) või pöörduge Teie regiooni Yamaha esinduse poole. * EMP: Euroopa Majanduspiirkond</p>	Eesti keel
<p><b>Svarīgs paziņojums: garantijas informācija klientiem EEZ* un Šveicē</b></p> <p>Lai saņemtu detalizētu garantijas informāciju par šo Yamaha produktu, kā arī garantijas apkalpošanu EEZ* un Šveicē, lūdzu, apmeklējiet zemāk norādīto tīmekļa vietnes adresi (tīmekļa vietnē ir pieejams drukājams fails) vai sazinieties ar jūsu valsti apkalpojošo Yamaha pārstāvniecību. * EEZ: Eiropas Ekonomikas zona</p>	Latviešu
<p><b>Dėmesio: informacija dėl garantijos pirkėjams EEE* ir Šveicarijoje</b></p> <p>Jei reikia išsamios informacijos apie šį „Yamaha“ produktą ir jo techninę priežiūrą visoje EEE* ir Šveicarijoje, apsilankykite mūsų svetainėje toliau nurodytu adresu (svetainėje yra spausdintinas failas) arba kreipkitės į „Yamaha“ atstovybę savo šaliai. *EEE – Europos ekonominė erdvė</p>	Lietuvių kalba
<p><b>Dôležité upozornenie: Informácie o záruke pro zákazníkov v EHP* a Švajčiarsku</b></p> <p>Podrobnejšie informácie o záruke týkajúce sa tohto produktu od spoločnosti Yamaha a garančnom servise v EHP* a Švajčiarsku nájdete na webovej stránke uvedenej nižšie (na našej webovej stránke je k dispozícii súbor na tlač) alebo sa obráťte na zástupcu spoločnosti Yamaha vo svojej krajine. * EHP: Európsky hospodársky priestor</p>	Slovenčina
<p><b>Pomembno obvestilo: Informacije o garanciji za kupce v EGP* in Švici</b></p> <p>Za podrobnejše informacije o tem Yamahinem izdelku ter garancijskem servisu v celotnem EGP in Švici, obiščite spletno mesto, ki je navedeno spodaj (natisljiva datoteka je na voljo na našem spletnem mestu), ali se obrnite na Yamahinega predstavnika v svoji državi. * EGP: Evropski gospodarski prostor</p>	Slovenščina
<p><b>Важно съобщение: Информация за гаранцията за клиенти в ЕИП* и Швейцария</b></p> <p>За подробна информация за гаранцията за този продукт на Yamaha и гаранционното обслужване в паневропейската зона на ЕИП* и Швейцария или посетете посочения по-долу уеб сайт (на нашия уеб сайт има файл за печат), или се свържете с представителния офис на Yamaha във вашата страна. * ЕИП: Европейско икономическо пространство</p>	Български език
<p><b>Notificare importantă: Informații despre garanție pentru clienții din SEE* și Elveția</b></p> <p>Pentru informații detaliate privind acest produs Yamaha și serviciul de garanție Pan-SEE* și Elveția, vizitați site-ul la adresa de mai jos (fișierul imprimabil este disponibil pe site-ul nostru) sau contactați biroul reprezentanței Yamaha din țara dumneavoastră. * SEE: Spațiul Economic European</p>	Limba română

<http://europe.yamaha.com/warranty/>



For details of products, please contact your nearest Yamaha representative or the authorized distributor listed below.

Pour plus de détails sur les produits, veuillez-vous adresser à Yamaha ou au distributeur le plus proche de vous figurant dans la liste suivante.

Die Einzelheiten zu Produkten sind bei Ihrer unten aufgeführten Niederlassung und bei Yamaha Vertragshändlern in den jeweiligen Bestimmungsländern erhältlich.

Para detalles sobre productos, contacte su tienda Yamaha más cercana o el distribuidor autorizado que se lista debajo.

## NORTH AMERICA

### CANADA

**Yamaha Canada Music Ltd.**  
135 Milner Avenue, Toronto, Ontario,  
M1S 3R1, Canada  
Tel: 416-298-1311

### U.S.A.

**Yamaha Corporation of America**  
6600 Orangethorpe Avenue, Buena Park, CA 90620,  
U.S.A.  
Tel: 714-522-9011

## CENTRAL & SOUTH AMERICA

### MEXICO

**Yamaha de México, S.A. de C.V.**  
Av. Insurgentes Sur 1647 "Prisma Insurgentes",  
Col. San Jose Insurgentes, Del. Benito Juarez,  
03900, Mexico, D.F.  
Tel: 55-5804-0600

### BRAZIL

**Yamaha Musical do Brasil Ltda.**  
Rua Joaquim Floriano, 913 - 4º andar, Itaim Bibi,  
CEP 04534-013 São Paulo, SP. BRAZIL  
Tel: 011-3704-1377

### ARGENTINA

**Yamaha Music Latin America, S.A.,  
Sucursal Argentina**  
Olga Cossetini 1553, Piso 4 Norte,  
Madero Este-C1107CEK  
Buenos Aires, Argentina  
Tel: 54-11-4119-7000

### VENEZUELA

**Yamaha Music Latin America, S.A.,  
Sucursal Venezuela**  
C.C. Manzanares Plaza P4  
Ofic. 0401- Manzanares-Baruta  
Caracas Venezuela  
Tel: 58-212-943-1877

### PANAMA AND OTHER LATIN AMERICAN COUNTRIES/ CARIBBEAN COUNTRIES

**Yamaha Music Latin America, S.A.**  
Torre Banco General, Piso No.7, Marbella,  
Calle 47 y Aquilino de la Guardia,  
Ciudad de Panamá, República de Panamá  
Tel: +507-269-5311

## EUROPE

### THE UNITED KINGDOM/IRELAND

**Yamaha Music Europe GmbH (UK)**  
Sherbourne Drive, Tilbrook, Milton Keynes,  
MK7 8BL, U.K.  
Tel: 01908-366700

### GERMANY

**Yamaha Music Europe GmbH**  
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen, Germany  
Tel: 04101-3030

### SWITZERLAND/LIECHTENSTEIN

**Yamaha Music Europe GmbH  
Branch Switzerland in Zürich**  
Seefeldstrasse 94, 8008 Zürich, Switzerland  
Tel: 044-387-8080

### AUSTRIA

**Yamaha Music Europe GmbH Branch Austria**  
Schleiergasse 20, A-1100 Wien, Austria  
Tel: 01-60203900

### CZECH REPUBLIC/HUNGARY/ ROMANIA/SLOVAKIA/SLOVENIA

**Yamaha Music Europe GmbH  
Branch Austria (Central Eastern Europe Office)**  
Schleiergasse 20, A-1100 Wien, Austria  
Tel: 01-60203900

### POLAND/LITHUANIA/LATVIA/ ESTONIA

**Yamaha Music Europe GmbH  
Branch Poland Office**  
ul. Wrotkowa 14 02-553 Warsaw, Poland  
Tel: 022-500-2925

### BULGARIA

**Dinacord Bulgaria LTD.**  
Bul. Iskarsko Schose 7 Targowski Zentar Ewropa  
1528 Sofia, Bulgaria  
Tel: 02-978-20-25

### MALTA

**Olimpus Music Ltd.**  
The Emporium, Level 3, St. Louis Street Msida  
MSD06  
Tel: 02133-2144

### NETHERLANDS/BELGIUM/ LUXEMBOURG

**Yamaha Music Europe Branch Benelux**  
Clarissenhof 5-b, 4133 AB Vianen, Netherlands  
Tel: 0347-358 040

### FRANCE

**Yamaha Music Europe**  
7 rue Ambroise Croizat, Zone d'activités Pariest,  
77183 Croissy-Beaubourg, France  
Tel: 01-64-61-4000

### ITALY

**Yamaha Music Europe GmbH, Branch Italy**  
Viale Italia 88, 20020 Lainate (Milano), Italy  
Tel: 02-935-771

### SPAIN/PORTUGAL

**Yamaha Music Europe GmbH Ibérica, Sucursal  
en España**  
Ctra. de la Coruna km. 17,200, 28231  
Las Rozas (Madrid), Spain  
Tel: +34-91-639-88-88

### GREECE

**Philippos Nakas S.A. The Music House**  
147 Skiathou Street, 112-55 Athens, Greece  
Tel: 01-228 2160

### SWEDEN

**Yamaha Music Europe GmbH filial  
Scandinavia**  
J. A. Wettergrensgata 1, Box 30053  
S-400 43 Göteborg, Sweden  
Tel: +46 31 89 34 00

### DENMARK

**Yamaha Music Europe GmbH, Tyskland - filial  
Denmark**  
Generatorvej 6A, DK-2730 Herlev, Denmark  
Tel: 44 92 49 00

### FINLAND

**F-Musiikki Oy**  
Kluuvikatu 6, P.O. Box 260,  
SF-00101 Helsinki, Finland  
Tel: 09 618511

### NORWAY

**Yamaha Music Europe GmbH Germany -  
Norwegian Branch**  
Grini Næringspark 1, N-1361 Østerås, Norway  
Tel: 67 16 78 00

### ICELAND

**Skifan HF**  
Skeifan 17 P.O. Box 8120, IS-128 Reykjavik,  
Iceland  
Tel: 525 5000

### RUSSIA

**Yamaha Music (Russia) LLC.**  
Room 37, bld. 7, Kievskaya street, Moscow,  
121059, Russia  
Tel: 495 626 5005

### OTHER EUROPEAN COUNTRIES

**Yamaha Music Europe GmbH**  
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen, Germany  
Tel: +49-4101-3030

## AFRICA

### SOUTH AFRICA

**Global Music Instruments**  
Unit 4, 130 Boeing Road East Bedfordview 2008  
Postnet Suite 130, Private Bag X10020 Edenvale  
1610, South Africa  
Tel: 27-11-454-1131

### OTHER AFRICAN COUNTRIES

**Yamaha Music Gulf FZE**  
LOB 16-513, P.O.Box 17328, Jebel Ali,  
Dubai, United Arab Emirates  
Tel: +971-4-881-5868

## MIDDLE EAST

### TURKEY/CYPRUS

**Yamaha Music Europe GmbH  
Merkezi Almanya Türkiye İstanbul Şubesi**  
Maslak Meydan Sokak No:5 Spring Giz Plaza  
Bağımsız Böl. No:3, 34398 Şişli, İstanbul  
Tel: +90-212-999-8010

### OTHER COUNTRIES

**Yamaha Music Gulf FZE**  
LOB 16-513, P.O.Box 17328, Jebel Ali,  
Dubai, United Arab Emirates  
Tel: +971-4-881-5868

## ASIA

### THE PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA

**Yamaha Music & Electronics (China) Co.,Ltd.**  
2F, Yunhedasha, 1818 Xinzha-lu, Jingan-qu,  
Shanghai, China  
Tel: 021-6247-2211

### HONG KONG

**Tom Lee Music Co., Ltd.**  
11/F., Silvercord Tower 1, 30 Canton Road,  
Tsimshatsui, Kowloon, Hong Kong  
Tel: 2737-7688

### INDIA

**Yamaha Music India Pvt. Ltd.**  
Spazedge building, Ground Floor, Tower A, Sector  
47, Gurgaon- Sohna Road, Gurgaon, Haryana, India  
Tel: 0124-485-3300

### INDONESIA

**PT. Yamaha Musik Indonesia (Distributor)**  
Yamaha Music Center Bldg. Jalan Jend. Gatot  
Subroto Kav. 4, Jakarta 12930, Indonesia  
Tel: 021-520-2577

### KOREA

**Yamaha Music Korea Ltd.**  
8F, 9F, Dongsung Bldg. 158-9 Samsung-Dong,  
Kangnam-Gu, Seoul, Korea  
Tel: 02-3467-3300

### MALAYSIA

**Yamaha Music (Malaysia) Sdn., Bhd.**  
No.8, Jalan Perbandaran, Kelana Jaya, 47301  
Petaling Jaya, Selangor, Malaysia  
Tel: 03-78030900

### PHILIPPINES

**Yupango Music Corporation**  
339 Gil J. Puyat Avenue, P.O. Box 885 MCPO,  
Makati, Metro Manila, Philippines  
Tel: 819-7551

### SINGAPORE

**Yamaha Music (Asia) Private Limited**  
Block 202 Hougang Street 21, #02-00,  
Singapore 530202, Singapore  
Tel: 65-6747-4374

### TAIWAN

**Yamaha Music & Electronics Taiwan Co.,Ltd.**  
3F, No.6, Section 2 Nan-Jing East Road, Taipei,  
Taiwan R.O.C.  
Tel: 02-2511-8688

### THAILAND

**Siam Music Yamaha Co., Ltd.**  
3, 4, 15 and 16th floor, Siam Motors Building,  
891/1 Rama 1 Road, Wangmai,  
Pathumwan, Bangkok 10330, Thailand  
Tel: 02-215-2622

### VIETNAM

**Yamaha Music Vietnam Company Limited**  
15th Floor, Nam A Bank Tower, 201-203 Cach  
Mang Thang Tam St., Ward 4, Dist.3,  
Ho Chi Minh City, Vietnam  
Tel: +84-8-3818-1122

### OTHER ASIAN COUNTRIES

**Yamaha Corporation  
Market Development Section**  
Nakazawa-cho 10-1, Naka-ku, Hamamatsu,  
Japan 430-8650  
Tel: +81-53-460-2312

## OCEANIA

### AUSTRALIA

**Yamaha Music Australia Pty. Ltd.**  
Level 1, 99 Queensbridge Street, Southbank,  
Victoria 3006, Australia  
Tel: 3-9693-5111

### NEW ZEALAND

**Music Works LTD**  
P.O.BOX 6246 Wellesley, Auckland 4680,  
New Zealand  
Tel: 9-634-0099

### COUNTRIES AND TRUST TERRITORIES IN PACIFIC OCEAN

**Yamaha Corporation  
Market Development Section**  
Nakazawa-cho 10-1, Naka-ku, Hamamatsu,  
Japan 430-8650  
Tel: +81-53-460-2312



ZH80210

Yamaha Global Site  
<http://www.yamaha.com/>  
Yamaha Downloads  
<http://download.yamaha.com/>

C.S.G., DMI Development Division  
© 2014 Yamaha Corporation

**ZH80210**

312MVAP\*.\*-01A0  
Printed in Vietnam